

Digitales Brandenburg

hosted by **Universitätsbibliothek Potsdam**

Gebetbuch für die neue Synagoge in Berlin

Berlin, 1909

[urn:nbn:de:kobv:517-vlib-2854](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:kobv:517-vlib-2854)

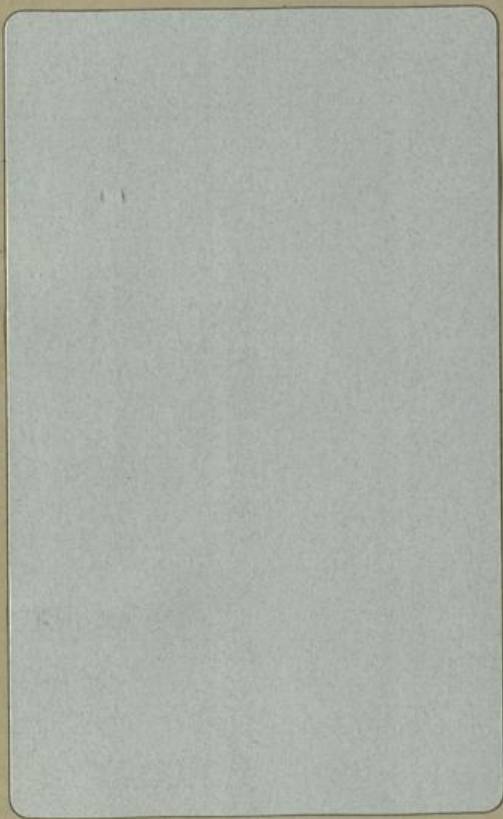
Universitätsbibliothek Potsdam

Auslehnr.

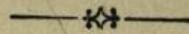


96002247

M. POPPELAUER'S
BUCHHANDLUNG
BERLIN, C.
59 NEUE FRIEDRICH-STR.



סדר תפלות כל השנה.



Gebetbuch

für die

neue Synagoge in Berlin.



Teil I.

Wochentage, Sabbath und Festtage.

Mit drei Anhängen.



Achte Auflage.



Berlin.

Druck und Verlag von S. Szkowski.

1909.



Universitäts-
bibliothek

Inventarnr.



96002247

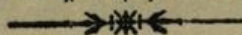
Inhalts-Verzeichniss.

	Seite
Einleitungsgebet (Ma tobu)	2
A. Gottesdienst für die Wochentage.	
1. Morgengebet (Schacharith)	3—91
Sch'ma	43
Sch'mone-esre (Thefilla)	48—59
(Abinu malkenu für die 10 Bußtage)	59
Tachanun	62
Gebete beim Herausnehmen und Zurückstellen der Thorah	64—67
Schluß des Morgengebets	68—76
Raddisch für Leidtragende. Raddisch für Leidtragende	75
Neumondstage (Nesch Chodesch). An Neumondstagen folgt auf das Sch'mone-esre-Gebet	48—59
Hallel	77—84
Gebete beim Herausnehmen und Zurückstellen der Thorah	64—67
Aschre u. s. w.	68—72
Sodann das Mußafgebet	85—91
Schlußgebet und Raddisch für Leidtragende	74—76
Halbfeiertage (Schol ha-moëb). An Halbfeiertagen folgt auf das Sch'mone-esre-Gebet	48—59
Hallel	77—84
Gebete beim Herausnehmen und Zurückstellen der Thorah	64—67
Aschre u. s. w.	68—72
Sodann das Mußafgebet	279—291
(An Sukkothalbfeiertagen werden noch die Hoschanoth	295—301
und an Hoschana rabba die Hoschanoth hinzugefügt.)	302—308
Schlußgebet und Raddisch für Leidtragende	74—76
2. Minchagebet.	
Aschre	29
Sch'mone-esre	48—59
(Abinu malkenu für die 10 Bußtage)	59
Tachanun	62
3. Abendgebet (Maariw) für die Wochentage und den Ausgang der Sabbathe und Festtage.	
Wochentage und Ausgang der Festtage. An Wochentagen und am Ausgange der Festtage	93—111

	Seite
Ausgang der Sabbathe.	
Sabbata.	
Schlußgebet und Kaddisch für Leidtragende	74—76
Am Ausgange der Sabbathe	92—118
Sabbata	118—119
Schlußgebet und Kaddisch für Leidtragende	74—76
B. Gottesdienst für den Sabbath.	
1. Für den Eingang des Sabbath.	
Mincha (Mische S. 29) und Schmone-esre	48
Psalmen (L'chu nerannena), L'cho dodi, Sabbathpsalmen, Kaddisch für Leidtragende	120—125
Abendgebet (Maariw)	126—139
Kiddusch am Sabbath. Kiddusch	140
Schlußgebet und Kaddisch für Leidtragende	140—142
2. Morgengebet (Schacharith).	
Zu Beginn	2—39
Sodann	143—163
Sabbath-Neumond und in der Festwoche. (An Neumonds- und Halbfeiertagen: Hallel)	77
Gebete beim Herausnehmen der Thorah	164—167
Gebet für den Landesherrn	167—168
Sabbath vor dem Neumond. Am Sabbath vor dem Neumond	168—169
Gebete beim Zurückstellen der Thorah	171
Gemeindelieder	172—174
3. Mußafgebet.	
Am Sabbath	175—184
Sabbath in der Festwoche. Am Sabbath in der Festwoche	279—292
Schlußgebet und Kaddisch für Leidtragende	292—294
4. Minchagebet	
	188—198
C. Gottesdienst für die Festtage.	
1. Mincha für den Vorabend.	
	201—210
Eingangsgebete	211—212
Bei gleichzeitigem Beginn des Sabbath, und Kaddisch für Leidtragende	213—214
2. Abendgebet (Maariw)	
	215—227
Am Simchath-Thora Feste Ausheben d. Thora	259—264
Kiddusch für die Festtage. Kiddusch	228
Schlußgebet und Kaddisch für Leidtragende	230—231
3. Morgengebet (Schacharith).	
Zu Anfang	2—39
Sodann	232—250
Hallel	251—258
Gebet beim Herausnehmen der Thorah	259—264

	Seite
Vorlesung und Haftara für das Pessachfest.	
Vorlesung und Haftara am 1. Tage des Pessachfestes	359—363
Vorlesung und Haftara am 2. Tage des Pessachfestes	363—367
Vorlesung und Haftara am Sabbath der Halbfeiertage.	367—373
Vorlesung und Haftara am 7. Tage des Pessachfestes	374—381
Vorlesung und Haftara am letzten Tage des Pessachfestes	382—388
a) am Sabbath	382
b) an Wochentagen	384
Vorlesung und Haftara für das Wochenfest.	
Vorlesung und Haftara am 1. Tage des Wochenfestes	389—395
Vorlesung und Haftara am 2. Tage des Wochenfestes	396—400
a) am Sabbath	396
b) an Wochentagen	397
Vorlesung und Haftara für das Hüttenfest.	
Vorlesung und Haftara am 1. und 2. Tage des Hüttenfestes	401—407
a) am Sabbath	401
b) an Wochentagen	402
Vorlesung und Haftara am Sabbath der Halbfeiertage	407—411
Vorlesung und Haftara am Schlußfeste und Simchath Thorah.	
Vorlesung und Haftara am Schlußfeste	412—415
a) am Sabbath	412
b) an Wochentagen	413
Vorlesung und Haftara an Simchath Thorah	416—426
Gebet für den Landesherrn	267
Seelenfeier.	
Seelenfeier am 8. Tage Pessach, 2. Tage des Wochenfestes und an Schemini azereth	268—272
Gebete bei dem Zurückstellen der Thorah	273—275
Gemeindelieder	276—278
Mußafgebet	279—291
(Hoschanot für das Hüttenfest)	295—301
Schlußgebet und Kaddisch für Leidtragende	292—294
D. Gottesdienst für Chanuka.	
Chanukah.	
1. Abendgebet	93—111
Anzünden der Chanukalichte u. Gemeindelied	311—312
Schlußgebet und Kaddisch für Leidtragende	74—76

	Seite
	2—59
2. Morgengebet	77—84
Hierauf Hallel	64—67
Gebete beim Herausnehmen und Zurückstellen der Thorah	68—76
Afchre u. s. w., Schlußgebet und Kaddisch für Leidtragende	
E. Gottesdienst für Purim.	
Purim.	
1. Abendgebet	93—111
Gemeindelied	313
Schlußgebet und Kaddisch für Leidtragende	74—76
2. Morgengebet	2—59
Gebete beim Herausnehmen und Zurückstellen der Thorah	64—67
Segensprüche zur Vorlesung aus dem Buche Esther	314
Afchre, Schlußgebet und Kaddisch für Leidtragende	68—76
F. Gottesdienst für Tisch'a beaw.	
Tisch'a beaw.	
1. Abendgebet	93—111
Gemeindelied	315
Klagelieder	316—325
Schlußgebet und Kaddisch für Leidtragende	74—76
2. Morgengebet	2—59
Gebete beim Herausnehmen und Zurückstellen der Thorah	64—67
Vorlesung aus der Thorah und Haftara	326—332
Klagelieder	333—352
Hierauf Afchre u. s. w., Schlußgebet und Kaddisch für Leidtragende	68—76
Tisch'gebet.	G. Tischgebet 353—35
Nachtgebet.	H. Nachtgebet 355—356
I. Anhang.	Vorlesungen aus der Thorah und die Haftara's für die Festtage 359—426
II. Anhang.	Die Zehngebote 429—430
	Die Sprüche der Väter 431—469
III. Anhang.	Grundsätze der jüdischen Sittenlehre 470—472



Gottesdienst für die Wochentage

(S. 3).

Gottesdienst für den Sabbath

(S. 120).

Collection of the ...

Collection of the ...

Bei dem Anlegen des Tallith.

בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם אֲשֶׁר קִדְּשָׁנוּ בְּמִצְוֹתָיו
וְצִוָּנוּ לְהִתְעַטֵּף בְּצִיצֵת:

Bei dem Anlegen der Tephillin
um den linken Arm.

בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם אֲשֶׁר קִדְּשָׁנוּ בְּמִצְוֹתָיו
וְצִוָּנוּ לְהִנָּח תְּפִלִּין:

Um den Kopf.

בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם אֲשֶׁר קִדְּשָׁנוּ בְּמִצְוֹתָיו
וְצִוָּנוּ עַל מִצְוֹת תְּפִלִּין:

Einleitungsgebet.

(Gemeinde.)

מִה־טִּבּוֹ אֱהִלֶיךָ יַעֲקֹב מִשְׁכְּנֵי־ךָ יִשְׂרָאֵל: וְאֲנִי בָרַב
חֶסֶדְךָ אָבֹא בֵיתְךָ אֲשַׁתְּחֶנָּה אֶל־הַיְבֵל־קֹדֶשְׁךָ בִּירְאָתְךָ:

(Vorbeter.)

” אֶתְּבַתִּי מֵעוֹן בֵּיתְךָ וּמְקוֹם מִשְׁכַּן כְּבוֹדְךָ: וְאֲנִי
אֲשַׁתְּחֶנָּה וְאֶכְרַעָה אֶבְרַכָּה לְפָנֶי־יְיָ עֲשֵׂי: וְאֲנִי תַפְלְתִּי
לְךָ ” עַתָּה רְצוֹן אֱלֹהִים בְּרַב־חֶסֶדְךָ עֲנֵנִי בְּאַמֶּת יִשְׁעֶךָ:

Einleitungsgebet.

(Gemeinde.)

Wie schön sind Deine Zelte, Jacob! Deine Woh-
nungen, Israel! — Durch Deine Huld betreten wir, himmlischer
Vater, Dein Haus, beugen uns ehrfurchtsvoll vor Dir in Deinem
heiligen Tempel.

(Vorbeter.)

” Herr! wir lieben Deines Hauses Stätte, den Ort, wo
Deine Herrlichkeit thront. Wir beugen demütig das Knie, beten
Dich an, Ewiger, unser Schöpfer. Möge die Stunde, da wir
zu Dir, Herr, beten, eine segensreiche sein, daß Du, o Gott, in
Deiner Gnaden Fülle uns erhören und Dein Heil uns verleihen
wollest!

תפלת שחרית.

יְגַדֵּל אֱלֹהִים חַי וְיִשְׁתַּבַּח. נִמְצָא וְאִין עֵת אֶל-מְצִיאֹתָיו:
אֶחָד וְאִין יַחִיד בְּיַחֲדוֹ. נִעְלָם וְגַם אִין סוּף לְאַחֲדוּתָיו:
אִין לוֹ דְמוּת הַגּוֹף וְאִינוּ גוֹף. לֹא נֶעְרַוֵּךְ אֵלָיו קִדְשָׁתָיו:
קִדְמוֹן לְכָל-דְּבָר אֲשֶׁר נִבְרָא. רֵאשׁוֹן וְאִין-רֵאשִׁית לְרֵאשִׁיתָיו:
הֵנוּ אֲדוֹן עוֹלָם וְכָל-נוֹצָר. יוֹרֵה גְדֻלָּתָו וּמַלְכוּתָו:
שֹׁפֵעַ נְבוֹאָתָו נְתָנוּ. אֶל-אֲנָשֵׁי סִגְלָתָו וְתַפְאֲרָתָו:
לֹא קָם בְּיִשְׂרָאֵל כְּמֹשֶׁה עוֹד. נָבִיא וּמְבִיט אֶת-תְּמוּנָתָו:
תּוֹרַת אֱמֶת נָתַן לְעַמּוֹ אֵל. עַל-יַד נְבִיאָו נֶאֱמַן בֵּיתָו:
לֹא יִחְלֶיף הָאֵל וְלֹא יִמִּיר דָּתוֹ. לְעוֹלָמִים לְוֹלָתָו:

Morgengebet.

יְגַדֵּל Lob und Preis dem lebendigen Gotte!
Er ist, und keine Zeit begrenzt sein Dasein.
Er ist einzig, und keine Einheit gleicht der seinen, die unergründlich ist und unerforschlich.
Er ist unkörperlich; nichts reicht hinan an seine Heiligkeit.
Er war da vor allem Erschaffenen, er ist das Urwesen ohne allen Anfang.
Er ist der Welten Herr, und jedes Gebilde zeugt von seiner Größe und seiner Herrlichkeit.
Die Weihe des Prophetentums gab er den Männern seiner Huld und seines Ruhmes.
Nicht stand in Israel ein Mann wie Moses auf, ein Prophet, der, wie er, das Wesen Gottes erschaute.
Die Lehre der Wahrheit gab Gott seinem Volke durch seinen Propheten, den Treubewährten seines Hauses.
Gott ändert nicht, Gott wechselt nicht sein Gesetz, das ewig dauert, immerdar.

צוֹפֵה וְיִזְדַּע סְתָרֵינוּ. מְבִיט לְסוֹף דְּבָר בְּקִדְמָתוֹ:
 גּוֹמֵל לְאִישׁ חֶסֶד בְּמַפְעָלוֹ. נוֹתֵן לְרָשָׁע רַע בְּרִשְׁעָתוֹ:
 יִשְׁלַח לְקֶץ יָמָיו מְשִׁיחָנוּ. לְפָדוֹת מִחֲבֵי קֶץ יִשׁוּעָתוֹ:
 מִתִּים יַחֲיֶה אֵל בָּרַב חֶסֶדוֹ. בָּרוּךְ עַדִּי עַד שֵׁם תְּהַלְתָּו:

אֲדוֹן עוֹלָם אֲשֶׁר מֶלֶךְ. בְּטָרֵם כָּל־יִצִּיר נִבְרָא:
 לַעֲת גַּעֲשֶׂה בְּחַפְצוֹ כֹּל. אֲזִי מֶלֶךְ שְׁמוֹ נִקְרָא:
 וְאַחֲרֵי כְּבִלּוֹת הַכֹּל. לְבָדוֹ יִמְלֹךְ נוֹרָא:
 וְהוּא הָיָה וְהוּא הוֹנֵה. וְהוּא יְהִיָּה בְּתַפְאֲרָה:
 וְהוּא אֶחָד וְאֵין שְׁנַי. לְהַמְשִׁיל לוֹ לְהַחֲבִירָה:
 בְּלִי רֵאשִׁית בְּלִי תְּכָלִית. וְלוֹ הָעוֹז וְהַמְשַׁרָה:
 וְהוּא אֱלֹי וְחֵי גְּאֹלֵי. וְצוֹר הַכְּבִלִי בְּעַת צָרָה:

Er sieht und kennet unser Geheimstes, schauet den Ausgang der Dinge in ihrem Beginne.

Er lohnet dem Frommen nach seinem Wirken, vergilt dem Gottlosen nach seiner Freveltat.

Er richtet auf dereinst das Gottesreich zum Heile derer, die seiner Gnade harren.

Den Hingeschiedenen verleihet er ewiges Leben in seiner Gnaden Fülle.

Gepriesen sei der Name Gottes immerdar!

אֲדוֹן עוֹלָם
 Bevor ein Wesen war erstanden,
 Warst Du, o Gott, allein;
 Dein Schöpferwort, Allmächt'ger,
 Es rief die Welt zum Sein.
 Und sinkt auch Alles einst in Nichts:
 Du bleibst, der ew'ge Quell des Lichts.
 Du warst, Du bist, wirst sein voll Hoheit
 Im weiten Weltenreich;
 Bist ohne Anfang, ohne Ende,
 Bist einzig, nichts Dir gleich.
 Bist mein Erlöser, meine Macht,
 Mein Trost, mein Licht in dunkler Nacht.

זְהוּא נְפִי וּמְנוּם לִי. מִנֶּת בּוֹסִי בְיוֹם אֶקְרָא:
 בְּיָדוֹ אֶפְקִיד רוּחִי. בְּעֵת אִישָׁן וְאֶעִיָּרָה:
 וְעַם-רוּחִי גִוַּיְתִי. יי לִי וְלֹא אֵיָרָא:

בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם אֲשֶׁר קִדְּשָׁנוּ
 בְּמִצְוֹתָיו וְצִוָּנוּ לְעִסוּק בְּדִבְרֵי תוֹרָה: וְהֶעֱרַבְנָא יי אֱלֹהֵינוּ
 אֶת-דִּבְרֵי תוֹרָתְךָ בְּפִינוּ וּבְפִי עַמְּךָ בֵּית יִשְׂרָאֵל וְנִהְיֶה
 אֲנַחְנוּ וְצִאֲצָאִינוּ בְּלִנּוּ יוֹדְעֵי שְׁמֶךָ וְלוֹמְדֵי תוֹרָתְךָ. בְּרוּךְ
 אַתָּה יי הַמְּלַמֵּד תוֹרָה לְעַמּוֹ יִשְׂרָאֵל:

בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם אֲשֶׁר בָּחַר-בָּנוּ
 מִכָּל-הָעַמִּים וְנָתַן לָנוּ אֶת-תּוֹרָתוֹ. בְּרוּךְ אַתָּה יי נוֹתֵן
 הַתּוֹרָה:

יְבָרְכֶךָ יי וַיִּשְׁמְרֶךָ: יָאֵר יי פָּנָיו אֵלֶיךָ וַיַּחֲנֶנֶךָ: יִשְׂאֵל
 יי פָּנָיו אֵלֶיךָ וַיִּשֶׁם לְךָ שָׁלוֹם:

Bist mir Banner und Kelch des Heils
 Und stete Zuversicht;
 Und ob ich wache, ob ich schlafe:
 Es wachet in mir Dein Licht.
 Drum fürcht' ich Nichts, nicht wankt mein Mut,
 Ich bin in Gottes sicherer Hut.

ברוך גֵּפְרִיעֵן־הוּא אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם אֲשֶׁר קִדְּשָׁנוּ
 בְּמִצְוֹתָיו וְצִוָּנוּ לְעִסוּק בְּדִבְרֵי תוֹרָה: וְהֶעֱרַבְנָא יי אֱלֹהֵינוּ
 אֶת-דִּבְרֵי תוֹרָתְךָ בְּפִינוּ וּבְפִי עַמְּךָ בֵּית יִשְׂרָאֵל וְנִהְיֶה
 אֲנַחְנוּ וְצִאֲצָאִינוּ בְּלִנּוּ יוֹדְעֵי שְׁמֶךָ וְלוֹמְדֵי תוֹרָתְךָ. בְּרוּךְ
 אַתָּה יי הַמְּלַמֵּד תוֹרָה לְעַמּוֹ יִשְׂרָאֵל:

ברוך גֵּפְרִיעֵן־הוּא אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם אֲשֶׁר בָּחַר-בָּנוּ
 מִכָּל-הָעַמִּים וְנָתַן לָנוּ אֶת-תּוֹרָתוֹ. בְּרוּךְ אַתָּה יי נוֹתֵן
 הַתּוֹרָה:

יְבָרְכֶךָ יי וַיִּשְׁמְרֶךָ: יָאֵר יי פָּנָיו אֵלֶיךָ וַיַּחֲנֶנֶךָ: יִשְׂאֵל
 יי פָּנָיו אֵלֶיךָ וַיִּשֶׁם לְךָ שָׁלוֹם:

Der Ewige segne dich und behüte dich! Der Ewige
 lasse dir sein Antlitz leuchten und sei dir gnädig! Der Ewige
 wende sein Antlitz dir zu und gebe dir Frieden!

אֱלֹהֵי נַשְׁמָה שְׁנַתַּתְּ בִּי מְהוֹרָה הִיא אַתָּה בְּרֵאתָה
 אַתָּה יִצְרַתָּה אַתָּה נִבְחַתָּה בִּי וְאַתָּה מִשְׁמְרָה בְּקִרְבִּי
 וְאַתָּה עֲתִיד לְטָלָה מִמֶּנִּי וּלְחַיּוֹתָה לְעֲתִיד לָבֵא: כָּל־זְמַן
 שֶׁהַנְּשָׁמָה בְּקִרְבִּי מוֹרָה אֲנִי לְפָנֶיךָ יי אֱלֹהֵי וְאַלֹהֵי אֲבוֹתַי
 רַבּוֹן כָּל־הַמַּעֲשִׂים אֲרוֹן כָּל־הַנְּשָׁמוֹת. בָּרוּךְ אַתָּה יי
 מְחַיֶּה הַמֵּתִים:

בָּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם אֲשֶׁר נָתַן לְשִׁבּוֹי
 בֵּינָה לְהִבְחִין בֵּין יוֹם וּבֵין לַיְלָה:

בָּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם שֶׁעָשָׂנִי יִשְׂרָאֵל:

בָּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם פּוֹקֵחַ עוֹרִים:

בָּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם מַלְבִּישׁ עֲרֻמוֹם:

בָּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם מַתִּיר אֲסוּרִים:

בָּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם זוֹקֵף כְּפוּפִים:

בָּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם רֹזֵק עַל־הַמָּוִם:

בָּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם לִי כָל־צָרָבִי:

בָּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם אֲשֶׁר הִכִּין מִצְעָדֵי־גִבּוֹר:

אלהי Mein Gott! die Seele, die Du mir gegeben hast, ist rein; Du hast sie geschaffen, Du hast sie mir eingehaucht und behütet sie in mir; Du wirst sie dereinst von mir nehmen und sie der himmlischen Seligkeit teilhaftig machen. So lange die Seele in mir ist, neigt sie in Anbetung sich vor Dir, ihrem Schöpfer und Meister. Gepriesen seist Du, Ewiger, Herr aller Wesen, Quell ewigen Lebens.

ברוך Ich preise Dich und danke Dir, o Gott, daß Du dem Menschen die Einsicht gegeben, Dich zu erkennen, und daß Du Israel zu Deinem Dienste berufen hast. Du bist es, der Du meine Augen dem Lichte wieder geöffnet hast, Du kleidest die Nackten, befreiest die Gefesselten, richtest auf die Gebeugten, erhältst alles Lebende, Du sorgest auch für alle meine Bedürfnisse

בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ יִשְׂרָאֵל בְּגִבּוֹרָתְךָ:
 בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵי עוֹמְרֵי יִשְׂרָאֵל בְּתַפְאֲרָתְךָ:
 בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם הַנּוֹתֵן לַיַּעַף כֶּחֶם:
 בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם הַמַּעֲבִיר שָׁנָה
 מֵעֵינֵי וְתַנוּמָה מֵעַפְעָפִי:

ויהי רצון מלפניך יי אלהינו ואלהי אבותינו שתרגילנו
 בתורתך ודבקנו במצותיך ואל תביאנו לא לידי חטא
 ולא לידי עברה ועון ולא לידי גסיון ולא לידי בזיון ואל-
 תשלט בנו יצר הרע. והרחיקנו מאדם רע ומחבר רע.
 ודבקנו ביצור הטוב ובמעשים טובים. וכוף את יצרנו
 להשתעבד לך. ותנגנו היום ובכל-יום להן ולחסד
 ולרחמים בעיניך ובעיני כל-רואינו. ותנמלנו חסדים
 טובים. ברוך אתה יי גומל חסדים טובים לבריותיו:

und lenkest meine Schritte. Du hast Israel mit Stärke ge-
 gürtet und mit Ruhm gekrönt. Du verleihst dem Schwachen
 Kraft und hast auch mich neu belebt und gekräftigt wieder
 erwachen lassen.

ויהי רצון Möge es Dir wohlgefällig sein, Herr, unser Gott
 und Gott unserer Väter! uns in Liebe Deiner Lehre stets
 zuzuwenden und unsere Anhänglichkeit an Deine Gebote zu
 festigen. Laß uns nicht in Versuchung und Sünde geraten;
 laß die böse Begierde nicht Herr werden über uns, auf daß
 unser Wille sich stets Deinem Willen unterwerfe. Schütze
 uns vor der Bosheit der Menschen, bewahre uns vor Sünde
 und Sündern. Gib, daß wir durch gute Taten in Deinen
 Augen und den Augen aller Menschen Gunst und Wohl-
 gefallen finden und gewähre uns Deine segensreiche Gnade.
 Preis Dir, o Gott, der Du an jedem Tage uns Deine Gnade
 erneuest.

לְעוֹלָם יִהְיֶה אָדָם יִרְאֵה שָׁמַיִם בְּסִתְרָם וּמוֹדָת
עַל־הַאֲמֶת וְרוֹבֵר אֲמֶת בְּלִבּוֹ וַיִּשְׁבַּח וַיֹּאמֶר:

רְבוֹן כָּל־הָעוֹלָמוֹת. לֹא עַל־צִדְקוֹתֵינוּ אֲנַחְנוּ מִפְּיֻלִים
תַּחֲנוּנֵינוּ לְפָנֶיךָ כִּי עַל־רַחֲמֶיךָ הַרְבִּים. מָה אָנוּ. מָה
חַיֵּינוּ. מָה חֲסִדֵּנוּ. מָה־צִּדְקוֹתֵינוּ. מָה־יְשׁוּעָתֵנוּ. מָה־כַּחַשְׁנוּ.
מָה־גְבוּרָתֵנוּ. מָה־נְאֻמָּה לְפָנֶיךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ.
הֲלֹא כָּל־הַגְּבוּרִים כְּאֵין לְפָנֶיךָ וְאֲנָשֵׁי הַשָּׁמַיִם כְּלֹא הָיוּ.
וְחַכְמֵי כְּבֹלֵי מִדְּעָה וְגְבוּרֵי כְּבֹלֵי הַשָּׂבִל. כִּי רַב מַעֲשֵׂיהֶם
תִּדְוֶה וַיְמִי חַיֵּיהֶם הֶבֶל לְפָנֶיךָ:

אֲבָל אֲנַחְנוּ עֲמֻךָ בְּנֵי בְרִיתְךָ. בְּנֵי אַבְרָהָם אַהֲבָךָ.
זָרַע וַיִּצְחָק יַחֲדוּ. עֵדוּת יַעֲקֹב בְּנֵיךָ בְּכַרְךָ שְׂמֵאֵת־הַבְּרִית
שְׂאֵת־הַבְּרִית אֲתוֹ קָרָאתָ אֶת־שְׁמוֹ יִשְׂרָאֵל:

לְפִיכָךְ אֲנַחְנוּ חַיִּיִּים לְהוֹדוֹת לְךָ וּלְבָרְךָ וּלְקַדְּשׁ
אֶת־שִׁמְךָ: אֲשֶׁרֵינוּ מִה־טוֹב חִלְקֵנוּ וּמִה־נְעִים גּוֹרְלֵנוּ
וּמִה־יָפֶה יְרֻשָׁתֵנוּ. אֲשֶׁרֵינוּ שְׂאֵתֵנוּ מִשְׂכִּימִים וּמַעֲרִיבִים
עָרַב וּבִקֵּר וְאוֹמְרִים פְּעָמִים בְּכָל־יוֹם

Herr aller Welten! nicht um unseres Verdienstes willen, sondern im Vertrauen auf Deine unendliche Liebe flehen wir zu Dir. Denn was sind wir, was ist unser Leben und unsere Kraft, was unsere Tugend und Frömmigkeit? Auch Männer der Kraft und des Ruhmes, Männer der Einsicht und der Weisheit sind ohne Verdienst vor Dir und die Tage ihres Lebens wie ein flüchtiger Hauch. Aber Du hast den Menschen Deine Lehre gegeben, und Israel hast Du den Bund bewahrt, den Du mit den Vätern geschlossen. Darum bringen wir Dir Dank und Preis, freuen uns unserer Bestimmung und bekennen täglich den Glauben an Dich, den Einen und Einzigen, mit den Worten:

(Borbeter und Gemeinde.)

שְׁמַע יִשְׂרָאֵל יְיָ אֱלֹהֵינוּ יְיָ אֶחָד:

בְּרוּךְ שֵׁם כְּבוֹד מְלֻכוֹתוֹ לְעוֹלָם וָעֶד:

אֲתָהּ הוּא עַד שְׁלֹא נִבְרָא הָעוֹלָם. אֲתָהּ הוּא מְשַׁנְבְּרָא
הָעוֹלָם. אֲתָהּ הוּא בְּעוֹלָם הַיּוֹם וְאֲתָהּ הוּא לְעוֹלָם הַבָּא:
קִדְשׁ אֶת־שִׁמְךָ עַל מְקוֹדֵי־יְשִׁי שִׁמְךָ. וְקִדְשׁ אֶת־שִׁמְךָ
בְּעֶלְמְךָ. וּבִישׁוּעָתְךָ תְּרִים קִרְגָנוּ. בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ מְקִדְשׁ
אֶת־שִׁמְךָ בְּרַבִּים:

אֲתָהּ הוּא יְיָ אֱלֹהֵינוּ בְּשָׁמַיִם וּבָאָרֶץ. אֲמַת אַתָּה
הוּא רֵאשׁוֹן וְאַתָּה הוּא אַחֲרוֹן וּמִבְּלַעֲדֶיךָ אֵין אֱלֹהִים.
יִבְרִיחוּ וַיִּדְעוּ כָּל־בָּאֵי עוֹלָם כִּי אַתָּה־הוּא הָאֱלֹהִים לְבִדְךָ
לְכֹל מְמַלְכוֹת הָאָרֶץ. אַתָּה עָשִׂיתָ אֶת־הַשָּׁמַיִם וְאֶת־
הָאָרֶץ אֶת־הַיָּם וְאֶת־כָּל־אֲשֶׁר־בָּם. וּמִי בְּכֹל־מַעֲשֵׂה יָדֶיךָ
בְּעֲלִיזוֹנִים אוֹ בַתְּחִתּוֹנִים שִׁיאֲמַר לְךָ מִה־תַּעֲשֶׂה: אָבִינוּ

שמע „Höre, Israel! der Ewige, unser Gott, ist der Eine Gott“.

ברוך Gelobt sei dein Name, deine Herrlichkeit und dein Walten immer und ewig!

אתה Du bist, Gott, von Ewigkeit zu Ewigkeit, Du bist mit uns in diesem Leben und wirfst mit uns sein in jenem Leben. Heilige Deinen Namen an denen, die zur Heiligung Deines Namens berufen sind, auf daß er von allen Menschen der Erde geheiligt werde. Gepriesen seiest Du, Ewiger, der Du Deinen Namen heiligest.

אתה Du bist der Herr, unser Gott, im Himmel und auf Erden. In Wahrheit, Du bist der Ewige, und außer Dir ist kein Gott. Mögen alle Bewohner der Erde es einsehen und erkennen, daß Du allein Gott bist über alle Reiche der Welt. Du hast den Himmel und die Erde erschaffen, das Meer und Alles, was sie füllet. Verleihe uns, o Gott, Deine Guld, daß

שֶׁבְשָׁמַיִם עֲשֵׂה עִמָּנוּ חֶסֶד בְּעִבּוֹר שְׁמֶךָ הַגָּדוֹל שֶׁנִּקְרָא
עָלֵינוּ. וְקִיִּם-לָנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ מִהַשְׁכָּתוֹב. כִּי הַהָרִים יִמּוּשׁוּ
וְהַגְּבְעוֹת תִּמּוּשְׁינָה וְחֲסָדֶי מֵאַתָּה לֹא יִמּוּשׁ וּבְרִית שְׁלוֹמִי
לֹא תִמּוּט אָמַר מְרַחֵם יְיָ:

(Kaddisch für Leidtragende.)

יִתְגַּדַּל וְיִתְקַדַּשׁ שְׁמֵהּ רַבָּא בְּעֵלְמָא דִּי-בְרָא בְרֵעוּתָהּ
וְיִמְלִיךָ מַלְכוּתָהּ בְּחַיִּיכוֹן וּבְיוֹמֵיכוֹן וּבְחַיֵּי דְכָל-בֵּית
יִשְׂרָאֵל בְּעֵנְלָא וּבְזִמְן קָרִיב וְאָמְרוּ:

אָמֵן. יְהֵא שְׁמֵהּ רַבָּא מְבָרַךְ לְעָלַם וּלְעֵלְמֵי עֵלְמַיָּא:

יְתַבְרַךְ וְיִשְׁתַּבַּח וְיִתְפָּאֵר וְיִתְרוֹמֵם וְיִתְנַשֵּׂא וְיִתְהַדַּר
וְיִתְעַלֶּה וְיִתְהַלָּל שְׁמֵהּ דְקוּדְשָׁא בְרִיךְ הוּא לְעֵלְא מִן כָּל-
בְּרַבְתָּא וְשִׁירְתָּא הַשְׁבְּחָתָא וְגַחְמָתָא דְאַמִּירָן בְּעֵלְמָא
וְאָמְרוּ אָמֵן:

יְהֵא שְׁלָמָא רַבָּא מִן-שְׁמַיָּא וְחַיִּים עָלֵינוּ וְעַל-כָּל-
יִשְׂרָאֵל וְאָמְרוּ אָמֵן:

עֲשֵׂה שְׁלוֹם בְּמְרוֹמָיו הוּא יַעֲשֵׂה שְׁלוֹם עָלֵינוּ וְעַל-
כָּל-יִשְׂרָאֵל וְאָמְרוּ אָמֵן:

auch an uns sich bewähre die Verheißung Deines Propheten:
"Ob auch die Berge weichen und die Hügel wanken, meine
Liebe wird nicht von dir weichen und mein Friedensbund nicht
wanken, spricht dein Erbarmender, der Herr".

(Kaddisch für Leidtragende.)

So sei denn gepriesen und geheiligt Dein großer Name in
aller Welt, und Dein Reich, das Reich der Liebe und der Wahrheit,
verbreite sich über die ganze Erde bald in unseren Tagen.

Amen! Gepriesen sei dein großer Name ewiglich!

Gelobt sei der Name des Heiligen, der erhaben ist über alles Lob!
Alle Welt preise den Herrn, den aller Welten Preis nicht erreicht. Amen!

Er sende aus des Himmels Höhen Frieden und Leben über uns
und ganz Israel. Amen!

Er, der Frieden stiftet in seinen Höhen, lasse Frieden walten
über uns, über ganz Israel und die gesamte Menschheit. Amen!

(Vorbetet.)

בָּרוּךְ שֶׁאָמַר וַהֲיָה הָעוֹלָם. בָּרוּךְ הוּא. בָּרוּךְ עוֹשֵׂה
 בְּרָאשִׁית. בָּרוּךְ אוֹמֵר וְעוֹשֵׂה. בָּרוּךְ גּוֹזֵר וּמְקַיֵּם. בָּרוּךְ
 מְרַחֵם עַל הַבְּרִיּוֹת. בָּרוּךְ מְשַׁלֵּם שֶׁכָּר טוֹב לִירְאָיו.
 בָּרוּךְ פּוֹדֵה וּמַצִּיל בָּרוּךְ שְׁמוֹ. בָּרוּךְ אֲתָה יְיָ אֱלֹהֵינוּ
 מֶלֶךְ הָעוֹלָם. הָאֵל הַאֵב הַרְחֵם הַמְהַלֵּל בְּפִי עַמּוֹ מְשַׁבַּח
 וּמְפָאֵר בְּלִשׁוֹן חֲסִידָיו וְעַבְדָּיו: וּבְשִׁירֵי דָוִד עַבְדְּךָ נְהַלֵּלְךָ
 יְיָ אֱלֹהֵינוּ בְּשִׁבְחוֹת וּבְזִמְרוֹת נְגִדְלְךָ וּנְשַׁבַּחְךָ וּנְפָאֵרְךָ
 וּנְזַכִּיר שִׁמְךָ וּנְמַלִּיכְךָ מִלְּבָנוּ אֱלֹהֵינוּ יְחִיד חַי הָעוֹלָמִים.
 מֶלֶךְ מְשַׁבַּח וּמְפָאֵר עַד־עַד שְׁמוֹ הַגְּדוֹל: בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ
 מֶלֶךְ מְהַלֵּל בַּתְּשֻׁבָּה:

(Stilles Gebet.)

(1. Chr. 16, 18—37 und einzelne Psalmenstellen.)

הוֹדוּ לַיְיָ קְרָאוּ בְּשִׁמּוֹ הוֹדִיעוּ בְּעַמִּים עֲלִילְתֵיּוֹ: שִׁירֵי
 לוֹ וּמְרוֹלוֹ שִׁיחוּ בְּכָל נַפְלְאוֹתָיו: הַתְּהַלְלוּ בְּשֵׁם קְדֹשׁ

Gepriesen sei Er, durch dessen Wort die Welt
 entstand; gepriesen, der das Schöpfungswerk vollbracht! der da
 spricht und vollbringt, verhänget und vollziehet; gepriesen sei der
 Allerbarmer, der segensvollen Lohn verleiht seinen Frommen,
 gepriesen der Erlöser und Retter, gepriesen sein Name! Gepriesen
 seist Du, Ewiger, unser Gott, Herr der Welt, allbarmherziger
 Vater, gerühmt durch den Mund Deines Volkes, gelobt und ver-
 herrlicht durch den Mund Deiner Frommen! Mit den Lob-
 gesängen Davids, Deines Knechtes, rühmen auch wir Dich,
 Ewiger, unser Gott, in Lobliedern und Psalmen; wir huldigen
 und jubeln Dir, dem Einzigen, dem Ewigen. Gelobt seist Du,
 Ewiger, Herr, durch Loblieder verherrlicht!

Danket dem Ewigen, rufet an seinen Namen, ver-
 kündet unter den Völkern seine Taten. Singet ihm, stimmt
 Loblieder an, erzählet von seinen Wundern. Rühmet seinen heiligen

יִשְׂמַח לֵב מִבְּקָשֵׁי יְיָ: דִרְשׁוּ יְיָ וְעֹזוּ בִקְשׁוֹ פָנָיו תָּמִיד:
 זָכְרוּ נִפְלְאוֹתָיו אֲשֶׁר עָשָׂה מִפְּתוֹ וּמִשְׁפָּטֵי־קִיָּהוּ: זָרַע
 יִשְׂרָאֵל עָבְדוּ בְּנֵי יַעֲקֹב בְּחִירָיו: הוּא יְיָ אֱלֹהֵינוּ בְּכָל־
 הָאָרֶץ מִשְׁפָּטָיו: זָכְרוּ לְעוֹלָם בְּרִיתוֹ דְּבַר צְנֻחַ לְאַלְפֵי דוֹר:
 אֲשֶׁר בָּרַת אֶת־אֲבֹתָהֶם וַיִּשְׁבּוּעַתוּ לְיִצְחָק: וַיַּעֲמִידָהּ לְיַעֲקֹב
 לְחֹק לְיִשְׂרָאֵל בְּרִית עוֹלָם: לֵאמֹר לְךָ אֶתֵּן אֶרֶץ־כְּנָעַן
 חֲבָל נַחֲלָתְכֶם: בְּהִיוֹתְכֶם מְתֵי מִסְפָּר בְּמַעַט וְנָרִים בָּהֶ:
 וַיִּתְּהַלְכוּ מִגּוֹי אֶל־גּוֹי וּמִמַּמְלָכָה אֶל־עַם אֲחֵר: לֹא־הִנִּיחַ
 לְאִישׁ לְעַשְׂקֶם וַיּוֹכַח עֲלֵיהֶם מְלָכִים: אֶל־תִּגְעוּ בְּמִשְׁיַחֵי
 וּבִנְבִיאֵי אֶל־תִּרְעוּ: שִׁירוּ לַיְיָ כָּל־הָאָרֶץ בְּשָׁרוֹ מִיּוֹם־אֶל־
 יוֹם יִשׁוּעַתוֹ: סִפְרוּ בְּגוֹיִם אֶת־כְּבוֹדוֹ בְּכָל־הָעַמִּים נִפְלְאוֹתָיו:
 כִּי גָדוֹל יְיָ וּמְהֻלָּל מְאֹד וְנוֹרָא הוּא עַל־כָּל־אֱלֹהִים: כִּי
 כָּל־אֱלֹהֵי הָעַמִּים אֱלִילִים וַיְיָ שָׁמַיִם עָשָׂה: הוֹד וְהָדָר

Namen, daß sich freuen, die den Ewigen suchen. Erkennt
 den Ewigen und seine Macht, suchet sein Antlitz immerdar. Ge-
 denket seiner Wundertaten, seiner Zeichen und Aussprüche, ihr,
 Kinder Israels, seine Knechte, Söhne Jakobs, seine Erwählten!
 Er ist der Herr, unser Gott; auf der ganzen Erde waltet sein
 Gesetz. Gedenket ewiglich des Wortes, das er entboten für alle
 Zeiten, des Bundes, den er mit Abraham, Isaak und Jakob ge-
 schlossen, da er sprach: Euch gebe ich das Land Kanaan als
 zugetheilten Besitz. Da sie noch gering waren an Zahl, Wenige-
 nur und Fremdlinge und wanderten von Volk zu Volk, von
 einem Reich zum andern, ließ er von Keinem sie bedrücken und
 strafte ihretwegen Könige. „Rühret nicht an meine Gesalbten,
 füget kein Leid zu meinen Propheten!“ — Singet dem Ewigen,
 alle Lande! verkündet von Tag zu Tag sein Heil. Erzählet
 unter den Völkern seine Herrlichkeit, unter allen Nationen seine
 Wundertaten; denn groß ist der Ewige und sehr gepriesen, er-
 haben über alle Mächte; denn alle Götter der Völker sind
 Götzen; aber der Ewige ist der Schöpfer des Himmels. Glanz und

לְפָנָיו עוֹ וְחֵדָּוָה בְּמִקְוָמוֹ: הָבוּ לַיְי מִשְׁפָּחוֹת עַמִּים הָבוּ לַיְי
 כְּבוֹד וְעוֹ: הָבוּ לַיְי כְּבוֹד שְׁמוֹ שְׂאוּ מִנְחָה וּבְאוּ לְפָנָיו
 הַשְׁתַּחֲוּוּ לַיְי בְּהַרְבֵּת־קֹדֶשׁ: הִילֹוּ מִלְּפָנָיו כָּל־הָאָרֶץ אֶף־
 תִּכּוֹן תִּבְּל בְּל־תְּמוּט: יִשְׁמְחוּ הַשָּׁמַיִם וְתִגַּל הָאָרֶץ וַיֹּאמְרוּ
 בְּגוֹיִם יְי מֶלֶךְ: יִרְעַם הַיָּם וּמְלוֹאוֹ יַעֲלֶץ הַשְּׂדֵה וְכָל־
 אֲשֶׁר־בוֹ: אִזּוּ יִרְנְנוּ עֲצֵי הַיָּעַר מִלְּפָנָיו יְי כִּי־בָא לְשִׁפּוֹט
 אֶת־הָאָרֶץ: הוֹדוּ לַיְי כִּי טוֹב כִּי לְעוֹלָם חֲסִדּוֹ: בְּרוּךְ
 יְי אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל מִן־הָעוֹלָם וְעַד הָעוֹלָם וַיֹּאמְרוּ כָּל־
 הַיָּם אָמֵן וְהַלֵּל לַיְי: רוֹמְמוּ יְי אֱלֹהֵינוּ וְהַשְׁתַּחֲוּוּ לְהַדָּם
 בְּנִגְלוֹ קְדוֹשׁ הוּא: רוֹמְמוּ יְי אֱלֹהֵינוּ וְהַשְׁתַּחֲוּוּ לְהַר קְדוֹשׁ
 כִּי קְדוֹשׁ יְי אֱלֹהֵינוּ: וְהוּא רַחוּם יְכַפֵּר עוֹן וְלֹא יִשְׁחִית
 וְהִרְבָּה לְהַשִּׁיב אָפּוֹ וְלֹא־יַעִיר כָּל־חַמָּתּוֹ: אַתָּה יְי לֹא־

Hoheit strahlen von ihm aus, Macht und Wonne sind an seiner
 Stätte. Gebet dem Ewigen, ihr Völker und Stämme, gebet
 dem Ewigen Ehre und Preis. Gebet dem Ewigen seines Namens
 Ruhm, bringet eure Gaben ihm dar, betet ihn an in heiligem
 Schmucke. Zittert vor ihm, alle Lande! Durch ihn steht fest
 das Erdenrund und wanket nicht. Es freue sich der Himmel und
 juble die Erde, daß man unter den Völkern spreche: Der Ewige
 ist König! Es dröhne das Meer mit seiner Fülle, es jauchze
 die Flur mit Allem, was darauf ist. Es frohlocken die Bäume
 des Waldes vor dem Ewigen, wenn er kommt, zu richten die
 Erde. Danket dem Ewigen, denn er ist gütig, denn ewig währet
 seine Gnade. Gelobt sei der Gott Israels von Ewigkeit zu
 Ewigkeit! Erhebet den Ewigen, unseren Gott, und bückt euch
 am Schemel seiner Füße! Heilig ist er. Erhebet den Ewigen,
 unseren Gott und bückt euch auf seinem heiligen Berge; denn
 heilig ist der Ewige unser Gott. — Er ist barmherzig, fühnet die
 Schuld, übet nicht Verderben, wendet immer wieder seinen Zorn
 ab und läßt nicht walten sein ganzes Strafgericht. Du, Ewiger,
 wirfst mir Dein Erbarmen nicht entziehen, Deine Gnade und Deine

תְּכַלֵּא רַחֲמֶיךָ מִמְּנֵי חֶסֶדְךָ וְאַמְתִּיךָ תָּמִיד יִצְרוּנֵי: זְכוֹר
 רַחֲמֶיךָ יי וְחֶסֶדְךָ כִּי מֵעוֹלָם הִמָּתָה: תָּנוּ עוֹ לֵאלֹהִים עַל-
 יִשְׂרָאֵל גִּבּוֹרָתוֹ וְעִזּוֹ בַשָּׁחֲקִים: נוֹרָא אֱלֹהִים מִמֶּקֶדְשֶׁיךָ
 אֵל יִשְׂרָאֵל הוּא נוֹתֵן עוֹ וְתַעֲצֻמוֹת לָעַם בְּרוּךְ אֱלֹהִים: לֵי
 הִישִׁיעָה עַל-עַמֶּךָ בְּרַבְתָּהּ סֵלָה: יי צְבָאוֹת עֲמָנוּ מִשָּׁנָב
 לָנוּ אֱלֹהֵי יַעֲקֹב סֵלָה: יי צְבָאוֹת אֲשֶׁרִי אָדָם בִּטָּח בְּךָ:
 יי הוֹשִׁיעָה הַמְּלִיךְ יַעֲגֵנוּ בְיוֹם קְרָאֵנוּ: הוֹשִׁיעָה אֶת-עַמֶּךָ
 וּבְרַךְ אֶת-נַחֲלֶתְךָ וְרַעַם וְנִשְׂאֵם עַד הָעוֹלָם: נִפְשָׁנוּ חֲבַתָּה
 לֵי עֲזָרְנוּ וּמִגִּנְנוּ הוּא: כִּי-בוֹ יִשְׂמַח לִבָּנוּ כִּי בְשֵׁם קְדָשׁוֹ
 בִּטָּחָנוּ: יְהִי חֶסֶדְךָ יי עֲלֵינוּ כַּאֲשֶׁר יַחֲלֵנוּ לָךְ: הִרְאֵנוּ יי
 חֶסֶדְךָ וַיִּשְׁעָה תִּתֵּן לָנוּ: קוּמָה עֲזָרְתָה לָנוּ וּפָדָנוּ לְמַעַן
 חֶסֶדְךָ: אָנֹכִי יי אֱלֹהֶיךָ הַמַּעֲלֶה מֵאֶרֶץ מִצְרַיִם הַרְחֵב-
 פִּיךָ וְאַמְלֵאֵהוּ: אֲשֶׁרִי הָעַם שִׁבְבָה לוֹ אֲשֶׁרִי הָעַם שִׁי

Treue werden stets mich beschirmen. Gedenke, o Herr, Deiner
 Barmherzigkeit und Deiner Liebe, die in alle Ewigkeit walten.
 Stimmet Preisgesang an! Ueber Israel strahlet seine Hoheit
 und seine Macht in den Höhen. Erhaben bist Du, o Gott, in
 Deinem Heiligtume; der Gott Israels gibt Macht und Stärke
 dem Volke. Gelobt sei er! — Bei dem Ewigen ist Heil: auf
 Dein Volk komme Dein Segen! Der Gott der Heerscharen ist
 mit uns, eine Burg ist uns der Gott Jakobs. Gott der Heer-
 scharen, Heil dem Menschen, der auf Dich vertrauet! O Gott,
 hilf! o Herr, höre uns am Tage unseres Flehens! Hilf Deinem
 Volke und segne Dein Erbe, leite und führe sie bis in Ewigkeit!
 Unsere Seele harret des Ewigen; unser Beistand und unser Schild
 ist er. Sein freuet sich unser Herz, auf seinen heiligen Namen
 vertrauen wir. Verleihe uns Deine Gnade, Ewiger, wie wir
 auf Dich harren! Laß uns schauen, Ewiger, Deine Huld und
 gib uns Dein Heil! Wohlan, sei unser Beistand und erlöse
 uns um Deiner Liebe willen! „Ich bin der Herr, Dein Gott,
 der Dich herausgeführt aus dem Lande Egypten; sprich aus
 Dein Begehrt und ich erfülle es“. Heil dem Volke, dem also
 geschieht! Heil dem Volke, dessen Gott der Ewige ist! Ich

אֱלֹהֵינוּ: וְאֲנִי בְּחֶסֶדְךָ בְּטַחְתִּי יִגַּל לְבִי בִישׁוּעַתְּךָ אֲשִׁירָה
לִי כִי גָמַל עָלַי:

(תהלים קי) מִזְמוֹר לְתוֹרָה הִרְיֵעוּ לִי כָּל־הָאָרֶץ: עֲבְדוּ
אֶת־יְיָ בְּשִׂמְחָה בָּאוּ לְפָנָיו בְּרִנְנָה: דַּעוּ כִּי־יְיָ הוּא אֱלֹהִים
הוּא עֲשָׂנוּ וְלוֹ אֲנַחְנוּ עֲמוֹ וְצֵאן מִרְעִיתוֹ: בָּאוּ שְׁעָרָיו
בְּתוֹרָה חֲצַרְתִּיו בְּתַהֲלָה הוֹדוּ לוֹ בְּרִכּוֹ שְׂמוֹ: כִּי־טוֹב יְיָ
לְעוֹלָם חֶסֶדוֹ וְעַד־דֹּר וָדֹר אֱמוּנָתוֹ:

(Am Wochentagen wird fortgesetzt ע. 27.)

Am Sabbath werden hier die Ps. 92 u. 93 (E. 26 u. 27), an den drei Festen abwechselnd die hier folgenden Psalmen entsprechend den Ueberschriften gebetet.

(Am Wochenfeste.)

(יט) לְמַנְצָח מִזְמוֹר לְדָוִד: הַשָּׁמַיִם מְסַפְּרִים כְּבוֹד־
אֱלֹהִים וּמַעֲשֵׂה יָדָיו מִגִּיד הַרְקִיעַ: יוֹם לְיוֹם יִבְיַע אָמַר וּלְיֵלָה
לְלֵילָה יַחֲוֶה־דַּעַת: אֵין־אָמַר וְאֵין דְּבָרִים כְּלִי נִשְׁמַע

vertraue Deiner Gnade, es frohlocket mein Herz ob Deiner Hilfe; ich lobfinge dem Ewigen, denn er hat mir wohlgetan.

מִזְמוֹר (Ps. 100.) Dankpsalm. Jubelt dem Ewigen, alle Lande! Dienet dem Ewigen mit Freude, tretet vor ihn hin mit Jubelgesang! Erkennet, daß der Ewige Gott ist: er ist unser Schöpfer, sein sind wir, sein Volk und die Herde seiner Obhut. Ziehet ein in seine Tore mit Dank, in seine Höfe mit Lobgesang, danket ihm, preiset seinen Namen! Denn gütig ist der Herr, ewig seine Gnade, von Geschlecht zu Geschlecht währet seine Treue.

(Am Wochenfeste.)

לְמַנְצָח (Ps. 19.) Dem Sangmeister, ein Psalm Davids. Die Himmel erzählen die Herrlichkeit Gottes und seiner Hände Werk verkündet die Beste. Ein Tag strömet dem andern das Wort zu, und eine Nacht bringet der andern die Kunde. Nicht sind es Reden und Worte, deren Stimme ungehört bliebe. Ueber die ganze Erde ertönen ihre Saiten und bis an's Ende des Erden-

קוֹלָם: בְּכָל־הָאָרֶץ יֵצֵא קוֹם וּבְקִצָּה תִּבְּל מְלִיחָם לְשִׁמְשׁ
 שָׁם אֲהֶל בָּהֶם: וְהוּא בְּחֶתֶן יֵצֵא מִחֶפְתּוֹ יִשִּׁישׁ בְּגִבּוֹר
 לְרוּץ אֲרָח: מִקִּצָּה הַשָּׁמַיִם מוֹצֵאוֹ וּתְקוּפָתוֹ עַל־קִצּוֹתָם
 וְאִין נִסְתָּר מִחֶפְתּוֹ: הַזֹּרֵת יְהוָה תְּמִימָה מְשִׁיבַת נְפֶשׁ
 עֲדוֹת יְהוָה גְּאֻמָּנָה מִחֻקֵּימַת פִּתִּי: פִּקּוּדֵי יְהוָה יִשְׂרָיִם
 מְשֻׁמְחֵי־לֵב מִצּוֹת יְהוָה בָּרָה מְאִירַת עֵינַיִם: יִרְאֵת יְהוָה
 מְהוֹרָה עוֹמְדַת לְעַד מִשְׁפְּטֵי־יְהוָה אֱמֶת צְדָקוֹ יַחֲדוּ:
 הַנְּחַמְדִּים מוֹדֵב וּמִפּוֹ רַב וּמִתּוֹקִים מִדְּבֶשׁ וְנִפְתַּת צוּפִים:
 גַּם־עֲבָדֶיךָ גִּזְהַר בָּהֶם בְּשִׁמְרָם עֵקֶב רַב: שְׁגִיאוֹת מִי־יָבִין
 מִנְּסֻתָרוֹת נִקְנִי: גַּם מוֹדִים חֲשֵׁךְ עֲבָדֶיךָ אֱלֹהֵי־מִשְׁלוֹ־בִי
 אֲזוֹ אֵיתָם וְנִקִּיתִי מִפֶּשַׁע רַב: יְהִי־לְרִצּוֹן אִמְרֵי־פִי וְהִגִּיוֹן
 לְבִי לְפָנֶיךָ יְהוָה צוּרִי וְגוֹאֲלִי:

rundes ihre Worte, bis dahin, wo er dem Sonnenball ein Zelt
 gesetzt. Wie ein Bräutigam geht er aus seiner Kammer hervor,
 frohlocket, wie ein Held, die Bahn zu durchlaufen. An einem
 Ende des Himmels ist sein Ausgang und sein Kreislauf bis an
 das andere Ende: Nichts ist verborgen seiner Glut. — Die
 Lehre des Ewigen ist vollkommen, erquicket die Seele, das
 Gotteswort ist bewährt, macht Einfältige weise. Die Befehle
 des Ewigen sind gerade, erfreuen das Herz; des Ewigen Gebote
 sind lauter, erleuchten die Augen. Die Gottesfurcht ist ohne
 Fehl, bestehet ewiglich, die Aussprüche des Ewigen sind Wahrheit,
 allzumal gerecht. Sie sind köstlicher als Gold und feines Erz,
 süßer denn Honig und Honigseim. Auch Dein Knecht ist acht-
 sam auf sie; in ihrer Beobachtung ist großer Lohn. Die
 Verirrung — wer kennet sie? Von unbewußter Sünde halte
 mich rein. Auch vor Uebermut schütze mich, daß er nicht herrsche
 über mich; dann werde ich ohne Makel sein und rein bleiben
 von schwerer Sünde. Es seien wohlgefällig die Worte meines
 Mundes und das Sinnen meines Herzens Dir, o Ewiger,
 mein Hort und mein Erlöser!

(An den zwei ersten Tagen des Beschäftfestes.)

(לד) לָרוֹד בְּשָׁנוֹתָיו אֶת־טַעְמוֹ לִפְנֵי אָבִימֶלֶךְ וַיִּגְרָשְׁהוּ
וַיֵּלֶךְ: אֲבָרְכָה אֶת־יְהוָה בְּכָל־עֵת תָּמִיד תִּהְיֶה לְבָפִי:
בִּיהוָה תִּתְהַלֵּל נַפְשִׁי יִשְׁמְעוּ עֲנֻוִים וַיִּשְׁמְחוּ: גִּדְלוּ לַיהוָה
אֹתִי וּגְרוֹמָמָה שָׂמוּ יַחְדָּו: דַּרְשֵׁתִי אֶת־יְהוָה וְעֲנֵנִי וּמְכַל־
מְגוֹרוֹתַי הֲצִילֵנִי: הִבִּיטוּ אֵלָיו וְנִהְרוּ וּפְגִיחֵם אֶל־יַחְפְּרוּ:
זֶה עָנִי קָרָא וַיהוָה שָׁמַע וּמְכַל־צְרוּתִי הוֹשִׁיעֵנו: חֲנָה
מִלְּאֶף־יְהוָה סָבִיב לִירְאָיו וַיַּחֲלִצֵם: טַעְמוּ וּרְאוּ כִי־טוֹב
יְהוָה אֲשֶׁר־יִהְיֶה יַחְסֶה־בוֹ: יִרְאוּ אֶת־יְהוָה קֹדְשׁוֹ כִּי־
אֵין מַחְסוֹר לִירְאָיו: כְּפִירִים רָשׁוּ וְרַעְבּוּ וְדַרְשֵׁי יְהוָה לֹא־
יַחְסְרוּ כָּל־טוֹב: לָכוּ בָנִים שִׁמְעוּ־לִי יִרְאֵת יְהוָה אֲלֶמְדָּכֶם:
מִי־הָאִישׁ הִחְפֵּץ חַיִּים אֲהֵב יָמִים לִרְאוֹת טוֹב: נָצוֹר

(An den zwei ersten Tagen des Beschäftfestes.)

לְרוֹד (Ps. 34.) Von David, da er verleugnete seinen Ver-
stand vor Abimelech und dieser ihn vertrieb. Ich will den
Ewigen preisen alle Zeit, stets sei sein Ruhm in meinem Munde.
Des Ewigen rühme sich meine Seele, daß die Demütigen es
hören und sich freuen. Preiset den Ewigen mit mir, und laßt uns
allesammt seinen Namen erheben! Ich suchte den Ewigen, und er
erhörte mich, und aus allen meinen Ängsten rettete er mich.
Die zu ihm aufblicken, werden erleuchtet, und ihr Angesicht erröthet
nicht. Da rief ein Armer, und der Ewige erhörte ihn und befreite
ihn von allen seinen Nöten. Gottes Engelschaar lagert rings um
seine Verehrer und beschützt sie. Fühlet und erkennet, wie gütig
der Ewige ist! Heil dem Manne, der ihm vertrauet! Fürchtet
den Herrn, ihr seine Heiligen, keinen Mangel leiden seine Ver-
ehrer. Junge Löwen darben und hungern, aber die den Ewigen
suchen, sie sind an keinem Gute arm. Kommet, Kinder, höret auf
mich! Gottesfurcht lehre ich euch. Wer ist der Mann, der Leben
begehret, der Tage wünschet, Gutes zu schauen? Bewahre deine

לְשׁוֹנְךָ מִרַע וּשְׂפָתֶיךָ מִדְבַר מְרָמָה: סוּר מִרַע וְעֲשֵׂה-טוֹב
 בִּקְשׁ שָׁלוֹם וְרַדְּפֵהוּ: עֵינֵי יְהוָה אֶל-צַדִּיקִים וְאֶזְנוֹ אֶל-
 שׁוֹעֲתָם: פָּנֵי יְהוָה בְּעֲשֵׂי רַע לְהַכְרִית מֵאָרֶץ וּכְרָם: צַעֲקוּ
 וַיהוָה שָׁמַע וּמְכַל-צָרוֹתֵם הִצִּילֵם: קָרוֹב יְהוָה לְגַשְׁבְּרֵי-
 לֵב וְאֶת-דְּבַאי-רוּחַ יוֹשִׁיעַ: רַבּוֹת רָעוֹת צַדִּיק וּמְכַלֵּם
 יִצִּילֵנּוּ יְהוָה: שֹׁמֵר כָּל-עֲצוֹמוֹתָיו אַחַת מִהֲקַנָּה לֹא נִשְׁבְּרָה:
 תְּמוֹתֶת רָשָׁע רָעָה וְשִׁנְאֵי צַדִּיק יִאֲשָׁמוּ: פִּדְהָ יְהוָה נַפְשׁ
 עֲבָדָיו וְלֹא יִאֲשָׁמוּ כָל-הַחַסִּים בּוֹ:

(An den zwei ersten Tagen des Hüttenfestes.)

(ז) תִּפְלֶה לְמִשְׁהָ אִישׁ-הָאֱלֹהִים אֲדָנִי מֵעוֹן אִתָּה
 הָיִיתָ לָנוּ בָּרַד וְדָר: בְּטָרָם הָרִים יִלְדוּ וּתְחוּלֵל אָרֶץ
 וְתַבֵּל וּמֵעוֹלָם עַד-עוֹלָם אִתָּה-אֵל: תֵּשֵׁב אֲנוֹשׁ עַד-דְּבַא

Zunge vor Bösem und deine Lippen vor trügerischen Reden. Weiche vom Bösen und tue Gutes, suche den Frieden und jage ihm nach. Die Augen des Ewigen sind gerichtet auf die Frommen und seine Ohren auf ihr Flehen. Gottes Antlitz ist wider die Uebeltäter, zu tilgen von der Erde ihr Gedächtnis. Der Ewige erhöret, die zu ihm flehen, und er rettet sie aus allen ihren Nöten. Nahe ist Gott denen, die gebrochenen Herzens, hilfsreich denen, die zerknirschten Gemütes sind. Der Leiden des Frommen sind viel, doch aus allen rettet ihn der Ewige. Er behütet alle seine Gebeine, keines von ihnen wird versehrt. Den Frevler tötet das Unheil, und die Hasser des Gerechten büßen ihre Schuld. Gott erlöset das Leben seiner Knechte, und frei sind vom Leiden Alle, die auf ihn vertrauen.

(An den zwei ersten Tagen des Hüttenfestes.)

תפלה (פ. 90.) Ein Gebet von Moses, dem Manne Gottes. — Herr! eine Zuflucht bist Du uns gewesen von Geschlecht zu Geschlecht. Ehe die Berge geschaffen und Erde und Weltall entstanden waren — von Ewigkeit bis Ewigkeit bist Du der Allmächtige. Du führest die Sterblichen bis zur Zerknirschung

וְתֹאמַר שׁוּבוּ בְנֵי-אָדָם: כִּי אֵלֶּךָ שָׁנִים בְּעֵינַיִךָ כְּיוֹם
 אֶתְמוּל כִּי יַעֲבֹד וְאַשְׁמוּרָה בְּלַיְלָה: וּרְמַתָּם שָׁנָה יְהִיוּ
 בְּבִקְרָךְ כְּחֻצִיר יַחֲלֶף: בְּבִקְרָךְ יִצְיֵץ וְחֲלָף לְעָרֵב יְמוּלֵל
 וַיִּבֶשׁ: כִּי כָלֵינוּ בְּאַפְּךָ וּבְחַמְתְּךָ נִבְהַלְנוּ: שֶׁתְּ עֹנֵתֵינוּ
 לְגַגְלֶךָ עֲלַמְנוּ לְמֵאוֹר פְּגִיעֶךָ: כִּי כָל-יָמֵינוּ פָּנוּ בְּעִבְרַתְךָ
 כָּלֵינוּ שָׁנֵינוּ כְּמוֹ-הֶגְהָה: יְמֵי-שְׁנוֹתֵינוּ בָּהֶם שְׁבַעִים שָׁנָה
 וְאִם בְּגִבּוֹרֵת שְׁמוֹנִים שָׁנָה וְרַהֲבָם עָמַל וְאָוֶן כִּי-נָו חַיֵּשׁ
 וּנְעֻפָה: מִי-יִזְקַע עוֹ אַפְּךָ וּכְיִרְאַתְךָ עֵבְרַתְךָ: לְמִנּוֹת
 יָמֵינוּ בֵּן הַזֶּדַע וְנִבְאָ לֵבֵב חֲכָמָה: שׁוּבָה יְהוָה עַד-מִקְּתֵי
 זְהַנְחָם עַל-עֲבָרֶיךָ: שִׁבְעֵנוּ בְּבִקְרָךְ חֲסִדְךָ וּגְרַנְנָה וְגִשְׁמֻחָה
 בְּכָל-יָמֵינוּ: שִׁמְחֵנוּ כִּימוֹת עֲנִיתֵנוּ שְׁנוֹת רְאִינוּ רָעָה:

und spricht: Kehret zurück, Menschenkinder! Tausend Jahre
 sind in Deinen Augen wie der gestrige Tag, wenn er ent-
 schwunden ist, und wie eine Wache in der Nacht. Sie strömen
 dahin: ein Schlafgebilde sind sie, am Morgen blühen sie wie
 Gras. Am Morgen blühen sie und sprossen, am Abend sind
 sie abgemäht und verdorrt. Denn zürnest Du, so vergehen
 wir; ergrimmeft Du, so schwinden wir dahin. Du stellest unsere
 Sünden vor Dich hin, unser heimlich Tun vor das Licht Deines
 Antlitzes. So schwinden denn alle unsere Tage in Deinem
 Grimme, und gehen hin unsere Jahre wie ein Hauch. Unsere
 Lebensjahre sind siebzig, und wenn es hoch kommt — achtzig,
 und ihr Stolz ist Mühsal und Nichtigkeit, denn schnell ist's ab-
 geschnitten, und wir schwinden dahin. Wer kennt die Macht
 Deines Hornes und Dein Strafgericht, wie er es fürchten sollte?
 So lehre uns denn unsere Tage zählen, auf daß wir ein weises
 Herz gewinnen. Wende Dich wieder uns zu — wie lange noch?
 — und erbarme Dich Deiner Knechte. Sättige uns am Morgen
 mit Deiner Gnade, daß wir jubeln und uns freuen alle unsere
 Tage. Erfreue uns so viele Tage, als Du uns gebeugt, so
 viele Jahre, als wir in Elend geschmachtet haben. Es werde

יִרְאֶה אֱלֹהֵי־עֲבָדֶיךָ פְּעֻלָּתְךָ וְהִדְרֶךָ עַל־בְּנֵיהֶם: וַיְהִי־נָעַם
 אֲדָנִי אֱלֹהֵינוּ עָלֵינוּ וּמַעֲשֵׂה יָדֵינוּ כּוֹנֵנָה עָלֵינוּ וּמַעֲשֵׂה
 יָדֵינוּ כּוֹנֵנָהוּ:

(An den zwei ersten Tagen des Hüttenfestes.)

(צא) יֵשֵׁב בְּסֶתֶר עֲלִיּוֹן בְּצֵל שָׁדַי יִתְלוֹנֵן: אָמַר לַיהוָה
 מַחְסִי וּמְצֻדָּתִי אֱלֹהֵי אֲבֹתַי אֲבֹתֵי־כֹּחַ: כִּי הוּא יִצִּילֵךְ מִפֶּחַ
 יָקוּשׁ מִדְּבַר הַוּוֹת: בְּאַבְרָתוֹ יִסֶּךְ לְךָ וְתַחַת כְּנָפָיו תִּחְסֶה
 צָנָה וְסִחְרָה אָמַתּוֹ: לֹא תִירָא מִפֶּחַד לַיְלָה מִחֵץ יַעוֹף
 יוֹמָם: מִדְּבַר בְּאִפְלֵ יְהִלְךָ מִקָּטָב יִשׁוּד צְהָרִים: יִפֹּל
 מִצִּדְךָ אֱלֹהֵי וּרְבֵבָה מִימִינְךָ אֱלֹהֵי לֹא יִגַּשׁ: רַק בְּעֵינֶיךָ
 תִּבְטֵחַ וְשִׁלְמַת רְשָׁעִים תִּרְאֶה: כִּי־אָמַתּוֹ יְהוָה מַחְסִי עֲלִיּוֹן
 שְׁמָתָ מְעוֹנָךְ: לֹא־תֵאָנֶה אֱלֹהֵי רָעָה וְנִגַּע לֹא־יִקְרַב
 sichtbar Deinen Knechten Dein Walten und Deine Herrlichkeit
 ihren Kindern. Die Huld des Herrn unseres Gottes sei über
 uns, daß er das Werk unserer Hände uns gelingen lasse und
 daß er das Tun unserer Hände fördere!

(An den zwei ersten Tagen des Hüttenfestes.)

ישב (Ps. 91.) Im Schutze des Hoherhabenen geborgen,
 weilend im Schatten des Allmächtigen, spreche ich zu dem
 Ewigen: Du bist mein Schutz und meine Burg, mein Gott, auf
 den ich vertraue. Er rettet dich aus der Schlinge des Vogel-
 stellers, von der Pest, der verderbenden. Mit seinem Fittige decket
 er dich, und unter seinen Flügeln bist du geborgen, Schild
 und Panzer ist seine Treue. Du hast nichts zu fürchten von
 den Schrecknissen der Nacht, von dem Pfeil, der am Tage schwirret,
 von der Pest, die im Finstern schleichet, von der Seuche, die am
 Mittage hinraffet. Fallen auch Tausende an deiner Seite
 und Myriaden zu deiner Rechten, an dich tritt es nicht heran.
 Nur mit deinen Augen schauest du und siehst, wie den Freblern
 vergolten wird. Denn zum Ewigen sprichst du: Du bist meine
 Zuversicht, und zu deiner Zuflucht machst du den Höchsten.
 Nicht wird Unheil dir widerfahren, keine Plage nahet deinem

בְּאַהֲלָךָ: כִּי מִלְאָכָיו יִצְוֶה-לָךְ לִשְׁמֶרְךָ בְּכָל-דֶּרֶכֶיךָ: עַל-
 בָּפְיִם יִשְׁאוּנֶךָ פֶּן-תִּגְוַף בְּאַבְנֵי רִגְלֶךָ: עַל-שַׁחַל וּפְתָן תִּדְרֹךְ
 תִּרְמַם כְּפִיר וְתַנְיִן: כִּי בִי חֵשֶׁק וְאַפְלִטָהוּ אֲשַׁנְּבֶהוּ כִּי-
 יָדַע שְׁמִי: יִקְרָאֵנִי וְאַעֲנֶהוּ עִמּוֹ אָנֹכִי בְּצָרָה אַחֲלֶצְהוּ
 וְאַכְבֶּרְהוּ: אֲרֹךְ יָמִים אֲשַׁבִּיעֶהוּ וְאַרְאֶהוּ בִישׁוּעָתִי:

(An den zwei ersten Tagen des Pсах- und dem Schlußfeste.)

(קלה) הַלְלוּיָהּ הַלְלוּ אֶת-שֵׁם יְהוָה הַלְלוּ עַבְדֵי יְהוָה:
 נְשַׁעֲמָדִים בְּבַיִת יְהוָה בְּחִצְרוֹת בַּיִת אֱלֹהֵינוּ: הַלְלוּיָהּ
 כִּי-טוֹב יְהוָה וּמְרוֹ לְשִׁמוֹ לְבִי נָעִים: כִּי-יַעֲקֹב בָּחַר-לוֹ יְהוָה
 יִשְׂרָאֵל לְסִגְלָתוֹ: כִּי אָנִי יָדַעְתִּי כִּי-גָדוֹל יְהוָה וְאַדְגָּיִנוּ
 מִכָּל-אֱלֹהִים: כֹּל אֲשֶׁר-חָפֵץ יְהוָה עָשָׂה בַשָּׁמַיִם וּבָאָרֶץ
 בַּיָּמִים וּבְלַתְהַמּוֹת: מֵעַלָּה נִשְׁאִים מִקְצֵה הָאָרֶץ בְּרִקִּים

Zelte. Denn seine Engel entbietet er, dich zu behüten auf allen deinen Wegen. Auf den Händen tragen sie dich, daß am Steine dein Fuß nicht strauchle. Ueber Leu und Otter schreitest du weg, zertrittst Löwen und Drachen. Weil er nach mir, dem Herrn, begehret, rette ich ihn; ich beschütze ihn, denn er heget in seinem Herzen meinen Namen. Er rufet mich und ich erhöre ihn; mit ihm bin ich in der Not: ich befreie ihn und schaffe ihm Ehre. Mit langem Leben sättige ich ihn und lasse ihn mein Heil schauen.

(An den zwei ersten Tagen des Pсах- und dem Schlußfeste.)

הללויה (Ps. 135.) Hallelujah! Lobet den Namen des Ewigen, lobet ihn, Knechte des Ewigen, die ihr in dem Hause des Ewigen stehet, in den Vorhöfen des Hauses unseres Gottes! Hallelujah! Gütig ist der Ewige; lobsinget seinem Namen; denn er ist hold. Denn der Ewige hat sich Jakob erkoren, Israel zu seinem Eigentume. Ja, ich weiß, daß groß ist der Ewige, und unser Herr über alle Mächte. Alles, was der Ewige will, tut er im Himmel und auf Erden, in den Meeren und allen Tiefen, Herauf führet er Wolken vom Saume der Erde, bereitet Blitze

לְמִטְרַ עֲשֵׂה מוֹצֵא רוּחַ מֵאֻצְרוֹתָיו: שְׁהִבָּה בְּכוֹרֵי
 מִצְרַיִם מֵאֲדָם עַד־בְּהֵמָה: שְׁלַח אֶתֹת וּמִפְתִּים בְּתוֹכְכִי
 מִצְרַיִם בְּפִרְעָה וּבְכָל־עַבְדָּיו: שְׁהִבָּה גוֹיִם רַבִּים וְהַרְג
 מְלָכִים עֲצוּמִים: לְסִיחוֹן מֶלֶךְ הָאֱמֹרִי וּלְעוֹג מֶלֶךְ הַכְּשֵׁן
 וּלְכָל מַמְלָכוֹת בְּנֶעְזָן: וְנָתַן אֶרְצָם גְּחָלָה גְּחָלָה לְיִשְׂרָאֵל
 עֲמוֹ: יְהוָה שִׁמְךָ לְעוֹלָם יְהוָה וּבָרַךְ לְדֹר־דֹּר: בִּי־יְדִין
 יְהוָה עֲמוֹ וְעַל־עַבְדָּיו יִתְנַחֵם: עֲצָבֵי הַגּוֹיִם כִּסֶּף וְזָהָב
 מַעֲשֵׂה יְדֵי אָדָם: פֶּה לָהֶם וְלֹא יִדְבְּרוּ עֵינַיִם לָהֶם וְלֹא
 יֵרְאוּ: אֲזַנַּיִם לָהֶם וְלֹא יִאֲזִינוּ אֵף אִין־יִשְׁרוּחַ בְּפִיהֶם:
 כְּמוֹתֵם יְהִיו עֲשִׂיהֶם כָּל אֲשֶׁר־בַּטֶּחַ בָּהֶם: בַּיִת יִשְׂרָאֵל
 בָּרְכוּ אֶת־יְהוָה בַּיִת אַהֲרֹן בָּרְכוּ אֶת־יְהוָה: בַּיִת הַלְוִי
 בָּרְכוּ אֶת־יְהוָה יֵרְאֵי יְהוָה בָּרְכוּ אֶת־יְהוָה: בָּרוּךְ יְהוָה
 מִצִּיּוֹן שֶׁכֵּן יְרוּשָׁלַם הַלְלוּיָהּ:

zum Regen, führet den Wind aus seinen Borratskammern. Er
 schlug die Erstgeborenen Egyptens, Menschen und Tiere. Er
 sandte Zeichen und Wunder in deine Mitte, Egypten, gegen
 Pharao und alle seine Knechte. Er schlug viele Völker und tötete
 mächtige Könige, Sihon, König von Emori, und Og, König von
 Basan, und alle Königreiche Kanaans. Er gab ihr Land zum
 Besitze, zum Besitze seinem Volke Israel. Dein Name, o Gott,
 währet in Ewigkeit, Dein Ruhm für alle Geschlechter. Denn
 Recht schafftet der Ewige seinem Volke und seiner Knechte er-
 barmt er sich. Die Götzen der Völker sind von Silber und
 Gold, Werk von Menschenhänden. Einen Mund haben sie und
 reden nicht, Augen und sehen nicht; sie haben Ohren und hören
 nicht, auch ist kein Odem in ihrem Munde. Gleich ihnen
 sind, die sie machen, Alle die auf sie vertrauen. Haus Israel,
 preise den Ewigen! Haus Aharon, preise den Ewigen! Haus
 Levi, preise den Ewigen! Die ihr den Ewigen verehret, preiset
 den Ewigen! Gepriesen sei der Ewige von Zion aus, der in
 Jerusalem thronet. Hallelujah!

(An den zwei letzten Tagen des Pessachfestes.)

כי לעולם חסדו:	(קלו) הודו ליהוה כִּי־טוֹב
כי לעולם חסדו:	הודו לאלהי האלהים
כי לעולם חסדו:	הודו לאדני האדנים
כי לעולם חסדו:	לעשה נפלאות גדלות לבדו
כי לעולם חסדו:	לעשה השמים בתבונה
כי לעולם חסדו:	לרוקע הארץ על־המים
כי לעולם חסדו:	לעשה אזרים גדלים
כי לעולם חסדו:	את־השמש לממשלת ביום
כי לעולם חסדו:	את־הירח וכוכבים לממשלות בלילה
כי לעולם חסדו:	למכה מצרים בכוריהם
כי לעולם חסדו:	ויוצא ישראל מתוכם

(An den zwei letzten Tagen des Pessachfestes.)

הודו (Ps. 136.) Danket dem Ewigen, denn er ist gütig; denn ewig währet seine Gnade!

Danket dem Gotte der Götter; denn ewig währet seine Gnade.

Danket dem Herrn der Herren; denn ewig währet seine Gnade.

Shm, der allein große Wunder tut; denn ewig währet seine Gnade.

Der den Himmel geschaffen in Weisheit; denn ewig währet seine Gnade.

Der die Erde ausgespannt über den Wassern; denn ewig währet seine Gnade.

Der die großen Lichter geschaffen; denn ewig währet seine Gnade.

Die Sonne zur Herrschaft am Tage; denn ewig währet seine Gnade.

Den Mond und die Sterne zur Herrschaft bei Nacht; denn ewig währet seine Gnade.

Shm, der die Egyptianer schlug an ihren Erstgeborenen; denn ewig währet seine Gnade.

Der Israel aus ihrer Mitte führte; denn ewig währet seine Gnade.

כי לעולם חסדו:	בְּיַד חֲזָקָה וּבְיָרֹעַ נְטוּיָהּ
כי לעולם חסדו:	לְגֹזֵר יַם־סוּף לְגֹזְרִים
כי לעולם חסדו:	וְהַעֲבִיר יִשְׂרָאֵל בְּתוֹכוֹ
כי לעולם חסדו:	וְנִגְעַר פְּרַעֲהַ וְחִילוֹ בְּיַם־סוּף
כי לעולם חסדו:	לְמֹזְלֵיךָ עַמּוֹ בַּמִּדְבָּר
כי לעולם חסדו:	לְמַכָּה מְלָכִים גְּדֹלִים
כי לעולם חסדו:	וַיַּהֲרֹג מְלָכִים אֲדִירִים
כי לעולם חסדו:	לְסִיחֹן מֶלֶךְ הָאֱמֹרִי
כי לעולם חסדו:	וּלְעֹג מֶלֶךְ הַכְּנָעַן
כי לעולם חסדו:	וַנָּתַן אֶרֶצָם לְנַחֲלָה
כי לעולם חסדו:	נַחֲלָה לְיִשְׂרָאֵל עַבְדּוֹ
כי לעולם חסדו:	שָׁבַשְׁפָּלְנוּ וְזָכַרְנוּ לָנוּ
כי לעולם חסדו:	וַיַּפְּרֹקְנוּ מִצָּרֵינוּ

Mit starker Hand und ausgestrecktem Arme; denn ewig währet seine Gnade.

Der das Schilfmeer spaltete in Teile; denn ewig währet seine Gnade.

Der Israel hindurch führte; denn ewig währet seine Gnade.

Der Pharao und sein Heer in das Schilfmeer senkte; denn ewig währet seine Gnade.

Der sein Volk führte durch die Wüste; denn ewig währet seine Gnade.

Der große Könige niederwarf; denn ewig währet seine Gnade.

Der mächtige Könige schlug; denn ewig währet seine Gnade.

Sihon, König von Emori; denn ewig währet seine Gnade.

Og, König von Basan; denn ewig währet seine Gnade.

Der ihr Land zum Besitze gab; denn ewig währet seine Gnade.

Zum Besitze seinem Knechte Israel; denn ewig währet seine Gnade.

Ihm, der in unserer Erniedrigung unser gedacht; denn ewig währet seine Gnade.

Und von unsern Bedrängern uns erlöste; denn ewig währet seine Gnade.

נתן לחם לכל־בשר
 הודו לאל השמים
 כי לעולם חסדו:
 כי לעולם חסדו:

(An den zwei letzten Tagen des Pessach= und dem Schlußfeste.)

(לג) רננו צדיקים ביהוה לישרים נאווה תהלה: הודו
 ליהוה בכבוד בגבל עשור ומרו־לו: שירו לו שיר חדש
 היטיבו נגן בתרועה: כי־ישר דבר־יהוה וכל־מעשהו
 באמונה: אהב צדקה ומשפט חסד יהוה מלאה הארץ:
 בדבר יהוה שמים נעשו וקרום פיו כל־צבאם: כגם בנר
 מי תים נתן באצרות תהומות: יראו מיהוה כל־הארץ
 מקומו יגורו כל־ישבי תבל: כי הוא אמר ויהי הוא צוה
 וייעמד: יהוה הפיר עצת־גוים הניא מחשבות עמים:
 עצת יהוה לעולם תעמד מחשבות לבו לדר ודר: אשרי

Ihm, der Speise gibt allen Lebenden; denn ewig währet seine
 Gnade.

Danket ihm, dem Gotte des Himmels; denn ewig währet seine
 Gnade.

(An den zwei letzten Tagen des Pessach= und dem Schlußfeste.)

רננו (פ. 33.) Subelt, ihr Gerechten, in dem Ewigen; den
 Redlichen ziemt es, zu lobfingen. Danket dem Herrn mit der
 Zither, mit zehnsaitigem Psalter spielet ihm! Singet ihm ein
 neues Lied, lasset laut erschallen Posaunenklang; denn gerade ist
 Gottes Wort und all sein Tun getreu. Er liebet Gerechtig-
 keit und Recht, der Huld Gottes ist die Erde voll. Durch das
 Wort des Ewigen sind die Himmel entstanden, durch den Hauch
 seines Mundes ihr ganzes Heer. Er sammelt wie in einen
 Schlauch des Meeres Gewässer, legt die Wasserfluten in ihre
 Behälter. Vor dem Ewigen fürchte sich die ganze Erde, vor
 ihm erbebe jeder Erdenbewohner. Denn er spricht und es ge-
 schieht, er gebeut und es steht da. Der Ewige zerstöret den Rat-
 schluß der Völker, vereitelt die Pläne der Nationen. Doch Gottes
 Rat schluß bestehet ewiglich, seine Gedanken für alle Geschlechter.

הַנּוֹי אֲשֶׁר-יְהוָה אֱלֹהֵיו הָעַם בָּחַר לְנַחֲלָה לוֹ: מִשָּׁמַיִם
הַבֵּיט יְהוָה רְאֵה אֶת-כָּל-בְּנֵי הָאָדָם: מִמְּכוֹן-שִׁבְתּוֹ
הַשָּׁנִיחַ אֶל כָּל-יֹשְׁבֵי הָאָרֶץ: הַיֵּצֵר יַחַד לָבָם הַמְּבִין אֶל-
כָּל-מַעֲשֵׂיהֶם: אֵין הַמֶּלֶךְ נוֹשֵׁעַ בְּרַב-חַיִּל גְּבוּר לֹא-יִנְצֵל
בְּרַב-כֹּחַ: שִׁקָּר הַסּוֹס לַתְּשׁוּעָה וּבְרַב חַיִּלוֹ לֹא יִמְלֵט:
הַגָּה עֵין יְהוָה אֶל-יִרְאָיו לְמִיחֲלִים לְחַסְדּוֹ: לְהַצִּיל מִמָּוֶת
גַּפְשָׁם וּלְחַיּוֹתָם בְּרָעַב: גַּפְשָׁנוּ חֲבָתָה לִיהוָה עֲזָרְנוּ וּמְגַנְּנוּ
הוּא: כִּי-בוֹ יִשְׁמַח לְבָנּוּ כִּי בָשָׂם קֹדֶשׁ בְּטַחְנוּ: יְהִי
חַסְדְּךָ יְהוָה עָלֵינוּ בְּאֲשֶׁר יַחֲלֵנוּ לָךְ:

(Am Sabbath.)

(צב) מִזְמוֹר שִׁיר לְיוֹם הַשַּׁבָּת: טוֹב לְהוֹדוֹת לַיהוָה וּלְזַמֵּר
לְשִׁמְךָ עֲלֵיוֹן: לְהַגִּיד בְּבִקְרַת חַסְדְּךָ וְאַמוֹנַתְךָ בְּלִילוֹת:

Heil dem Volke, dessen Gott der Ewige ist, der Nation, die er sich zum Erbe auserkoren. Vom Himmel schauet der Ewige, ziehet alle Menschenkinder; von der Stätte seines Sitzes blicket er auf alle Erdenbewohner, er, der ihre Herzen allesamt bildet, der durchschaut all ihr Tun. Nicht durch des Heeres Menge ist ein König siegreich, nicht rettet sich ein Held durch alle Kraft. Trüglisch ist das Roß zum Siege, und mit all seiner Stärke rettet es nicht. Siehe, das Auge des Ewigen schauet auf seine Verehrer, auf alle, die seiner Gnade harren, daß er ihr Leben rette vom Tode, sie erhalte in Hungersnöten. Unsere Seele harret des Ewigen, unser Beistand und unser Schild ist er. Denn sein freuet sich unser Herz, auf seinen heiligen Namen vertrauen wir. So sei denn Deine Gnade, Ewiger, mit uns, wie wir auf Dich harren!

(Am Sabbath.)

מזמור (Psal. 92.) Psalm, Lied für den Sabbathtag. — Gut ist's, dem Ewigen zu danken und zu lobsingeln Deinem Namen, Hoherhabener! zu verkünden am Morgen Deine Gnade und Deine Treue in den Nächten bei dem Zehnsait, dem Psalter und

על־עשור ועל־נגבל עלי הניזון בכבוד: כי שמחתני יי
 בפעלה במעשי ידך ארגן: מה־נדלו מעשיך יי מאד
 עמקו מחשבתך: איש בער לא ידע וכסיל לא־יבין את־
 זאת: בפרח רשעים כמו עשב ויצו כל־פעלי און
 להשמדם עדי־עד: ואפה מרום לעלם יי: כִּי־הנה איבך
 יי כִּי־הנה איבך יאבדו יתפרדו כל־פעלי און: ותרם
 בראים קרני בלתי בשמן רענן: ופבט עיני בשורי בקמים
 עלי מרעים השמענה אוני: צדיק בתמר יפרח בארו
 בלבנון ישנה: שתולים בבית יי בתצרות אלהינו יפריחו:
 עוד ינוכחן בשיבה רשנים ורעננים יהיו: לתגיד כִּי־יש
 יי צורי ולא־עולתה בו:

(Am Sabbath.)

(צג) יי מלך גאות לבש יי עז התאור אף־תבון

dem Harfenklang. Denn Du erfreuest mich, Gott, durch Dein
 Tun; ob der Werke Deiner Hände juble ich. Wie groß sind
 Deine Werke, o Gott! wie unendlich tief Deine Gedanken! Der
 Unverständige erkennet es nicht und der Tor begreift es nicht,
 daß, wenn Frevler aufsprießen wie das Gras, wenn Uebel-
 täter aufblühen, — sie doch getilgt werden für immerdar.
 Du aber, o Gott, bist ewig erhaben. Denn Deine Feinde,
 Ewiger! ja Deine Feinde gehen unter; zerstreut werden alle
 Uebeltäter. Mir aber erhöhst Du das Horn, wie dem Reem;
 ich bin erquickt von frischem Del. Mein Auge weidet sich an
 meinen Neidern, und von den Uebeltätern, die wider mich
 aufstehen, vernimmt mein Ohr mit Lust. Der Gerechte blühet
 wie die Palme; wie die Ceder auf dem Libanon wächst er
 empor. Gepflanzt im Hause des Ewigen, blühen sie in den
 Höfen unseres Gottes. Noch im Greifenalter sprossen sie, sind
 markig und frisch — zu verkünden, daß gerecht ist der Ewige,
 mein Hort und kein Fehl an ihm.

(Am Sabbath.)

“ (Ps. 93.) Der Ewige herrschet, in Hoheit gekleidet, mit
 Macht umgürtet. Fest stehet das Erdenrund, wanket nicht. Fest

תִּבְלַל בְּלִתְמוּט: נִכּוֹן כִּסֵּאָהּ מֵאֵז מְעוֹלָם אָתָּה: נִשְׂאוּ
נְהַרֹת יְיָ נִשְׂאוּ נְהַרֹת קוֹלָם יִשְׂאוּ נְהַרֹת דְּכִבִּים: מִקְלוֹת
מִיָּם רַבִּים אֲדִירִים מִשְׁבְּרֵי־יָם אֲדִיר בְּמָרוֹם יְיָ: עֲדַתְךָ
נִגְאֲמָנוּ מְאֹד לְבֵיתְךָ נִגְאֲוֶה־קִדְשׁ יְיָ לְאַרְבֶּּה יָמִים:

יהי כבוד יי לעולם ישמח יי במעשיו: יהי שם יי
מברך מעתה ועד-עולם: ממזרח-שמש עד-מבואו מהלל
שם יי: רם על-כל-גוים יי על השמים כבודו: יי שמך
לעולם יי וברך לדר-ודר: יי בשמים הכין כסאו ומלכותו
בכל משלה: ישמחו השמים ותגל הארץ ויאמרו בגוים
יי מלך: יי מלך יי מלך יי מלך לעולם ועד: יי מלך
עולם ועד אברו גוים מארצו: יי הפיר עצת-גוים הנביא

stehet Dein Thron von jeher; von Ewigkeit bist Du. Es erheben
die Ströme, o Herr! es erheben die Ströme ihre Stimmen, es
erheben die Ströme ihr Losen. Mehr als das Rauschen großer
Gewässer, mehr als die gewaltigen Brandungen des Meeres
ist mächtig der Ewige in der Höhe. Dein Wort ist sehr be-
währt; Dein Haus zieret Heiligkeit, Ewiger, für der Zeiten Dauer.

יהי כבוד Die Herrlichkeit Gottes dauert ewig; der Ewige
freut sich seiner Werke. Der Name des Ewigen sei gepriesert
von nun an bis in Ewigkeit. Vom Aufgange der Sonne bis
zu ihrem Niedergange werde der Name des Ewigen gerühmt.
Erhaben über alle Völker ist der Ewige, über die Himmel seine
Herrlichkeit. Dein Name, o Gott, währet in Ewigkeit, Dein
Ruhm von Geschlecht zu Geschlecht. Der Ewige hat im Himmel
seinen Thron aufgerichtet, und seine Herrschaft waltet über Alles.
Es freue sich der Himmel, es frohlocke die Erde, und man
spreche unter den Völkern: der Ewige regieret. Der Ewige regieret,
er hat regiert und wird regieren immer und ewig. Der Ewige
regiert immerdar; es schwinden die Heiden von seiner Erde. Der
Ewige zerstöret den Ratschluß der Völker, vereitelt die Pläne

מְחֻשְׁבוֹת עַמִּים: רַבּוֹת מִחֻשְׁבוֹת בְּלִב־אִישׁ וְעֵצַת יְיָ הִיא
 תְּקוּם: עֵצַת יְיָ לְעוֹלָם תִּעְמַד מִחֻשְׁבוֹת לְבוֹ לְדָר וְדָר:
 כִּי הוּא אָמַר וַיְהִי הוּא צִוָּה וַיַּעֲמֵד: כִּי בָחַר יְיָ בְּצִיּוֹן אֹתָהּ
 לְמוֹשָׁב לּוֹ: כִּי־יַעֲקֹב בָּחַר לּוֹ יְהוָה יִשְׂרָאֵל לְסִגְלָתוֹ: כִּי
 לֹא־יִטּוֹשׁ יְיָ עַמּוֹ וְנִחַלְתּוֹ לֹא יַעֲזֹב: וְהוּא רַחוּם יִבְכֹּר עֲוֹן
 וְלֹא יִשְׁחִית וְהִרְבָּה לְהַשְׁיֵב אִפּוֹ וְלֹא יַעִיר כָּל־חַמַּתּוֹ: יְיָ
 הוֹשִׁיעָה הַמְּלִכָה יַעֲגִנֵנוּ בְיוֹם קָרְאָנוּ:

אֲשֶׁר־י יוֹשְׁבֵי בֵיתְךָ עוֹד יִחַלְלוּךָ סֶלָה:

אֲשֶׁר־י הָעַם שָׁכְבָה לּוֹ אֲשֶׁר־י הָעַם שְׂיִי אֱלֹהָיו:

(קמח) תְּהִלָּה לְדָוִד. אֲרוֹמְמָה אֱלֹהֵי הַמְּלִכָה וְאַבְרָהָה
 שְׂמָה לְעוֹלָם וָעֶד: בְּכָל־יוֹם אַבְרָהָה וְאַתְהִלָּה שְׂמָה לְעוֹלָם
 וָעֶד: גְּדוֹל יְהוָה וּמְהִלָּל מְאֹד וְלִגְדֻלָּתוֹ אֵין חֶקֶר: דָּוִד

der Nationen. Viele Pläne sind im Herzen der Menschen, aber
 der Rathschluß des Ewigen — er bestehet. Gottes Rathschluß
 bestehet ewiglich, seine Gedanken für alle Geschlechter. Denn
 er spricht und es geschieht; er gebeut und es steht da. So
 hat der Ewige Zion sich erwählt, es zum Sitze sich erkoren;
 so hat Gott Jakob sich erwählt, Israel zu seinem Eigentum.
 Denn der Ewige wird nicht verstoßen sein Volk und sein Erbe
 nicht verlassen. Er ist barmherzig, sühnet die Schuld, übet
 nicht Verderben, wendet immer wieder seinen Zorn ab und
 läßt nicht walten sein ganzes Strafgericht. Ewiger hilf! der
 Herr erhöere uns, so wir ihn anrufen!

אֲשֶׁר־י Heil denen, die in Deinem Hause weilen, Dich
 preisen immerdar! Heil dem Volke, dem also beschieden! Heil
 dem Volke, dessen Gott der Ewige ist!

תהלה (Ps. 145.) Loblied von David. Ich will Dich erheben
 mein Gott und Herr, Deinen Namen preisen immer und ewig.
 An jedem Tage will ich Dich preisen und rühmen Deinen Namen
 immer und ewig. Groß ist der Ewige und hoch gepriesen, und
 unergründlich seine Größe. Ein Geschlecht rühmet dem anderen

לְדוֹר יִשְׁבַח מַעֲשֵׂיךָ וּגְבוּרָתֶיךָ יִגְדְּלוּ: תִּדְבַר כְּבוֹד הַזֵּקֶה
 וְדִבְרֵי גִּבּוֹרֵי אֲשֵׁיחָה: וַעֲזוּז נִוְרָאֲתֶיךָ יֹאמְרוּ וּגְדֻלַּתְךָ
 אֲסַפְּרָנָה: זְכַר רַב־טוֹבֶיךָ יִבְיְעוּ וְצִדְקָתְךָ יִרְגְּנוּ: חֲנוּן
 וְרַחוּם יְהוָה אֲרֶךְ אַפָּיִם וּגְדֻלַּת־חַסֵּד: טוֹב־יְהוָה לְכָל
 וְרַחֲמָיו עַל־כָּל־מַעֲשָׂיו: יוֹדוּךָ יְהוָה כָּל־מַעֲשֵׂיךָ וּבְחִסְדֶּיךָ
 יִבְרַכְוֶכָה: כְּבוֹד מַלְכוּתְךָ יֹאמְרוּ וּגְבוּרָתְךָ יִדְבְּרוּ: לְהוֹדִיעַ
 לְבָנֵי הָאָדָם גְּבוּרָתְוֹ וְכְבוֹד תִּדְבַר מַלְכוּתוֹ: מַלְכוּתְךָ
 מַלְכוּת כָּל־עֲלָמִים וּמִמְשַׁלְתְּךָ בְּכָל־דָּוָר וְדָר: סוֹמֵךְ יְהוָה
 לְכָל־הַנְּפֹלִים וְזוֹקֵף לְכָל־הַכְּפוּפִים: עֵינֵי־כָל אֱלֹהִים יִשְׁבְּרוּ
 וְאַתָּה נוֹתֵן־לָהֶם אֶת־אֲכָלָם בְּעֵתוֹ: פּוֹתֵחַ אֶת־יָרֵךְ
 וּמִשְׁבִּיעַ לְכָל־חַי רָצוֹן: צַדִּיק יְהוָה בְּכָל־דִּרְכָיו וְחַסִּיד
 בְּכָל־מַעֲשָׂיו: קָרוֹב יְהוָה לְכָל־קֹרְאָיו לְכָל אֲשֶׁר יִקְרָאֵהוּ

Deine Werke, und Deine mächtigen Taten verkünden sie. Auch
 ich will von dem Glanze und dem Ruhme Deiner Herrlichkeit, von
 Deinen Wundertaten will ich reden. Sie sprechen von der
 Macht Deiner Erhabenheit, und ich verkünde Deine Größe.
 Den Ruhm Deiner großen Güte verkünden sie und ob Deiner
 Gerechtigkeit jubeln sie. Gnädig und barmherzig ist der Ewige,
 langmütig und von großer Huld. Gütig ist der Ewige gegen
 Alle, und sein Erbarmen waltet über alle seine Geschöpfe. Dich,
 Ewiger, preisen alle Deine Werke, und Deine Frommen loben
 Dich. Von der Herrlichkeit Deines Reiches sprechen sie, von
 Deiner Allmacht reden sie, um den Menschenkindern Deine
 mächtigen Taten kund zu tun und die Herrlichkeit Deines
 Reiches. Dein Reich ist das Reich aller Ewigkeiten und
 Deine Herrschaft in jeglichem Geschlechte. Der Ewige stüzet
 die Fallenden und richtet auf die Gebeugten. Aller Augen
 harren auf Dich und Du gibst ihnen Speise zur rechten Zeit.
 Du öffnest Deine Hand und sättigest alles Lebende aus Deiner
 Gnaden Fülle. Gerecht ist der Ewige auf allen seinen Wegen
 und huldvoll in allen seinen Werken. Nahe ist der Ewige

בְּאֵמֶת: רְצוֹן יִרְאוּ יַעֲשֶׂה וְאֵת־שׁוֹעֲתָם יִשְׁמַע וְיוֹשִׁיעֵם:
 שׁוֹמֵר יְהוָה אֶת־כָּל־אֲהָבָיו וְאֵת כָּל־הַרְשָׁעִים יִשְׁמִיד:
 תְּהַלֵּל יְהוָה יְדָבָר פִּי וּיְבָרֵךְ בְּכָשֶׁר שֵׁם קְדֹשׁ לְעוֹלָם
 וָעַד: וְאֲנַחְנוּ נְבָרֵךְ יְהוָה מִעַתָּה וְעַד־עוֹלָם הַלְלוּיָהּ:

(קמו) הַלְלוּיָהּ הַלְלֵי נַפְשֵׁי אֶת־יְהוָה: אֲהַלְלָה יְהוָה
 בְּחַי אֲמוֹנָה לְאֱלֹהֵי בְעוֹרֵי: אֶל־תִּבְטְחוּ בְּגִדִיבִים בְּבֶן־
 אָדָם שְׂאֵין לוֹ תְּשׁוּעָה: תִּצַּא רוּחוֹ יֵשֵׁב לְאֲדָמָתוֹ בַּיּוֹם
 הַהוּא אָבְדוּ עֲשֵׂתֵנָתוֹ: אֲשֶׁר־יִשְׁאַל יַעֲקֹב בְּעֶזְרוֹ שִׁבְרוּ
 עַל־יְהוָה אֱלֹהָיו: עֲשֵׂה שָׁמַיִם וָאָרֶץ אֶת־הַיָּם וְאֶת־כָּל־
 אֲשֶׁר־בָּם הַשֹּׁמֵר אֵמֶת לְעוֹלָם: עֲשֵׂה מִשְׁפָּט לְעֲשׂוֹקִים
 נָתַן לָחֶם לְרַעֲבִים יְהוָה מִתִּיר אֲסוּרִים: יְהוָה פָּקַח עֵינָיו
 יְהוָה וְקָף בְּפוֹפִים יְהוָה אֲהַב צַדִּיקִים: יְהוָה שֹׁמֵר אֶת־

Allen, die ihn anrufen, Allen, die ihn anrufen in Wahrhaftigkeit. Den Gottesfürchtigen willfahret er, höret ihr Flehen und hilft ihnen. Gott hütet, die ihn lieben, die Frevler aber vernichtet er. Das Lob des Herrn verkünde mein Mund, und alles Fleisch preise seinen heiligen Namen ewiglich! Wir Alle loben Gott, von nun an bis in Ewigkeit. Hallelujah!

הללויה (Ps. 146.) Hallelujah! Preise, meine Seele, den Herrn! Ich will preisen den Ewigen, so lang ich lebe, lobsingen meinem Gotte, so lang ich bin. Vertrauet nicht auf Fürsten, auf den Menschensohn, bei dem keine Hilfe ist! Verläßt der Ddem ihn, wird er zu Staub: am selbigen Tage sind dahin alle seine Entwürfe. Heil dem, dessen Beistand der Gott Jakobs, dessen Hoffen ist auf den Ewigen, seinen Gott, der geschaffen Himmel und Erde, das Meer und Alles, was darinnen, der Treue bewahret in Ewigkeit, der Recht schafft den Bedrückten, Brot gibt den Hungernden. Der Ewige befreiet die Gefesselten, macht sehend die Blinden, richtet auf die Gebeugten und liebet die Gerechten. Der Ewige schirmet die Fremden, Waise und Witwe hält er auf-

גֵרִים יְתוֹם וְאַלְמָנָה יַעֲזֹר וְדָרַךְ רְשָׁעִים יַעֲזוֹת: יִמְלֹךְ
יְהוָה לְעוֹלָם אֱלֹהֵינוּ צִיּוֹן לְדָר וְדָר הַלְלוּהָ:
(קמו) הַלְלוּהָ כִּי־טוֹב וּמְרָה אֱלֹהֵינוּ כִּי־נַעֲמִים נָאֻחַ
תְּהַלֵּלָהּ: בּוֹנֵה יְרוּשָׁלַם יְהוָה נִדְחֵי יִשְׂרָאֵל יִכְנָם: הָרוּפֵא
לְשִׁבּוּרֵי לֵב וּמַחֲבֵשׁ לְעַצְבוֹתָם: מוֹנֵה מִסְפָּר לְבוֹכָבִים
לְכָל־שְׁמוֹת יִקְרָא: גָּדוֹל אֲדוֹנֵינוּ וְרַב־כֹּחַ לְתַבּוּנָתוֹ אֵין
מִסְפָּר: מְעוֹזֵר עֲנָוִים יְהוָה מִשְׁפִּיל רְשָׁעִים עַד־י אֶרֶץ:
עָנּוּ לִיהוָה בְּתוֹדָה וּמְרוּ לְאֱלֹהֵינוּ בְּכִנּוּר: הַמְכַסֶּה שָׁמַיִם
בְּעָבִים הַמְכִּין לְאֶרֶץ מָטָר הַמְצַמֵּחַ הָרִים הַצֵּי־ר: נוֹתֵן
לְבַהֲמָה לַחֲמָה לְבָנֵי עֵרֶב אֲשֶׁר יִקְרָאוּ: לֹא בְּגִבּוֹרֵת
הַסּוֹם יִחַפֵּץ לֹא־בְשׂוּקֵי הָאִישׁ יִרְצֶה: רוּצֵה יְהוָה אֶת־
יִרְאָיו אֶת־הַמִּיַחֲלִים לְחַסְדּוֹ: שִׁבְחֵי יְרוּשָׁלַם אֶת־יְהוָה

recht; doch den Frevlern verleget er den Weg. Der Herr
regieret in Ewigkeit, Dein Gott, Zion, von Geschlecht zu Ge-
schlecht. Hallelujah!

(פס. 147.) Hallelujah! Gut ist's, unserm Gotte zu
lobsingen; schön und lieblich ist, ihn zu preisen. Der Ewige
bauet Jerusalem auf, die Verstoßenen Israels sammelt er. Er
heilet, die gebrochenen Herzens sind, verbindet ihre Wunden.
Der Sterne Zahl hat er bestimmt und nennet sie alle mit
Namen. Groß ist unser Herr und reich an Kraft; seine Weis-
heit ist unermesslich. Der Ewige richtet auf die Gebeugten,
stürzt die Frevler zu Boden. Stimmet dem Ewigen ein
Danklied an, spielet mit der Zither unserm Herrn, der den
Himmel decket mit Wolken, der Erde Regen bereitet und den
Bergen Gras entsprossen läßt. Er gibt dem Tiere seine
Nahrung, den jungen Raben das, wonach sie rufen. Nicht
an der Stärke des Rosses hat er Lust, nicht Wohlgefallen an
der Kraft des Mannes. Wohlgefallen hat der Ewige an
seinen Verehrern, die seiner Gnade harren. Preise, Jerusalem,
den Ewigen, rühme Deinen Gott, Zion! denn er hat befestigt

הַלְלִי אֱלֹהֶיךָ צִיּוֹן: כִּי-חֹק בְּרִיחֵי שְׁעָרֶיךָ בֵּרַךְ בְּנֵיךָ
 בְּקִרְבֶּךָ: הַשֶּׁם גְּבוּלֶךָ שְׁלוֹם חֶלֶב חַטִּים יִשְׁבִּיעֶךָ: הַשְׁלַח
 אִמְרָתוֹ אֶרֶץ עַד-מִהֲרָה יְרוּץ דְּבָרוֹ: הַנְּתַן שְׁלֵג בַּצִּמּוֹר
 כְּפוֹר בְּאֶפֶר יַפּוֹר: מִשְׁלֵיךָ קָרְחוֹ בְּפִתִּים לִפְנֵי קָרְתוֹ
 מִי יַעֲמֹד: יִשְׁלַח-דְּבָרוֹ וַיִּמָּסֶם יִשָּׁב רוּחוֹ וַיִּזְלוּ-מַיִם: מִגִּיד
 דְּבָרָיו לִיַּעֲקֹב חֶקְיוֹ וּמִשְׁפָּטָיו לְיִשְׂרָאֵל: לֹא עָשָׂה בֶן לְכָל-
 גּוֹי וּמִשְׁפָּטִים בְּלִי-יָדָעוּם הַלְלוּיָהּ:

(קמח) הַלְלוּיָהּ הַלְלוּ אֶת-יְהוָה מִן-הַשָּׁמַיִם הַלְלוּהוּ
 בְּמִרוֹמִים: הַלְלוּהוּ כָּל-מַלְאָכָיו הַלְלוּהוּ כָּל-צְבָאָיו:
 הַלְלוּהוּ שֶׁמֶשׁ וַיָּרַח הַלְלוּהוּ כָּל-כּוֹכְבֵי אֹר: הַלְלוּהוּ
 שָׁמַי הַשָּׁמַיִם וְהַקָּיִם אֲשֶׁר מַעַל הַשָּׁמַיִם: יְהַלְלוּ אֶת-שֵׁם
 יְהוָה כִּי הוּא צְוָה וְנִבְרָאוּ: וַיַּעֲמִידֵם לְעַד לְעוֹלָם חֶק-
 נָתַן וְלֹא יַעֲבוֹר: הַלְלוּ אֶת-יְהוָה מִן-הָאָרֶץ מִן-הַיַּבֵּשׁ וּכְל-

die Kiegel deiner Tore, gesegnet die Kinder in Deiner Mitte.
 Er gibt Frieden Deinem Gebiete, sättiget Dich mit dem Mark
 des Weizens. Er sendet seinen Befehl zur Erde; gar schnell
 läuft sein Wort. Er sendet Schnee hernieder wie Wolle,
 streuet Reif umher wie Asche. Er schleudert des Eises Schollen;
 — vor seinem Froste, wer kann bestehen? Er entsendet sein
 Wort und läßt sie schmelzen, läßt wehen seinen Wind — sie
 zerrinnen, wie Wasser. Sein Wort tat er Jacob kund, sein
 Gesetz und seine Rechte Israel. Nicht also tat er jedem Volke,
 und sein Gesetz kennen sie nicht. Hallelujah!

הללויה (פס. 148.) Hallelujah! Preiset den Ewigen vom
 Himmel her, preiset ihn in den Höhen! Preiset ihn, ihr Engel
 alle! preiset ihn, alle seine Schaaren! Preiset ihn, Sonne
 und Mond! preiset ihn, alle Lichtgestirne! Preiset ihn, Himmels-
 höhen und ihr Wasser über dem Himmel! Sie preisen den
 Namen des Herrn; denn er gebot — und sie waren. Er
 stellte sie fest für die Ewigkeit, gab ihnen ein Gesetz, un-
 wandelbar. Preiset Gott von der Erde aus, des Meeres

תְּהוֹמוֹת: אֵשׁ וּבָרָד שֶׁלֵּג וְקִיטוֹר רוּחַ סַעֲרָה עֲשֵׂה
 דַּבְּרוּ: הַהָרִים וְכָל־נִבְעוֹת עֵץ פְּרִי וְכָל־אֲרָזִים: תַּחֲתֶיהָ
 וְכָל־בְּהֵמָה רָמָשׁ וְצִפּוֹר כָּנָף: מִלְּבֵי־אָרֶץ וְכָל־לְאֻמִּים
 שָׂרִים וְכָל־שִׁפְטֵי אָרֶץ: בַּחוּרִים וְגַם־בְּתוֹלוֹת וְקָנִים עִם־
 נְעָרִים: יִהְלְלוּ אֶת־שֵׁם יְהוָה בִּירֵגִשׁוֹב שָׁמוּ לְבָדוֹ הוֹדוּ
 עַל־אָרֶץ וְשָׁמַיִם: וַיָּרֶם קֶרֶן לְעַמּוֹ תִּהְלֶה לְכָל־חֲסִידָיו
 לְבְנֵי יִשְׂרָאֵל עִם קָרְבוֹ הַלְלוּיָהּ:

(קמט) הַלְלוּיָהּ שִׁירוּ לַיהוָה שִׁיר חֲדָשׁ תִּהְלְתוּ בְּקִהַל
 חֲסִידִים: יִשְׂמַח־יִשְׂרָאֵל בְּעֲשׂוֹי בְנֵי צִיּוֹן וַיְגִילוּ בְּמִלְכָם:
 יִהְלְלוּ שָׁמוּ בְּמַחֹל בְּתֶף וּבְנֹר וַיֹּמְרוּ לוֹ: בִּירֹצָה יְהוָה
 בְּעַמּוֹ יִפְאַר עַנְוִים בִּישׁוּעָה: יַעֲלוּ חֲסִידִים בְּכָבוֹד וַיִּרְנְנוּ
 עַל־מִשְׁכָּבוֹתָם: רוֹמְמוֹת אֵל בְּגֵרוֹנָם וַחֲרָב פְּפִיּוֹת בְּיָדָם:

Ungeheuer und alle Fluten, Blitz und Hagel, Schnee und Nebel, Wind und Sturm, Bollstrecker seines Befehles! Ihr Berge und Hügel allesamt, Fruchtbäume und Cedern allzumal! Gewild und alles Vieh, Gewürm und beschwingte Vögel! Ihr Erdenkönige und Völker alle, Fürsten und alle Erdenherren! Jünglinge und Jungfrauen, Greise und Kinder! Sie preisen den Namen des Ewigen; denn sein Name allein ist erhaben, sein Glanz über Erde und Himmel. Und er erhöhet die Macht seines Volkes, den Ruhm all' seiner Frommen, der Söhne Israels, des Volkes, das ihm nahe. Hallelujah!

הללויה (Ps. 149.) Hallelujah! Singet dem Ewigen ein neues Lied, seinen Ruhm in der Versammlung der Frommen. Es freue sich Israel seines Schöpfers, frohlocken mögen die Kinder Zions ob ihres Königs, preisen seinen Namen im Reigen und mit Harf' und Cither ihm spielen. Denn Wohlgefallen hat der Ewige an seinem Volke, er krönet Demüthige mit Sieg. Es jauchzen die Frommen ob ihres Ruhmes, sie jubeln auf ihren Ruhestätten. Loblieder Gottes sind in ihrem Munde, und ein zweischneidiges Schwert in ihrer Hand, Vergeltung

לַעֲשׂוֹת נִקְמָה בְּגוֹיִם הַזְכֵּחַת בְּלְאֲמִים : לְאֶסֶד מַלְכֵיהֶם
בְּזָקִים וְנִגְבְּרֵיהֶם בְּכַבְלֵי בְרוֹל : לַעֲשׂוֹת בָּהֶם מִשְׁפָּט
בְּתוֹב הַדָּר הוּא לְכָל־חַסִּידָיו הַלְלוּיָהּ :

(ק) הַלְלוּיָהּ הַלְלוּ־אֵל בְּקֹדֶשׁוֹ הַלְלוּהוּ בְּרִקִיעַ עֲזוֹ :
הַלְלוּהוּ בְּגִבּוֹרֹתָיו הַלְלוּהוּ כָּרֵב גְּדֹלוֹ : הַלְלוּהוּ בְּתַקְעַת
שׁוֹפָר הַלְלוּהוּ בְּנִגְּלֹל וְכִנּוֹר : הַלְלוּהוּ בְּתֶחַף וּמַחֲזֵל הַלְלוּהוּ
בְּמִנִּים וְעִנּוּב : הַלְלוּהוּ בְּצִלְצְלֵי־שִׁמְעַת הַלְלוּהוּ בְּצִלְצְלֵי
תְרוּעָה : כֹּל הַנְּשָׁמָה תְהַלֵּל יְיָ הַלְלוּיָהּ : כ"ה"ת"י"ה :

(Vorbeteter laut.)

בְּרוּךְ יְיָ לְעוֹלָם אָמֵן וְאָמֵן : בְּרוּךְ יְיָ מִצִּיּוֹן שֶׁכֵּן
יְרוּשָׁלַם הַלְלוּיָהּ : בְּרוּךְ יְיָ אֱלֹהִים אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל עֲשֵׂה
נִפְלְאוֹת לְבָדוֹ : וּבְרוּךְ שֵׁם כְּבוֹדוֹ לְעוֹלָם וְיִמְלֹא כְבוֹדוֹ
אֶת־כָּל־הָאָרֶץ אָמֵן וְאָמֵן :

zu üben an den Völkern, Züchtigung an den Nationen, zu binden ihre Könige in Fesseln, ihre Edlen in eiserne Ketten, zu üben an ihnen das Recht, das geschrieben, zum Ruhme aller seiner Frommen. Hallelujah!

הללויה (Ps. 150.) Hallelujah! Preiset Gott in seinem Heiligtume, preiset ihn in seiner Himmels-Beste! Preiset ihn in seinen gewaltigen Taten, preiset ihn in seiner unendlichen Größe! Preiset ihn mit Posaunenschall, preiset ihn mit Psalter und Cithar! Preiset ihn mit Pauken und Reigen, preiset ihn mit Saitenspiel und Flöte! Preiset ihn mit schallenden Tönen, preiset ihn mit Cymbelklängen! Alles, was Odem hat, preise den Herrn! Hallelujah!

ברוך Gelobt sei Gott in Ewigkeit! Amen! Amen! Gelobt sei der Ewige von Zion aus, er, der in Jerusalem thronet! Hallelujah! Gelobt sei Gott, der Ewige, der Gott Israels, der allein Wunder tuet, gelobt sein heiliger Name ewiglich, und voll sei seiner Herrlichkeit die ganze Erde, Amen! Amen!

וַיְבָרֶךְ דָּוִד אֶת־יְיָ לְעֵינָיו כָּל־הַקְּהָל וַיֹּאמֶר דָּוִד
 בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל אֲבִינוּ מֵעוֹלָם וְעַד־עוֹלָם:
 לָךְ יְיָ הַגְּדֹלָה וְהַגְּבוּרָה וְהַתְּפָאֶרֶת וְהַנְּצִיחַ וְהַהוֹד וְהַיִּחוּד כִּי־כָל
 בְּשָׁמַיִם וּבָאָרֶץ לָךְ יְיָ הַמְּמֹלָכָה וְהַמְתַּנְשֵׂא לְכָל לְרֹאשׁ:
 וְהַעֲשֵׂר וְהַכְּבוֹד מִלְּפָנֶיךָ וְאַתָּה מוֹשֵׁל בְּכָל וּבְיַדְךָ כֹּחַ
 וּגְבוּרָה וּבְיַדְךָ לַגְּדֹל וְלַחֲזֹק לְכָל: וְעַתָּה אֱלֹהֵינוּ מוֹדִים
 אֲנִיחֵנוּ לָךְ וּמְהַלְלִים לְשֵׁם תְּפָאֶרְתֶּךָ:

(Stilles Gebet.)

אַתָּה־הוּא יְיָ לְבָרַךְ אֶתְּ עֲשִׂית אֶת־הַשָּׁמַיִם שָׁמַי
 הַשָּׁמַיִם וְכָל־צְבָאָם הָאָרֶץ וְכָל־אֲשֶׁר עָלֶיהָ הַיָּמִים וְכָל־
 אֲשֶׁר בָּהֶם וְאַתָּה מְחַיֶּה אֶת־כָּלֶם וְצָבָא הַשָּׁמַיִם לָךְ
 מְשַׁתְּחִוִּים: אַתָּה הוּא יְיָ הָאֱלֹהִים אֲשֶׁר בְּחַרְתָּ בְּאַבְרָם
 וְהוֹצֵאתוֹ מֵאוּר כַּשְׂדִּים וְשִׁמְתָּ שְׁמוֹ אַבְרָהָם: וּמֵצֵאתָ

Und David pries den Ewigen vor allem Volke und sprach: Gelobt seist Du, Ewiger, Gott Israels, unser Vater, von Ewigkeit zu Ewigkeit! Dein, o Gott, ist die Größe und die Macht, die Herrlichkeit, der Sieg und die Majestät, ja Alles, im Himmel und auf Erden; Dein, o Herr, ist das Reich und Du bist das Haupt, erhaben über Alles. Der Reichtum und die Ehre sind von Dir, und Du herrschest über Alles, und in Deiner Hand ist Kraft und Stärke, und in Deiner Hand ist es, Alles groß und stark zu machen. Und nun, unser Gott, danken wir Dir und preisen den Namen Deiner Herrlichkeit.

(Stilles Gebet.)

Du bist der Ewige allein, Du hast geschaffen den Himmel, der Himmel Himmel und ihr ganzes Heer, die Erde und Alles, was darauf, die Meere und Alles, was darinnen ist; Du belebest sie Alle, und das Himmelsheer beuget sich vor Dir. Du bist Gott, der Herr, Du hast Abram erkoren, ihn aus Urkasdim geführt und ihm den Namen Abraham gegeben,

אֶת־לִבּוֹ גִאֲמֹן לִפְנֵיךָ וּבְרוֹת עֲמוֹ תִּבְרִית לָתֵת אֶת־
 אֶרֶץ הַכְּנַעֲנִי הַחֲתִי הָאֱמֹרִי וְהַכְּרִיזִי וְהַיְבוּסִי וְהַגְּרָגְשִׁי
 לָתֵת לְזֵרְעוֹ וּתְקַם אֶת־דְּבָרֶיךָ כִּי צַדִּיק אַתָּה: וַתֵּרֶא
 אֶת־עַנְיֵי אֲבֹתֵינוּ בְּמִצְרַיִם וְאֶת־זַעֲקָתָם שָׁמַעְתָּ עֲלֵיהֶם־
 סוּף: וַתִּתֵּן אֹתָת וּמִפְתִּים בְּפָרְעֹה וּבְכָל־עַבְדָּיו וּבְכָל־
 עַם אֲרָצוֹ כִּי יִדְעָתָּ כִּי הוֹדִדוּ עֲלֵיהֶם וַתַּעַשׂ־לָךְ שֵׁם
 בְּהַיּוֹם הַזֶּה: וְהַיּוֹם בְּקָעְתָּ לִפְנֵיהֶם וַיַּעֲבְרוּ בְּתוֹךְ־הַיָּם
 בַּיַּבָּשָׁה וְאֶת־רַדְפֵיהֶם הִשְׁלַכְתָּ בַּמַּצּוֹלֹת כְּמוֹ־אֶבֶן בְּמַיִם
 עֲזִים:

וַיִּשַׁע יְהוָה בַּיּוֹם הַהוּא אֶת־יִשְׂרָאֵל מִיַּד מִצְרַיִם וַיֵּרֶא
 יִשְׂרָאֵל אֶת־מִצְרַיִם מֵת עַל־שַׁפַּת הַיָּם: וַיֵּרֶא יִשְׂרָאֵל
 אֶת־הַיָּד הַגְּדֹלָה אֲשֶׁר עָשָׂה יְהוָה בְּמִצְרַיִם וַיֵּרֶאוּ הָעַם
 אֶת־יְהוָה וַיֹּאמְרוּ בִּיהוָה וּבַמֶּשֶׁה עֲבָדוּ:

Du hast dein Herz treu erfunden und mit ihm den Bund geschlossen, das Land der Kanaani, Chitti, Emori, Perisi, Sebusi und Girgaschi seinen Nachkommen zu geben, und Du erfülltest Dein Wort; denn Du bist gerecht. Du sahst das Elend unserer Väter in Egypten und hörtest ihren Klageruf am Schilfmeere und tatest Zeichen und Wunder an Pharao und an allen seinen Knechten und an dem ganzen Volke seines Landes; denn Du wußtest, daß sie an ihnen gefrevelt, und Du hast Dir einen Namen gemacht bis auf diesen Tag. Das Meer spaltetest Du vor ihnen, daß sie durch das Meer zogen im Trocknen, und ihre Verfolger stürztest Du in die Tiefen, gleich wie einen Stein in mächtige Fluten.

וַיִּשַׁע Der Ewige rettete an diesem Tage Israel aus der Hand Egyptens, und Israel sah die Egyptianer tot am Ufer des Meeres. Israel sah die große Macht, welche der Ewige an Egypten bewiesen; daher fürchtete das Volk den Ewigen, und sie glaubten an den Ewigen und an Moses, seinen Knecht.

אָז יִשִּׁיר מֹשֶׁה וּבְנֵי יִשְׂרָאֵל אֶת־הַשִּׁירָה הַזֹּאת לַיהוָה
 וַיֹּאמְרוּ לֵאמֹר אֲשִׁירָה לַיהוָה כִּי־גָאָה גָאָה סוּס וּרְכָבוֹ
 רָמָה בָּיִם: עָזִי וְזַמְרָת יְהוָה וַיְהִי־לִי לִישׁוּעָה זֶה אֱלֹהֵי וְאֲנוּקָהוּ
 אֱלֹהֵי אָבִי וְאֲרַמְמָנְהוּ: יְהוָה אִישׁ מִלְחָמָה יְהוָה שְׁמוֹ:
 מִרְכַּבַּת פָּרְעֹה וַחִילוֹ יָרָה בָּיִם וּמִבְּחַר שְׁלֹשׁוֹ טָבְעוּ בָּיִם־
 סוּף: תַּהֲמַת יִכְסִּימוּ יָרְדוּ בְּמִצּוֹלַת כְּמוֹ־אֶבֶן: יְמִינֶךָ יְהוָה
 גָּאֲדָרִי בְּכַח יְמִינֶךָ יְהוָה תִּרְעֵץ אוֹיֵב: וּבְרַב גָּאוֹנֶךָ תִּהְרַס
 קַמְיֶךָ תִּשְׁלַח חֲרֹנֶךָ יֹאכְלֵמוּ בְּקֶשׁ: וּבְרוּחַ אַפֶּיךָ גִּיעַרְמוּ־
 מַיִם גָּצְבוּ כְּמוֹ־גֵד נִזְלִים קָפְאוּ תַהֲמַת בְּלִבָּיִם: אָמַר
 אוֹיֵב אֲרֹדֶף אֲשׁוּג אֲחַלֵּק שְׁלָל תִּמְלֹאמוּ נַפְשֵׁי אֲרִיק
 חֲרָבִי תִזְרִישְׁמוּ יָדַי: גִּשְׁפֹּת בְּרוּחֶךָ כִּסְמוּ יָם צָלְלוּ
 כַּעֲפֹרֶת בְּמַיִם אֲדִירִים: מִי־כַמְכָּה בְּאֵלִם יְהוָה מִי כַמְכָּה

Damals sang Moses und die Kinder Israhel
 dieses Lied dem Ewigen, und sie sprachen also: Singen will
 ich dem Ewigen; denn er ist hoch erhaben, Roß und Reiter
 stürzte er in's Meer. Mein Sieg und mein Sang ist Gott,
 und er war mir ein Helfer. Er ist mein Gott, ich will ihn
 preisen; der Gott meines Vaters, ich will ihn erheben. Der Ewige
 ist der Herr des Krieges, Ewiger ist sein Name. Die Wagen
 Pharaos und sein Heer schleuderte er in die Fluten, und
 seine erlesenen Kämpfer wurden versenkt in's Schilfmeer.
 Wogen deckten sie; sie sanken in die Tiefen, wie ein Stein. Deine
 Rechte, Ewiger, prangend, in Kraft, Deine Rechte, Ewiger,
 zerschmettert den Feind. In der Größe Deiner Hoheit trittst
 Du nieder Deine Widersacher, entsendest Deinen Grimm, er
 verzehret sie wie Stoppeln. Durch den Hauch Deines Odems
 türmten sich Gewässer, standen wie eine Mauer die Wogen,
 erstarrten die Fluten im Herzen des Meeres. Der Feind
 sprach: Ich jage nach, hole ein, teile Beute, an ihnen sättige
 sich meine Gier: ich zücke das Schwert, meine Hand vertilge
 sie! Da hauchtest Du mit Deinem Odem, das Meer deckte
 sie: sie sanken wie Blei in die mächtigen Gewässer. Wer ist
 wie Du unter den Mächten, Ewiger? wer wie Du, prangend

נֶאֱדָר בְּקֹדֶשׁ נוֹרָא תְהִלַּת עֲשֵׂה-פִלְאָ: נְטִיַת יְמִינֶךָ
 תִּבְלַעְמוּ אֶרֶץ: נְחִיַת בְּחֶסֶדְךָ עִם-וּוּ נְאֻלַּת גְּהִלַּת בְּעִוְךָ:
 אֶל-נְוָה קֹדֶשְׁךָ: שְׁמְעוּ עַמִּים יִרְגְּזוּן חֵיל אַחֲוֵי יִשְׁבֵי פְלִשְׁתִּים:
 אִז נִבְהָלוּ אֱלֹהֵי אֲדוּם אֵילֵי מוֹאָב יֶאֱחֹזְמוּ רַעַד נִמְגְוּ כֹל
 יִשְׁבֵי כְנָעַן: תִּפְלַעְלֵיהֶם אֵימַתָּה וּפְחַד בְּגִדְלֵךְ וְרוֹעַךְ יִדְמוּ
 כְּאֶבֶן עַד-יַעֲבֹר עִמָּךָ יִהְיֶה עַד-יַעֲבֹר עִם-וּוּ קִנְיַת: תִּבְאֲמוּ
 וְתִשְׁעֲמוּ בְּחַר נִחְלָתְךָ מְכוּן לְשִׁבְתְּךָ פְּעֻלַּת יְהוָה מִקֹּדֶשׁ
 אֲדָנִי כוֹנְנֵי יְדִיךָ: יְהוָה יִמְלֹךְ לְעֹלָם וָעַד:
 כִּי לִי הַמְּלוּכָה וּמוֹשֵׁל בְּגוֹיִם: וְהָיָה יְיָ לְמֶלֶךְ עַל-
 כָּל-הָאָרֶץ בַּיּוֹם הַהוּא יְהִיָּה יְיָ אֶחָד וְשִׁמוֹ אֶחָד: וּבְתוֹרַתְךָ
 כָּתוּב לֵאמֹר. שְׁמַע יִשְׂרָאֵל יְיָ אֱלֹהֵינוּ יְיָ אֶחָד:

(Am Sabbath weiter S. 143; an Festtagen S. 232.)

in Heiligkeit, verherrlicht in Lobliedern, Wundertäter? Du
 strecktest aus Deine Rechte, die Erde verschlang sie. Nun
 führst Du in Deiner Huld das Volk, das Du erlöset, geleitest
 es mit Deiner Macht an Deine heilige Stätte. Die Völker
 hören es und beben; Zittern ergreift die Bewohner Peleschets.
 Es erschrecken die Stammfürsten Edoms, die Mächtigen
 Moabs ergreift Entsetzen; es zagen alle Bewohner Kanaans.
 Schrecken und Angst fällt über sie, vor der Macht Deines
 Armes erstarren sie wie Stein, bis vorübergezogen Dein
 Volk, Ewiger, vorübergezogen das Volk, das Du Dir geeignet.
 Du bringest sie und setzt sie ein in den Berg Deines Eigen-
 tums, an die Stätte, die Du, Ewiger, zur Wohnung Dir
 bereitet, in das Heiligtum, Herr, das Deine Hände gegründet.
 Der Ewige regieret immer und ewig!

כִּי Denn des Ewigen ist die Herrschaft, und er regieret
 über die Völker; der Ewige wird Herr sein über die ganze
 Erde, an jenem Tage wird der Ewige einzig sein und sein
 Name einzig. Und also stehet in Deiner Lehre geschrieben:
 Höre, Israel, der Ewige, unser Gott, ist der Eine Gott!

יִשְׁתַּבַּח שְׁמֶךָ קָעַד מְלִכְנוּ הָאֵל הַמֶּלֶךְ הַגָּדוֹל וְהַקָּדוֹשׁ
 בְּשָׁמַיִם וּבָאָרֶץ כִּי לְךָ נִאֲתָה יְיָ אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ
 שִׁיר וְשִׁבְחָה תִּלְלֵנוּ וְזִמְרָה עִזּוּ וּמְשִׁלָּה נִצַּח גְּדֻלָּה וּגְבוּרָה
 תִּהְלָה וְתִפְאֶרֶת קִדְשָׁה וּמְלִכוּת בְּרָכוֹת וְהוֹדָאוֹת מֵעַתָּה
 וְעַד עוֹלָם: בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֵל מֶלֶךְ גָּדוֹל בְּתִשְׁבְּחוֹת אֵל
 הַהוֹדָאוֹת אֲדוֹן הַנִּפְלְאוֹת הַבּוֹחֵר בְּשִׁירֵי זִמְרָה מֶלֶךְ אֵל
 חַי הָעוֹלָמִים:

(Vorbeter.)

בְּרָכוּ אֶת־יְיָ הַמְּבָרֵךְ:

(Gemeinde.)

בְּרוּךְ יְיָ הַמְּבָרֵךְ לְעוֹלָם וָעַד:

(Vorbeter.)

בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם יוֹצֵר
 אֹר וְבוֹרֵא חֶשֶׁךְ עֹשֶׂה שְׁלוֹם וְבוֹרֵא אֶת־הַכּוֹל:
 הַמַּאִיר לְאָרֶץ וּלְדָרִים עֲלֶיהָ בְּרַחֲמִים וּבְטוֹבוֹ מְחַדֵּשׁ

So sei denn Dein Name gepriesen immerdar, allmächtiger Gott, großer und heiliger Herrscher, im Himmel und auf Erden! Denn Dir, Ewiger, unser Gott und Gott unserer Väter, gebühret Lied und Preis, Lob und Sang, Verherrlichung und Anbetung, Huldigung und Dankfagung von nun an bis in Ewigkeit. Gepriesen seist Du, Ewiger, allmächtiger Herr, gerühmet und verherrlichtet durch alle Deine Werke, Ewiger und Allmächtiger, der Du auch des Menschen Lob und Preis wohlgefällig aufnimmst! —

ברכו Lobet Gott, den Hochgepriesenen!

ברוך Gelobt sei Gott, der Hochgepriesene, immer und ewig!

ברוך Gelobt seist Du, Ewiger, unser Gott, Herr der Welt, Du hast das Licht geschaffen und davon geschieden die Finsternis, Du stiftest den Frieden und erhältst das All.

המאיר Du spendest Dein Licht der Erde und ihren

בְּכָל-יוֹם תְּמִיד מַעֲשֵׂה בְּרֵאשִׁית: מִה־רְבוּ מַעֲשֵׂיךָ יי כְּלָם
בְּחִכְמָה עֲשִׂיתָ מְלָאָה הָאָרֶץ קְנִינָךְ: אֱלֹהֵי עוֹלָם בְּרַחֲמֶיךָ
הֶרְבִּים רַחַם עָלֵינוּ אֲדוֹן עֵינֵינוּ צוּר מִשְׁנַבְּנוּ מִגֹּן יִשְׁעֵנוּ:
אַל בָּרוּךְ גָּדוֹל דָּעָה. הַכִּין וּפְעַל זִחְרֵי חֲמָה. טוֹב יֵצֵר
כְּבוֹד לְשִׁמוֹ. מְאֻזְרוֹת נָתַן סְבִיבוֹת עָזוֹ: תִּתְּבָרֶךְ יי
אֱלֹהֵינוּ עַל-שִׁבְחַ מַעֲשֵׂה יְדֶיךָ וְעַל מְאֻזְרֵי אוֹר שְׁעֵשִׂיתָ
יְפָאָרוּךְ סֵלָה:

(Vorbeteter.)

תִּתְּבָרֶךְ צוּרֵנוּ מְלַבְּנוּ וּגְאֻלָּנוּ. יִשְׁתַּבַּח שִׁמְךָ לְעַד
מְלַבְּנוּ. אֲשֶׁר מִשְׁרָתָיו כְּלָם מִשְׁמִיעִים יְחַד דְּבָרֵי אֱלֹהִים
חַיִּים וּמְלַךְ עוֹלָם. וְכָלֵם עֲשִׂים בְּיֶרְאָה רְצוֹן קוֹנָם
וּמְקַדְּשִׁים וּמְמַלְיָכִים.

(Gemeinde.)

אֶת-שֵׁם הָאֵל הַמְּלַךְ הַגָּדוֹל הַגִּבּוֹר וְהַנּוֹרָא קָדוֹשׁ הוּא.

(Vorbeteter :)

וְכָלֵם עוֹנִים וְאוֹמְרִים בְּיֶרְאָה.

(Gemeinde:)

קָדוֹשׁ קָדוֹשׁ קָדוֹשׁ יי צְבָאוֹת מְלֶאכֶת-כָּר-
הָאָרֶץ כְּבוֹדוֹ:

Bewohnern und erneuest jeden Tag in Liebe das Werk Deiner Schöpfung. Wie groß sind Deine Werke o Herr! Du hast sie alle in Weisheit geschaffen; voll ist die Erde Deines Segens. Herr der Welt! erhalte uns in unendlicher Huld Deine Liebe und sei unser Hort und der Schild unseres Heils. Zur Verherrlichung Deines Namens hast Du, wie die Himmelslichter, so alle Deine Werke geschaffen. Sie alle gehorchen Deinem Willen und wir, zu Deinem Dienste berufen, beten in tiefster Ehrfurcht Dich an, heiligen Deinen Namen, allmächtiger Schöpfer und Herr! und rufen allgesammt:

קָדוֹשׁ הֵילִיג, הֵילִיג, הֵילִיג יִסְתַּבַּח הַיְּהוָה הַמְּלֶאכֶת!
die ganze Erde ist voll seiner Herrlichkeit!

(Vorbeter.)

לְעַמְתָּם מְשִׁבְּחִים וְאוֹמְרִים.

(Gemeinde.)

בְּרוּךְ כְּבוֹד יְיָ מִמְּקוֹמוֹ:

לְאֵל בְּרוּךְ נְעִימוֹת יִתְּנֵנוּ. לְמֶלֶךְ אֵל חַי וְגִמְיָם וְמִירוֹת
 יֵאמְרוּ וְתִשְׁבְּחוֹת יִשְׁמְיעוּ. כִּי הוּא לְבָדוּ פּוֹעֵל גְּבוּרוֹת.
 עֲשֵׂה חַדְשוֹת זִוְרַע צְדָקוֹת מְצַמִּיחַ יְשׁוּעוֹת בּוֹרֵא רְפוּאוֹת
 נוֹרָא תְּהַלּוֹת אֲדוֹן הַנְּפִלְאוֹת הַמְּחַדֵּשׁ בְּטוֹבוֹ בְּכָל־יוֹם
 תָּמִיד מַעֲשֵׂה בְּרֵאשִׁית: כְּאֹמֵר. לְעֲשֵׂה אוֹרִים גְּדֹלִים
 כִּי לְעוֹלָם חֲסִדוֹ. בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ יוֹצֵר הַמְּאוֹרוֹת:

אַהֲבָה רַבָּה אַתְּבָּרְכֵנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ הַמְּלֵךְ גְּדוֹלָה וְיִתְרָה
 חַמְלַת עֲלֵינוּ: אָבִינוּ מְלַכְנוּ בְּעֵבֹר אֲבוֹתֵינוּ שֶׁבָטְחוּ
 בָּךְ וַתִּלְמַדְם חֻקֵי חַיִּים בֵּן תַּחֲנֵנוּ וַתִּלְמַדְנוּ: אָבִינוּ הָאֵב
 תִּרְחַמֵּן הַמְּרַחֵם רַחֵם עֲלֵינוּ וְתֵן בְּלִבְנוּ לְהַבִּין וּלְהַשְׁכִּיל

Und alle Wesen rufen einander zu:

Gelobt sei die Herrlichkeit Gottes aller Orten!

Dir, dem hochgepriesenen Gotte, erschallet unser Lied,
 dem ewig Waltenden unser Lobgesang. Denn Tag für Tag
 erneuest Du die Wunder Deiner Schöpfung, belebest die Welt
 mit Deinem Geistesodem und spendest in unendlicher Huld
 Gnade und Heil allen Deinen Geschöpfen. So erstrahlet jeden
 Morgen, neu verjünet, das Tageslicht, das Du im Urbeginn
 geschaffest. Gepriesen seiest Du, Ewiger, Schöpfer des Lichts!

Wir aber bringen Dir unseren Dank dar für
 die unendliche Liebe und Fürsorge, die Du uns und unseren
 Vätern erwiesen. Du hast Israel zum Volke Deiner Lehre
 erkoren, daß es zu Deiner Verherrlichung sie unter alle Völker
 trage. Du hast unseren Vätern die Gesetze des Lebens gegeben,
 daß sie durch ihre Betätigung Deinen Namen heiligen.
 O Gott und Vater, gib auch uns einen einsichtsvollen Sinn,

לְשִׁמְעַ לְלַמֹּד וּלְלַמֵּד לְשִׁמֹּר וּלְעֲשׂוֹת וּלְקַיֵּם אֶת־כְּדֵי־דְבָרֶי
 תְּלַמִּיד תּוֹרַתְךָ בְּאַהֲבָה: וְהָאֵר עֵינֵינוּ בְּתוֹרַתְךָ וּבְכַבֵּד
 לִבֵּנוּ בְּמִצְוֹתֶיךָ וַיַּחַד לְבַבְנוּ לְאַהֲבָה וּלְיִרְאַה שְׁמֶךָ וְלֹא־
 גְּבוּשׁ לְעוֹלָם וָעֶד: כִּי בְשֵׁם קֹדֶשְׁךָ הַגְּדוֹל וְהַנּוֹרָא בְּטַחְנוּ
 גְּגִילָה וְנִשְׁמַחָה בִּישׁוּעָתְךָ: כִּי אֵל פּוֹעֵל יִשׁוּעוֹת אַתָּה
 וּבָנוּ בְּחַרְפָּה וְהַרְבַּתְנוּ לְשִׁמְךָ הַגְּדוֹל סֵלָה בְּאַמָּת. לְהוֹדוֹת
 לְךָ וּלְיַחְדְּךָ בְּאַהֲבָה: בְּרוּךְ אַתָּה יי הַבּוֹחֵר בְּעַמּוֹ יִשְׂרָאֵל
 בְּאַהֲבָה:

(Gemeinde erhebt sich.)

(Vorbeteter und Gemeinde laut.)

שִׁמְעַ יִשְׂרָאֵל יְהוָה אֱלֹהֵינוּ יְהוָה אֶחָד:

(leise.)

בְּרוּךְ שֵׁם כְּבוֹד מַלְכוּתוֹ לְעוֹלָם וָעֶד:

וְאַהֲבָתְךָ אֶת יְהוָה אֱלֹהֶיךָ בְּכָל־לִבְּךָ וּבְכָל־נַפְשְׁךָ
 וּבְכָל־מְאֹדְךָ: וְהָיוּ תְּדַבְּרִים תְּהֵאֵלָה אֲשֶׁר אָנֹכִי מִצְוֶיךָ

Daß wir die Weisheit Deiner Lehre erfassen und an Deinem Gebote festhalten, daß wir alle geeinet Dich als den Einen und die Wahrheit Deiner Lehre treu bekennen, daß wir in Liebe und Ehrfurcht und mit dem unerschütterlichen Vertrauen, das die Väter immerdar bewähret haben, an Dir hangen und daß wir immer würdig seien des Heiles und des Segens, die aus Deiner Lehre sprießen. Gepriesen seist Du, Ewiger, der Du Israel zum Volke Deiner Lehre erkoren!

שמע Höre Israel! der Ewige, unser Gott, ist der Eine Gott!

ברוך Gelobt sei sein Name, seine Herrlichkeit und sein Walten immer und ewig!

ואהבת Du sollst lieben den Ewigen, deinen Gott, mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit ganzer Kraft. Und es sollen diese Worte, die ich dir heute gebiete, in deinem

היום על-לבבך: ושננתם לבניך ודברת בם בשבתך
בביתך ובלבבך בדרך ובשכבך ובקומך: וקשרתם
לאזן על-ידיך והיו לטטפת בין עיניך: וכתבתם על-
מוזות ביתך ובשעריך:

והיה אם-שמע תשמעו אל-מצותי אשר אנכי מצוה
אתכם היום לאהבה את-יהוה אלהיכם ולעבדו בכל-
לבבכם ובכל-גפשכם: ונתתי מטר-ארצכם בעתו יורה
ומלקוש ואספת דגנה ותירשך ויצהרך: ונתתי עשב
בשדה לבהמתך ואבלת ושבעת: השמרו לכם פן-יפתח
לבבכם וסרתם ועבדתם אלהים אחרים והשתחוויתם
להם: וקרה אף-יהוה בכם ועצר את-השמים ולא-יהיה
מטר והארמה לא תתן את-יבולה ואבדתם מהרה מעל

Herzen sein. Du sollst sie einschärfen deinen Kindern und von ihnen reden, wenn du sitzt in deinem Hause und wenn du gehst auf dem Wege, wenn du dich niederlegest und wenn du aufstehest. Du sollst sie binden zum Zeichen an deine Hand, und sie sollen sein zum Stirnbande zwischen deinen Augen. Du sollst sie schreiben an die Pfosten deines Hauses und an deine Tore!

והיה Und es wird geschehen, wenn ihr höret auf meine Gebote, die ich euch heute gebiete, den Ewigen, euren Gott, zu lieben und ihm zu dienen mit ganzem Herzen und ganzer Seele: so werde ich den Regen eurem Lande geben zu seiner Zeit, Frühregen und Spätregen, daß du einsammelst dein Getreide und deinen Most und dein Del. Und ich werde auf deiner Flur Gras sprießen lassen für dein Vieh, und auch du wirst essen und satt werden. Hütet euch, daß nicht euer Herz betöret werde und ihr abfallet und anderen Göttern dienet und euch vor ihnen bückt. Auf daß nicht der Zorn des Ewigen wider euch entbrenne, daß er verschließe den Himmel und kein Regen sei, und der Erdboden seinen Ertrag nicht gebe, und ihr bald schwinden müßet hinweg von dem gesegneten

הָאָרֶץ הַטְּבִיחָה אֲשֶׁר יְהוָה נָתַן לָכֶם: וּשְׁמַתֶּם אֶת־דְּבָרֵי
 אֱלֹהֵי עַל־לְבַבְכֶם וְעַל־נַפְשְׁכֶם וּקְשַׁרְתֶּם אֹתָם לְאוֹת עַל־
 יָדְכֶם וְהָיוּ לְטוֹטְפוֹת בֵּין עֵינֵיכֶם: וּלְמִזְדָּרוֹת אֹתָם אֶת־
 בְּנֵיכֶם לְדַבֵּר בָּם בְּשִׁבְתְּךָ בְּבֵיתְךָ וּבְלִכְתְּךָ בַּדֶּרֶךְ: וּבְשִׁבְבְּךָ
 וּבְקוּמָה: וּכְתַבְתֶּם עַל־מְזוּזוֹת בֵּיתְךָ וּבְשַׁעְרֶיךָ: לְמַעַן יִרְבוּ
 יְמֵיכֶם וַיְמֵי בְנֵיכֶם עַל הָאָדָמָה אֲשֶׁר נִשְׁבַּע יְהוָה לְאַבְתָּיִכֶם
 לֵאמֹר לָהֶם בְּיָמֵי הַשָּׁמַיִם עַל־הָאָרֶץ:

וַיֹּאמֶר יְהוָה אֶל־מֹשֶׁה לֵאמֹר: דַּבֵּר אֶל־בְּנֵי יִשְׂרָאֵל
 וְאָמַרְתָּ אֲלֵהֶם וְעָשׂוּ לָהֶם צִיצִית עַל־כַּנְּפֵי בְגָדֵיהֶם לְדַרְתָּם
 וּנְתַנּוּ עַל־צִיצִית הַכַּנָּף פְּתִיל תְּכֵלֶת: וְהָיָה לָכֶם לְצִיצִית
 וּרְאִיתֶם אֹתוֹ וּזְכַרְתֶּם אֶת־כָּל־מִצְוֹת יְהוָה וַעֲשִׂיתֶם
 אֹתָם וְלֹא תִתּוּרוּ אַחֲרַי לְבַבְכֶם וְאַחֲרַי עֵינֵיכֶם אֲשֶׁר־

Lande, das der Ewige euch gibt. Ihr sollet diese meine Worte eurem Herzen und eurer Seele einprägen und sie binden als Zeichen an eure Hand, und sie seien zum Stirnbande zwischen euren Augen. Du sollst sie lehren deinen Kindern und von ihnen reden, wenn du sitzest in deinem Hause und wenn du gehest auf dem Wege, wenn du dich niederlegest und wenn du aufstehest. Du sollst sie schreiben an die Pfosten deines Hauses und an deine Tore. Auf daß sich mehren eure Tage und die Tage eurer Kinder, so lange der Himmel über der Erde, in dem Lande, welches der Ewige euren Vätern zu geben verheißet hat.

Der Ewige sprach zu Moses also: Rede zu den Kindern Israels und sprich zu ihnen, daß sie sich Schaufäden machen an die Zipfel ihrer Kleider für alle Zeiten und zu den Schaufäden des Zipfels eine Schnur von himmelblauer Wolle fügen, und sie mögen euch zu Schaufäden dienen, auf daß ihr sie sehet und euch erinnert aller Gebote des Ewigen und sie tuet, und nicht wandelt in den Gelüsten eures Herzens und eurer Augen, denen ihr nachgeheth. So erinnert euch denn

אתם וזנים אחריהם: למען תזכרו וַעֲשִׂיתֶם אֶת־כָּל־מִצְוֹתַי
וְהֵייתֶם קְדוֹשִׁים לאלהיכם: אֲנִי יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם אֲשֶׁר
הוֹצֵאתִי אֶתְכֶם מֵאֶרֶץ מִצְרַיִם לִהְיוֹת לְכֶם לאלהים אֲנִי
יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם:

אֱמֶת וַיְצִיב וַנִּכּוֹן וְקִיָּם וַיִּשָּׂר וַנִּיאָמֵן וְיִטּוֹב וַיִּנְסֶה תְּדַבֵּר
הָיָה עָלֵינוּ לְעוֹלָם וָעֶד: אֱמֶת אֱלֹהֵי עוֹלָם מְלַכְנוּ צוּר
יַעֲקֹב מִגֵּן יִשְׁעָנוּ: לְדוֹר וָדוֹר הוּא קִיָּם וְשִׁמּוֹ קִיָּם וְכִסְאוֹ
נִכּוֹן וּמְלֻכוֹתוֹ וַאֲמוֹנָתוֹ לְעַד קִיָּמָת: וְדַבְּרֵיו חַיִּים וְקִיָּמִים
נִיאָמְנִים וְנִחְמָדִים לְעַד וּלְעוֹלָמֵי עוֹלָמִים עַל־אֲבוֹתֵינוּ
וְעָלֵינוּ עַל־בְּנֵינוּ וְעַל־דּוֹרוֹתֵינוּ וְעַל־כָּל־דּוֹרוֹת וְרַע יִשְׂרָאֵל
עֲבָדֶיךָ:

עֲזַרְתָּ אֲבוֹתֵינוּ אֶתָּה הוּא מְעוֹלָם מִגֵּן וּמוֹשִׁיעַ לְבְנֵיהֶם
אֲחֵרֵיהֶם בְּכָל־דּוֹר וָדוֹר: בָּרוּם עוֹלָם מוֹשֶׁבֶךָ וּמוֹשֶׁבֶטֶיךָ
וְצַדִּיקְתֶּךָ עַד אֶפְסֵי אֶרֶץ: אֲשֶׁרֵי אִישׁ שִׁישְׁמַע לְמִצְוֹתֶיךָ
וְתוֹרָתֶךָ וְדַבְּרֶךָ יָשִׁים עַל־לְבוֹ אֱמֶת אֶתָּה הוּא אָדוֹן

aller meiner Gebote und übet sie und seid heilig eurem Gotte.
Ich bin der Ewige, euer Gott, der ich euch herausgeföhret
habe aus dem Lande Egypten, euer Gott zu sein, — ich, der
Ewige, euer Gott!

אמת Wahr und feststehend, bewähret und heilvoll ist uns
dieses Wort durch alle Zeiten. In Wahrheit, der Ewige, Gott
unser Herr, ist Jakobs Hort, unseres Heiles Schild. Von
Geschlecht zu Geschlecht ist er und sein Name unveränderlich,
sein treues Walten für immer dauernd.

עזרה Ja, Beistand bist Du gewesen unseren Vätern von
jeher; Du bist uns heute noch Schild und Retter. Hoch er-
haben thronefst Du und lässest Deinen Geist und Deine Ge-
rechtigkeit walten auf der ganzen Erde. Heil dem, der Deinen
Geboten gehorchet, das Wort Deiner Lehre beherziget. Du
bist der Herr in aller Ewigkeit und außer Dir ist kein Hort

לְעַמּוֹךָ וּמַלְךָ גִּבּוֹר לָרִיב רִיבָם: אֲמַת אֲפָה הוּא רֵאשׁוֹן
וְאֲפָה הוּא אַחֲרוֹן וּמִבְלַעְדֵיךָ אֵין לָנוּ מֶלֶךְ גּוֹאֵל וּמוֹשִׁיעַ:
מִמְצָרִים גָּאֵלְתָּנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ וּמִבַּיִת עֲבָדִים פָּדִיתָנוּ. וַיִּסֹּף
סוּף בְּקַעַת וַיִּדְרִים תַּעֲבֹרָה:

(Borbeter.)

עַל-זֹאת שָׁבְחוּ אֱהוּבִים וְרוֹמְמוֹ אֵל. וְנִתְּנוּ יְדִידִים
זְמִירוֹת שִׁירוֹת וְתִשְׁבְּחוֹת בְּרָכוֹת וְהוֹדָאוֹת לְמֶלֶךְ אֵל חַי
וְקַיִם. רָם וְנִשְׂא גָדוֹל וְנוֹרָא מִשְׁפִּיל גְּאִים וּמִגְּבִיָּה שְׁפָלִים
מוֹצִיא אֲסִירִים וּפּוֹדֵה עֲנּוּיִם וְעוֹזֵר דָּלִים וְעוֹנֶה לְעַמּוֹ
בַּעַת שׁוֹעֵם אֱלֹיו. תְּהַלּוֹת לְאֵל עֲלִיוֹן בְּרוּךְ הוּא וּמְבָרֵךְ:
מֹשֶׁה וּבְנֵי יִשְׂרָאֵל לָךְ עָנוּ שִׁירָה בְּשִׂמְחָה רַבָּה וְאָמְרוּ
כָּלֵם:

(Gemeinde.)

מִי-כִמְכָּה בְּאֵלִים יְיָ מִי כִמְכָּה נְאֻדָּר בְּקִדְשׁ
נוֹרָא תְּהַלֵּת עֲשֵׂה-כְּלָא:

(Borbeter.)

שִׁירָה חֲדָשָׁה שָׁבְחוּ גְּאוּלִים לְשִׁמְךָ עַל-שִׁפְתֵי הַיָּם
יָחַד כָּלֵם הוֹדוּ וְהִמְלִיכוּ וְאָמְרוּ.

und kein Erretter. Du hast unsere Väter aus Egypten befreiet
und durch das Schilfmeer sie geführet.

עַל זֹאת Darob brachten die Begnadeten Dir, Gott, unser
Herr, Dank und Lob, Dir, dem Hoherhabenen, der die Hoch-
mütigen stürzet und die Gebeugten aufrichtet, die Gefesselten
befreiet und die Bedrängten errettet, den Bekümmerten beisteht
und sein Volk erhöret, so es zu ihm flehet. Darob ward Dir
Lob und Preis. Moses und die Kinder Israel stimmten Dir
ein Lob an und jubelnd sprachen sie alle:

מי "Wer ist wie Du unter den Mächten, Ewiger? wer
wie Du prangend in Heiligkeit, verherrlicht in Lobliedern,
Wundertäter?"

שִׁירָה Ein neues Lied stimmten am Rande des Meeres die
Erlösten Dir an und sprachen:

(Gemeinde.)

יְיָ יִמְלֹךְ לְעֹלָם וָעֶד:

(Borbeter.)

צור ישראל קומה בעזרת ישראל ופדה כנאמך
יהודה וישראל. גאלנו יי צבאות שמו קדוש ישראל.
ברוך אתה יי גאל ישראל:

(Gemeinde erhebt sich.)

אדני שפתי תפתח ופי יגיד תהלתך:

(Der Borbeter beginnt laut und die Gemeinde betet leise mit.)

ברוך אתה יי אלהינו ואלהי אבותינו אלהי אברהם
אלהי יצחק ואלהי יעקב האל הגדול הגבור והנורא
אל עליון גומל חסדים טובים וקנה הכל וזכר חסדי
אבות ומביא גואל לבני בניהם למען שמו באהבה:

(In den zehn Bußtagen.)

(זכרנו לחיים מלך חפץ בחיים. וכתבנו בספר החיים. למענה
אלהים חיים):

מלך עוזר ומושיע ומגן. ברוך אתה יי מגן אברהם:

„Der Ewige regieret immer und ewig!“

צור So bleibe zu aller Zeit, Hort Israels, ein Beistand
Israels, Du unser Erlöser, Gott der Heerscharen. Gepriesen
seist Du, Ewiger, Erlöser Israels!

אדני Herr, öffne meine Lippen, daß mein Mund Dein
Lob verkünde!

ברוך Gepriesen seist Du, Ewiger, unser Gott und Gott
unserer Väter Abraham, Isaak und Jakob, großer, mächtiger
und erhabener Gott! Du spendest reiche Gnade und waldest
liebepoll; Du gedenkest der Väter Frömmigkeit und bleibest ihr
gnadenvoller Erlöser für alle Zeit um Deines Namens willen.

(In den zehn Bußtagen.)

(זכרנו Gedanke, erhalte und beschütze unser Leben in Deiner Huld,
Gott, Urquell alles Lebens.)

אדני Herr, unser Beistand und unser Schild. Gepriesen seist Du
Ewiger, Schild Abrahams!

אָתָּה גְבוּר לְעוֹלָם אֲדֹנָי מְחַיֶּה מֵתִים אַתָּה רַב לְהוֹשִׁיעַ:
 מְשׁוֹבֵב הַרוּחַ וּמְזוֹרֵיד הַפֶּלַל וְהַגָּשָׁם. מְכַלְכֵּל חַיִּים בְּחֶסֶד
 מְחַיֶּה מֵתִים בְּרַחֲמִים רַבִּים סוֹמֵךְ נוֹפְלִים וְרוֹפֵא חוֹלִים
 וּמְתִיר אֲסוּרִים וּמְקַיֵּם אֲמוּנָתוֹ לַיְשָׁנִי עֶפֶר. מִי כְמוֹךָ
 בְּעַל גְבוּרוֹת וּמִי דוֹמָה לָךְ מִלְּךָ מֵמִית וּמְחַיֶּה וּמְצַמִּיחַ
 יְשׁוּעָה.

(In den zehn Bußtagen.)

(מִי כְמוֹךָ אֱלֹהֵי הַרְחָמִים. זוֹכֵר יַעֲרִיב לְחַיִּים בְּרַחֲמִים):
 וַיֵּאמֶר אַתָּה לְתַחֲיוֹת מֵתִים. בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ מְחַיֶּה
 הַמֵּתִים:

(Vorb.) נִקְדַּשׁ אֵת שִׁמְךָ בְּעוֹלָם כִּשְׁם שְׁמֹקֵדֵי־יִשׁוּם אֹתוֹ בְּשֵׁמי
 מְרוֹם בְּכַתוּב עַל־יַד גְּבִיאֶיךָ וְקָרָא זֶה אֶל־זֶה וְאָמַר:
 (Gent.) קָדוֹשׁ קָדוֹשׁ קָדוֹשׁ יְיָ צְבָאוֹת מְלֵא כָּל־הָאָרֶץ כְּבוֹרוֹ:

Du bist mächtig, o Herr, und verleihest uns in der
 Fülle Deines Heiles ewiges Leben. Du gebietest über Wind,
 über Tau und Regen. Du erhältst die Lebenden in Gnade
 und nimmst auf in Vaterhuld die Hingeschiedenen, stüttest die
 Fallenden, heilest die Kranken, befreiest die Gefesselten und be-
 währst Deine Treue denen, die im Staube ruhen. Wer ist wie
 Du, Allmächtiger? und wer gleichet Dir, der Du waltest über
 Leben und Tod und Heil hervorsprießen lässest?

(In den zehn Bußtagen.)

(Wer ist wie Du, Vater des Erbarmens! Du gedenkest in Liebe
 Deiner Geschöpfe und verleihest ihnen Leben.)

Wir vertrauen auf Deine Verheißung ewigen Lebens.
 Gepriesen seiest du, Ewiger, Quell ewigen Lebens!

(Vorbeter.)

Laßet uns heiligen den Namen Gottes, der in er-
 habener Höhe thronet, mit den Worten des Propheten:

(Gemeinde.)

Heilig, heilig, heilig ist der Herr der Heerscharen!
 die ganze Erde ist voll seiner Herrlichkeit.

(Vorb.) לְעַמְתָּם בְּרוּךְ יֵאמְרוּ:

(Gem.) בְּרוּךְ כְּבוֹד יי מִמְקוֹמוֹ:

(Vorb.) וּבְדַבְרֵי קִדְשָׁךְ כְּתוּב לֵאמֹר:

(Gem.) יְמִלְךָ יי לְעוֹלָם אֱדוֹתֶיךָ צִיּוֹן לְדֹר וָדֹר תְּהַלְלוּהָ:

(Vorb.) לְדֹר וָדֹר גִּיד גְּדֻלָּתְךָ וְלִנְצַח נִצְחִים קִדְשְׁתָּךְ גְּקִדִּישׁ
וְשִׁבְחָךְ אֱלֹהֵינוּ מְסִינֵנו לֹא יִמוּשׁ לְעוֹלָם וְעַד כִּי אֵל מֶלֶךְ גָּדוֹל
וְקִדּוּשׁ אַתָּה. בְּרוּךְ אַתָּה יי הָאֵל הַקְּדוֹשׁ:

(In den zehn Bußtagen: הַמֶּלֶךְ הַקְּדוֹשׁ)

(Wer allein betet.)

אַתָּה קָדוֹשׁ וְשִׁמְךָ קָדוֹשׁ וְקִדְוֹשִׁים בְּכָל־יוֹם יְהַלְלוּהָ
סֵלָה. בְּרוּךְ אַתָּה יי הָאֵל הַקְּדוֹשׁ:

(In den zehn Bußtagen: הַמֶּלֶךְ הַקְּדוֹשׁ)

(Stille Andacht.)

אַתָּה חוּגֵן לְאַדָּם דָּעַת וּמִלְמֹד לְאַנּוֹשׁ בִּינָה. חֲנֻנוּ
מֵאַתָּה דָּעָה בִּינָה וְהַשְׁבֵּל. בְּרוּךְ אַתָּה יי חוּגֵן הַדָּעַת:

Und alle Wesen rufen einander zu:

Gelobt sei die Herrlichkeit Gottes aller Orten!

Und mit dem heiligen Psalmworte rufen wir:

Der Ewige regieret immerdar, dein Gott, Zion, von
Geschlecht zu Geschlecht. Hallelujah!

Von Geschlecht zu Geschlecht verkünden wir Deine
Größe und durch alle Zeiten bekennen wir Deine Heiligkeit;
Dein Preis weiche nie aus unserem Munde, großer und heiliger
Gott! Gepriesen seist Du, Ewiger, heiliger Gott!

(Wer allein betet.)

Heilig bist du, und heilig ist Dein Name, und die
Frommen preisen dich an jedem Tage. Gepriesen seist Du,
Ewiger, heiliger Gott!

Du hast den Menschen begnadet mit Erkenntnis und
den Sterblichen mit Einsicht. Verleihe auch uns in Deiner
Huld Erkenntnis, Weisheit und Einsicht. Gepriesen seist Du,
Ewiger, Urquell der Weisheit!

הַשִּׁיבֵנו אָבִינוּ לְתוֹרָתְךָ וְקִרְבָּנוּ מִלְכָּנוּ לְעִבּוֹדְךָ
 וְהַחֲוִירְנוּ בְּתַשׁוּבָה שְׁלֵמָה לְפָנֶיךָ. בְּרוּךְ אַתָּה יי הָרוֹצֵה
 בְּתַשׁוּבָה:

סַלַח-לָנוּ אָבִינוּ כִּי חָטָאנוּ מְחַל-לָנוּ מִלְכָּנוּ כִּי
 פָּשַׁעְנוּ כִּי מוֹחֵל וְסוֹלֵחַ אַתָּה. בְּרוּךְ אַתָּה יי חַנוּן הַמְּרַבֵּה
 לְסִלּוֹחַ:

רֵאֵה בְּעֵינֶיךָ וְרִיבָה רִיבָנוּ וּנְאַלְנוּ מִהֲרָה לְמַעַן שְׂמִיךָ
 כִּי גּוֹאֵל חָזַק אַתָּה. בְּרוּךְ אַתָּה יי גּוֹאֵל יִשְׂרָאֵל: *

Führe uns, o Vater, in Deiner Lehre, daß wir
 Deinem Dienste, o Herr, uns weihen und bußfertig zu Dir
 zurückkehren. Gepriesen seist Du, Ewiger, der Du an der
 Buße Gefallen hast!

Verzeihe uns, unser Vater! wir haben gesündigt;
 vergib uns, o Herr! wir haben gefehlt, denn bei Dir ist
 Langmut und Verzeihung. Gelobt seist Du, Ewiger, der Du
 reich bist an Gnade und Vergebung!

Sieh herab auf unsere Not, halte fern von uns Streit
 und Anfeindung und befreie uns von jedem Drucke; denn ein
 mächtiger Erlöser bist Du. Gepriesen seist Du, Ewiger,
 Erlöser Israels! *)

*) An Fasttagen wird hier eingeschaltet:

עֲנֵנוּ יי עֲנֵנוּ בְּיוֹם צָרָתְנוּ. אֶל-תִּפְסֵן אֶל-דְּשַׁעְנוּ. וְאֵל תִּמְסַר פְּנֵיךָ
 מִמֶּנּוּ וְאֵל תִּתְעַלֵּם מִתְחַנְתְּנוּ. הִיָּה גַּא קְרוֹב לְשׁוֹעַתְנוּ. יְהִי גַּא חֶסֶדְךָ
 לְנַחֲמֵנוּ. טָרֵם נִקְרָא אֵלֶיךָ עֲנֵנוּ כַּדְּבַר שְׁנֵאמַר וְהִיָּה טָרֵם יִקְרָא
 וְאֵנִי אֶעֱנֶה עוֹד הֵם מְדַבְּרִים וְאֵנִי אֲשַׁמְעֵ. כִּי אַתָּה יי הָעוֹנֶה בְּעֵת
 צָרָה פּוֹדֶה וּמַצִּיל בְּכָל-צוּקָה. בְּרוּךְ אַתָּה יי הָעוֹנֶה בְּעֵת צָרָה:

Erhöre uns, o Ewiger! erhöre uns, wenn Leid uns trifft! Nichte
 uns nicht nach unseren Vergehungen, verbirg uns nicht Deinen Gnaden-
 blick und entziehe Dein Ohr nicht unserem Flehen! Sei uns nahe zu
 unserer Hilfe, und Deine Liebe bleibe stets unser Trost! Ja, bevor wir
 zu Dir rufen, schenke uns Gehör nach dem Worte der Verheißung:
 „Bevor sie rufen, werde ich gewähren, und sobald sie sich zu mir wenden,
 werde ich Gehör schenken.“ Denn Du, o Gott, erbarmst Dich der Unter-
 drückten, bist Erlöser und Retter in der Bedrängnis.

רפאנו יי ונרפא הושיענו ונושעה כי תהלכתנו אִתָּה.
 והעלה רפואה שלמה לכל-מכותינו כי אל מלך רופא
 נאמן ורחמן אִתָּה. ברוך אִתָּה יי רופא חולים:
 ברוך עלינו יי אלהינו את-השנה הזאת ואת-כל-
 מיני תבואתה לטובה ותן טל ומטר לברכה על פני
 האדמה ושבענו מטובך וברוך שנתנו בשנים הטובות.
 ברוך אִתָּה יי מברך השנים:

תקע בשופר גדול לחרותנו ושא גם להושיענו
 בארבע כנפות הארץ. ברוך אִתָּה יי מושיע עמו ישראל:
 הושיבה שופטי צדק ויוצאי שלום והסר ממנו יגון
 ואנחה ומלוח עלינו אִתָּה יי לברוך בחסד וברחמים
 וצדקנו במשפט. ברוך אִתָּה יי מלך אוהב צדקה ומשפט:

(המלך המושפט: *In den zehn Bußtagen:*)

Sende Genesung den Kranken, Hilfe den Bedrängten,
 Du, o Gott, dessen Ruhm wir verkünden! Und wo Leid und
 Schmerz uns heuget, sei Du uns nahe mit Deinem Beistand;
 denn bei Dir allein ist Erbarmen und Hilfe. Gepriesen seist
 Du, Ewiger, der du die Kranken heilest!

Segne, Ewiger, unser Gott, dieses Jahr, daß es uns
 reichen Ertrag bringe zu unserem Heile. Sende Tau und
 Regen dem Erdboden, daß wir deines Segens genießen.
 Möge dieses Jahr zu den fruchtbaren Jahren zählen. Gepriesen
 seist Du, Ewiger, der seinen Segen verleihet jeglichem Jahre!

Laß aller Orten den Jubelruf unserer Befreiung er-
 tönen, und wo noch Gewalt uns bedrückt, da erhebe das Panier
 zu unserer Hilfe. Gepriesen seist Du, Ewiger, Hort und
 Beistand Israels!

Laß Recht und Gerechtigkeit walten auf Erden, Liebe
 und Friedfertigkeit überall herrschen, daß Kummer und Kränkung
 schwinde und jedem Unterdrückten Recht werde. Gepriesen seist
 Du, Ewiger, Herr des Rechts!

על־הצדיקים ועל־החסידים ועל־זקני עמך בית
 ישראל ועל פליטת סופריהם ועל גרי הצדק ועלינו
 יהמו רחמיה יי אלהינו ותן שכר טוב לכל הפוסחים
 בשמך באמת ושים חלקנו עמם לעולם ולא גבוש ביי
 כה בטחנו. ברוך אתה יי משען ומבטח לצדיקים:
 ולירושלים עירך רחמים תשיב ותחון אתה באשר
 דברת*). ברוך אתה יי הבוחר בירושלים:
 את־צמח עבדיך תצמים וקרננו תרום בישועתך ביי
 לישועתך קנינו כל־היום. ברוך אתה יי מצמים קרן
 ישועה:

ly Deine Liebe möge walten über die Gerechten, über
 die Frommen und Weisen Israels, über uns und die Tugend-
 haften aller Völker. Schenke Allen Heil, die auf deinen Namen
 in Wahrheit vertrauen. Möge unser Teil dem ihrigen gleich
 sein, auf daß wir in unserer Zuversicht zu Dir nicht beschämt
 werden. Gepriesen seist Du, Ewiger, Stütze und Zuversicht
 aller Gerechten!

וְיִזְכְּרֵנוּ גְדוּלְתָּהּ עֲרֻמָּה וְיִזְכְּרֵנוּ גְדוּלְתָּהּ עֲרֻמָּה וְיִזְכְּרֵנוּ גְדוּלְתָּהּ עֲרֻמָּה
 Dein Wort der Wahrheit ausgegangen. *) Gepriesen seist Du,
 Ewiger, der Jerusalem erkoren!

אח Laß, o Herr, uns den Keim des Heils aussprossen,
 denn auf Dein Heil hoffen wir. Gepriesen seist Du, Ewiger,
 der Du die Macht des Heils erwachsen lässest!

*) Bei dem Nachmittagsgottesdienst am neunten Ab, dem Tage der
 Tempelzerstörung, wird hier eingeschaltet:

נחם יי אלהינו את־ציון ואת־ירושלים. ואבליה ברחמים תזכר.
 ונחם עליה סבת שלומך. כמו שכתוב. הניני נאמה אליה בנהר שלום
 ובנהל שומה בבזר גוים. ברוך אתה יי מנחם ציון וירושלים:

נחם Sende Trost den Trauernden Zions und gedenke in Erbarmen
 aller Betrübten, auf daß Dein Reich über die ganze Erde sich verbreite,
 daß alle Menschen erkennen, Du allein seiest der wahre Gott. Gepriesen
 seist Du, Ewiger, der Du Zion trösteest!

שָׁמַע קוֹלֵנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ חוּס וְרַחֵם עָלֵינוּ וְקַבֵּל
 בְּרַחֲמִים וּבְרָצוֹן אֶת־תְּפִלָּתֵנוּ כִּי אֵל שׁוֹמֵעַ תְּפִלוֹת
 וְתַחֲנוּנִים אַתָּה. וּמִלְּפָנֶיךָ מִלְּבָבוֹ רִיקָם אֶל־תְּשִׁיבֵנוּ. כִּי
 אַתָּה שׁוֹמֵעַ תְּפִלַּת עַמֶּךָ יִשְׂרָאֵל וְתְפִלַּת כָּל־פֶּה בְּרַחֲמִים.
 בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ שׁוֹמֵעַ תְּפִלָּה:

(Vorbeteter laut.)

רְצֵה יְיָ אֱלֹהֵינוּ בְּעַמֶּךָ יִשְׂרָאֵל. וְתְפִלָּתְךָ תִּקְבַּל
 בְּרָצוֹן וְתַחֲוֵי לְרָצוֹן תָּמִיד עֲבוֹדַת יִשְׂרָאֵל עַמֶּךָ.

(Am Neumonde und an den Halbfeiertagen wird hier eingeschaltet:)

(אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ. יַעֲלֶה וַיְבִיא וַיְגַיַּע וַיִּפְקֵד וַיִּזְכֹּר וְזָכְרוּנוּ
 וּפְקֻדוֹתֵינוּ וְזָכְרוּנוּ אֲבוֹתֵינוּ וְזָכְרוּנוּ כָּל־עַמֶּךָ בֵּית יִשְׂרָאֵל לְפָנֶיךָ לְפִלְטָה
 לְטוֹבָה לְחַן וּלְחַסֵּד וּלְרַחֲמִים לְחַיִּים וּלְשָׁלוֹם בְּיוֹם

לַיִּם רֵאשִׁי הַחֲדָשׁ | לַסֵּפֶר חַג הַמִּצּוֹת | לַסּוּכּוֹת חַג הַסִּפּוֹת

הַזֶּה. זָכְרֵנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ בּוֹ לְטוֹבָה. וּפְקֻדֵנוּ בּוֹ לְבִרְכָה. וְהוֹשִׁיעֵנוּ בּוֹ

Erhöre unser Gebet, Ewiger, unser Gott! sei mild und erbarmungsvoll gegen uns. Nimm wohlgefällig auf unser Flehen, und laß uns, o Herr, nicht leer von Dir gehen. Denn Du, allgütiger Vater, nimmst gnädig auf jegliches Gebet, das aus andächtiger Seele zu Dir emporsteiget. Gepriesen seiest Du, Ewiger, der Du das Gebet erhörst!

(Vorbeteter laut.)

Sieh gnädig nieder auf Dein Volk Israel, nimm sein Gebet huldvoll auf, daß Dir stets wohlgefalle der Dienst Deines Volkes Israel.

(Am Neumonde und an den Halbfeiertagen wird hier eingeschaltet:)

Unser Gott und Gott unserer Väter! Wollest Du huldvoll unser Flehen vernehmen, daß, wie Du einst unserer Väter gedacht, Du auch unser und des ganzen Hauses Israel in Liebe gedenkest und uns Schutz und Heil und Leben und Frieden verleihst an diesem

Neumondstage | Feste der ungesäuerten Brote | Hüttenfeste.

לְחַיִּים. וּבְדָבָר יִשׁוּעָה וְרַחֲמִים חוּם וְחַנּוּן וְרַחֵם עָלֵינוּ וְהוֹשִׁיעֵנו.
כִּי אֱלֹהֶיךָ עֵינֵינוּ. כִּי אֵל מֶלֶךְ חַנּוּן וְרַחוּם אַתָּה:

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ שְׂאוֹתֶךָ לְבַדְּךָ בִּירְאָה נֶעְבֹּד:

מוֹדִים אֲנַחְנוּ לָךְ שְׂאֵתָה הוּא יְיָ אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי
אֲבוֹתֵינוּ לְעוֹלָם וָעֶד. צוּר חַיֵּינוּ מִגֵּן יִשְׁעֵנו. אַתָּה הוּא
לְדוֹר וָדוֹר. נוֹדָה לָךְ וְנִסְפָּר תְּהִלָּתֶךָ. עַל חַיֵּינוּ הַמְּסוּרִים
בְּיָדֶךָ וְעַל גְּשׁוּמוֹתֵינוּ הַמְּקוּדוֹת לָךְ וְעַל נַסִּיךְ שְׂבָכָל־יוֹם
עִמָּנוּ וְעַל גַּפְּלֹאוֹתֶיךָ וְמוֹבּוֹתֶיךָ לָךְ וְעַל נַסִּיךְ שְׂבָכָל־עֵת עֲרַב וּבִקְרָא
וְצַהֲרַיִם. הַטּוֹב כִּי לֹא־כָלוּ רַחֲמֶיךָ וְהִמְרַחֵם כִּי לֹא־תִמּוּ
חַסְדֶיךָ מֵעוֹלָם קוּיֵנוּ לָךְ:

(An Chanukah und Purim wird hier gebetet:)

(עַל הַנְּסִיִּם. וְעַל הַפְּרָקָן. וְעַל הַגְּבוּרֹת. וְעַל הַתְּשׁוּעוֹת. וְעַל
הַמְּלַחֲמוֹת. שְׁעֲשִׂיתָ לְאֲבוֹתֵינוּ בַּיָּמִים הָהֵם בְּזִמְנֵי הַזֶּה:

Fördere unser Wohl und spende uns Deinen Segen; denn zu Dir,
Allgnädiger, schauen wir in Zuversicht empor.)

ברוך גֵּפְרִיעֵן־סֵיף דו, עִוִּיגֶר, דֵּם אַלַּיִן ווִירִין עִיר־
פּוּרְחֵי דִינֵן!

מוֹדִים Dankend bekennen wir vor dir, daß Du, Ewiger,
bist unser Gott und der Gott unserer Väter, der Hort unseres
Lebens, der Schild unseres Heiles. Von Geschlecht zu Ge-
schlecht verkünden wir Deinen Ruhm und danken Dir für unser
Leben, das in Deine Hand gegeben ist, für unsere Seelen, die
Deiner Huld befohlen sind, und für Deine Liebe und Deine
Wohltaten, die Du uns an jedem Tage und zu jeder Stunde
erweist. Allgütiger! Deine Liebe ist ohne Ende; Allerbarmer!
Dein Erbarmen höret nicht auf. Immerdar hoffen wir auf Dich.

(An Chanukah und Purim wird hier gebetet:)

(עַל הַנְּסִיִּם) Am heutigen Feste gedenken wir, o Gott, des wunder-
baren Beistandes, den Du Israel zu allen Zeiten hast angeeignet
lassen, wie Du den Vätern und uns in Gefahr und Kampf stets Er-
löser und Hort gewesen.

(An Purim.)

בימי מרדכי ואסתר בשושן
הבירה. כשעמד עליהם הזמן
הרשע בקש להשמיד להרוג
ולאבד את כל היהודים מגער
ועד זקן טף ונשים ביום אחד
בשלשה עשר לחדש שנים-
עשר הוא החדש אדר ושללם
לבזו: ואתה ברחמיך הרבים
הפרת את עצתו וקלקלת את-
מחשבתו וליהודים היתה אורה
ושמחה וששון ויקר:

(An Chanukah.)

בימי מתתיהו בן יוחנן הכהן
חשמונאי ובניו. כשעמדה מלכות
יגון הרשעה על-עמך ישראל.
להשביחם תורתך. ולהעבירם
מתקי רצונך. ואתה ברחמיך
הרבים עמדת להם בצת צרתם.
רבת את-ריבם. הנתת את-דינם.
מסרת גבורים ביד חלשים. ורבים
ביד מעטים. ורשעים ביד צדיקים.
ולך עשית שם גדול וקדוש
בעולמך. ולעמך ישראל עשית
תשועה גדולה ופרקן כהיום

הזה. ואחר בן באו בגיף לדביר ביתך. ופני את-היכלך. וטהרו את-
מקדשך. והדליקו גרות בחצרות קדשך. וקבעו שמונת ימי חגכה
אלו. להודות ולהלל לשמך הגדול:

(An Purim.)

So waltete Deine
Guld in den Tagen Mordechais und
Esthers in der Hauptstadt Susa.
Haman in seiner Arglist gedachte,
das jüdische Volk, Jung und Alt,
Kinder und Frauen, an einem
Tage, dem dreizehnten des Monats
Adar, zu vernichten. Doch Du, o
Gott, in Deiner großen Barmherzig-
keit zerstörtest seinen Ratschluß und
vereiteltest seinen Plan, unseren
Vätern aber gewährtest Du Freude
und Ruhm.

der Gerechten. Durch diesen großen Sieg, den Du dem Hause Israel ver-
lichen, wurde Dein heiliger Name kund unter den Menschen. Darauf hin
betraten Deine Kinder wieder Dein Haus, weiheten von Neuem Dein Heilig-
tum, zündeten Lichter an in den Vorhöfen des Tempels und setzten diese acht
Weihetage für alle Zeiten ein zum Dank und Preis Deines großen Namens.

(An Chanukah.)

So waltete Deine
Gnade in den Tagen der Hasmo-
näer, des Priesters Mattithjahu und
seiner Söhne, als Syriens König
Antiochus Israel drängte, von
Deiner Lehre zu lassen und Deine
heiligen Vorschriften zu übertreten.
In dieser Zeit schwerer Verfolgung
standest Du in Deinem großen
Erbarmen Deinen Treuen bei.
Mächtige und zahlreiche Heere
wurden von der schwachen kleinen
Schar der gerechten Glaubenshelden
besiegt. Du führtest ihr Recht, Du
lieferst die Starken in die Hand der
Schwachen, die Vielen in die Hand
der Wenigen, die Frevler in die Hand

וְעַל-כָּלֶם יִתְבַרַךְ וַיִּתְרוֹמַם שְׁמֶךָ מְלַכְנוּ תָמִיד לְעוֹלָם וָעֶד:

(In den zehn Bußtagen wird eingeschaltet.)

(וּבְתוֹב לְהַיִּים טוֹבִים כָּל פְּנֵי-בְרִיתְךָ:)

וְכֹל הַחַיִּים יוֹדוּךָ סֵלָה וַיִּהְלְלוּ אֶת-שְׁמֶךָ בְּאַמַּת הָאֵל
 יְשׁוּעַתְנוּ וְעִזְרַתְנוּ סֵלָה. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ הַטּוֹב שְׁמֶךָ וְלִךָ
 גָּאָה לְהוֹדוֹת:

אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ בָּרַכְנוּ בְּבִרְכָה הַמְּשַׁלֶּשֶׁת
 בַּתּוֹרָה הַכְּתוּבָה עַל-יְדֵי מֹשֶׁה עַבְדְּךָ בְּאָמֹר: יְבָרַכְךָ יְיָ
 וַיִּשְׁמְרֶךָ: יָאֵר יְיָ פָּנָיו אֵלֶיךָ וַיַּחַנְךָ: יִשָּׂא יְיָ פָּנָיו אֵלֶיךָ
 וַיִּשֶׂם לְךָ שָׁלוֹם:

(Im Abendgebet.)

שָׁלוֹם רַב עַל-יִשְׂרָאֵל
 עֲמֶךָ תְּשִׂים לְעוֹלָם
 כִּי אַתָּה הוּא מֶלֶךְ

(Im Morgengebet.)

שִׁים שָׁלוֹם טוֹבָה וּבִרְכָה חַן
 וְחֶסֶד וְרַחֲמִים עָלֵינוּ וְעַל כָּל-
 יִשְׂרָאֵל עֲמֶךָ בָּרַכְנוּ אָבִינוּ בְּלִנּוּ

Für alle diese Wohlthaten sei Dein Name, Herr, gepriesen
 und verherrlicht immer und ewig!

(In den zehn Bußtagen wird eingeschaltet:)

(Verleihe Leben und Heil allen Genossen Deines Bundes!)

Möge alles Lebende Dich bekennen und preisen Deinen
 Namen in Wahrheit, Allmächtiger, unser Hort und unser
 Beistand! Gepriesen seist Du, Ewiger, dem Lob und Dank
 gebühret!

Unser Gott und Gott unserer Väter! Segne uns mit
 den Segensworten, die Du einst durch Deinen Diener Moses
 verkündet hast: „Der Ewige segne dich und behüte dich! Der
 Ewige lasse dir sein Antlitz leuchten und sei dir gnädig! Der
 Ewige wende sein Antlitz dir zu und gebe dir Frieden!“

(Im Abendgebet.)

פִּלְלֵה שָׁלוֹם
 מְלֵא שְׁלֵמֵי שָׁלוֹם
 וְעֵלְךָ מִלְּפָנֶיךָ
 יְיָ אֱלֹהֵינוּ

(Im Morgengebet.)

שִׁים Verleihe Frieden, Heil und
 Segen, Gnade und Erbarmen uns
 und ganz Israel. Segne uns alle.

(Im Abendgebet.)

אָרוֹן לְכָל־הַשָּׁלוֹם.
וְטוֹב בְּעֵינֶיךָ לְבָרֶךְ
אֶת־עַמְּךָ יִשְׂרָאֵל
בְּכָל־עֵת וּבְכָל־שָׁעָה
בְּשָׁלוֹמְךָ:

(Im Morgengebet.)

בְּאֶחָד בְּאוֹר פְּנֵיךָ כִּי בְּאוֹר פְּנֵיךָ
נִתְּפָ לָנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ תוֹרַת חַיִּים
וְאַהֲבַת חֶסֶד וְיִצְדָּקָה וּבְרָכָה
וּרְחֻמִּים וְחַיִּים וְשָׁלוֹם. וְטוֹב
בְּעֵינֶיךָ לְבָרֶךְ אֶת־עַמְּךָ יִשְׂרָאֵל
בְּכָל־עֵת וּבְכָל־שָׁעָה בְּשָׁלוֹמְךָ:

(In den zehn Bußtagen wird eingeschaltet:)

(בְּסִפּוּר חַיִּים בְּרָכָה וְשָׁלוֹם וּפְרִינָסָה טוֹבָה נִזְכָּר וְנִכְתָּב לְפָנֶיךָ
אֲנַחְנוּ וְכָל־עַמְּךָ בֵּית יִשְׂרָאֵל לְחַיִּים טוֹבִים וְלְשָׁלוֹם: בְּרוּךְ אַתָּה
יְיָ עֹשֵׂה הַשָּׁלוֹם:)

בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ הַמְּבָרֵךְ אֶת־עַמּוֹ יִשְׂרָאֵל בְּשָׁלוֹם:

(Stilles Gebet.)

אֱלֹהֵי נִצּוֹר לְשׁוֹנֵי מִרְעַע וּשְׁפָתַי מִדְּבַר מְרָמָה. וְלִמְקַלְדֵּי
נַפְשֵׁי תָדִם וְנַפְשֵׁי בְּעַפְרָא לְכָל תַּהֲוִיָּה. פֶּתַח לְבִי בְּתוֹרַתְךָ:

(Im Abendgebet.)

alle Zeit, denn du bist
der Herr alles Friedens,
und so möge es Dir ge-
fallen, zu segnen Dein
Volk Israel zu jeder Zeit
und zu jeder Stunde mit
Deinem Frieden.

(Im Morgengebet.)

insgesamt mit dem Lichte Deiner
Erkenntnis! Denn in dem Lichtquell
Deiner Wahrheit hast Du uns ge-
geben, Ewiger, unser Gott, die Lehre
des Lebens und der Menschenliebe.
Und so möge es Dir gefallen, zu segnen
Dein Volk Israel zu jeder Zeit und zu
jeder Stunde mit Deinem Frieden.

(In den zehn Bußtagen:)

(Mögest Du, Herr, in diesen Tagen unser und der ganzen Gemeinde
Israel gedenken zum Leben und zum Frieden. Gepriesen seist Du,
Ewiger, Spender des Friedens!)

ברוך Gepriesen seist Du, Ewiger, der dein Volk Israel mit
dem Segen des Friedens begnadet!

(Stilles Gebet.)

אלהי Mein Gott, bewahre meine Zunge vor Bösem und
meine Lippen vor Reden des Trugs! Laß mich gegen meine

וּבְמִצְוֹתֶיךָ תִּרְדֹּף בְּפֶשֶׁי וְכֹל הַחֹשֶׁבִים עָלַי רָעָה מְהֵרָה
 הָפֵר עֲצָתָם וְקִלְקַל מַחְשַׁבְתָּם: לְמַעַן יִחְלְצוּן יְדִידֶיךָ
 הַוְשִׁיעָה יְמִינְךָ וְעֲגָנִי: יִהְיוּ לְרָצוֹן אִמְרֵי־פִי וְהִגִּיוֹן לְבִי
 לְפָנֶיךָ יְיָ צוּרִי וְגֹאֲלִי: עֲשֵׂה שָׁלוֹם בְּמִרוֹמָיו הוּא יַעֲשֶׂה
 שָׁלוֹם עָלֵינוּ וְעַל כָּל־יִשְׂרָאֵל וְאָמְרוּ אָמֵן:

(An Halbfeier- und Neumondstagen, wie an Chanukah
 folgt hier **Hallel** S. 77.)

(Für die zehn Bußtage im Morgen- und Minchahgebet.)

אָבִינוּ מַלְכֵנוּ חָטְאֵנוּ לְפָנֶיךָ:
 אָבִינוּ מַלְכֵנוּ אֵין לָנוּ מִלֶּךְ אֵלָּא אַתָּה:
 אָבִינוּ מַלְכֵנוּ עֲשֵׂה עִמָּנוּ לְמַעַן שְׂמֶךָ:
 אָבִינוּ מַלְכֵנוּ חַדֵּשׁ עָלֵינוּ שָׁנָה טוֹבָה:

Lästerer in Geduld schweigen und stets in Demut wandeln.
 Erschließe meinen Sinn Deiner Lehre, daß ich Deine Gebote
 eifrig erfülle. Den Ratichluß aller derer, die auf Böses finnen,
 vereitle um Deiner Heiligkeit willen, damit diejenigen geschützt
 seien, die Dich lieben in Treue. Mögen wohlgefällig sein die
 Worte meines Mundes und das Sinnen meines Herzens Dir,
 mein Gott, mein Hort und mein Erlöser! — Der Frieden
 stiftet in seinen Höhen, lasse Frieden walten über uns und über
 ganz Israel! Amen!

(An Halbfeier- und Neumondstagen, wie an Chanukah
 folgt hier **Hallel** S. 77.)

(Für die zehn Bußtage im Morgen- und Minchahgebet.)

אֲבִינוּ Vater und König! wir haben gesündigt vor Dir.
 אֲבִינוּ Vater und König! Du allein bist unser Herr.
 אֲבִינוּ Vater und König! Sei uns gnädig um Deines Namens
 willen!
 אֲבִינוּ Vater und König! Laß das neue Jahr für uns ein
 gesegnetes werden!

אָבִינוּ מִדְּבַר מַלְאָכֵינוּ בְּפֶלֶא מַעֲלֵינוּ כְּדִגְּזֵרוֹת קָשׁוֹת :
 אָבִינוּ מִלְּבָבוֹ בִּלְהַ דְּבַר וְחָרֵב וְרָעַב מַעֲלֵינוּ :
 אָבִינוּ מִלְּבָבוֹ סִלַּח וּמַחֲל לְכָל־עֲוֹנוֹתֵינוּ :
 אָבִינוּ מִלְּבָבוֹ הַחֲזִירֵנוּ בְּתַשׁוּבָה שְׁלֵמָה לְפָנֶיךָ :
 אָבִינוּ מִלְּבָבוֹ שְׁלַח רַפּוּאָה שְׁלֵמָה לְחוּלֵי עַמֶּךָ :
 אָבִינוּ מִלְּבָבוֹ וּבְרֵנוּ בְּזִכְרוֹן טוֹב לְפָנֶיךָ :
 אָבִינוּ מִלְּבָבוֹ בְּתַבְּנוּ בְּסִפְּר חַיִּים טוֹבִים :
 אָבִינוּ מִלְּבָבוֹ בְּתַבְּנוּ בְּסִפְּר גְּאֻלָּה וַיִּשׁוּעָה :
 אָבִינוּ מִלְּבָבוֹ בְּתַבְּנוּ בְּסִפְּר פְּרִנְסָה וּבְלִפְלָה :
 אָבִינוּ מִלְּבָבוֹ בְּתַבְּנוּ בְּסִפְּר זְכוּיֹת :
 אָבִינוּ מִלְּבָבוֹ בְּתַבְּנוּ בְּסִפְּר סְלִיחָה וּמַחֲוִילָה :
 אָבִינוּ מִלְּבָבוֹ הַצְּמַח לָנוּ יִשׁוּעָה בְּקָרוֹב :
 אָבִינוּ מִלְּבָבוֹ הָרַם קֶרֶן יִשְׂרָאֵל עַמֶּךָ :

Vater und König! Wende ab von uns jedes schwere Verhängnis!

Vater und König! Wende ab von uns Pest und Schwert, Hungersnot und jegliches Verderben!

Vater und König! Verzeih' und vergib alle unsere Sünden!

Vater und König! Gib uns Kraft zu bußfertiger Rückkehr!

Vater und König! Sende unseren Kranken Genesung!

Vater und König! Gedenke unser zu unserem Heile!

Vater und König! Verleihe uns Leben und Frieden!

Vater und König! Verleihe uns Heil und Erlösung!

Vater und König! Verleihe uns unser tägliches Brot!

Vater und König! Verleihe uns ein Leben in Reinheit!

Vater und König! Verleihe uns Verzeihung und Vergebung!

Vater und König! Laß unser Heil stets wachsen und gedeihen!

Vater und König! Erhöhe die Kraft Israels!

אָבִינוּ מִלְכֵנוּ מֵלֵא יְדִינוּ מְבָרְכֵתִיָּהּ :
 אָבִינוּ מִלְכֵנוּ שְׁמַע קוֹלֵנוּ חוּם וְרַחֵם עָלֵינוּ :
 אָבִינוּ מִלְכֵנוּ קַבֵּל בְּרַחֲמִים וּבְרָצוֹן אֶת־תְּפִלָּתֵנוּ :
 אָבִינוּ מִלְכֵנוּ פֶתַח שַׁעֲרֵי שָׁמַיִם לְתִפְלָתֵנוּ :
 אָבִינוּ מִלְכֵנוּ זְכוֹר כִּי עָפָר אֲנַחְנוּ :
 אָבִינוּ מִלְכֵנוּ נָא אֶל־תְּשִׁיבֵנוּ רִיקִם מִקְּפָנִיָּהּ :
 אָבִינוּ מִלְכֵנוּ תִּהְיֶה הַשְּׁעָה הַזֹּאת שְׁעַת רַחֲמִים וְעַת רְצוֹן
 מִקְּפָנִיָּהּ :
 אָבִינוּ מִלְכֵנוּ חֲמוּל עָלֵינוּ וְעַל עוֹלָלֵינוּ וְטַפְּנוּ :
 אָבִינוּ מִלְכֵנוּ עֲשֵׂה לְמַעַן הַרוּגִים עַל יְחִוּדֵךְ וְעַל קְדוּשׁ
 שְׁמֵךְ :
 אָבִינוּ מִלְכֵנוּ עֲשֵׂה לְמַעַנְךָ אִם־לֹא לְמַעַנְנוּ :

Vater und König! Lohne unsern Fleiß mit Deinem Segen!

Vater und König! Höre unsere Stimme und erbarme Dich unser!

Vater und König! Nimm unser Gebet in Gnade und Barmherzigkeit auf!

Vater und König! Deffne die Pforten des Himmels unserem Gebete!

Vater und König! Sei eingedenk, daß wir Staub sind und Asche!

Vater und König! Laß uns nicht leer von Dir gehen!

Vater und König! Laß diese Stunde eine Stunde des Erbarmens sein und der Huld!

Vater und König! Erbarme Dich unser und unserer Kinder!

Vater und König! Sei uns gnädig um derer willen, die in den Tod gegangen sind aus Treue gegen Dich, den Einen und den Heiligen!

Vater und König! Tue es um Deinetwillen, nicht um unfertwillen!

אָבִינוּ מִלְּקֵנוּ עֲשֵׂה לְמַעַן רַחֲמֶיךָ הַרְבִּים:
 אָבִינוּ מִלְּקֵנוּ חַנּוּנוּ וְעֲנֵנוּ כִּי אֵין בָּנוּ מַעֲשִׂים עֲשֵׂה עִמָּנוּ
 צְדָקָה וְחֶסֶד וְהוֹשִׁיעֵנוּ:

Zachannun (im Morgen- und Minchahgebet).

(Nur für die Tage, die keinen festlichen Charakter haben.)

רַחוּם וְחַנּוּן חֲטָאתִי לִפְנֶיךָ. יי מְלֵא רַחֲמִים רַחֵם עָלַי
 וְקַבֵּל תְּחִנּוּתִי:

(תהלים ו') יי אֵל-בְּאִפְךָ תוֹכִיחֵנִי וְאֵל-בְּחַמְתְּךָ תִּיַסְרֵנִי:
 חַנּוּנִי יי כִּי-אֶמְלֵל אֲנִי רַפְּאֵנִי יי כִּי נִבְהָלוּ עַצְמוֹי: וְנַפְשִׁי
 נִבְהָלָה מְאֹד וְאַתָּה יי עַד-מָתִי: שׁוּבָה יי חֲלֹצָה נַפְשִׁי
 הוֹשִׁיעֵנִי לְמַעַן חֲסִדְךָ: כִּי אֵין בַּכּוֹת וּבְרָךְ בְּשֵׂאוֹל מִי
 יוֹדֶה-לְךָ: יִגְעֵתִי בְּאַנְחָתִי אֲשַׁחֶה בְּכָל-לַיְלָה מִפְּתֵי
 בְּדַמְעֵתִי עֲרֹשֵׁי אִמְסֶה: עֲשֵׂשָׁה מִכַּעַם עֵינַי עֲתָקָה בְּכָל-

Vater und König! Sei uns gnädig um Deiner Barm-
 herzigkeit willen!

Vater und König! Wir haben keine Verdienste vor Dir,
 um Deiner Liebe und Gnade willen ge-
 währe uns Dein Heil!

Bußgebet (im Morgen- und Minchahgebet).

(Nur für die Tage, die keinen festlichen Charakter haben.)

רחום Barmherziger und Gnadenreicher! ich habe gesündigt
 vor Dir; erbarmungsvoller Gott, erbarme Dich mein und nimm
 huldvoll mein Flehen an!

יי (Ps. 6.): Ewiger, strafe mich nicht in Deinem Zorne,
 züchtige mich nicht in Deinem Grimme! Sei mir gnädig, o
 Herr, denn ich bin sehr gebeugt; sende mir Heilung, denn ich
 bin tief erschüttert. In meinem Innersten bin ich gebrochen —
 und wie lange noch, Ewiger? Wende Dich wieder mir zu,

צוֹרְרִי: סוּרוּ מִמְּנֵי כָּל־פְּעָלֵי אֲוֹן בִּי־שָׁמַע יְיָ קוֹל בְּכִיִּי:
 שָׁמַע יְיָ תְּחַנְּתֵנִי יְיָ תִּפְּלֵתִי יִקַּח: יִבְשׁוּ וַיִּבְהֲלוּ מְאֹד כָּל־
 אֵיבֵי יִשְׂרָאֵל יִבְשׁוּ רַגְעַ:
 שׁוֹמֵר יִשְׂרָאֵל. שְׁמוֹר שְׂאֵרֵית יִשְׂרָאֵל עִם אַחֶר. וְאַל־
 יֵאבֹד יִשְׂרָאֵל הָאֲמָרִים שָׁמַע יִשְׂרָאֵל יְיָ אֱלֹהֵינוּ יְיָ אַחֶר:
 וְאַנְחָנוּ לֹא גִדַע מִהֲנַעֲשֶׂה כִי עָלְיָה עֵינֵינוּ: וְכֹר
 רַחֲמֶיךָ יְיָ וְחֶסֶדְךָ כִי מַעֲלָם הַמָּוָה: יְהִי חֶסֶדְךָ יְיָ עָלֵינוּ
 כַּאֲשֶׁר יִחַלְנוּ לָךְ: אֶל־תִּזְכְּרֵנוּ לְנוּ עֲוֹנוֹת רֵאשׁוֹנִים מִהַר
 יִקְדְּמוֹנוּ רַחֲמֶיךָ כִי בָלוֹנוּ מְאֹד: חַנּוּנוּ יְיָ חַנּוּנוּ כִי־רַב
 שָׁבַעְנוּ כִּזֹּז: בְּרַגְזוֹ רַחֵם תִּזְכּוֹר: כִּי הוּא יָדַע יִצְרָנוּ וְכֹר
 כִּי־עָפָר אֲנַחְנוּ: עֲזֹרְנוּ אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל עַל־דְּבַר כְּבוֹד־שְׁמֶיךָ
 וְהַצִּילְנוּ וּבִכָּר עַל־חַטָּאתֵינוּ לְמַעַן שְׁמֶיךָ:

o Herr, und hilf mir um Deiner Gnade willen! — Der Ewige erhöret mein Gebet, der Herr nimmt mein Flehen an.

שׁוֹמֵר הַיְטֵר יִשְׂרָאֵל! wache über Israel, daß Israel nicht untergehe, das Deinen Namen heiligt mit dem täglichen Bekenntnis: Höre, Israel! Der Ewige, unser Gott, ist der Eine Gott!

וְאֲנַחְנוּ Wir haben kein Verdienst; auf Dich nur sind unsere Augen gerichtet. Gedenke Deiner Liebe, Ewiger, und Deiner Gnade, denn von Ewigkeit sind sie. Es sei Deine Gnade, Ewiger, über uns, wie wir auf Dich vertrauen. Gedenk' uns nicht die Sünden der Früheren; eilends möge uns entgegenkommen Dein Erbarmen; denn wir sind sehr elend. Sei uns gnädig, Ewiger, sei uns gnädig; denn reichlich sind wir gesättigt mit Leiden. Im Zorne denke auf Erbarmen. — Denn er erkennet unsern Sinn, ist eingedenk, daß Staub wir sind. — Steh uns bei, Gott unseres Heiles, um der Ehre Deines Namens willen, und rette uns und vergib unsere Sünden um Deines Namens willen!

סדר הוצאת התורה.

(Gemeinde erhebt sich.)

(Vorbeter und Gemeinde)

וַיְהִי בְּנִסְעֵ הָאָרֶץ וַיֹּאמֶר מֹשֶׁה קוּמָה יי
וַיִּפְצוּ אִיבֵיהֶּ וַיִּנְסוּ מִשְׁנֵאֵיהֶּ מִפְּנֵיהֶּ:

כִּי מִצִּיּוֹן תֵּצֵא תוֹרָה וּדְבַר־יי מִירוּשָׁלַם:

בְּרוּךְ שְׁנַתֵּן תוֹרָה לְעַמּוֹ יִשְׂרָאֵל בְּקִדְשָׁתוֹ:

(Vorbeter.)

גִּדְלוּ לַיי אֱתֵי. וְנִרְוֹמָמָה שְׁמוֹ יִחְדּוּ:

(Vorbeter und Gemeinde.)

לָךְ יי תִּגְדַּלְתָּ וְהִנְבִּירָה וְהִתְפַּאֲרַת וְהִנְצַח וְהַחֲזִיר כִּי
כָל בְּשָׁמַיִם וּבְאָרֶץ לָךְ יי הַמְּמַלְכָה וְהַמְתַּנְשֵׂא לְכָל
לְרֹאשׁ: רֹמְמוֹ יי אֱלֹהֵינוּ וְהַשְׁתַּחֲוּ לְהָרוֹם רַגְלָיו קְדוֹשׁ
הוּא: רֹמְמוֹ יי אֱלֹהֵינוּ וְהַשְׁתַּחֲוּ לְהַר קְדִשׁוֹ כִּי קְדוֹשׁ
יי אֱלֹהֵינוּ:

Bei dem Herausnehmen der Thorah.

Wenn die Bundeslade aufbrach, sprach Moses: Auf, o Gott, daß sich zerstreuen Deine Feinde, und daß Deine Hasser vor Dir fliehen!

כי Von Zion geht aus die Lehre und das Wort Gottes von Jerusalem.

בְּרוּךְ גִּדְלוּ גִדְלוּ גִדְלוּ Gepriesen sei, der in seiner Heiligkeit seinem Volke Israel die Lehre gegeben!

גִּדְלוּ גִדְלוּ גִדְלוּ Preiset den Ewigen mit mir und laffet uns allesamt seinen Namen erheben!

לָךְ Dein, o Gott, ist die Größe und die Macht, die Herrlichkeit, der Sieg und die Majestät; ja alles im Himmel und auf Erden; Dein, o Herr, ist das Reich und Du bist das Haupt, erhaben über Alles. Erhebet den Ewigen, unseren Gott, und bückt euch am Schemel seiner Füße, heilig ist er! Erhebet den Ewigen, unseren Gott, und bückt euch auf seinem heiligen Berge; denn heilig ist der Ewige, unser Gott!

(Vorbeter.)

הַכֹּל הָבוּ גִדּוּל לְאֱלֹהֵינוּ וְתִנוּ כְבוֹד לַתּוֹרָה.

וְעֲמוּד רֵאשׁוֹן . . .

(Der zur Thorah Gerufene.)

בְּרַכּוּ אֶת יְיָ הַמְּבַרֵּךְ:

(Gemeinde.)

בְּרוּךְ יְיָ הַמְּבַרֵּךְ לְעוֹלָם וָעַד:

(Der Gerufene.)

בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם אֲשֶׁר בְּחַר-בָּנוּ
מִכָּל-הָעַמִּים וּנְתַן לָנו אֶת-תּוֹרָתוֹ. בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ נוֹתֵן
הַתּוֹרָה:

(Nach der Vorlesung.)

בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם אֲשֶׁר נָתַן-לָנוּ
תּוֹרַת אֱמֶת וְחַיֵּי עוֹלָם נָטַע בְּתוֹכֵנוּ. בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ נוֹתֵן
הַתּוֹרָה:

(Vorbeter.)

הכל Spendet Lob und Preis unserem Gotte und gebet
seinem Worte die Ehre!

(Der zur Thorah Gerufene.)

ברכו Lobet Gott, den Hochgepriesenen!

(Gemeinde.)

ברוך Gelobt sei Gott, der Hochgepriesene, immer und ewig!

(Der Gerufene.)

ברוך Gepriesen seist Du, Ewiger, unser Gott, Herr der
Welt, der Du aus allen Völkern uns erkoren und uns Deine
Lehre gegeben hast. Gepriesen seist Du, Ewiger!

(Nach der Vorlesung.)

ברוך Gepriesen seist Du, Ewiger, unser Gott, Herr der
Welt, der Du uns die Lehre der Wahrheit gegeben und sie als
Baum des Lebens in uns gepflanzt hast. Gepriesen seist Du,
Ewiger, der Du die Lehre gegeben!

(Beim Erheben der Thorah.)

וְזֹאת הַתּוֹרָה אֲשֶׁר-שָׂם מֹשֶׁה לְפָנָי בְּנִי
יִשְׂרָאֵל עַל-פִּי יְיָ בְּיַד מֹשֶׁה:

(Borbeter.)

יְהִי רְצוֹן מִלְּפָנָי אֲבִינוּ שְׁבַשְׁמַיִם. לְרַחֵם עָלֵינוּ וְעַל
כָּל-טַחְנוּ וְלִמְנוּעַ מִשְׁחִית וּמִגָּפָה מֵעָלֵינוּ וּמֵעַל כָּל-הָאָרֶץ.
וְנֹאמַר אָמֵן:

יְהִי רְצוֹן מִלְּפָנָי אֲבִינוּ שְׁבַשְׁמַיִם. לְקַיֵּם-בָּנוּ חֻמְי-
יִשְׂרָאֵל וְתִלְמִידֵיהֶם בְּכָל-מְקוֹמוֹת מוֹשְׁבֵתֵיהֶם. וְנֹאמַר אָמֵן:
יְהִי רְצוֹן מִלְּפָנָי אֲבִינוּ שְׁבַשְׁמַיִם שְׁנִשְׁמַע וְנִתְבַּשֵּׁר
בְּשׁוֹרוֹת טוֹבוֹת יְשׁוּעוֹת וְנִחְמוֹת בְּאֶרְבַּע כְּנַפּוֹת הָאָרֶץ.
וְנֹאמַר אָמֵן:

אֲחִינוּ כָּל-בֵּית יִשְׂרָאֵל הַנִּתְוֹנִים בְּצָרָה וּבְשִׁבְיָה.
הַמְּקוֹם יְרַחֵם עֲלֵיהֶם וְיִוצִיאֵם מִצָּרָה לְרוּחָהּ וּמֵאֲפֵלָה
לְאוֹרָהּ. בְּמַהֲרָה בְּיָמֵינוּ. וְנֹאמַר אָמֵן:

(Beim Erheben der Thorah.)

וְזֹאת Dies ist die Lehre, die Moses auf Befehl Gottes den
Kindern Israel gegeben.

(Borbeter.)

יְיָ Himmlischer Vater! Möge es Dein Wille sein, Dich unser
zu erbarmen und jegliches Leid und jegliche Not von uns und von
allen Erdenbewohnern fern zu halten. Darauf sprechen wir: Amen!

יְיָ Himmlischer Vater! Möge es Dein Wille sein, Deinen
Beistand zu gewähren denen, die sich mit der Erforschung
Deines Wortes beschäftigen, aller Orten, wo dieselben weilen.
Darauf sprechen wir: Amen!

יְיָ Himmlischer Vater! Möge es Dein Wille sein, daß wir
durch frohe und trostvolle Nachrichten an allen Orten, da wir
weilen, gekräftigt werden. Darauf sprechen wir: Amen!

אָחֵינוּ Unseren Brüdern aus dem Hause Israel, die sich in
Not und Drangsal befinden, möge Gott sein Erbarmen schenken
und ihnen bald aus Knechtung und Druck zur Freiheit helfen.
Darauf sprechen wir: Amen!

(Borbeter.)

יְהַלְלוּ אֶת־שֵׁם יְיָ. כִּי־נִשְׁאָב שְׁמוֹ קְבוֹרוֹ:

(Gemeinde.)

הוֹדוּ עַל־אֶרֶץ וּשְׁמַיִם: וַיְרֵם קַרְן לְעַמּוֹ תְּהַלֵּל לְכָל־
חֲסִידָיו לְבְנֵי יִשְׂרָאֵל עִם קְרָבוֹ תְּלַוֶּיהָ:

(Bei dem Einheben der Thorah.)

וּבְנַחְתָּה יֹאמֵר שׁוֹבָה יְיָ רַבְבוֹת אֱלֹפֵי יִשְׂרָאֵל: קוּמָה
יְיָ לְמַנוּחָתְךָ אִתָּהּ וְאַרְזוֹן עֵינֶיךָ: כִּי לָקַח טוֹב גַּתְתִּי לְכֶם
תּוֹרַתִי אֶל־תַּעֲזוּבוּ: עֵץ חַיִּים הִיא לַמַּחְזִיקִים בָּהּ וְתִמְכְּרֶיהָ
מְאֹשֶׁר: דְּרָכֶיהָ דְרָכֵי־נֶגַע וְכָל־נְתִיבוֹתֶיהָ שְׁלוֹם: תְּשִׁיבֵנו
יְיָ אֱלֹהֶיךָ וּנְשׁוּבָה חֲדָשׁ יְמִינוֹ בְּקָרָם.

(Borbeter.)

Preis dem Namen des Ewigen; denn sein Name
allein ist erhaben!

(Gemeinde.)

Seine Herrlichkeit strahlet über Erde und Himmel
und er erhöhet die Macht seines Volkes, den Ruhm aller
seiner Frommen, der Söhne Israels, des Volkes, das ihm
nahe. Hallelujah!

(Bei dem Einheben der Thorah.)

Wie einst Moses die Bundeslade an ihre Stätte geleitete
mit den Worten: „Kehre ein, o Herr, unter die Scharen der
Tausende Israels“, so flehen wir, daß Dein Geist bei uns
einkehre, und Dein heiliges Wort unser Leben veredle. Eine
segensreiche Lehre hast Du uns gegeben, o, daß wir nimmer
von ihr lassen; denn ein Baum des Lebens ist sie denen, die
an ihr festhalten, und wer sie erfasset, wird gesegnet. Ihre
Wege sind Wege der Anmut und alle ihre Pfade voll des
Friedens. Führe uns, o Ewiger, auf dieser Bahn zu Dir,
daß wir Dir uns nähern. Erneuere unsere Tage zu unserem
Heile!

אֲשֶׁר־יֹשְׁבֵי בֵיתְךָ עוֹד יִתְלַלְוּךָ סֵלָה:

אֲשֶׁר־יִתְלַלְוּךָ לֹא אֲשֶׁר־יִתְלַלְוּךָ שֵׁי אֱלֹהִים:

(קמח) תִּהְיֶה לְךָ לְדוֹר. אֲרוֹמְמֶךָ אֱלֹהֵי הַמַּלְכָּה וְאֶבְרַכְךָ
שִׁמְךָ לְעוֹלָם וָעֶד: בְּכָל־יוֹם אֶבְרַכְךָ וְאֶתְלַלְךָ שִׁמְךָ לְעוֹלָם
וָעֶד: גָּדוֹל יְהוָה וּמְהֻלָּל מְאֹד וְלֹגְדָלְתוֹ אֵין חֶקֶר: דוֹר
לְדוֹר יִשְׁבַח מַעֲשֵׂיךָ וּגְבוּרָתֶיךָ יִגִּידוּ: הַרְר כְּבוֹד הוֹדֶךָ
וְדַבְרֵי גִבּוֹרָתֶיךָ אֲשִׁיחָה: גִּעְזוּ נוֹרְאֹתֶיךָ יֹאמְרוּ וְגִדְלָתֶךָ
אֲסַפְּרֶנָּה: זְכַר רַב־טוֹבֶךָ יִבְיַעוּ וְצִדְקָתֶךָ יִרְגְּנוּ: חַנּוּן
וְרַחוּם יְהוָה אֲרַךְ אַפָּיִם וְגִדְל־חֶסֶד: טוֹב־יְהוָה לְכָל
וְרַחֲמָיו עַל־כָּל־מַעֲשָׂיו: יוֹדֶךָ יְהוָה כָּל־מַעֲשֵׂיךָ וְחַסִּדֶיךָ
יִבְרַכְוֶכָּה: כְּבוֹד מַלְכוּתֶךָ יֹאמְרוּ וּגְבוּרָתֶךָ יִבְרָרוּ: לְהוֹדִיעַ
לְבָנֵי הָאָדָם גְּבוּרָתְוֹ וְכְבוֹד הַרְר מַלְכוּתוֹ: מַלְכוּתֶךָ

אשרי Heil denen, die in Deinem Hause weilen, Dich preisen immerdar! Heil dem Volke, dem also beschieden! Heil dem Volke, dessen Gott der Ewige ist!

תהלה (Ps. 145.) Loblied von David. Ich will Dich erheben, mein Gott und Herr, Deinen Namen preisen immer und ewig. An jedem Tage will ich Dich preisen und rühmen Deinen Namen immer und ewig. Groß ist der Ewige und hoch gepriesen, und unergründlich seine Größe. Ein Geschlecht rühmet dem anderen Deine Werke, und Deine mächtigen Taten verkünden sie. Auch ich will von dem Glanze und dem Ruhme Deiner Herrlichkeit, von Deinen Wundertaten will ich reden. Sie sprechen von der Macht Deiner Erhabenheit, und ich verkünde Deine Größe. Den Ruhm Deiner großen Güte verkünden sie und ob Deiner Gerechtigkeit jubeln sie. Gnädig und barmherzig ist der Ewige, langmütig und von großer Huld. Gütig ist der Ewige gegen Alle, und sein Erbarmen waltet über alle seine Geschöpfe. Dich, Ewiger, preisen alle Deine Werke, und Deine Frommen loben Dich. Von der Herrlichkeit Deines Reiches sprechen sie, von Deiner Allmacht reden sie, um den Menschenkindern Deine

מַלְכוּת כָּל-עֲלָמִים וּמִמְשַׁלְתֶּךָ בְּכָל-דָּוָר נָדָר : סוּמָה יְהוָה
 לְכָל-הַנְּפִלִים וְזוֹקֶה לְכָל-הַכְּפוּפִים : עֵינַי-כֹּל אֵלֶיךָ יִשְׁבְּרוּ
 וְאַתָּה נוֹתֵן-לָהֶם אֶת-אֲכָלָם בְּעֵתוֹ : פּוֹתֵחַ אֶת-יְרֵךְ
 וּמִשְׁבִּיעַ לְכָל-חַי רִצּוֹן : צַדִּיק יְהוָה בְּכָל-דִּרְבּוּוֹ וְחַסִּיד
 בְּכָל-מַעֲשָׂיו : קָרוֹב יְהוָה לְכָל-קֹרְאָיו לְכֹל אֲשֶׁר יִקְרָאֵהוּ
 בְּאַמֶּת : רִצּוֹן-יִרְאֵיו יַעֲשֶׂה וְאֶת-שׁוֹעֲתָם יִשְׁמַע וְיוֹשִׁיעֵם :
 שׁוֹמֵר יְהוָה אֶת-כָּל-אֲהָבָיו וְאֶת כָּל-הַרְשָׁעִים יִשְׁמִיד :
 תַּהֲלֵת יְהוָה יִדְבָּר פִּי וַיְבָרֶךְ כָּל-בְּשָׂר שֵׁם קָדְשׁוֹ לְעוֹלָם
 וָעַד : וְאַנְחֵנוּ נְבָרֶךְ יְהוָה מֵעַתָּה וְעַד-עוֹלָם הַלְלוּיָהּ :

(Das nächstfolgende Stück fällt aus an den Neumonds- und Halbfeiertagen, an Chanukah und Purim u. s. w.)

(ב) לְמַנְצֶחַ מְזִמּוֹר לְדָוִד : יַעֲנֶה יְיָ בְּיוֹם צָרָה יִשְׁגָּבֶךָ
 שֵׁם אֱלֹהֵי יַעֲקֹב : יִשְׁלַח-עֲזָרָךְ מִקִּדְשׁוֹ וּמִצִּיּוֹן יִסְעָרֶךָ :

mächtigen Taten kund zu tun und die Herrlichkeit Deines Reiches. Dein Reich ist das Reich aller Ewigkeiten und Deine Herrschaft in jeglichem Geschlechte. Der Ewige stützt die Fallenden und richtet auf die Gebeugten. Aller Augen harren auf Dich und Du gibst ihnen Speise zur rechten Zeit. Du öffnest Deine Hand und sättigst alles Lebende aus Deiner Gnaden Fülle. Gerecht ist der Ewige auf allen seinen Wegen und huldvoll in allen seinen Werken. Nahe ist der Ewige Allen, die ihn anrufen, Allen, die ihn anrufen in Wahrhaftigkeit. Den Gottesfürchtigen willfahret er, höret ihr Flehen und hilft ihnen. Gott hütet, die ihn lieben, die Frebler aber vernichtet er. Das Lob des Herrn verkünde mein Mund, und alles Fleisch preise seinen heiligen Namen ewiglich! Wir Alle loben Gott von nun an bis in Ewigkeit. Hallelujah!

למנצח (Ps. 20.) Dem Sangmeister, ein Psalm von David. Der Ewige erhöre dich am Tage der Not, dich schirme der Gott Jakobs. Er sende dir Beistand aus dem Heiligtume und

יזכר-כל-מנחת־ך ועולת־ך ידשנה-סלה: יתן-לך כלבבך
 וכל-עצת־ך ימלא: גרנה בישועת־ך ובשם-אלהינו נדגל
 ימלא יי כל-משאלות־ך: עתה ידעתי כי הושיע יי משיחו
 יענהו משמי קדשו בגבורות ישע ימינו: אלה ברב
 ואלה בסוסים ואנחנו בשם-יי אלהינו נזכיר: הקמה ברעו
 ונפלו ואנחנו קמנו ונתעוֹדר: יי הושיעה המלך יעגנו
 ביום-קראנו:

ובא לציון גואל ולשבי פשע ביעקב נאם יי: ואני
 זאת בריתי אותם אמר יי רוחי אשר עליך ודברי אשר-
 שמתי בקיך לא-ימושו מפיה ומפי ורעה ומפי ורע
 ורעה אמר יי מעתה ועד-עולם: ואתה קדוש יושב
 תהלות ישראל: וקרא יה אלהיה ואמר קדוש קדוש

stütze dich von Zion aus. Er gedenke dir deine Spenden und
 nehme deine Opfergaben wohlgefällig auf. Er gebe dir nach
 deinem Herzen und erfülle all dein Sinnen, auf daß wir jubeln
 ob deines Heiles und im Namen unseres Gottes das Banner
 erheben. Der Ewige erfülle all dein Begehrt. Nun weiß ich,
 daß Gott hilft seinem Gesalbten, ihn erhört von seinen Höhen
 durch die mächtige Hilfe seiner Rechten. Jene rühmen sich der
 Wagen, diese der Rosse, wir aber des Ewigen, unseres Gottes.
 Sie sinken und fallen, wir aber stehen und bleiben aufrecht.
 Ewiger, hilf! Der Herr erhöre uns, so wir ihn anrufen!

ובא Für Zion kommt der Erlöser und für die Bußfertigen
 in Jakob, ist der Ausspruch des Ewigen. Denn dies ist mein
 Bund mit ihnen, spricht Gott: mein Geist, der auf dir ruhet,
 und meine Worte, die ich in deinen Mund gelegt, sie sollen
 nicht weichen aus deinem Munde und aus dem Munde deiner
 Kinder und aus dem Munde deiner Kindesfinder von nun an
 bis in Ewigkeit. — Du aber bist heilig, thronest unter den
 Lobgesängen Israels, das Dich preiset mit dem Worte Deines
 Propheten: „Heilig, heilig, heilig ist der Ewige der Heerscharen,

קְדוֹשׁ יְיָ צְבָאוֹת מְלֵא כָּל־הָאָרֶץ כְּבוֹדוֹ: וַתִּשְׁאַנְי רוּחַ
 וַאֲשַׁמַּע אַחֲרַי קוֹל רַעַשׁ גָּדוֹל בְּרוּךְ כְּבוֹד יְיָ מִמְּקוֹמוֹ:
 יְיָ יִמְלֹךְ לְעֹלָם וָעֶד: יְיָ אֱלֹהֵי אַבְרָהָם יִצְחָק וְיִשְׂרָאֵל
 אֲבוֹתֵינוּ שְׁמְרָה וְאֵת לְעוֹלָם לְיִצְחָק מִחֻשְׁבוֹת לְבַב עַמֶּךָ
 וְהִכֵּן לְבָבְךָ אֱלֹהֵי: וְהוּא רַחוּם יְכַפֵּר עֲוֹן וְלֹא יִשְׁחִית
 וְהִרְבָּה לְהַשִּׁיב אָפּוֹ וְלֹא יַעִיר כָּל־חַמְתּוֹ: כִּי אָמַת אֲדַנִּי
 טוֹב וְסִלַּח וְרַב חֶסֶד לְכָל־קְדָאִיךָ: צְדָקָתְךָ צְדָק לְעוֹלָם
 וְתוֹרָתְךָ אֱמֶת: תִּתֵּן אֱמֶת לְיַעֲקֹב חֶסֶד לְאַבְרָהָם אֲשֶׁר
 נִשְׁבַּעְתָּ לְאַבְתָּינוּ מִיָּמֵי קֶדֶם: בְּרוּךְ אֲדַנִּי יוֹם יוֹם יַעֲמֵס־
 לָנוּ הָאֵל יִשׁוּעָתָנוּ סִלָּה: יְיָ צְבָאוֹת עֲמָנוּ מִשְׁנֵב לָנוּ
 אֱלֹהֵי יַעֲקֹב סִלָּה: יְיָ צְבָאוֹת אֲשֶׁר־יְאָדָם בְּטַח בְּךָ: יְיָ
 הוֹשִׁיעָה הַמֶּלֶךְ יַעֲגֵנוּ בְּיוֹם קְרָאֵנוּ: בְּרוּךְ אֱלֹהֵינוּ שְׁבַרְאָנוּ

die ganze Erde ist voll seiner Herrlichkeit!" Mich hob ein Geist empor, da hörte ich in mächtigem Rauschen den Ruf erschallen: „Gepriesen sei die Herrlichkeit des Ewigen aller Orten!" Der Ewige regieret immer und ewig. Ewiger, Gott unserer Väter Abraham, Isaak und Israel! lenke in Deiner Treue die Gedanken ihrer Nachkommen und richte ihren Sinn immerdar auf Dich! Denn Du bist gnädig und barmherzig Allen, die bußfertig zu Dir zurückkehren, voller Huld und Liebe Allen, die Dich anrufen. Dein Walten ist gerecht und Deine Lehre ist wahr auf ewig, und für alle Zeiten bewährest Du an Jakob die Treue und an Abraham die Huld, die Du in der Urzeit ihnen verheißen hast. Gelobt seist Du, Herr! Was Du auch Tag für Tag uns auferlegest, Du, Gott Jakobs, bleibest unser Heil, bist uns Schirm und Schild für alle Ewigkeit; Heil dem Manne, der auf Dich vertrauet, Du erhörst uns, so wir Dich anrufen. Gepriesen seist Du, Gott, Du hast uns zur Berherrlichung Deines Namens geschaffen, hast uns von den Irrenden

לְכַבֹּדוֹ וְהַבְדִּילָנוּ מִן הַתּוֹעִים וְנָתַן לָנוּ תּוֹרַת אֱמֶת וְחַיֵּי
 עוֹלָם נָטַע בְּתוֹכֵנוּ הוּא יִפְתַּח לָבָנוּ בְּתוֹרָתוֹ וַיִּשֶׂם בְּלִבֵּנוּ
 אֶהְבֵּתוֹ וַיִּרְאֵתוֹ וְלַעֲשׂוֹת רְצוֹנוֹ וְלַעֲבֹדוֹ בְּלִבְבֵּנוּ שְׁלֵם
 לְמַעַן לֹא גִינַע לָרִיק וְלֹא גִלַּד לְבַהֲלָהּ: יְהִי רְצוֹן
 מִלְּפָנֶיךָ יי אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ שְׁנַשְׁמַר חֻקֶּיךָ בְּעוֹלָם
 הַזֶּה וְנִזְכָּה וְנִחְיֶה וְנִרְאֶה וְנִגְרַשׁ מִזִּבְחָה וּבִרְכָה לְשָׁנֵי
 יָמוֹת הַמָּשִׁיחַ וְלַחַיֵּי הָעוֹלָם הַבָּא: לְמַעַן יִזְמְרֶךָ כְּבוֹד
 וְלֹא יִדָּם יי אֱלֹהֵי לְעוֹלָם אֲוֵרָה: בָּרוּךְ הַגִּבּוֹר אֲשֶׁר
 יִבְטַח בִּי וְהָיָה יי מִבְּטָחוֹ: בְּטָחוֹ בִּי עָדִי עַד כִּי בִּיָּה
 יי צוֹר עוֹלָמִים: וַיִּבְטָחוּ בָּךְ יוֹדְעֵי שְׁמֶךָ כִּי לֹא עֲוֹבֶתָ
 דְרָשִׁיךָ יי: יי חַפֵּץ לְמַעַן צְדָקוֹ יַגְדִּיל תּוֹרָה וַיִּאֲדִיר:

(An Neumonden und Halbfeiertagen folgt hier das Mußaufgebet;
 für jene S. 85, für diese im Gottesdienst für die Feiertage.)

geschieden, uns die Lehre der Wahrheit gegeben und sie als
 Baum des Lebens in uns gepflanzt. Erschließe unser Herz
 Deiner Lehre und lenke unseren Sinn, daß wir Dich lieben und
 ehrfürchten, daß wir Deinen Willen tun und Dir mit ganzem
 Herzen dienen, auf daß unser Leben und Mühen kein vergebliches
 sei! So sei es Dir wohlgefällig, Ewiger unser Gott und
 Gott unserer Väter, daß wir in unserem Erdenleben Deine
 Gebote treu beobachten, damit wir herbeiführen helfen das Reich
 der Vollkommenheit und der ewigen Seligkeit teilhaftig werden!
 Dann preiset Dich jeder Geist ohne Unterlaß, wie ich, Ewiger,
 mein Gott, Dich ewiglich preise. Gesegnet ist der Mann, der
 auf den Ewigen vertrauet und dessen Zuversicht Gott ist. So
 vertrauet denn auf Gott immerdar! Denn in Gott allein ist
 uns ein Hort für alle Zeiten. Und nimmer verläßt er uns,
 wenn wir ihn suchen und seinen Namen anrufen. Gott wollte
 in seiner Gnade, daß zum Heile der Menschen seine Lehre in
 ihrer Größe erkannt und verherrlicht werde.

(Vorbeteter.)

יִתְגַּדַּל וְיִתְקַדַּשׁ שְׁמֵהּ רַבָּא בְּעֵלְמָא דִּי-בְרָא כְרַעוּתָהּ
וְיִמְלִיךְ מַלְכוּתָהּ בְּחַיִּיבוֹן וּבְיוֹמֵיכוֹן וּבְחַיֵּי דְכָל-בֵּית
יִשְׂרָאֵל בְּעַנְיָא וּבְזִמְן קָרִיב וְאָמְרוּ

(Gemeinde:)

אָמֵן. יְהֵא שְׁמֵהּ רַבָּא מְבָרַךְ לְעֵלְמֵי וּלְעֵלְמֵי עֵלְמֵי:

(Vorbeteter:)

יְתַבְרַךְ וְיִשְׁתַּבַּח וְיִתְפָּאֵר וְיִתְרַמֵּם וְיִתְנַשֵּׂא וְיִתְהַדַּר
וְיִתְעַלֶּה וְיִתְהַלָּל שְׁמֵהּ דְּקוּדְשָׁא בְּרִיךְ הוּא לְעֵלְמָא מִן כָּל-
בְּרַכְתָּא וְשִׁירְתָּא הַשְּׁבַחְתָּא וְנִהְמְתָא דְאָמִירָן בְּעֵלְמָא
וְאָמְרוּ אָמֵן: (אָמֵן: Gemeinde)

(Vorbeteter:)

תְּתַקַּבַּל צְלוֹתְהוֹן וּבְעוֹתְהוֹן דְּכָל-יִשְׂרָאֵל קֳדָם אַבּוּהוֹן
דִּי בְּשִׁמְיָא וְאָמְרוּ אָמֵן: (אָמֵן: Gemeinde)

(Vorbeteter:)

יְהֵא שְׁלָמָא רַבָּא מִן-שְׁמֵיָא וְחַיִּים עָלֵינוּ וְעַל-כָּל-
יִשְׂרָאֵל וְאָמְרוּ אָמֵן: (אָמֵן: Gemeinde)

So sei denn gepriesen und geheiligt Dein großer Name in aller Welt, und Dein Reich, das Reich der Liebe und der Wahrheit, verbreite sich über die ganze Erde bald in unseren Tagen!

Amen! Gepriesen sei dein großer Name ewiglich!

Gelobt sei der Name des Heiligen, der erhaben ist über alles Lob! Alle Welt preise den Herrn, den aller Welten Preis nicht erreicht. Amen.

Möge wohlgefällig von Dir, Vater im Himmel, aufgenommen werden unser Gebet allhier und das Gebet aller derer, die mit Aufrichtigkeit zu Dir sich wenden. Amen!

Er sende aus des Himmels Höhen Frieden und Leben über uns und ganz Israel. Amen!

(Vorbetet:)

עֲשֵׂה שְׁלוֹם בְּמִרוֹמָיו הוּא יַעֲשֶׂה שְׁלוֹם עָלֵינוּ וְעַל-
כָּל-יִשְׂרָאֵל וְאָמְרוּ אָמֵן: (אָמֵן: Gemeinde)

(Vorbetet:)

עָלֵינוּ לְשַׁבֵּחַ לְאֲרוֹן הַכֹּל לְתַת גְּדֻלָּה לְיוֹצֵר בְּרֵאשִׁית.
שִׁשָּׁם חֲלַקְנוּ לְעַבְדוֹ בְּאַמֶּת בְּכָל-מִשְׁפְּחוֹת הָאָדָמָה.
וְאֲנַחְנוּ בְּרָעִים וּמִשְׁתַּחֲוִים וּמוֹדִים לְפָנֶי מֶלֶךְ מַלְכֵי
הַמַּלְכִּים הַקְּדוֹשׁ בְּרוּךְ הוּא. שֶׁהוּא נוֹטֵה שָׁמַיִם וְיוֹסֵד
אָרֶץ וּמוֹשֵׁב יְקָרוֹ בְּשָׁמַיִם מִמַּעַל וּשְׂכִינַת עֵזוֹ בְּגִבְהֵי
מְרוֹמַיִם: הוּא אֱלֹהֵינוּ אֵין עוֹד. אַמֶּת מַלְכֵנוּ אָפֶס
זוּלָתוֹ. בְּכַתוּב בְּתוֹרָתוֹ. וַיִּדְעָה הַיּוֹם וְהַשַּׁבָּת אֶל-לִבְבָךְ
כִּי יי הוּא הָאֱלֹהִים בְּשָׁמַיִם מִמַּעַל וְעַל-הָאָרֶץ מִתַּחַת
אֵין עוֹד:

עַל-כֵּן נִקְוֶה לָךְ יי אֱלֹהֵינוּ לְרֵאוֹת מִהֲרָה בְּתַפְאֵרַת

Er, der Frieden stiftet in seinen Höhen, lasse Frieden walten über uns, über ganz Israel und die gesamte Menschheit. Amen!

Im Aufblick zu Dir, Herr unser Gott, Schöpfer des Alls, verkünden wir Deine Größe; Deinem Dienste geweiht, bekennen wir Deine Einheit. Du hast uns in der Urzeit berufen, Deinen heiligen Namen der ganzen Menschheit zu verkünden. Darum beugen wir dankend das Knie, neigen uns und beten an — Gott den Einzigen, den Herrn aller Herren, den Heiligen gelobt sei er! Er hat den Himmel ausgespannt und die Erde gegründet, Seine Herrlichkeit erfüllet die Welt. Er ist unser Gott, Keiner neben ihm. So lautet auch das Wort der heiligen Lehre: „Erkenne es heute und nimm es wohl zu Herzen, daß der Ewige allein Gott ist im Himmel oben und auf Erden unten; Keiner sonst.“

Und so leben wir der frohen Zuversicht, bald zu schauen

עֲזֹרָה לְהַעֲבִיר גְּלוּלִים מִן־הָאָרֶץ. וְהַאֲלִילִים כָּרוֹת יִכְרֹתוּן.
 לְתַקֵּן עוֹלָם בְּמַלְכוּת שְׁדֵי וְכָל־בְּנֵי בֶשֶׁר יִקְרְאוּ בְּשִׁמְךָ.
 לְהַפְּנוֹת אֱלֹהֶיךָ כָּל־רִשְׁעֵי אָרֶץ. יִכִּירוּ וַיִּדְעוּ כָּל־יֹשְׁבֵי
 תְּבֵל כִּי לָךְ תִּכְרַע כָּל־בְּרֵךְ תִּשְׁבַּע כָּל־לְשׁוֹן: לְפָנֶיךָ יי
 אֱלֹהֵינוּ יִכְרְעוּ וַיִּפְּלוּ. וְלִכְבוֹד שִׁמְךָ יִקָּר יִתְנֶהוּ. וַיִּהְיֶה כָּל־
 בָּלֵם אֶת־עַל מַלְכוּתֶךָ. וְתִמְלֹךְ עֲלֵיהֶם מִתְּהַרָה לְעוֹלָם
 וָעַד: כִּי תִמְלְכוּת שְׁלֶךָ הִיא וְלְעוֹלָמִי עַד תִּמְלֹךְ בְּכָבוֹד.
 בְּכַתוּב בְּתוֹרָתֶךָ. יי יִמְלֶךְ לְעֵלָם וָעַד: וְנֹאמַר וְהָיָה יי
 לְמַלְכָּךְ עַל כָּל־הָאָרֶץ בַּיּוֹם הַהוּא יִהְיֶה יי אֶחָד וַיִּשְׁמוּ
 אֶחָד: וּבְתוֹרָתֶךָ כְּתוּב לֵאמֹר שְׁמַע יִשְׂרָאֵל יי אֱלֹהֵינוּ
 יי אֶחָד:

(Kaddisch für Leidtragende.)

יִתְגַּדַּל וַיִּתְקַדַּשׁ שְׁמֵךָ רַבָּא בְּעֵלְמָא דִּי־כְרָא כְּרַעוּתָהּ
 וַיִּמְלִיךְ מַלְכוּתָהּ בְּחַיִּיכוּן וּבְיוֹמֵיכוּן וּבְחַיֵּי דְכָל־בֵּית
 יִשְׂרָאֵל בְּעֵגְלָא וּבְזִמְן קָרִיב וְאִמְרוּ

wie Deine Macht der ganzen Menschheit offenbar wird, aller
 Götzendienst aus ihr schwindet, die menschliche Ordnung im
 Einklange steht mit der Weisheit Deiner Weltregierung; dann
 werden alle Erdenbewohner Deinem Namen die Ehre geben und
 das wahre Gottesreich begründen. So heißt es in der heiligen
 Schrift: „Der Herr wird regieren immer und ewig.“ Ferner:
 „Gott wird König sein über die ganze Erde, er, der Einzige, und
 sein Namen der Einige.“ Und in Deiner Lehre steht geschrieben:
 „Höre Israel! der Ewige, unser Gott, ist der eine Gott!“

(Kaddisch für Leidtragende.)

יְהוָה So sei denn gepriesen und geheiligt Dein großer
 Name in aller Welt, und Dein Reich, das Reich der Liebe
 und der Wahrheit, verbreite sich über die ganze Erde bald in
 unseren Tagen!

אָמֵן. יְהִי שְׁמֵהּ רַבָּא מְבָרַךְ לְעֵלְמָא וּלְעֵלְמֵי עֲלַמְיָא:
 יְתַבְרַךְ וְיִשְׁתַּבַּח וְיִתְפָּאֵר וְיִתְרַמֵּם וְיִתְנַשֵּׂא וְיִתְהַדָּר
 וְיִתְעַלֶּה וְיִתְהַלָּל שְׁמֵהּ דְּקוּדְשָׁא בְּרִינָה הוּא לְעֵלְמָא מִן כָּל-
 בְּרַבְתָּא וְשִׁירְתָּא הַשְּׁבַחְתָּא וְנִחְמַתָּא דְּאַמִּירָן בְּעֵלְמָא
 וְאָמְרוּ אָמֵן:

יְהִי שְׁלָמָא רַבָּא מִן-שְׁמַיָּא וְחַיִּים עֲלֵינוּ וְעַל-כָּל-
 יִשְׂרָאֵל וְאָמְרוּ אָמֵן:

עֲשֵׂה שְׁלוֹם בְּמִרוֹמָיו הוּא יַעֲשֶׂה שְׁלוֹם עֲלֵינוּ וְעַל-
 כָּל-יִשְׂרָאֵל וְאָמְרוּ אָמֵן:

Amen! Gepriesen sei sein großer Name ewiglich!

Gelobt sei der Name des Heiligen, der erhaben ist über alles Lob! Alle Welt preise den Herrn, den aller Welten Preis nicht erreicht. Amen.

Er sende aus des Himmels Höhen Frieden und Leben über uns und ganz Israel. Amen!

Er, der Frieden stiftet in seinen Höhen, lasse Frieden walten über uns, über ganz Israel und die gesamte Menschheit. Amen!

סדר הלל.

Im Morgengottesdienste folgt (nach S. 59) **Hallel an Chanukah,**
den **Neumonds-** und den **Galbfeiertagen.**

(Vorbeter.)

בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם אֲשֶׁר
קִדְּשָׁנוּ בְּמִצְוֹתָיו וְצִוָּנוּ לְקַרֹּא אֶת־הַהֲלֵל:

(Vorbeter und Gemeinde abwechselnd.)

(קיג) הַלְלוּיָהּ הַלְלוּ עַבְדֵי יְיָ הַלְלוּ אֶת־שֵׁם
יְיָ: יְהִי שֵׁם יְיָ מְבֹרָךְ מֵעַתָּה וְעַד־עוֹלָם: מִמִּזְרַח־
שֶׁמֶשׁ עַד־מְבֹאוֹ מְהֵלָל שֵׁם יְיָ: רַם עַל־כָּל־
גּוֹיִם יְיָ עַל־הַשָּׁמַיִם כְּבוֹדוֹ: מִי כִּי אֱלֹהֵינוּ
הַמְּגִבִּיהוּ לְשֵׁבֶת: הַמִּשְׁפִּילֵי לְרֹאוֹת בַּשָּׁמַיִם
וּבְאַרְצָן: מְקִימֵי מַעְפָּר דָּל מֵאַשְׁפֶּת יְרִים אֲבִיוֹן:

Hallel.

(Vorbeter.)

ברוך געpriefen feist Du, Ewiger, unser Gott, Herr der
Welt, der Du uns geheiliget durch Deine Gebote, und zu
dessen Verherrlichung wir das Hallel anstimmen.

(Vorbeter und Gemeinde abwechselnd.)

הללויה (Ps. 118.) Hallelujah! Lobet, ihr Knechte des Ewigen,
Lobet den Namen des Ewigen! Der Name des Ewigen sei
gepriefen von nun an bis in Ewigkeit! Vom Aufgange der
Sonne bis zu ihrem Niedergange sei gelobt der Name des
Herrn! Hoch über allen Völkern ist der Ewige, über den
Himmeln ist seine Herrlichkeit. Wer ist wie der Ewige, unser
Gott, der hoch im Himmel thronet und tief herniederchauet auf
die Erde? Er richtet aus dem Staube auf den Armen, erhebet
aus dem Elend den Dürftigen, ihn zu setzen neben die Edlen,

לְהוֹשִׁיבֵי עַם־נְדִיבִים עִם נְדִיבֵי עַמּוֹ: מוֹשִׁיבֵי
עַקְרַת הַבַּיִת אִם־הַבְּנִים שְׂמַחַה הַלְלוּיָהּ:

(Stilles Gebet.)

(קיד) בְּצֵאת יִשְׂרָאֵל מִמִּצְרַיִם בַּיַּת יַעֲקֹב מֵעַם לַעֲזוֹ:
הִיָּתָה יְהוּדָה לְקֹדֶשׁ יִשְׂרָאֵל מִמְּשֻׁלּוֹתָיו: הַיָּם רָאָה וַיִּנָּס
תִּירְדֵן יֹסֵב לְאַחֹזֵר: הַהָרִים רָקְדוּ כְּאֵילִים גְּבַעוֹת כְּבָנֵי־
צֹאן: מַה־לָּךְ הַיָּם כִּי תִנּוּם תִּירְדֵן תֹּסֵב לְאַחֹזֵר: הַהָרִים
תִּרְקְדוּ כְּאֵילִים גְּבַעוֹת כְּבָנֵי־צֹאן: מִלְּפָנֵי אֲדוֹן חוֹלֵי אֶרֶץ
מִלְּפָנֵי אֱלֹהֵי יַעֲקֹב: תִּהְפְּכֵי הַצּוּר אֲנָם־מַיִם חִלְּמִישׁ
לְמַעַיְנֵי־מַיִם:

(קטו) לֹא לָנוּ יְיָ לֹא לָנוּ כִּי לְשִׁמְךָ תָּן כְּבוֹד עַל־חַסְדֶּךָ
עַל־אַמְתְּךָ: לָמָּה יֹאמְרוּ הַגּוֹיִם אֵי־הָנָּא אֱלֹהֵיהֶם:
וְאֱלֹהֵינוּ בְּשִׁמּוֹת כָּל אֲשֶׁר־חָפֵץ עָשָׂה: עַצְבֵיהֶם כִּסְף

neben die Edlen seines Volkes. Er belebet das Haus der
Kinderlosen, daß die Mutter sich freue der Kinder. Hallelujah!

(Stilles Gebet.)

בְּצֵאת (Pſ. 114.) Als Israel aus Egypten zog, das Haus
Jacobs aus fremdem Volke, da ward Juda sein Heiligtum,
Israel sein Reich. Das Meer sah es und floh, der Jordan
wich zurück; die Berge hüpfen wie Widder, die Hügel wie
Lämmer. Was ist dir, Meer, daß du fliehst, Jordan, daß du
zurückweichst, ihr Berge, daß ihr hüpfet wie Widder, ihr
Hügel wie Lämmer? Vor dem Herrn erzittere, Erde! Vor
dem Gotte Jacobs, der den Felsen wandelt in einen Wasser-
teich, den Kiesel in einen Wasserquell.

לֹא (Pſ. 115.) Nicht uns, Ewiger, nicht uns, sondern Deinem
Namen gib die Ehre, um Deiner Gnade, um Deiner Treue
willen! Warum sollen die Völker sprechen: Wo ist denn ihr
Gott? Und unser Gott ist im Himmel; Alles, was er will,
tuet er. Die Götzen der Völker sind von Silber und Gold,

וְזָהָב מַעֲשֵׂה יְדֵי אָדָם: פֶּה לָהֶם וְלֹא יִדְבְּרוּ עֵינַיִם לָהֶם
 וְלֹא יִרְאוּ: אָזְנוֹת לָהֶם וְלֹא יִשְׁמְעוּ אֶף לָהֶם וְלֹא יִרְיחוּן:
 יְדֵיהֶם וְלֹא יִמְיִשּׁוּן רַגְלֵיהֶם וְלֹא יִהְלְכוּ לֹא יִהְיוּ בְּגִרְזָנָם:
 כְּמוֹתֵהֶם יִהְיוּ עֲשִׂיהֶם כֹּל אֲשֶׁר-בִּטָּח בָּהֶם: יִשְׂרָאֵל בְּטָח
 בְּיְיָ עֲזָרָם וּמִגֹּגָם הוּא: בֵּית אֶהֱרֹן בְּטָחוּ בְּיְיָ עֲזָרָם וּמִגֹּגָם
 הוּא: יִרְאִי יְיָ בְּטָחוּ בְּיְיָ עֲזָרָם וּמִגֹּגָם הוּא:

(Borbeter und Gemeinde abwechselnd.)

יְיָ זְכֹרְנוּ יְבָרַךְ יְבָרַךְ אֶת-בֵּית יִשְׂרָאֵל יְבָרַךְ
 אֶת-בֵּית אֶהֱרֹן: יְבָרַךְ יִרְאִי יְיָ הַקְּטָנִים עִם-
 הַגְּדֹלִים: יִסֵּף יְיָ עֲלֵיכֶם וְעַל בְּנֵיכֶם:
 בְּרוּכִים אַתֶּם לְיְיָ עֹשֵׂה שָׁמַיִם וָאָרֶץ: הַשָּׁמַיִם
 שָׁמַיִם לְיְיָ וְהָאָרֶץ נָתַן לְבְנֵי-אָדָם: לֹא הִמְתִּיתִם

Werk von Menschenhänden. Sie haben einen Mund und reden nicht, Augen und sehen nicht, Ohren und hören nicht, eine Nase und riechen nicht, haben Hände und tasten nicht, Füße und gehen nicht, sie haben keinen Laut in ihrer Kehle. Gleich ihnen sind ihre Bildner, Seglicher, der auf sie vertrauet. Israel, vertraue auf den Ewigen! dein Beistand und dein Schild ist er; Haus Ahron, vertraue auf den Ewigen! dein Beistand und dein Schild ist er. Ihr Gottesfürchtigen, vertrauet auf den Ewigen! euer Beistand und euer Schild ist er.

(Borbeter und Gemeinde abwechselnd.)

„ Der Ewige gedenket unser, er segne das Haus Israels, er segne das Haus Ahron, er segne die Gottesfürchtigen, die Kleinen und die Großen. Der Ewige mehre euch, euch und eure Kinder! Seid gesegnet dem Ewigen, dem Schöpfer des Himmels und der Erde! Die Himmel sind Gottes Himmel; aber die Erde gab er den Menschenkindern. Nicht die Toten

יְהַלְלוּ-יָהּ וְלֹא כָל-יְרֵדֵי הַדּוֹמָה: וְאַנְחֵנוּ נְבָרֵךְ:
יְהִי מִעַתָּה וְעַד-עוֹלָם הַלְלוּ-יָהּ:

(Stilles Gebet.)

(קמ"ז) אֶתְקַבְּלֵנִי כִּי-יִשְׁמַע יי אֶת-קוֹלִי פִּתְחוּנֵי: כִּי-הִטָּה
אֲזֵנוּ לִי וּבְיָמַי אֶקְרָא: אֶפְפוּנֵי חֲבֵלֵי-מָוֶת וּמִצָּרֵי שְׂאוּל
מִצָּאוּנֵי צָרָה וַיְגוֹן אֶמְצָא: וּבְשֵׁם-יי אֶקְרָא אָנָּה יי מִלְּטָה
נַפְשִׁי: חֲנוּן יי וְצַדִּיק וְאֱלֹהֵינוּ מְרַחֵם: שֹׁמֵר פִּתְאִים יי
דִּלְתֵי וְלִי יְהוֹשִׁיעַ: שׁוּבֵי נַפְשִׁי לְמִנוּחֵיכִי כִּי יי גָּמַל
עָלַיְכִי: כִּי חִלְצָתָּ נַפְשִׁי מִמָּוֶת אֶת-עֵינַי מִן-דְּמָעָה אֶת-
רַגְלֵי מִדְּחִי: אֶתְחַלֵּךְ לִפְנֵי יי בְּאַרְצוֹת חַיִּים: הֵאֱמַנְתִּי
כִּי אֲדַבֵּר אָנֹכִי עָנִיתִי מְאֹד: אָנֹכִי אֶמְרָתִי בְּחַפְזִי כָּל-הָאָדָם
בְּזָב: מָה-אֲשִׁיב לִי כָּל-תַּנְמוּלוֹהִי עָלַי: כּוֹס-יְשׁוּעוֹת

loben Gott, und nicht, die in Grabesstille sinken. Wir aber loben Gott, von nun an bis in Ewigkeit. Hallelujah!

(Stilles Gebet.)

אֶרְבִּתִּי (Ps. 116.) Ich liebe den Ewigen; denn er erhöret die Stimme meines Flehens; denn er neiget mir sein Ohr, und alle meine Tage rufe ich ihn an. Mich umfingen des Todes Bande, die Schrecken der Gruft hatten mich erfaßt, Not und Kummer trug ich; da rief ich an den Namen des Ewigen: Ach, Herr, rette meine Seele! Gnädig ist der Herr und gerecht, und barmherzig ist unser Gott. Die in Einfalt wandeln, hütet der Ewige. Ich war gebeugt, und er half mir. Kehre zurück, meine Seele, zu deiner Ruhe, denn der Ewige hat dir wohlgetan! Du hast meine Seele befreiet vom Tode, mein Auge von Tränen, meinen Fuß bewahret vor dem Straucheln. Ich werde wandeln vor dem Ewigen im Lande des Lebens. Ich vertrauete, auch da ich sprach: Ich bin sehr gebeugt. In der Bestürzung hatte ich geredet: Jeder Mensch ist trügerisch. Wie soll ich vergelten dem Ewigen alle seine Wohlthaten gegen mich? Den Kelch des Heiles hebe ich empor und rufe an den Namen

אֲשָׁא וּבָשֶׁם יי אֶקְרָא : גְּדָרֵי לַי אֲשַׁלֵּם נְגִדְה־נָּא לְכָל־
 עֲמוֹ : יִקָּר בְּעֵינַי יי הַמְּזוֹתָה לַחֲסִידָיו : אָנָּה יי כִּי־אֲנִי
 עֲבָדְךָ אֲנִי עֲבָדְךָ בְּן־אֲמִתְךָ פִּתְחַת לְמוֹסְרֵי : לָךְ אֲזַבַּח
 זֶבַח תּוֹדָה וּבָשֶׁם יי אֶקְרָא : גְּדָרֵי לַי אֲשַׁלֵּם נְגִדְה־נָּא
 לְכָל־עֲמוֹ : בְּחִצְרוֹת בַּיִת יי בְּתוֹכֵכִי יְרוּשָׁלַם הַלְלוּיָהּ :
 (ק"ח) הִלְלוּ אֶת־יי כָּל־גּוֹיִם שִׁבְחֻוּהוּ כָּל־הָאֲמִוּוֹת : כִּי
 גָּבַר עָלֵינוּ חֶסֶדוֹ וְאַמֶּת יי לְעוֹלָם הַלְלוּיָהּ :

(Gemeinde.)

(Vorbeteter.)

כִּי לְעוֹלָם חֶסֶדוֹ :	הוֹדוּ לַי כִּי־טוֹב (ק"ח)
כִּי לְעוֹלָם חֶסֶדוֹ :	יֹאמְרוּ־נָּא יִשְׂרָאֵל
כִּי לְעוֹלָם חֶסֶדוֹ :	יֹאמְרוּ נָּא בַּיִת אֲהָרֹן
כִּי לְעוֹלָם חֶסֶדוֹ :	יֹאמְרוּ נָּא יִרְאִי יי

des Ewigen. Meine Gelübde will ich dem Ewigen erfüllen in Gegenwart seines ganzen Volkes. Schwerwiegend ist in den Augen des Ewigen das Sterben seiner Frommen. Ach Gott, ich bin doch Dein Knecht, Dein Knecht, der Sohn Deiner Magd; Du hast meine Fesseln gelöst. Dir will ich darbringen Opfer des Dankes und den Namen des Ewigen anrufen. Meine Gelübde will ich dem Ewigen erfüllen in Gegenwart seines ganzen Volkes, in den Vorhöfen des Tempels, in deiner Mitte, Jerusalem. Hallelujah!

הללו (Ps. 117.) Lobet den Ewigen, alle Völker! rühmet ihn, alle Nationen! denn mächtig waltet seine Gnade über uns, und Gottes Treue währet ewiglich. Hallelujah!

(Vorbeteter.)

(Gemeinde.)

הוֹדוּ (Ps. 118.) דַּנְּכֶם דֶּם עֲוִיָּה,	דֶּם עֲוִיָּה דַּנְּכֶם דֶּם עֲוִיָּה.
דֶּם עֲוִיָּה דַּנְּכֶם דֶּם עֲוִיָּה;	דֶּם עֲוִיָּה דַּנְּכֶם דֶּם עֲוִיָּה.
אִסְרוּ שְׁפָרַת יִשְׂרָאֵל:	עֲוִיָּה דַּנְּכֶם דֶּם עֲוִיָּה.
אִסְרוּ שְׁפָרַת הַבַּיִת אֲהָרֹן:	עֲוִיָּה דַּנְּכֶם דֶּם עֲוִיָּה.
אִסְרוּ שְׁפָרַת הַיְהוּדִים:	עֲוִיָּה דַּנְּכֶם דֶּם עֲוִיָּה.
	עֲוִיָּה דַּנְּכֶם דֶּם עֲוִיָּה.

(Stilles Gebet.)

מִן־הַמַּצַּר קָרָאתִי יְהוָה עָנְנִי בְּמִרְחַב יְהוָה: יי לִי לֹא
 אִירָא מִהֲיַעֲשֶׂה לִי אָדָם: יי לִי בְּעֹזְרֵי וְאֲנִי אֲרֹאֶה
 בְּשֹׁנְאָי: טוֹב לַחֲסוֹת בְּיַי מִבְּטַח בְּאָדָם: טוֹב לַחֲסוֹת
 בְּיַי מִבְּטַח בְּנְדִיבִים: כָּל־גּוֹיִם סִבְּבוֹנֵי בְּשֵׁם יי כִּי
 אֲמִילִם: סִבְּבוֹנֵי גַם־סִבְּבוֹנֵי בְּשֵׁם יי כִּי אֲמִילִם: סִבְּבוֹנֵי
 כְּדַבְּרִים הֲעֵכוּ כְּאֵשׁ קוֹצִים בְּשֵׁם יי כִּי אֲמִילִם: דָּחָה
 דָּחִיתַנִּי לְנֶפֶל וַיִּי עֹרְנִי: עָזִי וְזִמְרַת יְהוָה וַיְהִי־לִי לִישׁוּעָה:
 קוֹל רִנָּה וַיִּשׁוּעָה בְּאֶהְלֵי צְדִיקִים יָמִין יי עֲשֵׂה חַיִּל: יָמִין
 יי רוֹמְמָה יָמִין יי עֲשֵׂה חַיִּל: לֹא־אֲמוֹת כִּי־אֲחִיָּה וְאֲסַפֵּר
 מַעֲשֵׂה־יְהוָה: יִסֹּר יִסְרְנֵי יְהוָה וְלִמּוֹת לֹא נִתְּנָנִי: פִּתְחוּ־לִי
 שְׁעַר־צְדָק אֲבֹא־בָם אֲדַבֵּר יְהוָה: וְהִתְשַׁעַר לִי צְדִיקִים
 יִבְּאוּ בּוֹ:

(Stilles Gebet.)

מן Aus der Enge rief ich Gott an, Gott erhörte mich und schaffte mir Raum. Gott ist mit mir: ich fürchte nichts; was können mir Menschen tun? Gott ist mir zu meiner Hilfe, und ich schaue ruhig auf meine Hasser. Besser ist, sich bergen bei dem Ewigen, als auf Menschen vertrauen. Besser ist, sich bergen bei dem Ewigen, als auf Mächtige vertrauen. Alle Völker umringen mich: im Namen des Ewigen, ich vernichte sie. Sie umringen mich, umdrängen mich: im Namen des Ewigen, ich vernichte sie. Sie umdrängen mich wie Bienenschwärme, sie verlöschen wie Dornenfeuer: im Namen des Ewigen vernichte ich sie. Wohl stieß man mich, daß ich falle: aber der Ewige stand mir bei. Mein Sieg und mein Sang ist Gott, er war mir ein Helfer. Die Stimme des Jubels und des Heiles erschallet in den Zelten der Gerechten: Die Rechte des Ewigen schaffet Sieg. Die Rechte des Ewigen ist hochehaben, die Rechte des Ewigen schaffet Sieg. Noch sterbe ich nicht, ich lebe und erzähle die Taten Gottes. Wohl hat Gott mich gezüchtigt; aber dem Tode hat er mich nicht hingegeben. Deffnet mir die Pforten des Heiles, daß ich eintrete und Gott danke. Dies ist die Pforte des Ewigen, die Gerechten treten ein.

(Borbeter.)

אוֹדֶהְךָ כִּי עֲנִיתָנִי וַתְּהִי־לִי לִישׁוּעָה:

(Gemeinde.)

אָבֵן מֵאֶסוּר הַבּוֹנִים הָיְתָה לְרֹאשׁ פְּנֵה:

(Borbeter.)

מֵאֵת יְיָ הָיְתָה זֹאת הִיא נִפְלְאוֹת בְּעֵינֵינוּ:

(Gemeinde.)

זֶה־הַיּוֹם עֲשֵׂה יְיָ נִגִּילָה וְנִשְׂמְחָה בּוֹ:

(Gemeinde.)

(Borbeter.)

אָנָּה יְיָ הוֹשִׁיעָה נָּא: אָנָּה יְיָ הוֹשִׁיעָה נָּא:

אָנָּה יְיָ הַצְּלִיחָה נָּא: אָנָּה יְיָ הַצְּלִיחָה נָּא:

בָּרוּךְ הוּא בְּשֵׁם יְיָ בְּרַכְנוּכֶם מִבֵּית יְיָ:

אֵל יְיָ וַיָּאֵר לָנוּ אֶסְרוּ־חַג בְּעֵבְתִים עַד־

קִרְנוֹת הַמִּזְבֵּחַ:

Sch danke Dir, daß Du mich erhöret und mir ein Helfer warest.

Der Stein, den die Bauleute verworfen, ist zum Eckstein geworden.

Von Gott ist Solches gekommen, wunderbar ist's in unseren Augen.

Diesen Tag hat Gott gemacht, laffet uns jubeln und sein uns freuen!

(Borbeter:)

(Gemeinde:)

D Ewiger, gewähre Hilfe! D Ewiger, gewähre Hilfe!

D Ewiger, gib Gedeihen! D Ewiger, gib Gedeihen!

Gesegnet, wer da kommet im Namen des Herrn! wir segnen euch aus dem Hause des Herrn.

Mächtig ist Gott und er leuchtet uns, bindet das Festopfer mit Seilen an die Vorsätze des Altars.

אֱלֹהֵי אֲתָהּ וְאוֹרְךָ אֱלֹהֵי אֲרוֹמְמֶךָ:
הוֹדוּ לַיְי כִּי־טוֹב כִּי לְעוֹלָם תַּסְדֹּרוּ:

יְהַלְלוּךָ יְי אֱלֹהֵינוּ כָּל־מַעֲשֶׂיךָ. וְחַסִּדֶיךָ צְדִיקִים
עָשִׂי רְצוֹנְךָ וְכָל־עֲמֻךָ בֵּית יִשְׂרָאֵל בְּרַנָּה יוֹדוּ וַיְבָרְכוּ
וַיִּשְׂבְּחוּ וַיִּפְאֲרוּ וַיְרוֹמְמוּ וַיַּעֲרִיצוּ וַיִּקְדְּשׁוּ וַיִּמְלִיכוּ אֶת־
שִׁמְךָ מִלְּבָנוּ. כִּי לָךְ טוֹב לְהוֹדוֹת וּלְשַׁמֵּךְ נְאֻם לְזַמֵּר כִּי
מֵעוֹלָם וְעַד עוֹלָם אֲתָהּ אֵל. בְּרוּךְ אַתָּה יְי מֶלֶךְ מְהֻלָּל
בְּתִשְׁבָּחוֹת:

§. 73. (חצי קדיש wenn kein Mußaf folgt: קדיש שלם)

Vorlesung aus der Thorah.

Die Gebete vor und nach derselben §. 64 ff.

Mein Gott bist Du, und ich preise Dich; mein Gott, ich erhebe Dich!

Danket dem Ewigen, denn er ist gütig, denn ewig währet seine Gnade.

Also preisen Dich, Ewiger, unser Gott, alle Deine Werke, und Deine Frommen, die Gerechten, die Deinen Willen vollziehen, und Dein ganzes Volk Israel — sie Alle bekennen und preisen, sie verherrlichen und heiligen Deinen Namen, o Herr und König! Denn gut ist es, Dir zu danken, und schön, Deinem Namen zu lobsingen. Denn von Ewigkeit zu Ewigkeit bist Du Gott. Gepriesen seist Du, Ewiger, durch Loblieder verherrlicht!

תפלת מוסף לראש חדש בחול.

(Gemeinde erhebt sich.)

אֲדָנָי שְׁפָתַי תִּפְתָּח וּפִי יַגִּיד תְּהִלָּתְךָ:

(Der Vorbeter beginnt laut und die Gemeinde betet leise mit.)

בָּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ אֱלֹהֵי אַבְרָהָם
 אֱלֹהֵי יִצְחָק וְאֱלֹהֵי יַעֲקֹב הָאֵל הַגָּדוֹל הַגִּבּוֹר וְהַנּוֹרָא
 אֵל עֲלִיּוֹן גּוֹמֵל חַסְדִּים טוֹבִים וְקִנְיָה הַכֹּל וְזוֹכֵר חַסְדֵי
 אֲבוֹת וּמְבִיא גּוֹאֵל לְבָנָי בְּנֵיהֶם לְמַעַן שְׁמוֹ בְּאַהֲבָה:
 מִלֶּךְ עוֹזֵר וּמוֹשִׁיעַ וּמְגֹן. בָּרוּךְ אַתָּה יי מְגֹן אַבְרָהָם:
 אַתָּה גִבּוֹר לְעוֹלָם אֲדָנָי מְחַיֶּה מֵתִים אַתָּה רַב לְהוֹשִׁיעַ:
 מְשִׁיב הַרוּחַ וּמוֹרִיד הַטַּל וְתַנְשֵׁם. מְכַלְכֵּל חַיִּים בְּחַסֵּד
 מְחַיֶּה מֵתִים בְּרַחֲמִים רַבִּים סוֹמֵךְ נוֹפְלִים וְרוֹפֵא חוֹלִים
 וּמְחַיֶּה אֲסוּרִים וּמְקַיֵּם אַמּוֹנָתוֹ לְיֹשְׁנֵי עֶפְרָי. מִי כְמוֹךָ

**Mufafgebet für den Neumondstag
 im Laufe der Woche.**

אֲדָנָי Herr, öffne meine Lippen, daß mein Mund Dein
 Lob verkünde!

ברוך Gepriesen seist Du, Ewiger, unser Gott und Gott
 unserer Väter Abraham, Sfaak und Jakob, großer, mächtiger
 und erhabener Gott! Du spendest reiche Gnade und waldest
 liebevoll; Du gedenkest der Väter Frömmigkeit und bleibest ihr
 gnadenvoller Erlöser für alle Zeit um Deines Namens willen.

Herr, unser Beistand und unser Schild. Gepriesen seist Du
 Ewiger, Schild Abrahams!

אתה Du bist mächtig, o Herr, und verleihst uns in der
 Fülle Deines Heiles ewiges Leben. Du gebietest über Wind,
 über Tau und Regen. Du erhältst die Lebenden in Gnade
 und nimmst auf in Waterhuld die Hingeschiedenen, stüttest die
 Fallenden, heilest die Kranken, befreiest die Gefesselten und be-
 währst Deine Treue denen, die im Staube ruhen. Wer ist wie

בְּעַל גְּבוּרָתוֹ וּמִי הַזְמִיחַ לְךָ מֶלֶךְ מֵמִית וּמְחַיֶּה וּמְצַמֵּחַ
 יְשׁוּעָה. וּנְאֻמָּן אַתָּה לְחַיּוֹת מְתִים. בְּרוּךְ אַתָּה יי
 מְחַיֶּה הַמְּתִים:

(Vorb.) נִקְדֵּשׁ אֶת שְׁמֶךָ בְּעוֹלָם בְּשֵׁם שְׁמֵךְ יְשׁוּעָה אֶתְּנוּ בְּשֵׁמי

מְרוֹם בְּבִתּוֹב עַל־יַד גְּבִיאָךְ וְקָרָא זֶה אֶל־זֶה וַאֲמַר:

(Gem.) קְדוֹשׁ קְדוֹשׁ קְדוֹשׁ יי צְבָאוֹת מְלֵא כָּל־הָאָרֶץ כְּבוֹדוֹ:

(Vorb.) לְעַמְתֵּם בְּרוּךְ יֵאֱמְרוּ:

(Gem.) בְּרוּךְ כְּבוֹד יי מְמָקוֹמוֹ:

(Vorb.) וּבְדִבְרֵי קִדְשֶׁךָ בְּתוֹב לֵאמֹר:

(Gem.) יִמְלֶךְ יי לְעוֹלָם אֱלֹהֶיךָ צִיּוֹן לְדָר וְדָר הַלְלוּיָהּ:

(Vorb.) לְדוֹר וְדוֹר גְּבִיד גְּדֻלָּהּ וּלְנֶצַח נְצָחִים קִדְשֶׁךָ נִקְדֵּשׁ

וְשִׁבְחֶךָ אֱלֹהֵינוּ מִפְּיֵנו לֹא יִמּוּשׁ לְעוֹלָם וְעַד בִּי אֵל מֶלֶךְ גְּדוֹל

וְקְדוֹשׁ אַתָּה. בְּרוּךְ אַתָּה יי הָאֵל הַקְדוֹשׁ:

Du, Allmächtiger? und wer gleichet Dir, der Du waltest über
 Leben und Tod und Heil hervorsprießen lässest? Wir vertrauen
 auf Deine Verheißung ewigen Lebens. Gepriesen seist Du,
 Ewiger, Quell ewigen Lebens!

נִקְדֵּשׁ לַפְּנֵינוּ הַקְדוֹשׁ אֱלֹהֵינוּ הַזָּהָר וְהַזָּהָר, הַזָּהָר וְהַזָּהָר, הַזָּהָר וְהַזָּהָר, הַזָּהָר וְהַזָּהָר,
 הַזָּהָר וְהַזָּהָר, הַזָּהָר וְהַזָּהָר, הַזָּהָר וְהַזָּהָר, הַזָּהָר וְהַזָּהָר, הַזָּהָר וְהַזָּהָר, הַזָּהָר וְהַזָּהָר,

הַזָּהָר וְהַזָּהָר. הַזָּהָר וְהַזָּהָר, הַזָּהָר וְהַזָּהָר, הַזָּהָר וְהַזָּהָר, הַזָּהָר וְהַזָּהָר, הַזָּהָר וְהַזָּהָר,

הַזָּהָר וְהַזָּהָר. הַזָּהָר וְהַזָּהָר, הַזָּהָר וְהַזָּהָר, הַזָּהָר וְהַזָּהָר, הַזָּהָר וְהַזָּהָר, הַזָּהָר וְהַזָּהָר,

הַזָּהָר וְהַזָּהָר. הַזָּהָר וְהַזָּהָר, הַזָּהָר וְהַזָּהָר, הַזָּהָר וְהַזָּהָר, הַזָּהָר וְהַזָּהָר, הַזָּהָר וְהַזָּהָר,

הַזָּהָר וְהַזָּהָר. הַזָּהָר וְהַזָּהָר, הַזָּהָר וְהַזָּהָר, הַזָּהָר וְהַזָּהָר, הַזָּהָר וְהַזָּהָר, הַזָּהָר וְהַזָּהָר,

הַזָּהָר וְהַזָּהָר. הַזָּהָר וְהַזָּהָר, הַזָּהָר וְהַזָּהָר, הַזָּהָר וְהַזָּהָר, הַזָּהָר וְהַזָּהָר, הַזָּהָר וְהַזָּהָר,

הַזָּהָר וְהַזָּהָר. הַזָּהָר וְהַזָּהָר, הַזָּהָר וְהַזָּהָר, הַזָּהָר וְהַזָּהָר, הַזָּהָר וְהַזָּהָר, הַזָּהָר וְהַזָּהָר,

הַזָּהָר וְהַזָּהָר. הַזָּהָר וְהַזָּהָר, הַזָּהָר וְהַזָּהָר, הַזָּהָר וְהַזָּהָר, הַזָּהָר וְהַזָּהָר, הַזָּהָר וְהַזָּהָר,

הַזָּהָר וְהַזָּהָר. הַזָּהָר וְהַזָּהָר, הַזָּהָר וְהַזָּהָר, הַזָּהָר וְהַזָּהָר, הַזָּהָר וְהַזָּהָר, הַזָּהָר וְהַזָּהָר,

הַזָּהָר וְהַזָּהָר. הַזָּהָר וְהַזָּהָר, הַזָּהָר וְהַזָּהָר, הַזָּהָר וְהַזָּהָר, הַזָּהָר וְהַזָּהָר, הַזָּהָר וְהַזָּהָר,

הַזָּהָר וְהַזָּהָר. הַזָּהָר וְהַזָּהָר, הַזָּהָר וְהַזָּהָר, הַזָּהָר וְהַזָּהָר, הַזָּהָר וְהַזָּהָר, הַזָּהָר וְהַזָּהָר,

הַזָּהָר וְהַזָּהָר. הַזָּהָר וְהַזָּהָר, הַזָּהָר וְהַזָּהָר, הַזָּהָר וְהַזָּהָר, הַזָּהָר וְהַזָּהָר, הַזָּהָר וְהַזָּהָר,

הַזָּהָר וְהַזָּהָר. הַזָּהָר וְהַזָּהָר, הַזָּהָר וְהַזָּהָר, הַזָּהָר וְהַזָּהָר, הַזָּהָר וְהַזָּהָר, הַזָּהָר וְהַזָּהָר,

(Wer allein betet.)

אַתָּה קָדוֹשׁ וְשִׁמְךָ קָדוֹשׁ וְקָדוֹשִׁים בְּכָל-יוֹם יִהְיֶה לְךָ
 סֶלָה. בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ הָאֵל הַקָּדוֹשׁ:
 רֵאשֵׁי חַדְשִׁים לַעֲמֹךָ נִתְּתָה. לְהַזְכִּיר לְפָנֶיךָ לְחַן וְלִחְסֵד
 וּלְרַחֲמִים. יְהִי רָצוֹן מִלְּפָנֶיךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ. וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ
 שֶׁתַּחַדְּשׁ רוּחַ גְּבוּן בְּקִרְבָּנוּ לַעֲשׂוֹת מִצְוֹתֶיךָ בְּאַמֶּת
 וּבְעִבּוּדְתֶךָ נִשְׁמַח בְּלִגְנוּ וּבְנִשְׁרֵי דָוִד עֲבָדֶךָ נִהְלָלְךָ. אֲהַבֵּת
 עוֹלָם תִּבְיָא־לָנוּ וּבְרִית אָבוֹת לְבָנִים תִּזְכֹּר:

אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ. חַדֵּשׁ עָלֵינוּ אֶת-הַחֹדֶשׁ הַזֶּה
 לְטוֹבָה וְלִבְרָכָה. לְשִׁשׁוֹן וְלִשְׁמֹחָה. לִישׁוּעָה וְלִגְחָמָה.
 לְפָרְנִסָּה וְלִכְלִכְלָה. לְחַיִּים וְלִשְׁלוֹם. לְמַחִילַת-חַטָּא
 וְלִסְלִיחַת עוֹן (וְלִכְפָּרַת פְּשָׁע). כִּי בְעַמְּךָ יִשְׂרָאֵל בְּחַרְתָּ
 וַחֲקִי רֵאשֵׁי חַדְשִׁים לָהֶם קִבַּעְתָּ. בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ מְקַדֵּשׁ
 יִשְׂרָאֵל וְרֵאשֵׁי חַדְשִׁים:

רָצָה יְיָ אֱלֹהֵינוּ בְּעַמְּךָ יִשְׂרָאֵל. וְתַפְלְתֶם תִּקְבַּל
 בְּרָצוֹן וְתִהְיֶה לְרָצוֹן תָּמִיד עֲבוּדַת יִשְׂרָאֵל עִמָּךְ.
 בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ שְׂאוֹתֶךָ לְבִדְךָ בִּירְאָה גַּעבוּד:

(Wer allein betet.)

(Heilig bist du, und heilig ist Dein Name, und die
 Frommen preisen dich an jedem Tage. Gepriesen seiest Du,
 Ewiger, heiliger Gott!)

Die Feier der Neumonde hast Du Deinem Volke
 gegeben, daß Du unser Aller in Liebe gedenkest und Heil spendest.
 Wolleſt Du, o Herr, Deine Liebe und Gnade uns zuwenden
 und den neuen Monat segnen zum Leben und zum Frieden, zu
 Glück und Gedeihen, zum Heile und zum Troste!

Stieh gnädig nieder auf Dein Volk Israel, nimm sein
 Gebet huldvoll auf, daß Dir stets wohlgefalle der Dienst Deines
 Volkes Israel.

Gepriesen seiest Du, Ewiger, dem allein wir in Ehr-
 furcht dienen!

מוֹרִים אֲנַחְנוּ לָךְ שָׂאֲתָה הוּא יי אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי
 אֲבוֹתֵינוּ לְעוֹלָם וָעֶד. צוּר חַיֵּינוּ מִגֵּן יִשְׁעֵנוּ. אֲתָה הוּא
 לְדוֹר וָדוֹר. נוֹרָה לָךְ וְנִסְפֵּר תִּהְלֶתְךָ. עַל חַיֵּינוּ הַמְסוּרִים
 בְּיָדְךָ וְעַל גְּשׁוּמוֹתֵינוּ הַפְּקוּדוֹת לָךְ וְעַל גְּסִיף שֶׁבְּכָל־יוֹם
 עֲמָנוּ וְעַל גְּפִלְאוֹתֶיךָ וְטוֹבוֹתֶיךָ שֶׁבְּכָל־לַעֲת עָרַב וְבָקָר
 וְצִהָרִים. הַטּוֹב כִּי לֹא־כָלוּ רַחֲמֶיךָ וְהַמְרַחֵם כִּי לֹא־תָמוּ
 חַסְדֶיךָ מֵעוֹלָם קִוִּינוּ לָךְ:

(An Chanukah wird hier gebetet:)

(עַל הַנְּסִים. וְעַל הַפְּרָקָן. וְעַל הַגְּבוּרוֹת. וְעַל הַתְּשׁוּעוֹת וְעַל
 הַמְּלַחְמוֹת. שֶׁעָשִׂיתָ לְאֲבוֹתֵינוּ בַּיָּמִים הָהֵם בְּזִמְנֵי הַזֶּה:

בַּיָּמִי מִתְתַּיְהוּ בֶן־יוֹחָנָן הַכַּהֵן הַשְּׂמוֹנָאִי וּבְנָיו. כְּשֶׁעָמְדָה מַלְכוּת
 וְגוֹן הַרְשָׁעָה עַל־עַמֶּךָ יִשְׂרָאֵל. לְהַשְׁבִּיחֵם תּוֹרַתְךָ. וּלְהַעֲבִירֵם
 מִחֲפָי רַצוֹנְךָ. וְאֲתָה בְּרַחֲמֶיךָ הַרְבִּים עָמַדְתָּ לָהֶם בְּעַת צָרָתָם.

Dankend bekennen wir vor Dir, daß Du, Ewiger,
 unser Gott bist und der Gott unserer Väter, der Hort unseres
 Lebens, der Schild unseres Heiles. Von Geschlecht zu Ge-
 schlecht verkünden wir Deinen Ruhm und danken Dir für unser
 Leben, das in Deine Hand gegeben ist, für unsere Seelen, die
 Deiner Huld befohlen sind, und für Deine Liebe und Deine
 Wohlthaten, die Du uns an jedem Tage und zu jeder Stunde
 erweistest. Allgütiger! Deine Liebe ist ohne Ende; Allerbarmer!
 Dein Erbarmen höret nicht auf. Immerdar hoffen wir auf Dich.

(An Chanukah wird hier gebetet.)

Am heutigen Feste gedenken wir, o Gott, des wunderbaren
 Beistandes, den Du Israel zu allen Zeiten hast angeeignet lassen, wie
 Du den Vätern und uns in Gefahr und Kampf stets Erlöser und
 Hort gewesen.

So waltete Deine Gnade in den Tagen der Hasmo-
 näer, des Priesters Mattithjahu und seiner Söhne, als Syriens König
 Antiochus Israel drängte, von Deiner Lehre zu lassen und Deine heili-
 gen Vorschriften zu übertreten. In dieser Zeit schwerer Verfolgung
 standest Du in Deinem großen Erbarmen Deinen Treuen bei. Mächtige

רָבַתְּ אֶת־רִיבָם. הִנֵּנִי אֶת־דֵּינָם. מִסִּרְתָּ גְבוּרִים בְּיַד הַלְּשִׁים. וְרַבִּים
 בְּיַד מַעֲטִים. וְרַשָּׁעִים בְּיַד צַדִּיקִים. וְלֵךְ עֲשֵׂיתָ שֵׁם גָּדוֹל וְקָדוֹשׁ
 בְּעוֹלָמְךָ. וְלַעֲמֵךְ יִשְׂרָאֵל עֲשֵׂיתָ תְּשׁוּעָה גְדוֹלָה וּפְרָקָן כְּהַיּוֹם
 הַזֶּה. וְאַחַר כֵּן בָּאוּ בְּנֵיךָ לְדַבֵּר בִּיתְּךָ. וּפָנּוּ אֶת־הַיְבֻלָּה. וּמְהֵרָה אֶת־
 מִקְדְּשֶׁךָ. וְהִדְלִיקוּ נְרוֹת בְּחִצְרוֹת קִדְשֶׁךָ. וְקָבְעוּ שְׁמוֹנֶת יָמֵי תְּנַבְּהָ
 אֱלֹהֵינוּ. לְהוֹדוֹת וּלְהַלְלֵךְ לְשִׁמְךָ הַגָּדוֹל:

וְעַל־כָּל־כֵּן יִתְבַּרְךָ וְיִתְרוֹמַם שִׁמְךָ מְלַכְנוּ תָּמִיד לְעוֹלָם וָעֶד:
 וְכָל־הַחַיִּים יִזְרוּךָ סְלָה וְיִהְלְלוּ אֶת־שִׁמְךָ בְּאַמֶּת הָאֵל
 יִשׁוּעַתְנוּ וְעֲזָרְתְנוּ סְלָה. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ הַטּוֹב שִׁמְךָ וְלֵךְ
 גִּבּוֹר לְהוֹדוֹת:

אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ בְּרַכְנוּ בְּבִרְכָה הַמְּשַׁלֶּשֶׁת
 בְּחֹרֶה הַכְּתוּבָה עַל־יְרֵי מֹשֶׁה עֲבֹדְךָ כְּאָמֹר: יְבָרְכֶךָ יְיָ

und zahlreiche Heere wurden von der schwachen kleinen Schar der ge-
 rechten Glaubenshelden besiegt. Du führtest ihr Recht, Du liefertest
 die Starken in die Hand der Schwachen, die Vielen in die Hand
 der Wenigen, die Freveler in die Hand der Gerechten. Durch diesen
 großen Sieg, den Du dem Hause Israel verliehen, wurde Dein
 heiliger Name kund unter den Menschen. Darauf hin betraten Deine
 Kinder wieder Dein Haus, weihten von Neuem Dein Heiligtum, zün-
 deten Lichter an in den Vorhöfen des Tempels und setzten diese acht
 Weihetage für alle Zeiten ein zum Dank und Preis Deines großen
 Namens.

Für alle diese Wohltaten sei Dein Name, Herr, gepriesen
 und verherrlicht immer und ewig!

Möge alles Lebende Dich bekennen und preisen Deiner
 Namen in Wahrheit, Allmächtiger, unser Hort und unser
 Beistand! Gepriesen seist Du, Ewiger, dem Lob und Dank
 gebühret!

Unser Gott und Gott unserer Väter! Segne uns mit
 den Segensworten, die Du einst durch Deinen Diener Moses
 verkündet hast: „Der Ewige segne dich und behüte dich! Der

וַיִּשְׁמְרֶךָ: יָאֵר יי פָּנָיו אֵלֶיךָ וַיְחַנֶּךָ: יֵשָׂא יי פָּנָיו אֵלֶיךָ
וַיִּשֶׂם לְךָ שָׁלוֹם:

שִׁים שָׁלוֹם טוֹבָה וּבְרָכָה חַן וְחֶסֶד וּרְחֻמִּים עָלֵינוּ
וְעַל כָּל־יִשְׂרָאֵל עַמֶּךָ. בְּרַכְנוּ אֶפְיָנוּ בְּלִנּוּ בְּאַחַד בְּאוֹר
פְּנֵיךָ. כִּי בְּאוֹר פְּנֵיךָ נִתְּתָ לָנוּ יי אֱלֹהֵינוּ תּוֹרַת חַיִּים
וְאַהֲבַת חֶסֶד וְצַדִּיקָה וּבְרָכָה וּרְחֻמִּים וְחַיִּים וְשָׁלוֹם. וְטוֹב
בְּעֵינֶיךָ לְבָרְךָ אֶת־עַמֶּךָ יִשְׂרָאֵל בְּכָל־עֵת וּבְכָל־שָׁעָה
בְּשָׁלוֹמְךָ: בָּרוּךְ אַתָּה יי הַמְּבָרֵךְ אֶת־עַמּוֹ יִשְׂרָאֵל
בְּשָׁלוֹם:

(Stilles Gebet.)

אֱלֹהֵי נְצוֹר לְשׁוֹנֵי מַרְעַ וּשְׁפָתַי מִדְּבַר מְרָמָה. וְלִמְקַלְלֵי
נַפְשֵׁי תַדִּים וְנַפְשֵׁי בְּעַפְרָ לְכָל תְּהִיָּה. פֶּתַח לְבִי בְּתוֹרַתְךָ
וּבְמִצְוֹתֶיךָ תִּרְדּוּף נַפְשֵׁי וְכָל הַחוֹשְׁבִים עָלַי רָעָה מְהֵרָה

EWIGE lasse dir dein Antlitz leuchten und sei dir gnädig! Der
EWIGE wende dein Antlitz dir zu und gebe dir Frieden!"

ים Verleihe Frieden, Heil und Segen, Gnade und Erbarmen
uns und ganz Israel. Segne uns alle insgesamt mit dem
Lichte Deiner Erkenntnis! Denn in dem Lichtquell Deiner Wahr-
heit hast Du uns gegeben, Ewiger, unser Gott, die Lehre des
Lebens und der Menschenliebe. Und so möge es Dir gefallen,
zu segnen Dein Volk Israel zu jeder Zeit und zu jeder Stunde
mit Deinem Frieden. Gepriesen seist Du, Ewiger, der dein
Volk Israel mit dem Segen des Friedens begnadet!

(Stilles Gebet.)

יהי Mein Gott, bewahre meine Zunge vor Bösem und
meine Lippen vor Reden des Trugs! Laß mich gegen meine
Lästerer in Geduld schweigen und stets in Demut wandeln.
Erschließe meinen Sinn Deiner Lehre, daß ich Deine Gebote
eifrig erfülle. Den Ratichluß aller derer, die auf Böses finnen,

הַפֶּר עֲצָתָם וּקְלָקֵל מַחְשַׁבְתָּם: לְמַעַן יַחְלְצוּן יִדְיָדֶיךָ
 הוֹשִׁיעָה יְמִינְךָ וְעַנְגִּי: יִהְיוּ לְרָצוֹן אִמְרֵי־פִי וְהַגִּיוֹן לְבִי
 לְפָנֶיךָ יְיָ צוּרִי וְגֹאֲלִי: עֲשֵׂה שָׁלוֹם בְּמִרוֹמָיו הוּא יַעֲשֶׂה
 שָׁלוֹם עָלֵינוּ וְעַל כָּל־יִשְׂרָאֵל וְאָמְרוּ אָמֵן:

קדיש שלם (ס. 73.)

Hier folgt עלינו (ס. 74) mit dem Kaddisch für Leidtragende ס. 75.

vereitle um Deiner Heiligkeit willen, damit diejenigen geschützt
 seien, die Dich lieben in Treue. Mögen wohlgefällig sein die
 Worte meines Mundes und das Sinnen meines Herzens Dir,
 mein Gott, mein Hort und mein Erlöser! — Der Frieden
 stiftet in seinen Höhen, lasse Frieden walten über uns und über
 ganz Israel! Amen!

Das Minchahgebet

besteht aus אשרי ס. 29, der Schemone-Esre ס. 48 (an den
 zehn Bußtagen מלכנו ס. 59), an den meisten Tagen dem
 Tachanun ס. 62, und, wenn sich das Abendgebet nicht
 unmittelbar anschließt, עלינו ס. 74 und dem Kaddisch für
 Leidtragende ס. 75.

תפלת מעריב לימות החול ולמוצאי שבת ויום טוב.

(Die beiden folgenden Psalmen sind nur für den Ausgang des Sabbat bestimmt:)

(קמר) לְדוֹד בְּרוּךְ יְיָ צוּרֵי הַמַּלְמַד יְדֵי לִקְרֹב אֶצְבְּעוֹתַי לַמַּלְחָמָה:
חֲסָדַי וּמִצְדוֹתַי מִשְׁנֹבֵי וּמִפְלִמֵי-לִי מִגְּנֵי וּבֹו חֲסִיתִי הִרְדֵּד עִמִּי תַחְתִּי:
יְיָ מִה-אָדָם וַתִּדְעֶהוּ בֶן-אָנוּשׁ וַתַּחֲשֹׁבֵהוּ: אָדָם לַהֲבֵל דָּמָה יָמָיו
כְּצֵל עוֹבֵר: יְיָ הַט-שִׁמְיָה וַתִּרְדַּד נַע בְּהָרִים וַיַּעֲשֵׂנוּ: בָּרַק בָּרַק
וַתִּפְיֹצֵם שְׁלַח חֲצִיף וַתַּהַמֵּם: שְׁלַח יְדֵיךָ מִמְּרוֹם פְּאֲנֵי וְהַצִּילֵנִי מִמַּיִם
רַבִּים מִיַּד בְּנֵי נָכָר: אֲשֶׁר-פִּיהֶם דְּבַר-שׁוֹא וַיִּמְיֵנִם יָמִין שְׂקָר:
אֱלֹהִים שִׁיר חֲדָשׁ אֲשִׁירָה לְךָ בְּגִבְלֵי עֲשׂוֹר אֲזַמְּרָה-לְךָ: הַנּוֹתֵן
תְּשׁוּעָה לַמְּלָכִים הַפּוֹצֵה אֶת-דָּוִד עַבְדּוֹ מִחֶרֶב רָעָה: פְּאֲנֵי וְהַצִּילֵנִי
מִיַּד בְּנֵי-נָכָר אֲשֶׁר-פִּיהֶם דְּבַר-שׁוֹא וַיִּמְיֵנִם יָמִין שְׂקָר: אֲשֶׁר בְּנִינוּ
בְּנִטְעִים מְגִדְלִים בְּנִעֲוִיָּהֶם בְּנֹתֵינוּ כְּזוֹיוֹת מְהַטְבּוֹת תַּכְנִית הַיִּבֵּל:

Abendgebet

für die

Wochentage und für den Ausgang des Sabbat und der Feiertage.

(Die beiden folgenden Psalmen sind nur für den Ausgang des Sabbat bestimmt:)

לְרוּ (Pſ. 144.) Von David. Gepriesen sei der Ewige, mein Hort, der meine Hände zum Kampfe übet, meine Finger zum Kriege. Meine Huld und meine Feste, mein Schutz und mein Erretter, mein Schild, bei dem ich mich berge, er, der mir Völker unterwirft. Ewiger, was ist der Mensch, daß Du sein gedenkest, der Menschensohn, daß Du seiner achtest? Der Mensch gleicht dem Hauche, seine Tage einem vorübereilenden Schatten. Ewiger, neige Deinen Himmel und komme herab; berühre Berge, daß sie rauchen. Schieße Blitze und zersprenge die Feinde; sende Deine Pfeile und verwirre sie. Strecke Deine Hand von der Höhe, befreie und errette mich von vielen Wassern, von der Hand der Fremden, deren Mund Lüge redet und deren Rechte eine Rechte der Falschheit ist. Gott, ein neues Lied will ich Dir singen, auf zehnjaitigem Psalter Dir spielen. Er gibt Sieg den Königen; er befreiet seinen Diener David vor unheilvollem Schwerte. Befreie mich und errette mich vor der Hand der Fremden, deren Mund Lüge redet und deren Rechte eine Rechte der Falschheit ist. — Sind doch unsere Söhne gleich Pflanzungen, hochgezogen in ihrer Jugend; unsere Töchter wie Säulen, zugeschnitten nach der Weise des-

מְזוּוֹנֵנוּ מִלֵּאִים מִפִּיקִים מִזֶּן אֶל-זֶן צִאֲנֵנוּ מִאֲלִיפוֹת מִרְבֹּבוֹת
בְּחֻצוֹתֵינוּ: אֶלֹהֵינוּ מִסְבָּלִים אֵין פֶּרֶץ וְאֵין יוֹצֵאת וְאֵין צְוֶחָה
בְּרַחֲבֵינוּ: אֲשֶׁרֵי הָעַם שְׂכָבָה לֹז אֲשֶׁרֵי הָעַם שְׂוֵי אֱלֹהָיו:

(סו) לְמַנְצָה בְּנִינַת מִזְמוֹר שִׁיר: אֱלֹהִים יִחַנְנוּ וְיִבְרְכֵנוּ יְאֵר פָּנָיו
אֲתָנוּ סְלָה: לָבַעַת בְּאַרְץ בְּרַבְרָה בְּכַל-גּוֹיִם יִשׁוּעַתְהָ: יוֹדֵה עַמִּים
אֱלֹהִים יוֹדֵה עַמִּים בָּלָם: יִשְׁמְחוּ וּרְנֵנוּ לְאָמִים כִּי-תִשְׁפָּט עַמִּים
מִיִּשְׂרָאֵל וְלְאָמִים בְּאַרְץ מְנַחֵם סְלָה: יוֹדֵה עַמִּים אֱלֹהִים יוֹדֵה עַמִּים
בָּלָם: אַרְץ נְתַנָּה יְבוּלָה יְבַרְכֵנוּ אֱלֹהִים אֱלֹהֵינוּ: יְבַרְכֵנוּ אֱלֹהִים
וְיִרְאוּ אוֹתוֹ כָּל-אֲפֻסֵי-אַרְץ:

וְהוּא רַחוּם יִכְפֹּר עוֹן וְלֹא יִשְׁחִית וְהִרְבָּה לְהַשְׁבִּיב
אִפוֹ וְלֹא-יַעִיר כָּל-חַמָּתוֹ: יְיָ הוֹשִׁיעָה הַמַּלְאָךְ יַעֲגְנוּ כְּיוֹם-
קָרְאָנוּ:

(Gemeinde erhebt sich.)

בְּרַכּוּ אֶת-יְיָ הַמְּבַרֵךְ: (Vorbetet.)

בְּרוּךְ יְיָ הַמְּבַרֵךְ לְעוֹלָם וָעַד: (Gemeinde.)

Tempels. Unsere Speicher sind voll, geben alle Arten von sich; unsere Schafe zu Tausenden, zu Myriaden in unseren Straßen. Unsere Kinder sind fruchtig; kein Einbruch, kein Geraubtes, kein Geschrei auf unseren Straßen. Heil dem Volke, dem es so geschieht! Heil dem Volke, dessen Gott der Ewige ist!
(Ps. 67.) Dem Sangmeister. Auf Reginoth. Psalm-Lied. Gott sei uns gnädig und segne uns; er lasse uns sein Antlitz leuchten. Sela! Daß man auf Erden Deinen Weg erkenne, unter allen Völkern Deine Hilfe. Dir sollen Völker danken, o Gott; Dir sollen alle Völker danken. Freuen mögen sich und jubeln Nationen; denn Du richtest Völker in Geradheit und Nationen leitest Du auf der Erde. Sela! Dir sollen Völker danken, o Gott; Dir sollen alle Völker danken. Die Erde hat ihren Ertrag gegeben; es segne uns Gott, und es mögen ihn fürchten alle Enden der Erde.

וְהוּא עַר, דֵּר בַּרְמִהֶרְצִיגֵה, שִׁיחֶט הַשְׁחַל, זֶבַע נִיחַ
בֵּרְדַבֵּר, בַּעֲדֵה יַמֵּד וְיֵדֵד סִבֵּן זִבִּין אֶבְרַח וְיֵלֵךְ
נִיחַ בַּלְטֵן סֵיבֵן גַּנְזֵה שְׂרַפֵּחַ. עֻוִּיר, הֵלֵף! דֵּר
הַרְבֵּה עֵרְהֹרֵנוּ, סֹ בַּדְרֵנוּ אֵרְפֹרֵנוּ!

ברכוּ לֹבֵת גּוֹט, דֵּן הֹחְגֵּפְרֵיסֵעַנִּין!
ברוך גֵּלוֹבֵט סֵי גּוֹט, דֵּר הֹחְגֵּפְרֵיסֵעַנֵּה, יַמֵּד וְעוֹד!

(Stilles Gebet.)

בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם אֲשֶׁר בְּדַבְּרוֹ
מַעְרִיב עַרְבִים בְּחֶכְמָה פּוֹתַח שְׁעָרִים וּבִתְבוּנָה מְשַׁנֶּה
עֵתִים וּמַחְלִיף אֶת־הַיּוֹמִים וּמְסַדֵּר אֶת־הַכְּכָבִים
בְּמִשְׁמַרְתֵּיהֶם בְּרַקִּיעַ בְּרָצוֹנוֹ בּוֹרֵא יוֹם וְלַיְלָה גּוֹלֵל אֹר
מִפְּנֵי־חֹשֶׁךְ וְחֹשֶׁךְ מִפְּנֵי־אֹר.

(Borbeter.)

וּמַעְבִּיר יוֹם וּמְבִיא לַיְלָה וּמְבַדִּיל בֵּין יוֹם וּבֵין לַיְלָה
יְיָ צְבָאוֹת שְׁמוֹ. אֵל חַי וְקַיִם תָּמִיד וּמֶלֶךְ עָלֵינוּ לְעוֹלָם
וָעֶד. בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ הַמַּעְרִיב עַרְבִים:

(Stilles Gebet.)

אֶהְבֵּת עוֹלָם בֵּית יִשְׂרָאֵל עַמְּךָ אֶהְבֵּת. תּוֹרָה וּמִצְוֹת
חֻקִּים וּמִשְׁפָּטִים אֶתְּנֶנּוּ לְפָנֶיךָ. עַל־כֵּן יְיָ אֱלֹהֵינוּ בְּשִׂבְבֵנו
וּבְקוֹמֵנו נִשְׁיַח בְּחַקִּיךָ.

(Borbeter laut.)

וּנְשַׁמַּח בְּדַבְּרֵי תוֹרָתְךָ וּבְמִצְוֹתֶיךָ לְעוֹלָם וָעֶד. כִּי הֵם

Gelobt feist Du, Ewiger, unser Gott, Herr der Welt!
auf dessen Geheiß die Abende dämmern. Deine Weisheit waltet
in dem Wechsel der Tageszeiten und Deine ewige Schöpfermacht
in dem Wechsel der Jahre. Du hast den Gestirnen ihre Bahnen
angewiesen, daß sie unabänderlich nach Deinen ewigen Gesetzen
dahinziehen. So hast Du, Herr der Heerscharen, eingesetzt den
Tag und die Nacht, hast geschieden zwischen Licht und Finsternis.
Erhaben aber über allen Wandel und Wechsel waltest Du, o
Herr, über uns immer und ewig. Gepriesen feist Du, Ewiger,
auf dessen Geheiß die Abende dämmern.

Mit unendlicher Liebe hast du Israel begnadet und
hast uns das Licht Deiner Lehre und das Heil Deines Gesetzes
fund getan. Darum seien Deine Gebote unser Sinnen und die
Worte Deiner Lehre unsere Freude Tag und Nacht, wenn wir
aufstehen und wenn wir uns niederlegen, denn sie sind unser

חַיֵּינוּ וְאַרְךְּ יָמֵינוּ וּבָהֶם נִהְיֶה יוֹמָם וְלַיְלָה. וְאַתְּבַתָּה אֱלֹ-
תִּסִּיר מִמֶּנּוּ לְעוֹלָמִים. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ. אֱלֹהֵי עַמּוֹ יִשְׂרָאֵל:

(Gemeinde erhebt sich.)

(Vorbeter und Gemeinde laut.)

שְׁמַע יִשְׂרָאֵל יְהוָה אֱלֹהֵינוּ יְהוָה אֶחָד:

(leise.)

בָּרוּךְ שֵׁם כְּבוֹד מְלֻכוֹתוֹ לְעוֹלָם וָעֶד:

וְאַתְּבַתָּה אֵת יְהוָה אֱלֹהֵינוּ בְּכָל-לִבְבְּךָ וּבְכָל-נַפְשְׁךָ
וּבְכָל-מְאֹדְךָ: וְהָיוּ הַדְּבָרִים הָאֵלֶּה אֲשֶׁר אָנֹכִי מְצַוְּךָ
הַיּוֹם עַל-לִבְבְּךָ: וְשִׁנְנָתָם לְבִנְיָךָ וּדְבַרְתָּ בָּם בְּשִׁבְתְּךָ
בְּבֵיתְךָ וּבְלִבְתְּךָ בַּהֲרֹךְ וּבְשִׁבְבְּךָ וּבְקוּמְךָ: וּקְשַׁרְתָּם
לְאוֹת עַל-יָדְךָ וְהָיוּ לְטַטְמַת בֵּין עֵינֶיךָ: וּבְתַבְתָּם עַל-
מְזוֹזוֹת בֵּיתְךָ וּבְשַׁעְרֶיךָ:

Leben und verlängern unsere Jahre, wenn wir sie beherzigen
immerdar. O, daß Du Deine bewährte Liebe uns nimmer
entziehst! Gepriesen seist Du, Ewiger, der in Liebe Israel
geleitet!

שמע Höre Israel! der Ewige, unser Gott, ist der Eine
Gott!

ברוך Gelobt sei sein Name, seine Herrlichkeit und sein
Walten immer und ewig!

ואהבת Du sollst lieben den Ewigen, deinen Gott, mit
ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit ganzer Kraft. Und
es sollen diese Worte, die ich dir heute gebiete, in deinem
Herzen sein. Du sollst sie einschärfen deinen Kindern und von
ihnen reden, wenn du sitzt in deinem Hause und wenn du
gehst auf dem Wege, wenn du dich niederlegst und wenn du
aufstehst. Du sollst sie binden zum Zeichen an deine Hand, und
sie sollen sein zum Stirnbande zwischen deinen Augen. Du sollst
sie schreiben an die Pfosten deines Hauses und an deine Tore!

וְהָיָה אִם־שָׁמַעַתְּ שִׁמְעוּ אֶל־מִצְוֹתַי אֲשֶׁר אֲנֹכִי מְצַוֶּה
אֶתְכֶם הַיּוֹם לְאַהֲבָה אֶת־יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם וּלְעֲבֹדוֹ בְּכָל־
לְבַבְכֶם וּבְכָל־נַפְשְׁכֶם: וְנָתַתִּי מְטֵר־אֲרָצְכֶם בְּעֵתוֹ יוֹרֵה
וּמִלְקוֹשׁ וְאִסְפֹּת דְגַנְךָ וְתִירְשֶׁךָ וַיִּצְהַרְךָ: וְנָתַתִּי עֵשֶׂב
בְּשָׂדֶךָ לְבַהֲמֹתֶךָ וְאָכַלְתָּ וּשְׂבַעְתָּ: הַשְׁמְרוּ לָכֶם פֶּן־יִפְתָּה
לְבַבְכֶם וְסָרְתֶם וְעַבַדְתֶּם אֱלֹהִים אֲחֵרִים וְהִשְׁתַּחֲוִיתֶם
לָהֶם: וְחָרָה אַף־יְהוָה בְּכֶם וְעָצַר אֶת־הַשָּׁמַיִם וְלֹא־יִהְיֶה
מְטֵר וְהָאֲדָמָה לֹא תִתֵּן אֶת־יְבוּלָהּ וְאֲבַדְתֶּם מְהֵרָה מֵעַל
הָאָרֶץ הַטֹּבָה אֲשֶׁר יְהוָה נָתַן לָכֶם: וּשְׁמַתֶּם אֶת־דְּבָרֵי
אֱלֹהַ עַל־לְבַבְכֶם וְעַל־נַפְשְׁכֶם וּקְשַׁרְתֶּם אֹתָם לְאוֹת עַל־
יְדֵיכֶם וְהָיוּ לְטוֹטְפֹת בֵּין עֵינֵיכֶם: וּלְמַדְתֶּם אֹתָם אֶת־
בְּנֵיכֶם לְדַבֵּר בָּם בְּשִׁבְתְּךָ בְּבֵיתְךָ וּבְלִכְתְּךָ בְּדֶרֶךְ וּבְשִׁכְבְּךָ

Und es wird geschehen, wenn ihr höret auf meine Gebote, die ich euch heute gebiete, den Ewigen, euren Gott, zu lieben und ihm zu dienen mit ganzem Herzen und ganzer Seele: so werde ich den Regen eurem Lande geben zu seiner Zeit, Frühregen und Spätregen, daß du einsammelst dein Getreide und deinen Most und dein Del. Und ich werde auf deiner Flur Gras sprießen lassen für dein Vieh, und auch du wirst essen und satt werden. Hütet euch, daß nicht euer Herz betöret werde und ihr abfallet und anderen Göttern dienet und euch vor ihnen bückt. Auf daß nicht der Zorn des Ewigen wider euch entbrenne, daß er verschließe den Himmel und kein Regen sei, und der Erdboden seinen Ertrag nicht gebe, und ihr bald schwinden müßet hinweg von dem gesegneten Lande, das der Ewige euch gibt. Ihr sollet diese meine Worte eurem Herzen und eurer Seele einprägen und sie binden als Zeichen an eure Hand, und sie seien zum Stirnbande zwischen euren Augen. Du sollst sie lehren deinen Kindern und von ihnen reden, wenn du sitzest in deinem Hause und wenn du gehest auf dem Wege, wenn du dich niederlegest und wenn

וּבְקוֹמָהּ: וּכְתַבְתֶּם עַל-מְזוּזוֹת בֵּיתְךָ וּבְשַׁעְרֶיךָ: לְמַעַן יִרְבוּ
יְמֵיכֶם וַיְמֵי בְנֵיכֶם עַל הָאָדָמָה אֲשֶׁר נִשְׁבַּע יְהוָה לְאַבְתִּיכֶם
לָתֵת לָהֶם כִּימֵי הַשָּׁמַיִם עַל-הָאָרֶץ:

וַיֹּאמֶר יְהוָה אֶל-מֹשֶׁה לֵאמֹר: דַּבֵּר אֶל-בְּנֵי יִשְׂרָאֵל
וְאָמַרְתָּ אֲלֵהֶם וַעֲשׂוּ לָהֶם צִיצִית עַל-כַּנְּפֵי בְגָדֵיהֶם לְדֹרֹתָם
וְנָתַנּוּ עַל-צִיצִית הַכַּנָּף פֶּתִיל תְּכֵלֶת: וְהָיָה לָכֶם לְצִיצִית
וּרְאִיתֶם אֹתוֹ וּזְכַרְתֶּם אֶת-כָּל-מִצְוֹת יְהוָה וַעֲשִׂיתֶם
אֹתָם וְלֹא תִתּוּרוּ אַחֲרַי לְבַבְכֶם וְאַחֲרַי עֵינֵיכֶם אֲשֶׁר-
אֲהֶם זָנִים אַחֲרֵיהֶם: לְמַעַן תִּזְכְּרוּ וַעֲשִׂיתֶם אֶת-כָּל-מִצְוֹתַי
וְהָיִיתֶם קְדוֹשִׁים לֵאלֹהֵיכֶם: אֲנִי יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם אֲשֶׁר
הוֹצֵאתִי אֶתְכֶם מֵאֶרֶץ מִצְרַיִם לִהְיוֹת לָכֶם לֵאלֹהִים אֲנִי
יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם:

du aufstehest. Du sollst sie schreiben an die Pfosten deines Hauses und an deine Tore. Auf daß sich mehren eure Tage und die Tage eurer Kinder, so lange der Himmel über der Erde, in dem Lande, welches der Ewige euren Vätern zu geben verheißt hat.

Der Ewige sprach zu Moses also: Rede zu den Kindern Israels und sprich zu ihnen, daß sie sich Schaufäden machen an die Zipfel ihrer Kleider für alle Zeiten, und zu den Schaufäden des Zipfels eine Schnur von himmelblauer Wolle fügen, und sie mögen euch zu Schaufäden dienen, auf daß ihr sie sehet und euch erinnert aller Gebote des Ewigen und sie tuet, und nicht wandelt in den Gelüsten eures Herzens und eurer Augen, denen ihr nachgeheth. So erinnert euch denn aller meiner Gebote und übet sie und seid heilig eurem Gotte! Ich bin der Ewige, euer Gott, der ich euch herausgeführt habe aus dem Lande Egypten, euer Gott zu sein, — ich, der Ewige, euer Gott!

אָמֵת וְאַמוּנָה כָּל־זוֹאת וְקִיָּם עָלֵינוּ כִּי הוּא יי
 אֱלֹהֵינוּ וְאֵין וּזְלָתוֹ וְאַנְחָנוּ יִשְׂרָאֵל עִמּוֹ הַפּוֹדֵנוּ מִיַּד־
 מַלְכִים מְלַכְנוּ הַנּוֹאֲלָנוּ מִכַּף כָּל־הַעֲרִיצִים: הָעֹשֶׂה
 גְּדֻלוֹת עַד־אֵין חֶקֶר וְנִפְלְאוֹת עַד־אֵין מִסְפָּר: הַשֵּׁם נִפְשָׁנוּ
 בַּחַיִּים וְלֹא־נָתַן לְמוֹט רַגְלָנוּ: הָעֹשֶׂה גְּסִים וּמִשְׁפָּטִים
 בַּפָּרְעָה אוֹתָת וּמוֹפְתִים בְּאַדְמַת בְּנֵי חָם וַיּוֹצֵא אֶת־
 עַמּוֹ יִשְׂרָאֵל מֵהוֹכֶם לְחֵרוֹת עוֹלָם: הַמַּעֲבִיר בְּנָיו בֵּין
 גִּזְרֵי יַם־סוּף:

(Borbeter.)

וְרָאוּ בְּנָיו גְּבוּרָתוֹ שִׁבְחוּ וְהוֹדוּ לְשִׁמּוֹ וּמַלְכוּתוֹ בְּרָצוֹן
 קִבְּלוּ עֲלֵיהֶם מִשָּׁה וּבְנֵי יִשְׂרָאֵל לָהּ עָנוּ שִׁירָה בְּשִׂמְחָה
 רַבָּה וְאָמְרוּ כָלֶם:

(Gemeinde.)

מִי־כִמְכָה בְּאֵלִים יְהוָה מִי כִמְכָה נְאֻדָּר בְּקִדְשׁ
 נוֹרָא תַהֲלֵת עֵשֶׂה־פְּלֵא:

אמת Wahr ist dieses Wort und bewähret. Du bist der Herr, unser Gott, und Keiner außer Dir! Uns, der Gemeinde Israel, hast Du zu allen Zeiten Deine Liebe bewiesen, hast uns erlöset aus der Hand der Gewaltigen, vom Soche der Bedrücker uns befreiet, hast durch Deine unerforschliche Macht und durch zahllose Wundertaten uns am Leben erhalten, daß unser Fuß nicht wanket. So hast Du in den Tagen der Vorzeit Pharao gedemütiget, die Macht Egyptens gebeuget, unsere Väter aus dem Lande der Knechtschaft zur Freiheit geführet und ihnen am Schilfmeer Deinen wunderbaren Beistand verliehen. Da erkannten Israels Söhne Deine Allmacht, brachten Lob und Preis dar Deinem Namen, stimmten mit Moses ein Loblied Dir an und riefen allesamt:

מי „Wer ist wie Du unter den Mächten, Ewiger? wer wie Du prangend in Heiligkeit, verherrlicht in Lobliedern, Wundertäter?“

(Vorbeter.)

מְלִכּוֹתֶיךָ רָאוּ בְּגִיף בּוֹקֵעַ יָם לִפְנֵי מֹשֶׁה וְהָ אֱלֹהֵי עַמּוֹ
וְאָמְרוּ:

(Gemeinde.)

יְיָ יִמְלֹךְ לְעוֹלָם וָעֶד:

(Vorbeter.)

וְנֹאמַר כִּי-פָדָה יְיָ אֶת-יַעֲקֹב וַיִּגְאֹלוּ מִיַּד חֹזֵק מִמֶּנּוּ.
בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ גֹאֵל יִשְׂרָאֵל:

הַשְׂכִּיבֵנו יְיָ אֱלֹהֵינוּ לְשָׁלוֹם וְתַעֲמִידֵנוּ מִלְּכָנוּ לְחַיִּים
וּפְרוֹשׁ עֲלֵינוּ סֶבֶת שְׁלוֹמְךָ וְתַקַּנְנוּ בְּעֵצָה טוֹבָה מִלְּפָנֶיךָ
וְהוֹשִׁיעֵנו לְמַעַן שְׂמֶךָ וְהַגֵּן בְּעַדֵּנוּ וְהַסֵּר מֵעֲלֵינוּ אוֹיֵב
דְּבָר וְחָרֵב וְרָעַב וְיָגוֹן וּבְצֵל בְּנִפְיֶיךָ תַּסְתִּירֵנוּ. כִּי אֵל
שׁוֹמְרָנוּ וּמַצִּילֵנוּ אַתָּה כִּי אֵל מֶלֶךְ חַנּוּן וְרַחוּם אַתָּה.
וְשִׁמּוֹר צְאֹתָנוּ וּבּוֹאֵנוּ לְחַיִּים וּלְשָׁלוֹם מֵעַתָּה וְעַד-עוֹלָם.
בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ שׁוֹמֵר עַמּוֹ יִשְׂרָאֵל לְעֶד:

Und als sie am Meere Dein Walten sahen, priesen sie Dich als den Retter und sprachen:

„Der Ewige regieret immer und ewig.“

Und es heißt: „Der Ewige erlöset Jakob und befreit es aus der Hand des Stärkeren.“ Gepriesen seist Du, Ewiger, Erlöser Israels!

Gib, Ewiger, unser Gott, daß wir in Frieden uns niederlegen und am Morgen zu neuem Leben erwachen! Breite über uns aus die Decke Deines Friedens, daß wir durch Deinen Geist erstarren an edlem Sinne! Sei uns Schutz und Schirm gegen jede Feindseligkeit, und halte fern von uns Krankheit, Not und Kummer! Denn Du, o Herr, bist unser Hüter und Erretter, bist gnädig und erbarmungsvoll. Du hütetest unser Gehen und unser Kommen, daß es heilbringend sei alle Zeit. Gepriesen seist Du, Ewiger, der Du Israel immerdar behütetest!

בָּרוּךְ יְיָ לְעוֹלָם אָמֵן וְאָמֵן: בָּרוּךְ יְיָ מִצִּיּוֹן שֶׁבַח
 יְרוּשָׁלַם הַלְלוּהָ: בָּרוּךְ יְיָ אֱלֹהִים אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל עֲשֵׂה
 נִפְלְאוֹת לְבָדוֹ: וּבָרוּךְ שֵׁם כְּבוֹדוֹ לְעוֹלָם וַיִּמְלֵא כְבוֹדוֹ
 אֶת-כָּל-הָאָרֶץ אָמֵן וְאָמֵן: יְהִי כְבוֹד יְיָ לְעוֹלָם וְשִׂמְחָה
 יְיָ בְּמַעֲשָׂיו: יְהִי שֵׁם יְיָ מְבָרָךְ מִעַתָּה וְעַד-עוֹלָם: כִּי
 לֹא-יִטּוֹשׁ יְיָ אֶת-עַמּוֹ בְּעִבּוֹר שְׁמוֹ הַגָּדוֹל כִּי הוּא אֵיל יְיָ
 לַעֲשׂוֹת אֶתְכֶם לֹו לְעַם: וַיֵּרָא כָּל-הָעַם וַיִּפְּלוּ עַל-פְּנֵיהֶם
 וַיֹּאמְרוּ יְיָ הוּא הָאֱלֹהִים יְיָ הוּא הָאֱלֹהִים: וְהָיָה יְיָ לְמֶלֶךְ
 עַל-כָּל-הָאָרֶץ בַּיּוֹם הַהוּא יְהִיָּה יְיָ אֶחָד וְשִׁמּוֹ אֶחָד:
 יְהִי-חֲסִדְךָ יְיָ עָלֵינוּ כַּאֲשֶׁר יִחַלְנוּ לָךְ: הוֹשִׁיעֵנו יְיָ אֱלֹהֵינוּ
 וְקַבְּצֵנוּ לְהוֹדוֹת לְשֵׁם קְדוֹשְׁךָ לְהַשְׁתַּכַּח בְּתַהֲלֻתְךָ: כָּל-
 גּוֹיִם אֲשֶׁר עָשִׂיתָ יָבֹאוּ וַיִּשְׁתַּחֲווּ לְפָנֶיךָ אֲדָנָי וַיִּכְבְּדוּ
 לְשִׁמְךָ: כִּי-גָדוֹל אַתָּה וְעֲשֵׂה נִפְלְאוֹת אַתָּה אֱלֹהִים
 לְבָרָךְ: וַאֲנַחְנוּ עַמְּךָ וְצֵאן מִרְעִיתְךָ נוֹדֶה לָּךְ לְעוֹלָם
 לְדוֹר וָדוֹר גַּם-סֵפֶר תַּהֲלֻתְךָ: בָּרוּךְ יְיָ בַּיּוֹם. בָּרוּךְ יְיָ

ברוך Gelobt sei Gott in Ewigkeit! Amen, Amen! Gelobt
 sei Gott von Zion aus; von Jerusalem, seiner Stätte! Halle-
 lujah! Gelobt sei der Ewige, Gott, der Gott Israels, der
 allein Wunder wirkt! Gelobt sei sein herrlicher Name auf ewig,
 und voll sei die ganze Erde seiner Herrlichkeit! Amen, Amen! —
 Der Ewige verläßt Israel nicht, das er sich zum Volke erkoren,
 das zuerst seinen Namen bekannt mit dem Rufe: „Der Ewige
 ist Gott, der Ewige ist Gott“ und das der Welt die Ver-
 heißung gebracht hat: „Gott wird König sein über die ganze
 Erde, er der Einzige, und sein Name der Einige.“ Denn alle
 Völker, die Du geschaffen, werden Dich anbeten, o Herr, Deinen
 Namen verherrlichen und Dich als den Einen, den Allmächtigen,
 bekennen. Wir aber, Deine Gemeinde, die Kinder Deiner
 Obhut, wir haben von Geschlecht zu Geschlecht Dir Lob und
 Preis gespendet, und wir stimmen immerdar Deinen Ruhm an,

בְּלַיְלָהּ. בְּרוּךְ יי בְּשִׁכְבְּנוּ. בְּרוּךְ יי בְּקוּמְנוּ. כִּי בְיָדְךָ
 גַּפְשׁוֹת הַחַיִּים וְהַמֵּתִים: אֲשֶׁר בְּיָדוֹ נִפְּשׂ כָּל־חַי וְרוּחַ
 כָּל־בֶּשֶׂר־אִישׁ: בְּיָדְךָ אֶפְקִיד רוּחֵי פְּדִיָתָה אוֹתֵי יי אֵל
 אֲמֹת: אֱלֹהֵינוּ שֶׁבְּשָׁמַיִם יַחַד שִׁמְךָ וְקִיָּם מַלְכוּתְךָ תָּמִיד
 וּמְלוּךְ עָלֵינוּ לְעוֹלָם וָעֶד:

יְרֵאוּ עֵינֵינוּ וְיִשְׂמַח לִבְנוֹ וְתִגַּל נַפְשֵׁנוּ בִּישׁוּעָתְךָ בְּאֲמֹת
 בְּאֲמֹר לְצִיּוֹן מֶלֶךְ אֱלֹהֶיךָ. יי מֶלֶךְ יי מֶלֶךְ יי יְמִלְךָ
 לְעוֹלָם וָעֶד. כִּי הַמַּלְכוּת שְׁלֶךָ הִיא וְלְעוֹלָמִי עַד תִּמְלֶךָ
 בְּכָבוֹד כִּי אֵין לָנוּ מֶלֶךְ אֵלָּא אַתָּה. בְּרוּךְ אַתָּה יי הַמֶּלֶךְ
 בְּכָבוֹדוֹ תָּמִיד יְמִלְךָ עָלֵינוּ לְעוֹלָם וָעֶד וְעַל כָּל־מַעֲשָׂיו:

חצי קדיש.

(Gemeinde erhebt sich.)

אֲדָנִי שְׁפָתַי תִּפְתָּח וּפִי יַגִּיד תְּהִלָּתְךָ:

בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ אֱלֹהֵי אַבְרָהָם

am Tage und in der Nacht, wenn wir uns niederlegen und
 wenn wir aufstehen. Denn in Deiner Hand sind die Seelen
 der Lebenden und der Hingeshiedenen, in Deiner Hand der
 Odem alles Lebenden und der Geist aller Menschenkinder. In
 Deine Hand befehle ich auch meinen Geist, und Du, Gott der
 Treue, bewahrest und erhaltest ihn mir.

Gib, o Herr, daß das Heil Deines Reiches aller
 Welt sich erschließe, daß wir zur Freude unseres Herzens die
 Zeit herankommen sehen, in welcher Du von der gesamten
 Menschheit als Gott und Vater verehret wirst. Gepriesen seist
 Du, Ewiger! Du regierest in Ewigkeit über uns und alle
 Deine Geschöpfe.

Herr, öffne meine Lippen, daß mein Mund Dein
 Lob verkünde!

Gepriesen seist Du, Ewiger, unser Gott und Gott

אֱלֹהֵי יִצְחָק וְאֱלֹהֵי יַעֲקֹב הָאֵל הַגָּדוֹל הַגְּבוֹר וְהַנּוֹרָא
 אֵל עֲלִיּוֹן גּוֹמֵל חַסְדִּים טוֹבִים וְקִנְיַת הַכֹּל וְזוֹכֵר חַסְדֵי
 אֲבוֹת וּמְבִיא גּוֹאֵל לִבְנֵי בְנֵיהֶם לְמַעַן שְׁמוֹ בְּאַהֲבָה:

(In den zehn Bußtagen.)

וְזָכְרֵנוּ לְחַיִּים מֶלֶךְ חַפֵּץ בְּחַיִּים. וְזָכְרֵנוּ בְּסִפְרֵי חַיִּים. לְמַעַן
 אֱלֹהִים חַיִּים):

מֶלֶךְ עוֹזֵר וּמוֹשִׁיעַ וּמְגַן. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ מֶגֶן אֲבֹתֵינוּ:

אַתָּה גְּבוֹר לְעוֹלָם אֲדֹנָי מְחַיֶּה מֵתִים אַתָּה רַב לְהוֹשִׁיעַ:
 מוֹשִׁיב הַרוּחַ וּמוֹרִיד הַטַּל וְהַגֶּשֶׁם. מְכַלְכֵּל חַיִּים בְּחֶסֶד
 מְחַיֶּה מֵתִים בְּרַחֲמִים רַבִּים סוֹמֵךְ גּוֹפְלִים וְרוֹפֵא חוֹלִים
 וּמַתִּיר אֲסוּרִים וּמְקַיֵּם אֲמוּנָתוֹ לִישְׁגֵי עֶפְרַיִם. מִי כְמוֹךָ
 בְּעַל גְּבוּרֹת וּמִי הוֹמֵה לְךָ מֶלֶךְ מֵמִית וּמְחַיֶּה וּמְצַמִּית
 יְשׁוּעָה.

unserer Väter Abraham, Isaak und Jakob, großer, mächtiger
 und erhabener Gott! Du spendest reiche Gnade und waldest
 liebevoll; Du gedenkest der Väter Frömmigkeit und bleibest ihr
 gnadenvoller Erlöser für alle Zeit um Deines Namens willen.

(In den zehn Bußtagen.)

(זכרנו גֵּדוּלְתְּךָ, עֲזָרְתְּךָ וּבְחֻשׁוֹתֵינוּ חַיִּים וְיָמֵינוּ חַיִּים וְיָמֵינוּ חַיִּים
 וְיָמֵינוּ חַיִּים.)

Herr, unser Beistand und unser Schild. Gepriesen seist Du
 Ewiger, Schild Abrahams!

אתָּה Du bist mächtig, o Herr, und verleihst uns in der
 Fülle Deines Heiles ewiges Leben. Du gebietest über Wind,
 über Tau und Regen. Du erhältst die Lebenden in Gnade
 und nimmst auf in Vaterhuld die Hingeschiedenen, stüttest die
 Fallenden, heilest die Kranken, befreiest die Gefesselten und be-
 währest Deine Treue denen, die im Staube ruhen. Wer ist wie
 Du, Allmächtiger? und wer gleichet Dir, der Du waldest über
 Leben und Tod und Heil hervorspreißen lässest?

(In den zehn Bußtagen.)

(מי כְּמִן אַב תְּרַחֲמִים. זֹכֵר יִצְרָיו לְחַיִּים בְּרַחֲמִים):
וּנְאֻמָּן אַתָּה לְתַחֲיוֹת מֵתִים. בָּרוּךְ אַתָּה יי מְחַיֶּה הַמֵּתִים:
אַתָּה קָדוֹשׁ וְשִׁמְךָ קָדוֹשׁ וְקָדוֹשִׁים בְּכָל-יוֹם יִתְלַלְקוּךָ
סְלָה. בָּרוּךְ אַתָּה יי הָאֵל הַקָּדוֹשׁ:

(In den zehn Bußtagen: הַמֶּלֶךְ הַקָּדוֹשׁ)

אַתָּה חוֹנֵן לְאָדָם הַעֵת וּמְלַמֵּד לְאֲנוֹשׁ בִּינָה.

(Am Ausgang des Sabbath und der Feiertage wird eingeschaltet:)
(אַתָּה חוֹנֵנֵנוּ לְמַדְעַת תּוֹרַתְךָ. וּתְלַמְּדֵנוּ לְעֲשׂוֹת חֻקֵי רִצּוֹנְךָ. וּתְכַבֵּד
יי אֱלֹהֵינוּ בֵּין קָדֶשׁ לְחַל בֵּין אֹר לְחֶשֶׁךְ בֵּין יוֹם הַשְּׁבִיעִי לְשֵׁשֶׁת יְמֵי
הַמַּעֲשֶׂה: אָבִינוּ מְלַבְּנוּ הַחַל עֲלֵינוּ הַיָּמִים הַבָּאִים לְקַרְאֲתֵנוּ לְשָׁלוֹם
חֲשׂוּבִים מִכָּל-חַטָּא וּמִגָּנוּן מִכָּל-עוֹן וּמִדְּבָקִים בִּירְאָתְךָ:)

(In den zehn Bußtagen:)

(Wer ist wie Du, Vater des Erbarmens! Du gedenkest in Liebe
Deiner Geschöpfe und verleihest ihnen Leben.)

Wir vertrauen auf Deine Verheißung ewigen Lebens. Ge-
priesen seist Du, Ewiger, Quell ewigen Lebens!

אתה Heilig bist du, und heilig ist Dein Name, und die
Frommen preisen dich an jedem Tage. Gepriesen seist Du,
Ewiger, heiliger Gott!

אתה Du hast den Menschen begnadet mit Erkenntnis und
den Sterblichen mit Einsicht.

(Am Ausgang des Sabbath und der Feiertage wird eingeschaltet:)

(אתה חוֹנֵנֵנוּ Du hast uns begnadet mit der Erkenntnis Deiner
Lehre und uns gelehret, die Gesetze Deines Willens zu erfüllen. Du
hast Ewiger, unser Gott, geschieden zwischen Heiligem und Unheiligem
zwischen Licht und Finsternis, zwischen dem siebenten Tage und den
sechs Werktagen. Gott und Vater! Laß eintreten die kommenden
Wochentage zu unserem Heile, frei von jeder Schuld, rein von jeder
Versündigung, daß wir in Ehrfurcht Dir anhangen.)

וְחִנּוּנוּ מֵאִתְּךָ יְדָעָה בִּינָה וְחִשְׁבֵּל. בָּרוּךְ אַתָּה יי
חֹנֵן הַדָּעַת:

הַשִּׁיבֵנו אָבִינוּ לְתוֹרָתְךָ וְקִרְבָנוּ מִלְּבָנוּ לְעִבּוֹדְךָ
וְחַסְדֵינוּ בְּתַשׁוּבָה שְׁלֵמָה לְפָנֶיךָ. בָּרוּךְ אַתָּה יי הַרוֹצֵה
בְּתַשׁוּבָה:

סְלַח־לָנוּ אָבִינוּ כִּי חָטְאָנוּ מְחַל־לָנוּ מִלְּבָנוּ כִּי
פָשַׁעְנוּ כִּי מוֹחֵל וְסוֹלֵחַ אַתָּה. בָּרוּךְ אַתָּה יי חֲנוּן הַמִּרְבֵּה
לְסִלּוּחַ:

רֵאֵה בְּעֵינֶיךָ וְרִיבָה רִיבָנוּ וּגְאֹלָנוּ מִהַרְהָ לְמַעַן שְׂמֶךָ
כִּי גּוֹאֵל חֹזֵק אַתָּה. בָּרוּךְ אַתָּה יי גּוֹאֵל יִשְׂרָאֵל:

Verleihe auch uns in Deiner Huld Erkenntnis, Weisheit und Einsicht. Gepriesen seist Du, Ewiger, Urquell der Weisheit!

Führe uns, o Vater, in Deiner Lehre, daß wir Deinem Dienste, o Herr, uns weihen und bußfertig zu Dir zurückkehren. Gepriesen seist Du, Ewiger, der Du an der Buße Gefallen hast!

Verzeihe uns, unser Vater! wir haben gesündigt; vergib uns, o Herr! wir haben gefehlt, denn bei Dir ist Langmut und Verzeihung. Gelobt seist Du, Ewiger, der Du reich bist an Gnade und Vergebung!

Sieh herab auf unsere Not, halte fern von uns Streit und Anfeindung und befreie uns von jedem Drucke; denn ein mächtiger Erlöser bist Du. Gepriesen seist Du, Ewiger, Erlöser Israels!

רַפְּאוּנוּ יי וְנִרְפָּא הוֹשִׁיעֵנו וְנִשְׁעָה כִּי תִהְלֹתְנוּ אִתָּהּ.
וְתַעֲלֶה רַפּוּאָה שְׁלֵמָה לְכָל־מִכּוֹתֵינוּ כִּי אֵל מֶלֶךְ רּוֹפֵא
נִאֱמָן וְרַחֲמָן אִתָּהּ. בְּרוּךְ אַתָּה יי רּוֹפֵא חוֹלִים:

בְּרַךְ עֲלֵינוּ יי אֱלֹהֵינוּ אֶת־הַשָּׁנָה הַזֹּאת וְאֶת־כָּל־
מִיּוֹנֵי תְבוּאַתָּה לְטוֹבָה וְתֵן טַל וּמָטָר לְבִרְכָה עַל פְּנֵי
הַבָּאֲרָמָה וְשַׁבְּעֵנוּ מִטּוֹבָךָ וּבְרַךְ שְׁנֵתְנוּ בְּשָׁנִים הַטּוֹבוֹת.
בְּרוּךְ אַתָּה יי מְבַרְךְ הַשָּׁנִים:

תִּקַּע בְּשׁוֹפָר גָּדוֹל לְחֵרוּתְנוּ וְשָׂא נֶס לְהוֹשִׁיעֵנו
בְּאַרְבַּע בְּנִפּוֹת הָאָרֶץ. בְּרוּךְ אַתָּה יי מוֹשִׁיעַ עַמּוֹ
יִשְׂרָאֵל:

הוֹשִׁיבָה שׁוֹפְטֵי צָדֵק וְיִנְעֲצִי שְׁלוֹם וְהַסֵּר מִמֶּנּוּ יַגּוֹן
וְאַנְחָה וּמְלוֹךְ עֲלֵינוּ אַתָּה יי לְבִדְךָ בְּחֶסֶד וּבְרַחֲמִים

Sende Genesung den Kranken, Hilfe den Bedrängten,
Du, o Gott, dessen Ruhm wir verkünden! Und wo Leid und
Schmerz uns beuget, sei Du uns nahe mit Deinem Beistand;
denn bei Dir allein ist Erbarmen und Hilfe. Gepriesen seist
Du, Ewiger, der Du die Kranken heilest!

Segue, Ewiger, unser Gott, dieses Jahr, daß es uns
reichen Ertrag bringe zu unserem Heile! Sende Tau und
Regen dem Erdboden, daß wir Deines Segens genießen!
Möge dieses Jahr zu den fruchtbaren Jahren zählen! Gepriesent
seist Du, Ewiger, der seinen Segen verleihet jeglichem Jahre!

Laß aller Orten den Jubelruf unserer Befreiung er-
tönen, und wo noch Gewalt uns bedrückt, da erhebe das Panier
zu unserer Hilfe! Gepriesen seist Du, Ewiger, Hort und
Beistand Israels!

Laß Recht und Gerechtigkeit walten auf Erden, Liebe
und Friedfertigkeit überall herrschen, daß Kummer und Kränkung

וְצַדִּיקֵנוּ בְּמוֹשָׁפֶט. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ מֶלֶךְ אוֹהֵב צַדִּיק וְמוֹשָׁפֶט:

(הַמֶּלֶךְ הַמְּשַׁפֵּט: In den zehn Bußtagen)

עַל־הַצַּדִּיקִים וְעַל־הַחֲסִידִים וְעַל־זִקְנֵי עַמְּךָ בֵּית
יִשְׂרָאֵל וְעַל פְּלִיטַת סוֹפְרֵיהֶם וְעַל גְּרֵי הַצַּדִּיק וְעַל־נוֹ
יְהִמוּ רַחֲמֶיךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ וְתֵן שָׂכָר טוֹב לְכָל הַבּוֹטְחִים
בְּשִׁמְךָ בְּאַמֶּת וְשִׁים חֲלָקְנוּ עִמָּהֶם לְעוֹלָם וְלֹא גְבוּשׁ כִּי־
כָךְ בָּטְחָנוּ. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ מִשְׁעֵן וּמִבְטָח לְצַדִּיקִים:

וְלִירוּשָׁלַיִם עִירֶךָ רַחֲמִים תָּשִׁיב וְתַחֲזֹן אַתָּה בְּאַשְׁרֵי
דְבָרְךָ. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ הַבַּחֵר בִּירוּשָׁלַיִם:

אֶת־צִמְחַ עֲבֹדֶיךָ תִּצְמַח וְקִרְנֵנוּ תִרְוֵם בִּישׁוּעָתְךָ כִּי
לִישׁוּעָתְךָ קִוִּינוּ כָּל־הַיּוֹם. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ מִצְמִיחַ קִרְן
יִשׁוּעָה:

schwinde und jedem Unterdrückten Recht werde. Gepriesen seist
Du, Ewiger, Herr des Rechts!

ly Deine Liebe möge walten über die Gerechten, über
die Frommen und Weisen Israels, über uns und die Tugend=
haften aller Völker. Schenke Allen Heil, die auf Deinen Namen
in Wahrheit vertrauen. Möge unser Teil dem ihrigen gleich
sein, auf daß wir in unserer Zuversicht zu Dir nicht beschämt
werden. Gepriesen seist Du, Ewiger, Stütze und Zuversicht
aller Gerechten!

וְלִירוּשָׁלַיִם Gedenke erbarmungsvoll Jerusalems, von dannen
Dein Wort der Wahrheit ausgegangen. Gepriesen seist Du,
Ewiger, der Jerusalem erkoren!

אֵן Laß, o Herr, uns den Keim des Heils aufsprießen,
denn auf Dein Heil hoffen wir. Gepriesen seist Du, Ewiger,
der Du die Macht des Heils erwachsen lässest!

שָׁמַע קוֹלֵנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ חוּס וְרַחֵם עָלֵינוּ וְקַבֵּל
 בְּרַחֲמִים וּבְרָצוֹן אֶת־תְּפִלָּתֵנוּ כִּי אֵל שׁוֹמֵעַ תְּפִלוֹת
 וְתַחֲנוּגִים אַתָּה. וּמִלְּפָנֶיךָ מִלְּכֵנוּ רִיקָם אֶל־תְּשִׁיבֵנוּ. כִּי
 אַתָּה שׁוֹמֵעַ תְּפִלַּת עַמֶּךָ יִשְׂרָאֵל וְתְּפִלַּת כָּל־פֶּה בְּרַחֲמִים.
 בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ שׁוֹמֵעַ תְּפִלָּה:

רָצָה יְיָ אֱלֹהֵינוּ בְּעַמֶּךָ יִשְׂרָאֵל. וְתְּפִלָּתְךָ תְּקַבֵּל
 בְּרָצוֹן וְתִהְיֶה לְרָצוֹן תָּמִיד עֲבוֹדַת יִשְׂרָאֵל עִמָּךְ.

(Am Neumonde und an den Halbfeiertagen wird hier eingeschaltet:)

אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ. יַעֲלֶה וַיְבֹא וַיְגִיעַ וַיִּשְׁקַד וַיִּזְכֹּר וְזָכַרְנוּ
 וַיִּשְׁקַדְנוּ וְזָכַרְנוּ אֲבוֹתֵינוּ וְזָכַרְנוּ כָּל־עַמֶּךָ בֵּית יִשְׂרָאֵל לְפָנֶיךָ לְפִלְמָה
 לְטוֹבָה לְחַן וּלְחֶסֶד וּלְרַחֲמִים לְחַיִּים וּלְשָׁלוֹם בְּיוֹם

לְרִ"חַ רֵאשׁ הַחֹדֶשׁ | לַפֶּסַח חַג הַמִּצּוֹת | לַסּוּכוֹת חַג הַסֻּכּוֹת

הַזֶּה. זָכַרְנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ בּוֹ לְטוֹבָה. וַיִּשְׁקַדְנוּ בּוֹ לְבִרְכָה. וְהוֹשִׁיעֵנוּ בּוֹ

שמע Erhöre unser Gebet, Ewiger, unser Gott! sei mild und erbarmungsvoll gegen uns. Nimm wohlgefällig auf unser Flehen, und laß uns, o Herr, nicht leer von Dir gehen. Denn Du, allgütiger Vater, nimmst gnädig auf jegliches Gebet, das aus andächtiger Seele zu Dir emporsteiget. Gepriesen seist Du, Ewiger, der Du das Gebet erhörest!

רצה Sieh gnädig nieder auf Dein Volk Israel, nimm sein Gebet huldvoll auf, daß Dir stets wohlgefalle der Dienst Deines Volkes Israel.

(Am Neumonde und an den Halbfeiertagen wird hier eingeschaltet:)

אלהינו Unser Gott und Gott unserer Väter! Wollest Du huldvoll unser Flehen vernehmen, daß, wie Du einst unserer Väter gedacht, Du auch unser und des ganzen Hauses Israel in Liebe gedenkest und uns Schutz und Heil und Leben und Frieden verleihst an diesem

Neumondstage | Feste der ungesäuerten Brote | Hüttenfeste.

לְחַיִּים. וּבְדָבָר יִשְׁוָעָה וְרַחֲמִים חַיִּים וְחַנּוּנֵינוּ וְרַחֵם עָלֵינוּ וְהוֹשִׁיעֵנו.
כִּי אֱלֹהֵי עֵינֵינוּ. כִּי אֵל מֶלֶךְ חַנּוּן וְרַחוּם אַתָּה:

בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ שְׂאוֹתָהּ לְבָרַךְ בְּיִרְאַתָּה גִּבּוֹר:

מוֹדִים אֲנַחְנוּ לְךָ שְׂאוֹתָהּ הוּא יְיָ אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי
אֲבוֹתֵינוּ לְעוֹלָם וָעֶד. צוֹר חַיֵּינוּ מִגֵּן יִשְׁעֵנו אַתָּה הוּא לְדוֹר
וְדוֹר. נוֹדָה לְךָ וְנִסְפָּר תְּהִלָּתְךָ עַל חַיֵּינוּ הַמְּסוּרִים בְּיָדְךָ
וְעַל גְּשׁוּמוֹתֵינוּ הַמְּקוֹדוֹת לְךָ. וְעַל גְּסִיָּה שְׂבָב־לִיּוֹם עִמָּנוּ
וְעַל גְּפִלְאוֹתֶיךָ וְטוֹבוֹתֶיךָ שְׂבָב־דַּעַת עָרֵב וְבָקָר וְצַהֲרִים.
הַטּוֹב כִּי לֹא-כָלוּ רַחֲמֶיךָ וְהִמְרַחֵם כִּי לֹא-תִמּוּ חַסְדֶיךָ
מֵעוֹלָם קִוִּינוּ לְךָ:

(An Chanukah und Purim wird hier gebetet:)

(עַל הַנְּסִים. וְעַל הַפְּרָקָן. וְעַל הַגְּבוּרוֹת. וְעַל הַתְּשׁוּעוֹת. וְעַל

הַמְּלָחֵמוֹת. שְׁעֲשִׂיתָ לְאֲבוֹתֵינוּ בַּיָּמִים הָהֵם בְּזַמַּן הַזֶּה:

Fördere unser Wohl und spende uns Deinen Segen; denn zu Dir, Allgnädiger, schauen wir in Zuversicht empor.)

ברוך געפריען seist Du, Ewiger, dem allein wir in Ehrfurcht dienen!

מוֹדִים Dankend bekennen wir vor Dir, daß Du, Ewiger, bist unser Gott und der Gott unserer Väter, der Hort unseres Lebens, der Schild unseres Heiles. Von Geschlecht zu Geschlecht verkünden wir Deinen Ruhm und danken Dir für unser Leben, das in Deine Hand gegeben ist, für unsere Seelen, die Deiner Huld befohlen sind, und für Deine Liebe und Deine Wohltaten, die Du uns an jedem Tage und zu jeder Stunde erweistest. Allgütiger! Deine Liebe ist ohne Ende; Allerbarmer! Dein Erbarmen höret nicht auf. Immerdar hoffen wir auf Dich.

(An Chanukah und Purim wird hier gebetet:)

(עַל הַנְּסִים) Am heutigen Feste gedenken wir, o Gott, des wunderbaren Beistandes, den Du Israel zu allen Zeiten hast angebeihet lassen, wie Du den Vätern und uns in Gefahr und Kampf stets Erlöser und Hort gewesen.

(An Purim.)

בִּימֵי מֶרְדֵּכַי וְאַסְתֵּר בְּשׁוֹשַׁן
הַבִּיָּרָה. בְּשִׁעְמֵד עֲלֵיהֶם הָמָן
הָרָשָׁע בִּקֵּשׁ לְהַשְׁמִיד לְהַרְגוֹ
וּלְאַבֵּד אֶת-כָּל-הַיְהוּדִים מִנְּעַר
וְעַד-זָקֵן טָף וְנָשִׁים בְּיוֹם אֶחָד
בְּשִׁלְשָׁה עָשָׂר לַחֹדֶשׁ שְׁנָיִם-
עָשָׂר הוּא-הַחֹדֶשׁ אָדָר וְשִׁלְלָם
לְבוֹז: וְאַתָּה בְּרַחֲמֶיךָ הַרְבִּים
הִפַּרְתָּ אֶת-עֲצָתוֹ וְקַלְקַלְתָּ אֶת-
מַחְשַׁבְתּוֹ וְלַיְהוּדִים הָיְתָה אוֹרָה
וְשִׂמְחָה וְשִׁשׁוֹן וְיָקָר:

(An Chanukah.)

בִּימֵי מַתְתִּיָּהוּ בֶן-יֹחָנָן הַכֹּהֵן
חֲשֵׁמוֹנָאִי וּבְנָיו. בְּשִׁעְמֵדָה מַלְכוּת
יָגוֹן הָרָשָׁעָה עַל-עַמֶּךָ יִשְׂרָאֵל.
לְהַשְׁבִּיחַם תּוֹרַתְךָ. וְלַהַעֲבִירָם
מִתַּנְיָ רְצוֹנָךָ. וְאַתָּה בְּרַחֲמֶיךָ
הַרְבִּים עֲמַדְתָּ לָהֶם בְּעַת צָרָתָם.
הִבַּת אֶת-רִיבָם. הִנֵּת אֶת-דֵּינָם.
מִסַּרְתָּ גְבוּרִים בְּיַד חֲלָשִׁים. וְרַבִּים
בְּיַד מְעַשִׂים. וְרָשָׁעִים בְּיַד צַדִּיקִים.
וְלָךְ עָשִׂיתָ שֵׁם גָּדוֹל וְקָדוֹשׁ
בְּעוֹלָמְךָ. וְלַעַמֶּךָ יִשְׂרָאֵל עָשִׂיתָ
תְּשׁוּעָה גְדוֹלָה וַיִּפְרָקֵן כְּהַיּוֹם

הַזֶּה. וְאַחַר כֵּן בָּאוּ בְּנֵיךָ לְדַבֵּר בֵּיתְךָ. וּפְנֵי אֶת-הַיְכָלְךָ. וּמְהֵרָה אֶת-
מִקְדָּשְׁךָ. וְהִדְלִיקוּ גְרוֹת בְּחִצְרוֹת קִדְשֶׁךָ. וְקָבְעוּ שְׁמוֹנֶת יָמֵי תְּנַבְּהָ
אֵלָיו. לַהֲדוֹת וּלְהַלֵּל לְשִׁמְךָ הַגָּדוֹל:

(An Purim.)

So waltete Deine
Guld in den Tagen Mordechais und
Esthers in der Hauptstadt Susa.
Haman in seiner Arglist gedachte,
das jüdische Volk, Jung und Alt,
Kinder und Frauen, an einem
Tage, dem dreizehnten des Monats
Adar, zu vernichten. Doch Du, o
Gott, in Deiner großen Barmherzig-
keit zerstörtest seinen Ratschluß und
vereiteltest seinen Plan, unseren
Vätern aber gewährtest Du Freude
und Ruhm.

(An Chanukah.)

So waltete Deine
Gnade in den Tagen der Hasmo-
näer, des Priesters Mattithjahu und
seiner Söhne, als Syriens König
Antiochus Israel drängte, von
Deiner Lehre zu lassen und Deine
heiligen Vorschriften zu übertreten.
In dieser Zeit schwerer Verfolgung
standest Du in Deinem großen
Erbarmen Deinen Treuen bei.
Mächtige und zahlreiche Heere
wurden von der schwachen kleinen
Schar der gerechten Glaubenshelden
besiegt. Du führtest ihr Recht, Du
liefertest die Starken in die Hand der
Schwachen, die Vielen in die Hand
der Wenigen, die Frevler in die Hand

der Gerechten. Durch diesen großen Sieg, den Du dem Hause Israel ver-
liehen, wurde Dein heiliger Name kund unter den Menschen. Darauf hin
betraten Deine Kinder wieder Dein Haus, weiheten von Neuem Dein Heilig-
tum, zündeten Lichter an in den Vorhöfen des Tempels und setzten diese acht
Weihetage für alle Zeiten ein zum Dank und Preis Deines großen Namens.

ועל-כֵּלָם יתְּבַרַךְ וַיִּתְּרוּמָם שְׁמֵךְ מְלַכְנוּ תָּמִיד
לְעוֹלָם וָעֶד:

(In den zehn Bußtagen wird eingeschaltet:)

(ויכתוב לחיים טובים כל בני-בריתך:)

וכל החיים יודוך סְלָה וַיִּהְלְלוּ אֶת-שְׁמֵךְ בְּאַמַּת הָאֵל
יִשְׁוַעְתְּנוּ וַיַּעֲזְרֵתְנוּ סְלָה. בָּרוּךְ אַתָּה יי הטוב שְׁמֵךְ וְלֵךְ
נְאֻמָּה לְהוֹדוֹת:

שְׁלוֹם רַב עַל-יִשְׂרָאֵל עִמָּךְ תָּשִׂים לְעוֹלָם. כִּי אַתָּה
הוּא מֶלֶךְ אֲדוֹן לְכָל-הַשְּׁלוֹם. וְטוֹב בְּעֵינֶיךָ לְבָרַךְ אֶת-
עַמָּךְ יִשְׂרָאֵל בְּכָל-עֵת וּבְכָל-שָׁעָה בְּשָׁלוֹמְךָ:

(In den zehn Bußtagen wird eingeschaltet:)

(בְּסֹפֵר חַיִּים בְּרַכָּה וְשָׁלוֹם וּפְרִינָסָה מִזְבֵּחַ נִזְכָּר וְנִבְתָּב לְפָנֶיךָ
אֲנַחְנוּ וְכָל-עַמָּךְ בֵּית יִשְׂרָאֵל לְחַיִּים טוֹבִים וְלְשָׁלוֹם: בָּרוּךְ אַתָּה
יי עֲשֵׂה הַשְּׁלוֹם:)

בָּרוּךְ אַתָּה יי הַמְּבָרַךְ אֶת-עַמּוֹ יִשְׂרָאֵל בְּשָׁלוֹם:

Für alle diese Wohltaten sei Dein Name, Herr, gepriesen
und verherrlicht immer und ewig!

(In den zehn Bußtagen wird eingeschaltet:)

(Gedenke unser Aller zu glücklichem Leben!)

Möge alles Lebende Dich bekennen und preisen Deinem
Namen in Wahrheit, Allmächtiger, unser Hort und unser
Beistand! Gepriesen seist Du, Ewiger, dem Lob und Dank
gebühret!

שְׁלוֹם Fülle des Friedens wollest Du Deinem Volke Israel
verleihen für alle Zeit, denn Du bist der Herr alles Friedens,
und so möge es Dir gefallen, zu segnen Dein Volk Israel zu
jeder Zeit und zu jeder Stunde mit Deinem Frieden.

(In den zehn Bußtagen:)

(Mögest Du, Herr, in diesen Tagen unser und der ganzen Gemeinde
Israel gedenken zum Leben und zum Frieden. Gepriesen seist Du,
Ewiger, Spender des Friedens!)

ברוך Gepriesen seist Du, Ewiger, der dein Volk Israel mit
dem Segen des Friedens begnadet!

אֱלֹהֵי נְצוּר קְשׁוּנֵי מַרְעַ וּשְׁפָתַי מִדְּבַר מָרָמָה. וְדַמְקִלְלִי
 בְּפִשֵׁי תוֹדֵם וְנִפְשֵׁי בְּעַפָּר לְכֹל תְּהִיָּה. פֶּתַח לְבִי בְּתוֹרָתְךָ
 וּבְמִצְוֹתֶיךָ תִּרְדּוּף גִּפְשֵׁי וְכֹל הַחוֹשְׁבִים עָלַי רָעָה מְהֵרָה
 הִפֵּר עֲצָתָם וְקִלְקַל מַחֲשַׁבְתָּם: לְמַעַן יַחְלִצוּן יְדִידֶיךָ
 הוֹשִׁיעָה יְמִינְךָ נַעֲנֵנִי: יְהִיו לְרִצּוֹן אִמְרֵי-פִי וְהַגִּיזוֹן לְבִי
 לְפָנֶיךָ יְיָ צוּרִי וְגֹאֲלִי: עֲשֵׂה שָׁלוֹם בְּמְרוֹמָיו הוּא יַעֲשֶׂה
 שָׁלוֹם עָלֵינוּ וְעַל כָּל-יִשְׂרָאֵל וְאָמְרוּ אָמֵן:

(Am Ausgang des Sabbath betet man die hier folgenden Stücke (S. 111—118); an anderen Abenden schließt der Gottesdienst mit עלינו und dem Kaddisch für Leidtragende (S. 74 und 75.)

וַיְהִי-נָעַם אֲדָנִי אֲדַהֲיֵנוּ עָלֵינוּ וּמַעֲשֵׂה יְדֵינוּ כּוֹנְנָה
 עָלֵינוּ וּמַעֲשֵׂה יְדֵינוּ כּוֹנְנָהוּ:

(צא) יֵשֵׁב בְּסֶתֶר עֲלִיּוֹן בְּצֵל שִׁדְי יִתְלוֹנֵן: אִמֵּר לִיהוָה
 מַחְסֵי וּמַצּוֹדְתֵי אֱלֹהֵי אֲבֹטְחָ-כּוֹ: כִּי הוּא יַצִּילֶךָ מִפֶּחַ

אלה Mein Gott, bewahre meine Zunge vor Bösem und meine Lippen vor Reden des Trugs! Laß mich gegen meine Lästerer in Geduld schweigen und stets in Demut wandeln. Erschließe meinen Sinn Deiner Lehre, daß ich Deine Gebote eifrig erfülle. Den Ratschluß aller derer, die auf Böses finnen, vereitle um Deiner Heiligkeit willen, damit diejenigen geschützt seien, die Dich lieben in Treue. Mögen wohlgefällig sein die Worte meines Mundes und das Sinnen meines Herzens Dir, mein Gott, mein Hort und mein Erlöser! — Der Frieden stiftet in seinen Höhen, lasse Frieden walten über uns und über ganz Israel! Amen!

(Am Ausgange des Sabbath betet man die hier folgenden Stücke (S. 111—118); an anderen Abenden schließt der Gottesdienst mit dem Gebete „Im Aufblick“ S. 74 und dem Kaddisch für Leidtragende S. 75.)

וַיְהִי Die Huld des Herrn unseres Gottes sei über uns, daß er das Werk unserer Hände uns gelingen lasse und daß er das Tun unserer Hände fördere.

ישב (Ps. 91.) Im Schutze des Hoherhabenen geborgen, weilend im Schatten des Allmächtigen, spreche ich zu dem Ewigen: Du bist mein Schutz und meine Burg, mein Gott, auf

יְקוּשׁ מִדְּבַר חַיִּים: בְּאַבְרָתוֹ יִסֹּךְ לְךָ וְתַחַת כְּנָפָיו תִּחְסֶה
 צִנָּה וְסִתְרָה אֲמֵתוֹ: לֹא תִירָא מִפֶּחַד לַיְלָה מִחֵץ יַעֲוֹף
 יוֹמָם: מִדְּבַר בְּאֵפֶל יִהְיֶה מִקָּטָב יִשׁוּד צִהָרִים: וְפֶלֶא
 מִצִּדֵּךְ אֶלֶף וְרִבְבָה מִיְמִינֶךָ אֵלֶיךָ לֹא יִגָּשׁ: רַק בְּעֵינֶיךָ
 תִּבְטֹחַ וְשִׁלְמַת רְשָׁעִים תִּרְאֶה: כִּי־אֲתָה יְהוָה מִחֲסִי עֲלִיזוֹן
 שְׂמֹתָ מֵעוֹנֶךָ: לֹא־תֵאָנֶה אֵלֶיךָ רָעָה וְנִגַּע לֹא־יִקְרַב
 בְּאַהֲלֶךָ: כִּי מִלְּאֲכָוִי יִצְוֶה לְךָ לְשִׁמְרֶךָ בְּכָל־דַּרְכֶיךָ: עַל־
 כַּפַּיִם יִשְׁאֹוֶנֶךָ פֶּן־תִּגְוֹף בְּאֶבֶן רִגְלֶךָ: עַל־שֹׁחַל וּפְתָן תִּדְרֹךְ
 תִּרְמַס כְּפִיר וְתַנּוּן: כִּי בִי חָשַׁק וְאֶפְלָטָהוּ אֲשַׁבְּהוּ כִּי־
 יָדַע שְׁמִי: יִקְרָאֵנִי וְאֶעֱנֶהוּ עִמּוֹ אֲנֹכִי בְּצָרָה אֲחַלְצָהוּ
 וְאֲבַבְרָהוּ: אֲרֹךְ יָמִים אֲשַׁבְּיָעָהוּ וְאִרְאֶהוּ בִישׁוּעָתִי:

den ich vertraue. Er rettet dich aus der Schlinge des Vogel-
 stellers, von der Pest, der verderbenden. Mit seinem Fittige decket
 er dich, und unter seinen Flügeln bist du geborgen, Schild
 und Panzer ist seine Treue. Du hast nichts zu fürchten von
 den Schrecknissen der Nacht, von dem Pfeil, der am Tage schwirret,
 von der Pest, die im Finstern schleicht, von der Seuche, die am
 Mittage hinraffet. Fallen auch Tausende an deiner Seite
 und Myriaden zu deiner Rechten, an dich tritt es nicht heran.
 Nur mit deinen Augen schauest du und siehest, wie den Frevlern
 vergolten wird. Denn zum Ewigen sprichst du: Du bist meine
 Zuversicht, und zu deiner Zuflucht machst du den Höchsten.
 Nicht wird Unheil dir widerfahren, keine Plage nahet deinem
 Zelte. Denn seine Engel entbietet er, dich zu behüten auf allen
 deinen Wegen. Auf den Händen tragen sie dich, daß am
 Steine dein Fuß nicht strauchle. Ueber Leu und Otter schreitest
 du weg, zertrittst Löwen und Drachen. Weil er nach mir, dem
 Herrn, begehret, rette ich ihn; ich beschütze ihn, denn er heget
 in seinem Herzen meinen Namen. Er rufet mich und ich erhöre
 ihn; mit ihm bin ich in der Not: ich befreie ihn und schaffe
 ihm Ehre. Mit langem Leben sättige ich ihn und lasse ihn
 mein Heil schauen.

וְאַתָּה קָדוֹשׁ יוֹשֵׁב תְּהִלּוֹת יִשְׂרָאֵל: וְקָרָא זֶה אֱלֹהֵינוּ
 וְאָמַר קָדוֹשׁ קָדוֹשׁ קָדוֹשׁ יְיָ צְבָאוֹת מְלֵא כָּל־הָאָרֶץ כְּבוֹדוֹ:
 וְהַשְׁאֲנֵי רוּחַ וְאַשְׁמַע אַחֲרֵי הוּל רַעַשׁ גְּדוֹל בְּרוּךְ כְּבוֹד־יְיָ
 מִמְּקוֹמוֹ: יְיָ יִמְלֹךְ לְעֹלָם וָעֶד: יְיָ אֱלֹהֵי אַבְרָהָם יִצְחָק וְיִשְׂרָאֵל
 אֲבוֹתֵינוּ שְׁמֵרָה זֹאת לְעוֹלָם לְיָצָר מַחֲשָׁבוֹת לִבְבָּ עֲמֶךָ
 וְהִבֵּן לְבָבְכֶם אֱלֹהֶיךָ: וְהוּא רַחוּם יִכַּפֵּר עֲוֹן וְלֹא יִשְׁחִית
 וְהִרְבֵּה לְהַשִּׁיב אִפּוֹ וְלֹא יַעִיר כָּל־חַמְתּוֹ: כִּי אַתָּה אֲדֹנָי
 טוֹב וְסֵלָה וְרַב חֶסֶד לְכָל־קְדָאִיךָ: צִדְקָתְךָ צֶדֶק לְעוֹלָם
 וְתוֹרָתְךָ אֱמֶת: תִּתֵּן אֱמֶת לְיַעֲקֹב חֶסֶד לְאַבְרָהָם אֲשֶׁר־
 נִשְׁבַּעְתָּ לְאַבְתָּינוּ מִיְמֵי קֶדֶם: בְּרוּךְ אֲדֹנָי יוֹם יוֹם יַעֲמֵם־
 לָנוּ הָאֵל יִשׁוּעָתָנוּ סֵלָה: יְיָ צְבָאוֹת עֲמָנוּ מִשְׁנֵיב לָנוּ
 אֱלֹהֵי יַעֲקֹב סֵלָה: יְיָ צְבָאוֹת אֲשֶׁר־יְאָדָם בּוֹטָח בְּךָ: יְיָ
 הוֹשִׁיעָה הַמֶּלֶךְ יַעֲגֵנוּ בְּיוֹם קְרָאֵנוּ: בְּרוּךְ אֱלֹהֵינוּ שֶׁבְרָאֵנוּ

Du aber bist heilig, thronest unter den Lobge-
 sängen Israels, das Dich preiset mit dem Worte Deines
 Propheten: „Heilig, heilig, heilig ist der Ewige der Heerscharen,
 die ganze Erde ist voll seiner Herrlichkeit!“ Mich hob ein
 Geist empor, da hörte ich in mächtigem Rauschen den Ruf er-
 schallen: „Gepriesen sei die Herrlichkeit des Ewigen aller Orten!“
 Der Ewige regieret immer und ewig. Ewiger, Gott unserer
 Väter Abraham, Szaak und Israel! lenke in Deiner Treue die
 Gedanken ihrer Nachkommen und richte ihren Sinn immerdar
 auf Dich! Denn Du bist gnädig und barmherzig Allen, die
 bußfertig zu Dir zurückkehren, voller Guld und Liebe Allen, die
 Dich anrufen. Dein Walten ist gerecht und Deine Lehre ist
 wahr auf ewig, und für alle Zeiten bewährest Du an Jakob
 die Treue und an Abraham die Guld, die Du in der Urzeit
 ihnen verheißten hast. Gelobt seist Du, Herr! Was Du auch
 Tag für Tag uns auferlegest, Du, Gott Jakobs, bleibest unser
 Heil, bist uns Schirm und Schild für alle Ewigkeit; Heil dem
 Manne, der auf Dich vertrauet, Du erhörest uns, so wir Dich

לְכַבֹּדוֹ וְהַבְדִּילָנוּ מִן הַתּוֹעִים וְנָתַן לָנוּ תּוֹרַת אֱמֶת וְחַיֵּי
 עוֹלָם נָטַע בְּתוֹכְנוּ הוּא יִפְתַּח לָבְנוּ בְּתוֹרָתוֹ וַיִּשֶׂם בְּלִבְנוּ
 אֶת־חֵבְתוֹ וַיִּרְאֵתוֹ וְלַעֲשׂוֹת רְצוֹנוֹ וּלְעַבְדוֹ בְּלִבְבֵי שְׁלָם
 לְמַעַן לֹא גִינַע לָרִיק וְלֹא גִלַּד לְבַהֲלָהּ: יְהִי רְצוֹן
 מִלְּפָנֶיךָ יי אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ שְׁנִשְׁמֹר חֻקֶּיךָ בְּעוֹלָם
 הַזֶּה וְנִזְכָּה וְנִחְיֶה וְנִרְאֶה וְנִירָשׁ טוֹבָה וּבְרָכָה לְשָׁנֵי
 יְמוֹת הַמָּשִׁיחַ וְלַחַיֵּי הָעוֹלָם הַבָּא: לְמַעַן יִזְכָּרְךָ כְּבוֹד
 וְלֹא יִדָּם יי אֱלֹהֵי לְעוֹלָם אֲוֶרְךָ: בָּרוּךְ הַגִּבּוֹר אֲשֶׁר
 יִבְטַח בְּיִי וְהָיָה יי מְבֹטָחוֹ: בְּטָחוּ בְּיִי עַד כִּי בִּיָּה
 יי צוֹר עוֹלָמִים: וַיִּבְטָחוּ בְךָ יוֹדְעֵי שְׁמֶךָ כִּי לֹא עֲזַבְתָּ
 דַּרְשֵׁיךָ יי: יי חַפֵּץ לְמַעַן צְדָקוֹ יַגְדִּיל תּוֹרָה וַיִּאֲדִיר:

(ס. 78.) קדיש שלם

anrufen. Gepriesen seist Du, Gott, Du hast uns zur Ver-
 herrlichung Deines Namens geschaffen, hast uns von den Irrenden
 geschieden, uns die Lehre der Wahrheit gegeben und sie als
 Baum des Lebens in uns gepflanzt. Erschließe unser Herz
 Deiner Lehre und lenke unseren Sinn, daß wir Dich lieben und
 ehrfürchten, daß wir Deinen Willen tun und Dir mit ganzem
 Herzen dienen, auf daß unser Leben und Mühen kein vergebliches
 sei! So sei es Dir wohlgefällig, Ewiger, unser Gott und
 Gott unserer Väter, daß wir in unserem Erdenleben Deine
 Gebote treu beobachten, damit wir herbeiführen helfen das Reich
 der Vollkommenheit und der ewigen Seligkeit teilhaftig werden!
 Dann preiset Dich jeder Geist ohne Unterlaß, wie ich, Ewiger,
 mein Gott, Dich ewiglich preise. Gesegnet ist der Mann, der
 auf den Ewigen vertrauet und dessen Zuversicht Gott ist. So
 vertrauet denn auf Gott immerdar! Denn in Gott allein ist
 uns ein Hort für alle Zeiten. Und nimmer verläßt er uns,
 wenn wir ihn suchen und seinen Namen anrufen. Gott wollte
 in seiner Gnade, daß zum Heile der Menschen seine Lehre in
 ihrer Größe erkannt und verherrlicht werde.

וַיִּתֵּן לְךָ הָאֱלֹהִים מִטַּל-הַשָּׁמַיִם וּמִשְׁמַנֵּי הָאָרֶץ וְרֹב
 דָּגַן וְתִירֹשׁ: וְאֵל שְׂדֵי יְבָרְךָ אֶתְךָ וַיְבָרְךָ וַיִּרְבֶּךָ וְהָיִיתָ
 לְקַהֲלֵ עַמִּים: וַיִּתֵּן לְךָ אֶת-בְּרֵכֶת אַבְרָהָם לְךָ וּלְיֹרְעָה
 אִתְּךָ לְרִשְׁתָּהּ אֶת-אָרֶץ מִגְרִיךָ אֲשֶׁר-נָתַן אֱלֹהִים
 לְאַבְרָהָם: מֵאֵל אָבִיךָ וַיַּעֲזֹרְךָ וְאֵת שְׂדֵי וַיְבָרְכֶךָ בְּרֵכֶת
 שָׁמַיִם מֵעַל בְּרֵכֶת תְּהוֹם רִבְצֵת תַּחַת בְּרֵכֶת שָׂדֵים וְגַחֲסִים:
 בְּרֵכֶת אָבִיךָ גָּבְרוּ עַל-בְּרֵכֶת הַזֵּרִי עַד-תַּאֲוֹת גְּבַעַת עוֹלָם
 תִּהְיֶינָה לְרֹאשׁ יוֹסֵף וּלְקֹדֶקֶד גְּזִיר אֶחָיו: וְאַתְּהֶבָה וַיְבָרְכֶךָ
 וְהִרְבֶּךָ וַיְבָרְךָ פְּרִי-בִטְנְךָ וּפְרִי-אֲדָמָתְךָ דְגָנְךָ וְתִירֹשֶׁךָ
 וַיִּצְהַרְךָ שְׁנֵי-אֲלָפֶיךָ וַעֲשֵׂתָרֶת צֹאנֶךָ עַל הָאֲדָמָה אֲשֶׁר-
 גִּשְׁבַע לְאַבְתָּיִךָ לָתֵת לְךָ:

הַמַּלְאָךְ הַגִּבּוֹר אֲתִי מִכָּל-רָע יְבָרְךָ אֶת-הַנְּעָרִים

ויתן Gott gebe dir vom Taue des Himmels und von dem Fette der Erde und Korn und Most in Fülle. — Gott, der Allmächtige, möge dich segnen und dich fruchtbar machen und dich mehren, daß du werdest zu einer Versammlung von Völkern. Er möge dir geben den Segen Abrahams, dir und deinen Nachkommen mit dir, daß du besitzest das Land deines Aufenthaltes, das Gott dem Abraham gegeben. — Von dem Gotte deines Vaters komme dir Beistand, vom Allmächtigen komme dir Segen; Segnungen des Himmels von oben, Segnungen der Tiefe, die darunter lagert, Segnungen der Leibesfrucht. Die Segnungen deines Vaters — sie übersteigen die Segnungen meiner Ahnen bis zur Höhe der ewigen Hügel — mögen kommen auf das Haupt Josef's und auf den Scheitel des Gefrönten seiner Brüder. — Gott wird dich lieben und dich segnen und dich mehren und segnen deine Leibesfrucht und die Frucht deines Erdbodens, dein Getreide, deinen Most und dein Del, deine jungen Kinder und die Zucht deiner Schafe auf dem Erdboden, den er deinen Vätern zugeschworen, dir zu geben.

הַמַּלְאָךְ Der Engel, der mich erlöset hat aus allem Uebel,

וַיִּקְרָא בָהֶם שְׁמֵי וְשֵׁם אֲבֹתָם וַיִּצְחָק וַיִּדְגּוּ לָרֹב
בְּקִרְבֵּי הָאָרֶץ: "יְיָ אֱלֹהֵיכֶם הִרְבָּה אֶתְכֶם וְהִנֵּכֶם הַיּוֹם
כְּכֹכְבֵי הַשָּׁמַיִם לָרֹב: "יְיָ אֱלֹהֵי אֲבוֹתְכֶם יִסַּף עֲלֵיכֶם כְּכֶם
אֵלֶּף פְּעָמִים וַיְבָרֶךְ אֶתְכֶם בְּאִשֶּׁר דִּבֶּר לָכֶם:

בְּרוּךְ אַתָּה בָּעִיר וּבְרוּךְ אַתָּה בַּשָּׂדֶה: בְּרוּךְ פְּרִי-
בַטֶּבֶל וּפְרִי אֲדָמָתְךָ וּפְרִי בְהֵמָתְךָ שֶׁנֶּר אֶלְפִיךָ וְעִשְׂתָּרוֹת
צִאֲנֶךָ: בְּרוּךְ טִבְאֶךָ וּמִשְׁאֲרֶתְךָ: בְּרוּךְ אַתָּה בְּבֹאֶךָ וּבְרוּךְ
אַתָּה בְּצֵאתְךָ: יֵצוּ יְיָ אֱתָךְ אֶת-הַבְּרָכָה בְּאֶסְמִיךָ וּבְכָל
מִשְׁלַח יָדְךָ וּבְבִרְכָךָ בְּאָרֶץ אֲשֶׁר-יְיָ אֱלֹהֶיךָ נָתַן לָךְ:

מִחֵיתִי בְּעַב פִּשְׁעֶיךָ וּבְכַעֲנֹן חַטֹּאתֶיךָ שׁוֹבָה אֵלַי כִּי
נִאֲלַתִּיךָ: רַנּוּ שָׁמַיִם בִּי-עֲשֵׂת יְיָ הִרְיֵעוּ תַחְתִּיּוֹת אָרֶץ
פִּצְחוּ הָרִים רִנָּה יַעַר וּבְלִיעֵץ בּוֹ כִּי-נֶאֱלַל יְיָ יַעֲקֹב וּבִישְׂרָאֵל
יִתְפָּאֵר: נִאֲלָנוּ יְיָ צְבָאוֹת שְׁמוֹ קְדוֹשׁ יִשְׂרָאֵל:

segne die Knaben, daß an ihnen mein Name genannt werde und der Name meiner Väter Abraham und Isaak, und sie mögen sich mehren zu Menge im Lande. — Der Ewige, euer Gott, hat euch gemehret, und siehe, ihr seid heute wie die Sterne des Himmels an Menge. Der Ewige, der Gott eurer Väter, möge euch, so viel ihr seid, tausendfach vermehren und euch segnen, wie er euch verheißen hat.

ברוך גֶּסֶגֶנֶת־סֵיֶסְט דוּ אין דער סטאָדט און גֶּסֶגֶנֶת אויף דעם פֶּלדע. גֶּסֶגֶנֶת דײַנע לײבֶּסֶפֿרֻחַט און דײַ פֿרֻחַט דײַנעס ערד־הױדענס און דײַ פֿרֻחַט דײַנעס ווײַהעס, דײַנע יונגען קינדער און דײַ זיכט דײַנער שֶׁפֿה; גֶּסֶגֶנֶת דײַן קױב און דײַן באַכֿטֿרױג; גֶּסֶגֶנֶת סײַסט דוּ בײַ דײַנעם קױמען און בײַ דײַנעם גױען. דער עױגע ענטבײַט דיר דען סֶּגֶן אין דײַנע ספּײַכער און אין יעדעס אונטערנעמען דײַנער האַנד; און ער מױגע דײַך סֶּגֶנען אין דעם לאַנדע, דאָס דער עױגע, דײַן גױט, דיר גיבט!

מחיתי Ich tilge hinweg wie Gewölk deine Missetaten, und wie Nebeldunst deine Sünden; kehre um zu mir, denn ich erlöse dich. Sauchzet ihr Himmel, denn der Ewige hat es vollbracht; jubelt, ihr Tiefen der Erde; brechet aus in Jubel, ihr Berge, Wald und alle Bäume darin; denn der Ewige hat Jakob erlöstet und an Israel verherrlichtet er sich. Unser Erlöser — Gott der Heerscharen ist sein Name — bleibet der Heilige Israels.

יִשְׂרָאֵל נוֹשַׁע בְּיַי הַשּׁוֹעֵת עוֹלָמִים לֹא-תִבְשׁוּ וְלֹא
 תִבְלְמוּ עַד-עוֹלָמֵי עַד: וַיִּדְעֵתֶם כִּי בִקְרִב יִשְׂרָאֵל אֲנִי וְאֲנִי
 יְיָ אֱלֹהֵיכֶם וְאִין עוֹד וְלֹא יִבְשׁוּ עַמִּי לְעוֹלָם: כִּי-בִשְׂמֹחָה
 תִצְאוּ וּבְשָׁלוֹם תּוֹבְלוּן הַהָרִים וְהַגְּבָעוֹת יִפְצְחוּ לְפָנֵיכֶם
 רִנָּה וְכָל-עֲצֵי הַשָּׂדֶה יִמְחֹאוּ-כָף: הִנֵּה אֵל יִשְׁוֹעֵתִי אֶבְטַח
 וְלֹא אֶפְחַד כִּי עָזִי וְזִמְרַת יְהוָה יְיָ וַיְהִי-לִי לִישׁוּעָה: וַשְּׂאֲבָתֶם-
 מִיָּמִים בְּשִׁשׁוֹן מִמְּעֵינֵי הַיִּשְׁוֹעָה: וְאַמְרַתֶם בַּיּוֹם הַהוּא הוֹדוּ
 לַיְיָ קְרָאוּ בְשִׁמּוֹ הוֹדִיעוּ בְּעַמִּים עֲלִילְתֵי הוֹפְרֵרוֹ כִּי נִשְׁבַּב
 שְׁמוֹ: וּפְרוּ יְיָ כִּי גֵאוֹת עָשָׂה מוֹדַעַת זֹאת בְּכָל-הָאָרֶץ:
 וְאָמַר בַּיּוֹם הַהוּא הִנֵּה אֱלֹהֵינוּ וְהָ קִיְנוּ לוֹ וַיִּוְשִׁיעֵנוּ וְהָ
 יְיָ קִיְנוּ לוֹ נְגִילָה וְנִשְׂמְחָה בִישׁוּעָתוֹ:
 בַּיּוֹם יַעֲקֹב לָבוֹ וְנִלְכָה בְּאוֹר יְיָ: וְהָיָה אֱמוּנַת עַתִּיד
 חֶסֶן יִשׁוּעַת חֶכְמַת וְדַעַת יִרְאֵת יְיָ הִיא אוֹצְרוֹ:

Israel wird geschützt durch den Ewigen zum ewigen
 Heile, daß ihr nicht beschämnet und nicht zu Schanden werdet
 bis in alle Ewigkeit. Ihr werdet erkennen, daß ich in Israels
 Mitte und daß ich der Ewige, euer Gott, bin, und Keiner sonst;
 mein Volk soll in Ewigkeit nicht zu Schanden werden. — Denn
 in Freuden werdet ihr ausziehen und in Frieden geleitet werden.
 Die Berge und die Hügel werden vor euch in Jubel ausbrechen,
 und alle Bäume des Feldes in die Hände schlagen. — Siehe,
 der Allmächtige ist mein Beistand, ich bin voll Zuversicht und
 zage nicht; denn mein Sieg und mein Sang ist Gott, der Herr;
 er bleibet mein Heil. Ihr werdet schöpfen mit Wonne aus den
 Quellen des Heiles und werdet sprechen an jenem Tage: Danket
 dem Herrn, rufet seinen Namen an, machet kund unter den
 Völkern seine Wundertaten, rühmet ihn, denn erhaben ist sein
 Name. Saitenspielet dem Ewigen, denn Herrliches hat er
 getan, kund geworden ist dies auf der ganzen Erde. An jenem
 Tage wird man sprechen: Siehe da, unser Gott, auf den wir
 gehofft, daß er uns helfe; der Ewige ist es, auf den wir hofften!
 Lasset uns jubeln und uns freuen ob seiner Hilfe! —

בית Haus Jakobs, auf, lasset uns wandeln im Lichte des
 Ewigen! — Und die Sicherheit Deiner Zeiten, die Dauer des

בּוֹרָא גֵיב שְׁפָתַיִם שְׁלוֹם שְׁלוֹם לְרַחוּק וּלְקְרוֹב אָמַר
 יי וּרְפָאֲתִיו: יי עוֹ לְעֲמוֹ יִתֵּן יי יְבָרֵךְ אֶת־עַמּוֹ בְּשְׁלוֹם:
 (קנח) שִׁיר הַמַּעֲלוֹת. אֲשֶׁר־יִרְאֵה יי הַחֶלֶק בְּדַרְכָּיו:
 יִגִּיעַ בַּפִּיךָ בִּי תֹאכַל אֲשֶׁר־יִקְרֶה וְטוֹב לָךְ: אֲשֶׁתֶּךָ בְּגִפְנֵי
 פִּרְיָהּ בְּיַרְכְּתֵי בֵיתֶךָ בְּנִיךָ בְּשִׁתְּלֵי וְיָתִים סָבִיב לְשִׁלְחָנֶךָ:
 הִנֵּה כִּי־כֵן יְבָרֵךְ גְּבֻרָה יִרְאֵה יי: יְבָרֵךְךָ יי מִצִּיּוֹן וְרֹאֵה
 בְּטוֹב יְרוּשָׁלַם כֹּל יְמֵי חַיֶּיךָ: וְרֹאֵה־בָנִים לְבָנֶיךָ שְׁלוֹם
 עַל־יִשְׂרָאֵל:

סדר הברכה.

הִנֵּה אֵל יְשׁוּעָתִי אֲבַטַח וְלֹא אֶפְחָד כִּי עָזִי וְזִמְרָתִי
 יִהְיֶה יי וַיְהִי־לִי לְיִשׁוּעָה: וְשִׂאֲבָתָם־מִיָּם בְּשִׁשּׁוֹן מִמַּעֲיָנִי

Heiles, sind Weisheit und Erkenntnis; die Furcht des Ewigen,
 das ist ihr Schatz. —

בּוֹרָא Gott, der Schöpfer des Wortes, ruft: Friede, Friede
 dem, der fern, und dem, der nahe ist, und ich heile sie alle-
 samt. — Der Ewige gibt Macht seinem Volke, der Ewige
 segnet sein Volk mit Frieden.

שִׁיר (פס. 128.) Stufenlied. Heil Jedem, der den Ewigen
 fürchtet, der in seinen Wegen wandelt. Wenn du deiner Hände
 Arbeit genießest, Heil dir und Wohl dir. Dein Weib wie ein
 blühender Weinstock an den Seiten deines Hauses; deine Kinder
 wie Zweige des Delbaumes rings um deinen Tisch. Siehe, so
 wird gesegnet der Mann, der den Ewigen fürchtet. Es segne
 dich der Ewige, daß du Glück alle deine Lebenstage schauest.
 Mögest du sehen Kinder deiner Kinder, Frieden über Israel!

Sabala.

הִנֵּה Siehe, der Allmächtige ist mein Beistand, ich bin voll
 Zuversicht und zage nicht; denn mein Sieg und mein Sang ist
 Gott, der Herr, er bleibt mein Heil. Und so schöpfen wir mit

הַיְשׁוּעָה: לַיְי הַיְשׁוּעָה עַל-עַמּוֹךְ בְּרַבְתְּךָ סֵלָה: יְי צְבָאוֹת
 עִמָּנוּ מִשָּׁנָב לָנוּ אֱלֹהֵי יַעֲקֹב סֵלָה: לַיהוּדִים הַיְיִתָּה אוֹרָה
 וְשִׁמְחָה וְשִׁשׁוֹן וְיָקָר: בֵּן תְּהִיָּה לָנוּ. כּוּם יְשׁוּעוֹת אֲשֶׁר
 וּבְשֵׁם יְי אֶקְרָא:

בָּרוּךְ אַתָּה יְי אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם בּוֹרֵא
 פְּרִי הַגָּפֶן:

בָּרוּךְ אַתָּה יְי אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם בּוֹרֵא מִיְי בְּשָׁמַיִם:
 בָּרוּךְ אַתָּה יְי אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם בּוֹרֵא מְאוֹרֵי הָאֵשׁ:
 בָּרוּךְ אַתָּה יְי אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם הַמְּבַדִּיל בֵּין קֹדֶשׁ
 לְחַל בֵּין אוֹר לְחֹשֶׁךְ בֵּין יוֹם הַשְּׁבִיעִי לְשֵׁשֶׁת יָמֵי הַמַּעֲשֵׂה.
 בָּרוּךְ אַתָּה יְי הַמְּבַדִּיל בֵּין קֹדֶשׁ לְחַל:

עלינו §. 74, Raddisch für Leidtragende §. 75.

Wonne aus den Quellen des Heiles. Bei dem Ewigen ist Heil, auf Dein Volk komme Dein Segen! Der Gott der Heerscharen ist mit uns, eine Burg ist uns der Gott Jakobs. Wie Du unseren Vätern Freude und Ruhm gewährtest, also geschehe auch uns! So erhebe ich den Kelch des Heiles und rufe an den Namen des Herrn:

ברוך געפriesen seist Du, Ewiger, unser Gott, Herr der Welt, der Du die Frucht des Weinstockes geschaffen!

ברוך געפriesen seist Du, Ewiger, unser Gott, Herr der Welt, der Du wohlriechende Gewürze geschaffen!

ברוך געפriesen seist Du, Ewiger, unser Gott, Herr der Welt, der Du das Licht geschaffen!

ברוך געפriesen seist Du, Ewiger, unser Gott, Herr der Welt, Du hast geschieden zwischen Heiligem und Unheiligem, zwischen Licht und Finsternis, zwischen dem siebenten Tage und den sechs Werktagen. Gepriesen seist Du, Ewiger, der geschieden zwischen Heiligem und Unheiligem!

„Im Aufblick“ §. 74, Raddisch für Leidtragende §. 75.

Gebet für den Eingang des Sabbath.

Das Einleitungsgebet מה-טבו oben S. 2.

Minchah (אשרי S. 29, Schemone-Esre S. 48) und dann wie folgt:
(Für Sabbath am Ausgang eines Festes und in der Festwoche wird gleich
mit dem Gebete des Rabbiners S. 122 begonnen.)

(Vorb. u. Gem.:)

(צה) לכו גְּרַנְנָה לַיְי גְּרִיעָה לְצוֹר יִשְׁעָנוּ: נִקְדָּמָה פְּנֵינוּ
בְּתוֹרָה בְּזִמְרוֹת גְּרִיעַ לוֹ: כִּי אֵל גָּדוֹל יְי וּמֶלֶךְ גָּדוֹל
עַל-כָּל-אֱלֹהִים: אֲשֶׁר בָּיְרוּ מַחְקְרֵי אָרֶץ וְתוֹעֵפוֹת הַרִים
לוֹ: אֲשֶׁר-לוֹ הַיָּם וְהוּא עָשָׂהוּ וַיִּבְנֶשֶׁת יָדָיו יַצְרוּ: בָּאוּ
נִשְׁתַּחֲוּהוּ וְנִכְרָעָה נִבְרָכָה לְפָנֵי-יְי עֲשָׂנוּ: כִּי הוּא אֱלֹהֵינוּ
וְאִנְחָנוּ עִם מְרַעִיתוֹ וְצֵאן יָרוּ הַיּוֹם אִם-בְּקִלּוֹ תִשְׁמָעוּ:
אֶל-תִּקְשׁוּ לְבַבְכֶם בְּמַרְיָבָה כְּיוֹם מִסָּה בְּמִדְבָּר: אֲשֶׁר
נִסּוּנִי אֲבוֹתֵיכֶם בְּחַגּוּנֵי גַם-רָאוּ פְּעָלֵי: אֲרַבְעִים שָׁנָה

(Ps. 95.) Auf, laffet uns lobfingen dem Ewigen, jubeln dem Horte unferes Heiles! Laffet uns mit Danklied vor ihn hintreten, mit Gefängen ihm jubeln! Denn ein großer Gott ist der Ewige und erhaben über alle Mächte. In feiner Hand find die Tiefen der Erde und fein find die Höhen der Berge. Sein ist das Meer: er hat es gemacht, und das Trockene — feine Hände haben es gebildet. Wohlان, wir wollen anbeten, uns beugen und hinknieen vor dem Ewigen, unferem Schöpfer. Denn er ist unfer Gott, und wir find das Volk feiner Obhut und die Herde feiner Leitung, fo wir feiner Stimme gehorchen. Verhärtet nicht euer Herz, wie zu Meribah, wie am Tage zu Massah in der Wüste, da mich versuchten eure Väter, mich prüften, obfchon sie mein Werk gesehen. Bierzig Jahre verwarf ich das Geschlecht und sprach: Ein Volk

אָקוּט בְּדוֹר וָאֵמַר עִם תְּעִי לִכְבֹּהֶם וְהֵם לֹא־יָדְעוּ דְרָכָי:
אֲשֶׁר נִשְׁבַּעְתִּי בְּאִפִּי אִם־יִבְאוּן אֶל־מְנוּחָתִי:

In den Synagogen Linden- und Lützow-Straße folgt hier das Gebet
des Rabbiners S. 122.

(כט) מִזְמוֹר לְדָוִד הָבּוֹ לִי בְּגֵי אֱלִים הָבּוֹ לִי כְבוֹד
וְעוֹ: הָבּוֹ לִי כְבוֹד שְׁמוֹ הַשְּׁתַחֲוֹ לִי בְּהִרְרַת־קֹדֶשׁ: קוֹל
יְיָ עַל־הַמָּיִם אֶל־הַכְּבוֹד הַרְעִים יְיָ עַל־מַיִם רַבִּים: קוֹל־יְיָ
בְּקֶחַ קוֹל יְיָ בְּהִרְרָ: קוֹל יְיָ שֹׁבֵר אֲרָזִים וַיִּשְׁבֵּר יְיָ אֶת־
אֲרָזֵי הַלְּבָנוֹן: וַיִּרְקִידֵם בְּמוֹעֵגֶל לְבָנוֹן וְשִׁרְיוֹן כְּמוֹ כֶּךָ
רֵאמִים: קוֹל־יְיָ חֹצֵב לְהַבּוֹת אֵשׁ: קוֹל יְיָ יַחִיל מִדְּבַר
יַחִיל יְיָ מִדְּבַר קֹדֶשׁ: קוֹל יְיָ יַחֲלִיל אֵילוֹת וַיַּחֲשֹׁף יַעֲרוֹת
וּבְהִיבְלוֹ בָּלוּ אֵמַר כְּבוֹד: יְיָ לְמַבּוּל יִשָּׁב וַיִּשָּׁב יְיָ מִלְּךָ
לְעוֹלָם: יְיָ עוֹ לְעַמּוֹ יִתֵּן יְיָ יְבָרֶךְ אֶת־עַמּוֹ בְּשָׁלוֹם:

irren Herzens sind sie, und sie kennen nicht meine Wege, so
daß ich schwor in meinem Zorne: Nimmer sollen sie gelangen
zu meiner Ruhestätte.

מוֹמֹר (פס. 29.) Psalm Davids. Gebet dem Ewigen, Söhne
der Mächtigen, gebet dem Ewigen Ehre und Ruhm! Gebet
dem Ewigen den Preis seines Namens, bückt euch vor dem
Ewigen in heiligem Schmucke! Die Stimme des Herrn er-
schallet über den Wassern, Gottes Herrlichkeit im Donnergetöse
über mächtigen Wassern. Die Stimme des Ewigen erschallet
mit Macht, die Stimme des Ewigen mit Majestät. Die Stimme
des Ewigen zerbricht Cedern, zerschmettert die Cedern des
Libanon. Er läßt sie hüpfen wie Kälber, Libanon und Sirjon
wie junges Reem. Die Stimme des Ewigen zucket in Blizes-
flammen. Die Stimme des Ewigen machet erzittern die Wüste
Kadesch. Die Stimme des Ewigen machet erzittern die Eichen
und entblättert die Wälder, und in seinem Palaste spricht
Alles: Preis ihm! Der Ewige, der bei der Flut gethronet,
thronet als König immerdar. Der Ewige gibt Macht seinem
Volke, der Ewige segnet sein Volk mit Frieden.

(Rabbiner:)

Vorüber sind die Tage der Arbeit, und es naht der gottgeweihte Tag, den Du, o Herr, eingesetzt hast, daß er uns sei ein Tag der Ruhe und Sammlung, ein Tag der Beredlung und Beseligung. Mit innigem Danke schauen wir zurück auf die Wohlthaten, welche wir in den Werktagen aus Deiner Hand empfangen haben. Möge nun mit dem Sabbath einziehen Erleuchtung und Heiligung in unsere Seelen, Kraft und Ruhe in unsere Herzen, Weihe und Frieden in unsere Häuser, Frömmigkeit und Einigkeit in unsere Gemeinden. Amen!

(Gemeinde.)

לְבָה רוּדֵי לְקִרְאָת כְּלָהּ. פְּנֵי שַׁבָּת נִקְבְּלָהּ:

(Vorbeter.)

לְקִרְאָת שַׁבָּת לְכוּ וְנִלְכָהּ. כִּי הִיא מְקוֹר הַבְּרָכָה.
מֵרֵאשׁ מִקְדָּם נְסוּכָהּ. סוּף מַעֲשֵׂה בְּמַחְשָׁבָה תַּחֲלָה:

הַתְּעוֹרְרֵי הַתְּעוֹרְרֵי. כִּי בָּא אֹרֶךְ קוֹמֵי אֲוֵרֵי. עוֹרֵי
עוֹרֵי שִׁיר דְּבָרֵי. כְּבוֹד יְיָ עֲלֶיךָ נִגְלָה:

(Gemeinde.)

לכה Begrüßt sei uns, o Tag der Ruh'!
Führ' uns der Seele Frieden zu!

(Vorbeter.)

Du setztest ein die Sabbathfeier,
O Herr, als heil'gen Segenstag,
Auf daß die Seele stiller, freier
Mit ihrem Gott sich einen mag.

So schauen freudig wir entgegen
Dem lichtumstrahlten Himmelsgeist,
Daß nach des Werktags Müh' und Segen
In Gott wir finden fromme Kraft.

(Gemeinde.)

בּוֹאֵי בְּשָׁלוֹם עֲטַרְת בְּעֵלָהּ. גַּם בְּשִׂמְחָה וּבְצַהֲלָהּ.
חֹדֶף אֲמוּנֵי עַם סִנְיָהּ. בּוֹאֵי כְּלָהּ. בּוֹאֵי כְּלָהּ:

לְכֵה רוּרֵי לְקִרְאֵת כְּלָהּ. פְּנֵי שַׁבָּת נִקְבְּלָהּ:

(צב) מִזְמוֹר שִׁיר לְיוֹם הַשַּׁבָּת: טוֹב לְהוֹדוֹת לַיהוָה וּלְזַמֵּר
לְשִׁמְחָה עֲלֵיוֹן: לְהַגִּיד בְּבִקְרַח חֲסִדָּהּ וְאַמוּנָתָהּ בְּלִילוֹת:
עַל־עֲשׂוֹר וְעַל־נִגְבַל עַל־יְהוָה הַגִּיזוֹן בְּכִנּוֹר: כִּי שִׂמְחַתְנִי יְיָ
בְּפַעֲלָהּ בְּמַעֲשֵׂי יָדֶיהָ אֲרַנֵּן: מִה־גִּדְלוֹ מַעֲשֵׂיהָ יְיָ מְאֹד
עֲמָקוֹ מִחֲשֻׁבְתֶּיהָ: אִישׁ בָּעַר לֹא יָדַע וְכִסִּיל לֹא־יָבִין אֶת־
זֹאת: בְּפָרַח רִשְׁעִים כָּמוֹ עֵשֶׂב וַיִּצְיָצוּ כָּל־פְּעָלֵי אֲוֶן
לְהַשְׁמָדָם עַד־יַעַר: וְאַתָּה מָרוֹם לְעֵלָם יְיָ: כִּי הִנֵּה אֵיבֹיךָ

(Gemeinde.)

Zieh' ein, zieh' ein, zum heil'gen Frieden,
Du Gottesbote, lieb und traut,
Daß das zerstreute Volk hienieden
Geeint in seinem Gott sich schaut.

Gegrüßt sei uns, o Tag der Ruh'!
Führ' uns der Seele Frieden zu!

מוֹמָד (פְּס. 92.) פְּסַלְמ, לִיד לְפִיר הַשַּׁבָּתְהַת. — גּוֹט
יִפְתֵּס, דֶּם עִוְיָן זּוּ דַנְקֵן וּזּוּ לּוֹב־סִינְגֵן דֵּינֶם נַמֵּן,
הּוֹחֶרְהַבֶּנֶר! זּוּ וֵרְכִידֵן אַם מוֹרְגֵן דֵּינֶה גּוּנַדֶּה וּנְד
דֵּינֶה טְרֵוּהֶה יִן דֵּן נַאֲחֶטֶן בֵּי דֶם זֶהְנִסִּיט, דֶּם פְּסַלְטֶר וּנְד
דֶּם חַרְסֵן־קִלַּג. דֶּנֶם דּוּ עִרְפֵּוּעִסִּי מִיךְ, גּוֹט, דּוּרְכּוּ דֵּינֶה
טּוֹן; וֹב דֶּר וֵרְכֶה דֵּינֶה חַנְדֵּה זּוּבֵלֶה יִךְ. וְוִי גּוֹרֵף פִּינְד
דֵּינֶה וֵרְכֶה, וֹ גּוֹט! וְוִי וּנְעִנְדִלִיךְ דֵּינֶה גֵּדַנְקֵן! דֶּר
וּנְוֵר־טַנְדִּיגֶה עִרְכֶּנֶט עֵס נִיכֶט, וּנְד דֶּר טוֹר בֵּגְרֵיפֶט עֵס נִיכֶט,
דַּבֵּף, וְנֶם פְּרֵוּלֶר אִוּפְּרִיֶּפֶט וְוִי דַּס גּרַס, וְנֶם וֵעֵבֶל־
טַטֶּר אִוּפְּלִיֶּהן, — פִּיֶה דּוֹךְ גֶּטִילְגֶט וֵרְכֶט פִּיר יִמֶּרְדַּר.
דּוּ אֶבֶר, וֹ גּוֹט, בִּיפִּי עִוְיָן עִרְהַבֵּן. דֶּנֶם דֵּינֶה פֵּינְדֶה,

יִי כִי־הִנֵּה אֵי־כִיָּךְ יֹאבְדוּ יִתְפָּרְדוּ כָּל־פְּעָלֵי אֲנֹן: וַתָּרֵם
 כְּרָאִים קִרְנֵי בִלְתִי בְּשִׁמּוֹן רֵעֵנִי: וַתִּבֶט עֵינֵי בְּשׂוּרֵי בְּקָמִים
 עָלַי מְרַעִים תִּשְׁמַעְנָה אֲזֹנֵי: צְדִיק כַּתְּמָר יִפְרַח כְּאֲרוֹ
 בְּלִבְנוֹן יִשְׁגָּה: שְׁתוּלִים בְּבֵית יִי בְּחִצְרוֹת אֱלֹהֵינוּ יִפְרִיחוּ:
 עוֹד יִנּוּבוּן בְּשִׁיבָה דְּשָׁנִים וְרֵעֲנָנִים יִהְיוּ: לְהַגִּיד כִּי־יִשָּׁר
 יִי צוּרֵי וְלֹא־עוֹלָתָהּ בּוֹ:

(צג) יִי מִלֶּךְ גִּאוֹת לָבַשׁ לָבַשׁ יִי עוֹ הַתְּאֹדָר אֶף־תִּכּוֹן
 תִּבְל בַּל־תִּמּוֹט: נִכּוֹן כְּסֹאֶךָ מֵאֹז מֵעוֹלָם אֶתָּה: נְשֹׂאוּ
 נְהָרוֹת יִי נְשֹׂאוּ נְהָרוֹת קוֹלָם יִשְׂאוּ נְהָרוֹת דְּבָכִים: מִקְלוֹת
 מִיָּם רַבִּים אֲדִירִים מִשְׁבְּרֵי־יָם אֲדִיר בְּמָרוֹם יִי: עֲדַתְיָךְ
 נְאֻמְנוּ מְאֹד לְבֵיתְךָ נְאֻוֹה־קִדְשׁ יִי לְאַרְךָ יָמִים:

EWIGER! ja Deine Feinde gehen unter; zerstreut werden alle Uebeltäter. Mir aber erhöhst Du das Horn, wie dem Keöm; ich bin erquickt von frischem Del. Mein Auge weidet sich an meinen Neidern, und von den Uebeltätern, die wider mich aufstehen, vernimmt mein Ohr mit Lust. Der Gerechte blühet wie die Palme; wie die Ceder auf dem Libanon wächst er empor. Gepflanzt im Hause des Ewigen, blühen sie in den Höfen unseres Gottes. Noch im Greisenalter sprossen sie, sind markig und frisch — zu verkünden, daß gerecht ist der Ewige, mein Hort und kein Fehl an ihm.

“ (Ps. 93.) Der Ewige herrschet, in Hoheit gekleidet, mit Macht umgürtet. Fest stehet das Erdenrund, wanket nicht. Fest stehet Dein Thron von jeher; von Ewigkeit bist Du. Es erheben die Ströme, o Herr! es erheben die Ströme ihre Stimmen, es erheben die Ströme ihr Tosen. Mehr als das Rauschen großer Gewässer, mehr als die gewaltigen Brandungen des Meeres ist mächtig der Ewige in der Höhe. Dein Wort ist sehr bewährt; Dein Haus zieret Heiligkeit, Ewiger, für der Zeiten Dauer.

(Raddisch für Leidtragende.)

יִתְגַּדַּל וְיִתְקַדַּשׁ שְׁמֵהּ רַבָּא בְּעֵלְמָא דִּי-בְרָא כְרַעוּתָהּ
וְיִמְלִיךָ מַלְכוּתָהּ בְּחַיִּיכוֹן וּבְיוֹמֵיכוֹן וּבְחַיֵּי דְכָל-בֵּית
יִשְׂרָאֵל בְּעֵנְלָא וּבְזִמְן קָרִיב וְאָמְרוּ

אָמֵן. יְהֵא שְׁמֵהּ רַבָּא מְבָרַךְ לְעֵלְמָא וּלְעֵלְמֵי עֵלְמֵיָא:

יְתַבְרַךְ וְיִשְׁתַּבַּח וְיִתְפָּאֵר וְיִתְרוֹמֵם וְיִתְנַשֵּׂא וְיִתְהַדָּר
וְיִתְעַלֶּה וְיִתְהַלָּל שְׁמֵהּ דְקוּדְשָׁא בְרִיךְ הוּא לְעֵלְא מִן כָּל-
בְּרַבְתָּא וְשִׁירְתָּא תְּשַׁבְּחָתָא וְנַחֲמָתָא דְאַמִּירָן בְּעֵלְמָא
וְאָמְרוּ אָמֵן:

יְהֵא שְׁלָמָא רַבָּא מִן-שְׁמֵיָא וְחַיִּים עֲלֵינוּ וְעַל-כָּל-
יִשְׂרָאֵל וְאָמְרוּ אָמֵן:

עֲשֵׂה שְׁלוֹם בְּמִרוֹמָיו הוּא יַעֲשֶׂה שְׁלוֹם עֲלֵינוּ וְעַל-
כָּל-יִשְׂרָאֵל וְאָמְרוּ אָמֵן:

(Raddisch für Leidtragende.)

יְתַגַּדַּל So sei denn gepriesen und geheiligt Dein großer
Name in aller Welt, und Dein Reich, das Reich der Liebe
und der Wahrheit, verbreite sich über die ganze Erde bald in
unseren Tagen!

אָמֵן Amen! Gepriesen sei sein großer Name ewiglich!

יְתַבְרַךְ Gelobt sei der Name des Heiligen, der erhaben ist
über alles Lob! Alle Welt preise den Herrn, den aller Welten
Preis nicht erreicht. Amen!

יְהֵא Er sende aus des Himmels Höhen Frieden und Leben
über uns und ganz Israel. Amen!

עֲשֵׂה Er, der Frieden stiftet in seinen Höhen, lasse Frieden
walten über uns, über ganz Israel und die gesamte Mensch-
heit. Amen!

תפלת מעריב לשבת.

(Gemein d: erhebt sich)

בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ הַמְבָרֵךְ: (Vorbetet.)

בְּרוּךְ יְיָ הַמְבָרֵךְ לְעוֹלָם וָעֶד: (Gemeinde.)

(Stilles Gebet.)

בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם אֲשֶׁר בְּדָבָרוֹ
מְעַרֵיב עַרְבִים בְּחֻכְמָה פְּתִיחַ שְׁעָרִים וּבְתִבּוּנָה מְשַׁנֶּה
עֵתִים וּמַחְלִיף אֶת־הַיּוֹמִים וּמְסַדֵּר אֶת־הַכּוֹכָבִים
בְּמִשְׁמַרְתֵּיהֶם בְּרַקִּיעַ כְּרִצּוֹנוֹ בּוֹרֵא יוֹם וְלַיְלָה גּוֹלֵל אוֹר
מִפְּנֵי־חֹשֶׁךְ וְחֹשֶׁךְ מִפְּנֵי־אוֹר.

(Vorbetet.)

וּמְעַבֵּיר יוֹם וּמַבִּיא לַיְלָה וּמְבַדִּיל בֵּין יוֹם וּבֵין לַיְלָה
יְיָ צְבָאוֹת שְׁמוֹ. אֵל חַי וְקַיִם תָּמִיד יְמִלֵךְ עָלֵינוּ לְעוֹלָם
וָעֶד. בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ הַמְעַרֵיב עַרְבִים:

Abendgebet für den Sabbath.

ברכו Lobet Gott, den Hochgepriesenen!

ברוך Gelobt sei Gott, der Hochgepriesene, immer und ewig!

ברוך Gelobt seist Du, Ewiger, unser Gott, Herr der Welt!
auf dessen Geheiß die Abende dämmern. Deine Weisheit waltet
in dem Wechsel der Tageszeiten, und Deine ewige Schöpfermacht
in dem Wechsel der Jahre. Du hast den Gestirnen ihre Bahnen
angewiesen, daß sie unabänderlich nach Deinen ewigen Gesetzen
dahinziehen. So hast Du, Herr der Heerscharen, eingesetzt den
Tag und die Nacht, hast geschieden zwischen Licht und Finsternis.
Erhaben aber über allen Wandel und Wechsel waldest Du, o
Herr, über uns immer und ewig. Gepriesen seist Du, Ewiger,
auf dessen Geheiß die Abende dämmern!

(Stilles Gebet.)

אֶהְבֶּת עוֹלָם בֵּית יִשְׂרָאֵל עִמָּךְ אֶהְבֶּת. תּוֹרָה וּמִצְוֹת
חֻקִּים וּמִשְׁפָּטִים אֶתְּנֵנוּ לְמִדָּת. עַל־כֵּן יְיָ אֱלֹהֵינוּ בְּשִׂבְבָנוּ
דְּבַקוּמֵנוּ נְשִׂיחַ בְּחֻקֶיךָ.

(Vorbeter laut.)

וְנִשְׂמַח בְּדַבְּרֵי תּוֹרָתְךָ וּבְמִצְוֹתֶיךָ לְעוֹלָם וָעֶד. כִּי הֵם
חַיֵּינוּ וְאֵרֶךְ יָמֵינוּ וּבָהֶם נִהְיֶה יוֹמָם וְלַיְלָה. וְאֶהְבֶּתְךָ אֱלֹהֵי
תְּהִי מִמֵּנוּ לְעוֹלָמִים. בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ. אֱהִיב עִמּוֹ יִשְׂרָאֵל:

(Gemeinde erhebt sich.)

(Vorbeter und Gemeinde laut.)

שְׁמַע יִשְׂרָאֵל יְהוָה אֱלֹהֵינוּ יְהוָה אֶחָד:

(leise.)

בְּרוּךְ שֵׁם כְּבוֹד מְלִכוּתוֹ לְעוֹלָם וָעֶד:

וְאֶהְבֶּתְךָ אֵת יְהוָה אֱלֹהֶיךָ בְּכָל־לִבְּךָ וּבְכָל־נַפְשְׁךָ
וּבְכָל־מְאֵדְךָ: וְהָיוּ הַדְּבָרִים הָאֵלֶּה אֲשֶׁר אֲנֹכִי מְצַוְךָ

אֲהַבֶּת Mit unendlicher Liebe hast du Israel begnadet und
hast uns das Licht Deiner Lehre und das Heil Deines Gesetzes
kund getan. Darum seien Deine Gebote unser Sinnen und die
Worte Deiner Lehre unsere Freude Tag und Nacht, wenn wir
aufstehen und wenn wir uns niederlegen, denn sie sind unser
Leben und verlängern unsere Jahre, wenn wir sie beherzigen
immerdar. O, daß Du Deine bewährte Liebe uns nimmer
entziehst! Gepriesen seist Du, Ewiger, der in Liebe Israel
geleitet!

שְׁמַע Höre Israel! der Ewige, unser Gott, ist der Eine
Gott!

בְּרוּךְ Gelobt sei sein Name, seine Herrlichkeit und sein
Walten immer und ewig!

וְאֲהַבֶּת Du sollst lieben den Ewigen, deinen Gott, mit
ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit ganzer Kraft. Und
es sollen diese Worte, die ich dir heute gebiete, in deinem

היום על-לבבך: וּשְׁנַנְתָּם לְבָנֶיךָ וּדְבַרְתָּ בָם בְּשִׁבְתְּךָ
בְּבֵיתְךָ וּבְלִכְתֶּךָ בְּהַרְךָ וּבְשֹׁכְבְךָ וּבְקוּמְךָ: וּקְשַׁרְתָּם
לְאוֹת עַל-יָדְךָ וְהָיוּ לְטָטְפֹת בֵּין עֵינֶיךָ: וּכְתַבְתָּם עַל-
מְזוֹזוֹת בֵּיתְךָ וּבְשַׁעְרֶיךָ:

וְהָיָה אִם-שָׁמַעַתְּ שִׁמְעוּ אֶל-מִצְוֹתַי אֲשֶׁר אָנֹכִי מְצַוֶּה
אֶתְכֶם הַיּוֹם לְאַהֲבָה אֶת-יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם וּלְעֲבֹדוֹ בְּכָל-
לְבַבְכֶם וּבְכָל-גַּפְשְׁכֶם: וְנָתַתִּי מִטֶּר-אֲרָצְכֶם בְּעֵתוֹ יוֹרֵה
וּמְלִקוֹשׁ וְאִסַּפְתִּי רִגְגֶךָ וְתִירְשֶׁךָ וַיִּצְהַרְךָ: וְנָתַתִּי עֵשֶׂב
בְּשָׂדֶךָ לְבַהֲמֹתֶךָ וְאֶכְלֹתָ וּשְׂבַעְתָּ: הַשְׁמְרוּ לָכֶם פֶּן-יִפְתָּח
לְבַבְכֶם וּסְרַתֶם וַעֲבַדְתֶם אֱלֹהִים אֲחֵרִים וְהִשְׁתַּחֲוִיתֶם
לָהֶם: וְחָרָה אַף-יְהוָה בְּכֶם וְעָצַר אֶת-הַשָּׁמַיִם וְלֹא-יִהְיֶה
מָטָר וְהִיאָדָמָה לֹא תִתֵּן אֶת-יְכוּלָהּ וְאַבְרַתֶם מִהַרְהָ מֵעַל

Herzen sein. Du sollst sie einschärfen deinen Kindern und von ihnen reden, wenn du sitzt in deinem Hause und wenn du gehst auf dem Wege, wenn du dich niederlegest und wenn du aufstehest. Du sollst sie binden zum Zeichen an deine Hand, und sie sollen sein zum Stirnbande zwischen deinen Augen. Du sollst sie schreiben an die Pfosten deines Hauses und an deine Tore!

וְהָיָה Und es wird geschehen, wenn ihr höret auf meine Gebote, die ich euch heute gebiete, den Ewigen, euren Gott, zu lieben und ihm zu dienen mit ganzem Herzen und ganzer Seele: so werde ich den Regen eurem Lande geben zu seiner Zeit, Frühregen und Spätregen, daß du einsammelst dein Getreide und deinen Most und dein Del. Und ich werde auf deiner Flur Gras sprießen lassen für dein Vieh, und auch du wirst essen und satt werden. Hütet euch, daß nicht euer Herz betöret werde und ihr abfallet und anderen Göttern dienet und euch vor ihnen hücket. Auf daß nicht der Born des Ewigen wider euch entbrenne, daß er verschließe den Himmel und kein Regen sei, und der Erdboden seinen Ertrag nicht gebe, und ihr bald schwinden müßet hinweg von dem gesegneten

הָאָרֶץ הַטְּבָה אֲשֶׁר יְהוָה נָתַן לָכֶם: וְשִׁמְתֶם אֶת־דְּבָרֵי
 אֱלֹהֵי עַל־לְבַבְכֶם וְעַל־נַפְשֵׁיכֶם וּקְשַׁרְתֶם אֹתָם לְאוֹת עַל־
 יַדְכֶם וְהָיוּ לְטוֹטְפֹת בֵּין עֵינֵיכֶם: וְלִמְדֹתֶם אֹתָם אֶת־
 בְּנֵיכֶם לְדַבֵּר בָּם בְּשִׁבְתְּךָ בְּבֵיתְךָ וּבְלִקְחֶךָ בְּדֶרֶךְ: וּבְשֹׁכְבְךָ
 וּבְקוּמֶךָ: וּכְתַבְתֶּם עַל־מְזוּזוֹת בֵּיתְךָ וּבְשַׁעְרֶיךָ: לְמַעַן יִרְבוּ
 יְמֵיכֶם וַיְמֵי בְנֵיכֶם עַל הָאָרֶץ אֲשֶׁר נָשַׁבַע יְהוָה לְאַבְתָּיִכֶם
 לָתֵת לָהֶם בְּיָמֵי הַשָּׁמַיִם עַל־הָאָרֶץ:

וַיֹּאמֶר יְהוָה אֶל־מֹשֶׁה לֵאמֹר: דַּבֵּר אֶל־בְּנֵי יִשְׂרָאֵל
 וְאָמַרְתָּ אֲלֵהֶם וַעֲשׂוּ לָהֶם צִיצִית עַל־כַּנְּפֵי כִנְרֵיהֶם לְדַרְתָּם
 וּנְתַנוּ עַל־צִיצִית הַכַּנָּף פְּתִיל תְּכֵלֶת: וְהָיָה לָכֶם לְצִיצִית
 וּרְאִיתֶם אֹתוֹ וּזְכַרְתֶּם אֶת־כָּל־מִצְוֹת יְהוָה וַעֲשִׂיתֶם
 אֹתָם וְלֹא תִתּוּרוּ אַחֲרֵי לְבַבְכֶם וְאַחֲרֵי עֵינֵיכֶם אֲשֶׁר־

Land, das der Ewige euch gibt. Ihr sollet diese meine Worte euren Herzen und eurer Seele einprägen und sie binden als Zeichen an eure Hand, und sie seien zum Stirnbande zwischen euren Augen. Du sollst sie lehren deinen Kindern und von ihnen reden, wenn du sitzest in deinem Hause und wenn du gehest auf dem Wege, wenn du dich niederlegest und wenn du aufstehest. Du sollst sie schreiben an die Pfosten deines Hauses und an deine Tore. Auf daß sich mehren eure Tage und die Tage eurer Kinder, so lange der Himmel über der Erde, in dem Lande, welches der Ewige euren Vätern zu geben verheißet hat.

Der Ewige sprach zu Moses also: Rede zu den Kindern Israels und sprich zu ihnen, daß sie sich Schaufäden machen an die Zipfel ihrer Kleider für alle Zeiten, und zu den Schaufäden des Zipfels eine Schnur von himmelblauer Wolle fügen, und sie mögen euch zu Schaufäden dienen, auf daß ihr sie sehet und euch erinnert aller Gebote des Ewigen und sie tuet, und nicht wandelt in den Gelüsten eures Herzens

אִתְּם וְנִים אֲחֲרֵיהֶם: לְמַעַן תִּזְכְּרוּ וַעֲשִׂיתֶם אֶת־כָּל־מִצְוֹתַי
וְהִייתֶם קְדוֹשִׁים לֵאלֹהֵיכֶם: אֲנִי יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם אֲשֶׁר
הוֹצֵאתִי אֶתְכֶם מֵאֶרֶץ מִצְרַיִם לְהִיּוֹת לָכֶם לֵאלֹהִים אֲנִי
יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם:

(Borbeter und Gemeinde.)

אֱמֶת וַאֲמוּנָה כָּל־זֹאת וְהִים עָלֵינוּ כִּי הוּא יי
אֱלֹהֵינוּ וְאִין וּזְלָתוֹ וְאֲנַחְנוּ יִשְׂרָאֵל עִמּוֹ: הַפּוֹדֵנוּ מִיַּד־
מְלָכִים מִלְּבָנוּ הַגּוֹאֲלֵנוּ מִכַּף כָּל־הָעַרִיצִים: הָעֹשֶׂה
גְּדֻלוֹת עַד־אִין חֶקֶר וְנִפְלְאוֹת עַד־אִין מִסֵּפֶר: הַשֶּׁם נִפְשָׁנוּ
בְּחַיִּים וְלֹא־נָתַן לְמוֹט רַגְלָנוּ: הָעֹשֶׂה גְּסִים וּמִשְׁפָּטִים
בְּפִרְעֹה אֹתָת וּמוֹפְתִים בְּאֶרְצַת בְּנֵי חָם. נִיּוֹצֵא אֶת־
עַמּוֹ יִשְׂרָאֵל מִתּוֹכָם לְחֵרוֹת עוֹלָם: הַמַּעֲבִיר בְּנָיו בֵּין
גִּזְרֵי יַם־סוּף:

(Borbeter.)

וְרֵאוּ בְּנָיו גְּבוּרָתוֹ שְׂבָחוּ וְהוֹדוּ לְשִׁמּוֹ וּמִלְכוּתוֹ בְּרָצוֹן

und eurer Augen, denen ihr nachgeheth. So erinnert euch denn
aller meiner Gebote und übet sie und seid heilig eurem Gotte!
Ich bin der Ewige, euer Gott, der ich euch herausgeführt
habe aus dem Lande Egypten, euer Gott zu sein, — ich, der
Ewige, euer Gott!

אמת Wahr ist dieses Wort und bewähret. Du bist der
Herr, unser Gott, und Keiner außer Dir! Uns, der Gemeinde
Israel, hast Du zu allen Zeiten Deine Liebe bewiesen, hast
uns erlöset aus der Hand der Gewaltigen, vom Joche der
Bedrucker uns befreiet, hast durch Deine unerforschliche Macht
und durch zahllose Wundertaten uns am Leben erhalten, daß
unser Fuß nicht wanket. So hast Du in den Tagen der Bor-
zeit Pharao gedemüthiget, die Macht Egyptens gebeuget, unsere
Väter aus dem Lande der Knechtschaft zur Freiheit geführt
und ihnen am Schilfmeer Deinen wunderbaren Beistand ver-
liehen. Da erkannten Israels Söhne Deine Allmacht, brachten

קָבְלוּ עֲלֵיהֶם מִשָּׁה וּבְנֵי יִשְׂרָאֵל לָךְ עָנּוּ שִׁירָה בְּשִׂמְחָה
רַבָּה וְאָמְרוּ בְּלִים:

(Gemeinde.)

מִי־כִמְכָה בְּאֵלִים יְהוָה מִי כִמְכָה נְאֻדָר בְּקִדְשׁ
נוֹרָא תְהִלַּת עִשָׂה־פְּלֵא:

(Vorbetet.)

מְלִכוּתְךָ רָאוּ בְּנֵיךָ בּוֹקֵעַ יָם לִפְנֵי מִשָּׁה זֶה אֵלֵי עָנּוּ
וְאָמְרוּ:

(Gemeinde.)

יְיָ יִמְלֹךְ לְעֵלָם וָעַד:

(Vorbetet.)

וְנֹאמַר כִּי־פָדָה יְיָ אֶת־יַעֲקֹב וַיִּנְאָלוּ מִיַּד חֲזֹק מִמֶּנּוּ.
בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ גֹאֵל יִשְׂרָאֵל:

הַשְׂבִּיבֵנו יְיָ אֱלֹהֵינוּ לְשָׁלוֹם וְהַעֲמִידֵנוּ מִלְּבָנוּ לְחַיִּים
וּפְרוֹשׁ עָלֵינוּ סֶבֶת שְׁלוֹמְךָ וְתַקַּנֵּנוּ בְּעֶצֶה טוֹבָה מִלְּפָנֶיךָ

Lob und Preis dar Deinem Namen, stimmten mit Moses ein
Loblied Dir an und riefen jubelnd allefamt:

„Wer ist wie Du unter den Mächten, Ewiger? wer
wie Du prangend in Heiligkeit, verherrlicht in Lobliedern,
Wundertäter?“

Und als sie am Meere Dein Walten sahen, priesen
sie Dich als den Retter und sprachen:

„Der Ewige regieret immer und ewig.“

Und es heißt: „Der Ewige erlöset Jacob und be-
freit es aus der Hand des Stärkeren.“ Gepriesen seist Du,
Ewiger, Erlöser Israels!

Gib, Ewiger, unser Gott, daß wir in Frieden uns
niederlegen und am Morgen zu neuem Leben erwachen! Breite
über uns aus die Decke Deines Friedens, daß wir durch Deinen

והושיענו למצן שמך והגן בעדנו והסר מעלינו אויב
 דבר וחרב ורעב ויגזן ובצל כנפיקה תסתירנו. כי אל
 שומרנו ומצילנו אתה כי אל מלך חנון ורחום אתה.
 ושמור צאתנו ובואנו לחיים ולשלום מעתה ועד-עולם.
 ופרוש עלינו סבת שלומך. ברוך אתה יי הפורש סבת
 שלום עלינו ועל כל-עמו ישראל:

ושמרו בני-ישראל את-השבת לעשות את-השבת
 לדרתם ברית עולם: ביני ובין בני ישראל אות הוא
 לעולם כי-ששת ימים עשה יי את-השמים ואת-הארץ
 וביום השביעי שבת וינפש:

יתנדל ויתקדש שמה רבא בעלמא די-ברא ברעותה וימליך
 מלכותה בתיכון ובימיכון ובחיי דכל-בית ישראל בעגלא ובזמן
 קריב ואמרו

אמן. יהא שמה רבא מברך לעדם ולעלמי עלמיא:

יתברך וישמח ויתפאר ויתרום ויתנשא ויתהדר ויתעלה
 ויתהלל שמה דקדשא ברך הוא לעלא מן כל-ברכתא ושירתא
 תשבחתא ונקמתא דאמירן בעלמא ואמרו אמן:

Geist erstarken an edlem Sinne! Sei uns Schutz und Schirm
 gegen jede Feindseligkeit, und halte fern von uns Krankheit
 Not und Kummer! Denn Du, o Herr, bist unser Hüter und
 Erretter, bist gnädig und erbarmungsvoll. Du hütetest unser
 Gehen und unser Kommen, daß es heilbringend sei alle Zeit.
 Gepriesen seist Du, Ewiger, der Du uns und ganz Israel mit
 Deinem Frieden segnest!

Und es sollen beobachten die Kinder Israel den
 Sabbath, so daß alle ihre Geschlechter den Sabbath als ewigen
 Bund feiern. „Zwischen mir und den Kindern Israel sei er ein
 Zeichen ewiglich!“ Denn in sechs Tagen hat der Ewige geschaffen
 Himmel und Erde und am siebenten Tage hat er geruhet.

(Gemeinde erhebt sich.)

אֲדַנִּי שְׁפַתִּי תִפְתַּח וּפִי יַגִּיד תְּהִלָּתְךָ:

בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ אֱלֹהֵי אַבְרָהָם
 אֱלֹהֵי יִצְחָק וְאֱלֹהֵי יַעֲקֹב הָאֵל הַגָּדוֹל הַגִּבּוֹר וְהַנּוֹרָא
 אֵל עֲלִיּוֹן גּוֹמֵל חַסְדִּים טוֹבִים וְקַנְיָה חֶבֶל וְזוֹכֵר חַסְדֵי
 אֲבוֹת וּמְבִיא גּוֹאֵל לִבְנֵי בְנֵיהֶם לְמַעַן שְׁמוֹ בְּאַהֲבָה:

(In den zehn Bußtagen.)

וְזָכְרָנוּ לְחַיִּים. מְלֶכֶךְ חַפְזֵי בְּחַיִּים. וְכִתְּבֵנוּ בְּסֵפֶר חַיִּים. לְמַעַן
 אֱלֹהִים חַיִּים):

מְלֶכֶךְ עֶזְרָה וּמוֹשִׁיעַ וּמַגֵּן. בְּרוּךְ אַתָּה יי מַגֵּן אַבְרָהָם:
 אַתָּה גִבּוֹר לְעוֹלָם אֲדַנִּי מַחִיָּה מֵחַיִּים אַתָּה רַב לְהוֹשִׁיעַ:
 מוֹשִׁיב הַרְרוּחַ וּמוֹרִיד הַטַּל וְהַגִּשָּׁם. מְכַלְכֵּל חַיִּים בְּחַסְדֵי
 מַחִיָּה מֵחַיִּים בְּרַחֲמִים רַבִּים סוֹמֵךְ גּוֹפְלִים וְרוֹפֵא חוֹלִים

Herr, öffne meine Lippen, daß mein Mund Dein
 Lob verkünde!

Gepriesen seist Du, Ewiger, unser Gott und Gott
 unserer Väter Abraham, Isaak und Jakob, großer, mächtiger
 und erhabener Gott! Du spendest reiche Gnade und waldest
 liebevoll; Du gedenkest der Väter Frömmigkeit und bleibest ihr
 gnadenvoller Erlöser für alle Zeit um Deines Namens willen.

(In den zehn Bußtagen.)

Gedenke, erhalte und beschütze unser Leben in Deiner Huld,
 Gott, Urquell alles Lebens.)

Herr, unser Beistand und unser Schild. Gepriesen seist Du
 Ewiger, Schild Abrahams!

Du bist mächtig, o Herr, und verleihst uns in der
 Stille Deines Heiles ewiges Leben. Du gebietest über Wind,
 über Tau und Regen. Du erhältst die Lebenden in Gnade
 und nimmst auf in Vaterhuld die Hingeschiedenen, stüttest die
 Fallenden, heilest die Kranken, befreiest die Gefesselten und

ומתיר אסורים ומקנים אמונתו לישגי עפר. מי כמך
 בעל גבורות ומי דומה לך מלך ממית ומחיה ומצמית
 ישועה.

(In den zehn Bußtagen.)

(מי כמך אב הרחמים. זוכר יצוריו לתיים ברחמים):
 ונאמן אפה להחיות מתים. ברוך אפה יי מחיה
 המתים:

אפה קדוש ושמה קדוש וקדושים בכליום יהלוק
 סלה. ברוך אפה יי האל תקדוש:

(In den zehn Bußtagen: המלך הקדוש)

אפה קדשת אתיום השביעי לשמה. תכלית מעשה
 שמים וארץ וברכתו מכל-הימים וקדשתו מכל-הזמנים
 וכן כתוב בתורתך:

bewährest Deine Treue denen, die im Staube ruhen. Wer ist
 wie Du, Allmächtiger? und wer gleichet Dir, der Du waltest
 über Leben und Tod und Heil hervorsprießen lässest?

(In den zehn Bußtagen:)

(Wer ist wie Du, Vater des Erbarmens! Du gedenkest in Liebe
 Deiner Geschöpfe und verleihest ihnen Leben.)

Wir vertrauen auf Deine Verheißung ewigen Lebens. Ge-
 priesen seist Du, Ewiger, Quell ewigen Lebens!

ארה Heilig bist du, und heilig ist Dein Name, und die
 Frommen preisen dich an jedem Tage. Gepriesen seist Du,
 Ewiger, heiliger Gott!

ארה Du hast den siebenten Tag nach Vollendung des
 Schöpfungswerkes der Anbetung Deines Namens geweiht, daß
 der Sabbath mehr als alle Werkstage unserem Geiste Segen und
 Heiligung bringe. So heißt es in Deiner Lehre:

וַיְכַלּוּ הַשָּׁמַיִם וְהָאָרֶץ וְכָל־צְבָאָם: וַיְכַל אֱלֹהִים
 בַּיּוֹם הַשְּׁבִיעִי מְלַאכְתּוֹ אֲשֶׁר עָשָׂה וַיִּשְׁבֹּת בַּיּוֹם הַשְּׁבִיעִי
 מְכֹל־מְלַאכְתּוֹ אֲשֶׁר עָשָׂה: וַיְבָרֶךְ אֱלֹהִים אֶת־יּוֹם
 הַשְּׁבִיעִי וַיְקַדֵּשׁ אֹתוֹ כִּי בּוֹ שָׁבַת מְכֹל־מְלַאכְתּוֹ אֲשֶׁר־
 בָּרָא אֱלֹהִים לַעֲשׂוֹת:

אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ רְצֵה בְּמִנוּחֵתָנוּ קְדֹשָׁנוּ
 בְּמִצּוֹתֶיךָ וְתֵן חֶלְקֵנוּ בְּתוֹרָתֶךָ שְׂבַעְנוּ מִטּוֹבֶיךָ וְשִׂמְחָנוּ
 בִּישׁוּעָתֶךָ וְטַהַר לִבֵּנוּ לְעִבְדֶּךָ בְּאַמֶּת וְהִנְחִילֵנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ
 בְּאַהֲבָה וּבְרָצוֹן שַׁבַּת קְדֹשֶׁךָ וַיְנַוְחוּ בָּהּ יִשְׂרָאֵל מְקַדְּשֵׁי
 שְׁמֶךָ. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ מְקַדֵּשׁ הַשַּׁבָּת:

רְצֵה יְיָ אֱלֹהֵינוּ בְּעַמֶּךָ יִשְׂרָאֵל. וְתַפְלְתֵם תִּקְבַּל
 בְּרָצוֹן וְתִהְיֶה לְרָצוֹן תָּמִיד עֲבוֹדַת יִשְׂרָאֵל עִמָּךְ.

„Vollendet waren Himmel und Erde und alle ihre Scharen. Und als Gott am siebenten Tage sein Werk beendet hatte, da ruhet er an diesem Tage von seinem Werke, das er gemacht. Und Gott segnete und heiligte den siebenten Tag; denn an ihm ruhet er von seinem Werke, das er geschaffen.

Habe Wohlgefallen, unser Gott und Gott unserer Väter, an unserer Feier, daß sie unser Leben weihe und wir Deiner Lehre anhänglich bleiben. Habe uns mit Deinem Segen, erquickte uns durch dein Heil und gib uns ein reines Herz, daß wir Dich in Wahrheit anbeten. Laß in Deiner Liebe und Huld es gelingen, daß Israel mit der Sabbathweihe Deinen Namen heilige auf Erden. Gepriesen seist Du, Ewiger, der Du den Sabbath geheiligst!

Sieh gnädig nieder auf Dein Volk Israel, nimm sein Gebet huldvoll auf, daß Dir stets wohlgefalle der Dienst Deines Volkes Israel.

(Am Neumonde und an den Halbfeiertagen wird hier eingeschaltet:)

(אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ. יַעֲלֶה וְיִבָּא וְיִגִּיעַ וְיִפְקֹד וְיִזְכֹּר וְזָכְרוּנוּ
וּפְקֹדוּנוּ וְזָכְרוּ אֲבוֹתֵינוּ וְזָכְרוּן כָּל-עַמֶּה בֵּית יִשְׂרָאֵל לְפָנֶיךָ לְפִלְמָה
לְמוֹצֵה לַחַן וְלַחֶסֶד וְלִרְחָמִים לְחַיִּים וְלִשְׁלוֹם בְּיוֹם

לר"ח ראש החדש | לפסח חג המצות | לסוכות חג הסוכות

הַזֶּה. זָכְרָנוּ יי אֱלֹהֵינוּ בּוֹ לְמוֹצֵה. וּפְקֹדָנוּ בּוֹ לְבִרְכָה. וְהוֹשִׁיעֵנו בּוֹ
לְחַיִּים. וּבְדַבַּר יְשׁוּעָה וְרַחֲמִים חוּס וְחַנּוּן וְרַחֵם עָלֵינוּ וְהוֹשִׁיעֵנו.
כִּי אֱלֹהֵי עֵינֵינוּ. כִּי אֵל מֶלֶךְ חַנּוּן וְרַחֵם אֶתָּה:)

כָּרוּךְ אַתָּה יי שְׂאוֹתֶךָ לְבִרְךָ בִּירְאָה גַּעֲבוֹר:

מוֹדִים אֲנַחְנוּ לָךְ שְׂאֵתָה הוּא יי אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי
אֲבוֹתֵינוּ לְעוֹלָם וָעֶד. צוּר חַיֵּינוּ מִגֵּן יִשְׁעֵנו. אַתָּה הוּא
לְדוֹר וָדוֹר. גּוֹדֵה לָךְ וְגִסְפָּר תְּהַלְתֶּךָ. עַל חַיֵּינוּ הַמְּסוּרִים
בְּיָדֶךָ וְעַל גְּשׁוּמוֹתֵינוּ הַמְּקוֹדוֹת לָךְ וְעַל גְּסִיךָ שֶׁבְּכָל-יוֹם
עֲמָנוּ וְעַל גְּפְלֹאוֹתֶיךָ וְמוֹצְאוֹתֶיךָ שֶׁבְּכָל-עֵת עָרֵב וְבִקֵּר

(Am Neumonde und an den Halbfeiertagen wird hier eingeschaltet:)

Unser Gott und Gott unserer Väter! Wollest Du huldvoll
unser Flehen vernehmen, daß, wie Du einst unserer Väter gedacht, Du
auch unser und des ganzen Hauses Israel in Liebe gedenkest und uns
Schutz und Heil und Leben und Frieden verleihst an diesem

Neumondstage | Feste der ungesäuerten Brote | Hüttenfeste.
Fördere unser Wohl und spende uns Deinen Segen; denn zu Dir,
Allgnädiger, schauen wir in Zuversicht empor.)

Gepriesen seist Du, Ewiger, dem allein wir in Ehr-
furcht dienen!

Dankend bekennen wir vor Dir, daß Du, Ewiger,
unser Gott bist und der Gott unserer Väter, der Hort unseres
Lebens, der Schild unseres Heiles. Von Geschlecht zu Ge-
schlecht verkünden wir Deinen Ruhm und danken Dir für unser
Leben, das in Deine Hand gegeben ist, für unsere Seelen, die
Deiner Huld befohlen sind, und für Deine Liebe und Deine
Wohltaten, die Du uns an jedem Tage und zu jeder Stunde

וְצַהֲרִים. תִּטּוֹב כִּי לֹא-כָלוּ רַחֲמֶיךָ וְהִמְרַחֵם כִּי לֹא-תָמוּ
חֲסְדֶיךָ מֵעוֹלָם קִוִּינוּ לָךְ:

(An Chanukah wird hier gebetet.)

(על הנסים. ועל הפרקן. ועל הנבירות. ועל התשועות. ועל
המלחמות. שעשית לאבותינו בימים ההם בזמן הזה:
בימי מתתיהו בן-יוחנן הכהן השמונאי ובניו. כשעמדה מלכות
יוון הרשעה על-עמך ישראל. להשפיתם תורתך. ולהעבירם
מחקי רצונך. ואמה ברחמיך הרבים עמדת להם בעת צרתם.
הקמת את-ריבם. הגדת את-דינם. מסרת גבורים ביד חלשים. ורבים
ביד מעטים. ורשעים ביד צדיקים. ויהי עשית שם גדול וקדוש
בעולמך. ולעמך ישראל עשית תשועה גדולה ופרקן כהיום
הזה. ואחר כן באו בנגיך לדביר ביתך. ופנו את-היכלך. וטהרו את-
מקדשך. והדליקו נרות בחצרות קדשך. וקבעו שמונת ימי תנקה
אלו. להודות ולהלל לשמך הגדול.)

erweist. Allgütiger! Deine Liebe ist ohne Ende; Allbarmer!
Dein Erbarmen höret nicht auf. Immerdar hoffen wir auf Dich.

(An Chanukah wird hier gebetet.)

(Am heutigen Feste gedenken wir, o Gott, des wunderbaren
Beistandes, den Du Israel zu allen Zeiten hast angeordnet lassen, wie
Du den Vätern und uns in Gefahr und Kampf stets Erlöser und
Hort gewesen.

So waltete Deine Gnade in den Tagen der Hasmo-
näer, des Priesters Mattithjahu und seiner Söhne, als Syriens König
Antiochus Israel drängte, von Deiner Lehre zu lassen und Deine heili-
gen Vorschriften zu übertreten. In dieser Zeit schwerer Verfolgung
standest Du in Deinem großen Erbarmen Deinen Treuen bei. Mächtige
und zahlreiche Heere wurden von der schwachen kleinen Schar der ge-
rechten Glaubenshelden besiegt. Du führtest ihr Recht, Du liefertest
die Starken in die Hand der Schwachen, die Vielen in die Hand der
Wenigen, die Freveler in die Hand der Gerechten. Durch diesen großen
Sieg, den Du dem Hause Israel verliehen, wurde Dein heiliger
Name kund unter den Menschen. Darauf hin betraten Deine Kinder
wieder Dein Haus, weihten von Neuem Dein Heiligtum, zündeten
Lichter an in den Vorhöfen des Tempels und setzten diese acht Weihe-
tage für alle Zeiten ein zum Dank und Preis Deines großen Namens.)

וְעַל-כָּל־יְתֻבְרָךְ וַיִּתְרוֹמַם שְׁמֶךָ מִלְּבָנוּ תָמִיד
לְעוֹלָם וָעַד:

(In den zehn Bußtagen wird eingeschaltet:)

(וּבְתוֹב לְחַיִּים טוֹבִים כָּל בְּנֵי-בְרִיתְךָ:)

וְכָל הַחַיִּים יוֹדוּךָ סִלָּה וַיִּהְלְלוּ אֶת-שְׁמֶךָ בְּאַמֶּת הָאֵל
יְשׁוּעַתָּנוּ וְעִזְרַתָּנוּ סִלָּה. בְּרוּךְ אַתָּה יי הַטּוֹב שְׁמֶךָ וְלָךְ
נָאָה לְהוֹדוֹת:

שְׁלוֹם רַב עַל-יִשְׂרָאֵל עִמָּךְ תָּשִׂים לְעוֹלָם. כִּי אַתָּה
הוּא מֶלֶךְ אֲדוֹן לְכָל-הַשְּׁלוֹם. וְטוֹב בְּעֵינֶיךָ לְבָרֶךְ אֶת-
עַמָּךְ יִשְׂרָאֵל בְּכָל-עֵת וּבְכָל-שָׁעָה בְּשָׁלוֹמְךָ:

(In den zehn Bußtagen wird eingeschaltet:)

(בְּסִפְרֵי חַיִּים בְּרָכָה וְשָׁלוֹם וּפְרִינָסָה טוֹבָה נִזְכָּר וְנִכְתָּב לְפָנֶיךָ
אֲנַחְנוּ וְכָל-עַמָּךְ בֵּית יִשְׂרָאֵל לְחַיִּים טוֹבִים וְלְשָׁלוֹם: בְּרוּךְ אַתָּה
יי עֹשֵׂה הַשְּׁלוֹם:)

בְּרוּךְ אַתָּה יי הַמְּבָרֵךְ אֶת-עַמּוֹ יִשְׂרָאֵל בְּשָׁלוֹם:

Für alle diese Wohltaten sei Dein Name, Herr, gepriesen
und verherrlicht immer und ewig!

(In den zehn Bußtagen wird eingeschaltet:)

(Gedenke unser Aller zu glücklichem Leben!)

Möge alles Lebende Dich bekennen und preisen Deinen
Namen in Wahrheit, Allmächtiger, unser Hort und unser
Beistand! Gepriesen seist Du, Ewiger, dem Lob und Dank
gebühret!

שָׁלוֹם Fülle des Friedens wollest Du Deinem Volke Israel
verleihen für alle Zeit, denn Du bist der Herr alles Friedens,
und so möge es Dir gefallen, zu segnen Dein Volk Israel zu
jeder Zeit und zu jeder Stunde mit Deinem Frieden.

(In den zehn Bußtagen:)

(Mögest Du, Herr, in diesen Tagen unser und der ganzen Gemeinde
Israel gedenken zum Leben und zum Frieden. Gepriesen seist Du,
Ewiger, Spender des Friedens!)

ברוך Gepriesen seist Du, Ewiger, der dein Volk Israel mit
dem Segen des Friedens begnadet!

אֱלֹהֵי נְצוּר לְשׁוֹנֵי מַרְעַ וּשְׁפָתֵי מִדְבַר מִרְמָה.
 וְלִמְקַלְלֵי נַפְשֵׁי תְדוּם וְנַפְשֵׁי בְּעַפָּר לְכָל תְּהִיָּה. פֶּתַח לְבִי
 בְּתוֹרָתְךָ וּבְמִצְוֹתֶיךָ תִּרְדּוּף נַפְשִׁי וְכָל הַחוֹשְׁבִים עָלַי
 רָעָה מְהֵרָה הֲפֹר עֲצָתָם וְקַלְקַל מַחֲשַׁבְתָּם: לְמַעַן יַחְלְצוּן
 יְדִידֶיךָ הוֹשִׁיעָה יְמִינְךָ וְעֲנֵנִי: יְהִי לְרָצוֹן אִמְרֵי־פִי וְהַגִּינוּן
 לְבִי לְפָנֶיךָ יי צוּרִי וְגֹאֲלִי: עֲשֵׂה שָׁלוֹם בְּמִרוֹמָיו הוּא
 יַעֲשֵׂה שָׁלוֹם עָלֵינוּ וְעַל כָּל־יִשְׂרָאֵל וְאָמְרוּ אָמֵן:

וְיָכְלוּ הַשָּׁמַיִם וְהָאָרֶץ וְכָל־עֲבָאָם: וְיָכְלוּ אֱלֹהִים בַּיּוֹם הַשְּׁבִיעִי
 מִלְּאֲכֹתוֹ אֲשֶׁר עָשָׂה וַיִּשְׁבֹּת בַּיּוֹם הַשְּׁבִיעִי מִכָּל־מְלֹאכֶתוֹ אֲשֶׁר
 עָשָׂה: וַיְבָרֶךְ אֱלֹהִים אֶת־יוֹם הַשְּׁבִיעִי וַיְקַדֵּשׁ אֹתוֹ כִּי בּו שְׁבֹת
 מִכָּל־מְלֹאכֶתוֹ אֲשֶׁר־בָּרָא אֱלֹהִים לַעֲשׂוֹת:
 קדיש שלם. (S. 73.)

Mein Gott, bewahre meine Zunge vor Bösem, meine
 Rippen vor Reden des Trugs! Laß mich gegen meine Lästere
 in Geduld schweigen und stets in Demut wandeln. Erschließe
 meinen Sinn Deiner Lehre, daß ich eifrig Deine Gebote erfülle.
 Den Ratschluß aller derer, die auf Böses sinnen, vereitle um
 Deiner Heiligkeit willen, damit diejenigen geschützt seien, die
 Dich lieben in Treue. Mögen wohlgefällig sein die Worte
 meines Mundes und das Sinnen meines Herzens Dir, mein
 Gott, mein Hort und mein Erlöser! — Der Frieden stiftet in
 seinen Höhen, lasse Frieden walten über uns und über ganz
 Israel! Amen.

ויכלו Bollendet waren Himmel und Erde und alle ihre Scharen.
 Und als Gott am siebenten Tage sein Werk beendet hatte, da ruheten er
 an diesem Tage von seinem Werke, das er gemacht. Und Gott segnete
 und heiligte den siebenten Tag; denn an ihm ruheten er von seinem
 Werke, das er geschaffen.

קדוש לליל שבת.

(Vorbetet.)

בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם בּוֹרֵא
פְּרִי הַגֶּפֶן:

בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם אֲשֶׁר קִדְּשָׁנוּ
בְּמִצְוֹתָיו וְהִצָּחַ בָּנוּ וְשִׁבֵּת קִדְּשׁוּ בְּאַהֲבָה וּבְרָצוֹן הַנְּחִילָנוּ
וּבְרוֹן לְמַעֲשֵׂה בְּרֵאשִׁית. כִּי הוּא יוֹם תְּחִלָּה לְמִקְרָאֵי—
קִדְּשׁ וְזָכַר לִיצִיאַת מִצְרָיִם. כִּי בָנוּ בְּחַרְתָּ וְאוֹתָנוּ קִבֵּשְׁתָּ
וְשִׁבֵּת קִדְּשָׁה בְּאַהֲבָה וּבְרָצוֹן הַנְּחַלְתָּנוּ. בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ
מִקְדָּשׁ הַשַּׁבָּת:

(Rabbiner:)

Im Aufblick zu Dir, Herr unser Gott, Schöpfer des Alls verkünden wir Deine Größe; Deinem Dienste geweiht, bekennen wir Deine Einheit. Du hast uns in der Urzeit berufen, Deinen heiligen Namen der ganzen Menschheit zu verkünden. Darum beugen wir dankend das Knie, neigen uns und beten an —

K i d d u s c h

für den Eingang des Sabbath.

ברוך געפרישט די, עוויגער, unser Gott, Herr der Welt, der Du die Frucht des Weinstockes geschaffen.

ברוך געפרישט די, עוויגער, unser Gott, Herr der Welt! Du führest uns durch Dein Gesetz zur Heiligung und hast den Sabbathtag, den ersten Deiner Weihetage, uns in Liebe und Guld eingesetzt zur Erinnerung an das Schöpfungswerk und an die Befreiung aus Egypten! Denn du hast uns auserkoren und den Sabbathtag geweiht zu unserer Heiligung. Gepriesen seist Du, Ewiger, der Du den Sabbath geheiliget!

Gott den Einzigen, den Herrn aller Herren, den Heiligen, gelobt sei er! Er hat den Himmel ausgespannet und die Erde gegründet. Seine Herrlichkeit erfüllet die Welt. Er ist unser Gott, Keiner neben ihm. So lautet auch das Wort der heiligen Lehre: „Erkenne es heute und nimm es wohl zu Herzen, daß der Ewige allein Gott ist im Himmel oben und auf Erden unten; Keiner sonst.“

Und so leben wir der frohen Zuversicht, bald zu schauen, wie Deine Macht der ganzen Menschheit offenbar wird, aller Götzendienst aus ihr ichwindet, die menschliche Ordnung im Einklange stehet mit der Weisheit Deiner Weltregierung; dann werden alle Erdenbewohner Deinem Namen die Ehre geben und das wahre Gottesreich begründen. So heißt es in der heiligen Schrift: „Der Herr wird regieren immer und ewig.“

Und ferner ist verheißen: „Gott wird König sein über die ganze Erde, er, der Einzige, und sein Name der Einige.“

וְנֹאמַר יְהוָה יי לְמֶלֶךְ עַל-כָּל-הָאָרֶץ בַּיּוֹם
הַהוּא יְהוָה יי אֶחָד וְשֵׁמוֹ אֶחָד:

(Psal. 36, 8—10.)

Wie köstlich ist Deine Gnade,
o Gott, da die Menschenkinder
sich bergen im Schatten Deiner
Flügel.

Sie laben sich an dem Segen
Deines Hauses; die Fülle
Deiner Wonnen tränket sie.

Bei Dir ist des Lebens Quell;
in Deinem Lichte schauen wir
Licht.

מִה־יָקָר חֶסֶדְךָ אֱלֹהִים
וּבְנֵי אָדָם בְּצֶל כְּנָפֶיךָ
יִחְסְיוּן:

יְרוּיִן מִדְּשֵׁן בֵּיתְךָ וּנְחַל
עַדְגֵיךָ תִשְׂקָם:

כִּי עֵמָךְ מְקוֹר חַיִּים
בְּאֹרֶךְ גְּרָאֵה-אֹר:

(Kaddisch für Leidtragende.)

יִתְגַּדַּל וְיִתְקַדַּשׁ שְׁמֵהּ רַבָּא בְּעֵלְמָא דִּי-כְרָא כְרַעוּתָהּ
וְיִמְלִיךְ מַלְכוּתָהּ בְּחַיִּיכוּן וּבְיוֹמֵיכוּן וּבְחַיֵּי דְכָל-בֵּית
יִשְׂרָאֵל בְּעַגְלָא וּבְזִמְן קָרִיב וְאָמְרוּ:

אָמֵן. יְהֵא שְׁמֵהּ רַבָּא מְבָרַךְ לְעַלְמֵי וּלְעַלְמֵי עֵלְמֵיָא:

יְתַבְרַךְ וְיִשְׁתַּבַּח וְיִתְפָּאֵר וְיִתְרוֹמֵם וְיִתְנַשֵּׂא וְיִתְהַדָּר
וְיִתְעַלֶּה וְיִתְהַלָּל שְׁמֵהּ דְקוּדְשָׁא בְרִיךְ הוּא לְעֵלְמָא מִן כָּל-
בְּרַכְתָּא וְשִׁירְתָּא הַשְּׁבַחְתָּא וְנַחֲמָתָא דְאַמִּירָן בְּעֵלְמָא
וְאָמְרוּ אָמֵן:

יְהֵא שְׁלָמָא רַבָּא מִן-שְׁמַיָּא וְחַיִּים עָלֵינוּ וְעַל-כָּל-
יִשְׂרָאֵל וְאָמְרוּ אָמֵן:

עֲשֵׂה שְׁלוֹם בְּמִרוֹמָיו הוּא יַעֲשֶׂה שְׁלוֹם עָלֵינוּ וְעַל-
כָּל-יִשְׂרָאֵל וְאָמְרוּ אָמֵן:

(Kaddisch für Leidtragende.)

So sei denn gepriesen und geheiligt Dein großer Name in aller Welt, und Dein Reich, das Reich der Liebe und der Wahrheit, verbreite sich über die ganze Erde bald in unseren Tagen!

Amen! Gepriesen sei sein großer Name ewiglich!

Gelobt sei der Name des Heiligen, der erhaben ist über alles Lob! Alle Welt preise den Herrn, den aller Welten Preis nicht erreicht. Amen!

Er sende aus des Himmels Höhen Frieden und Leben über uns und ganz Israel. Amen!

Er, der Frieden stiftet in seinen Höhen, lasse Frieden walten über uns, über ganz Israel und die gesamte Menschheit. Amen!

תפלת שחרית לשבת.

Zuerst S. 2 bis S. 39, dann hier weiter.

נְשַׁמַּת כָּל־חַי תְּבָרֶךְ אֶת־שִׁמְךָ יי אֱלֹהֵינוּ. וְרוּחַ כָּל־
בְּשָׂר תִּפְאַר וּתְרוּמָה וּבְרָכָה מְלַכְנוּ תָמִיד. מִן־הָעוֹלָם וְעַד־
הָעוֹלָם אַתָּה אֵל. וּמִבְּלַעֲדֶיךָ אֵין לָנוּ מֶלֶךְ גּוֹאֵל וּמוֹשִׁיעַ
פּוֹדֶה וּמַצִּיל וּמַפְרִיגִם וּמְרַחֵם בְּכָל־עֵת צָרָה וְצוּקָה אֵין
לָנוּ מֶלֶךְ אֵלָּא אַתָּה: אֱלֹהֵי הָרֵאשׁוֹנִים וְהָאַחֲרוֹנִים. אֱלֹהֵי
כָּל־בְּרִיּוֹת אֲדוֹן כָּל־הַעוֹלָוֹת הַמְהַלְלֵל בְּרַב הַתְּשׁוּבָחוֹת
הַמְּנַהֵג עוֹלָמוֹ בְּחֶסֶד וּבְרִיּוֹתָיו בְּרַחֲמִים. וַיִּי לֹא־יָנוּם וְלֹא־
יִישָׁן. הַמְּעוֹרֵר יְשָׁנִים וְהַמְּשִׁיחַ אֲלֵמִים וְהַמְּתִיר אֲסוּרִים
וְהַסּוֹמֵךְ נוֹפְלִים וְהַזּוֹקֵף כְּפוּפִים. לֵךְ לְבַדְּךָ אֲנַחְנוּ
מִזְרִים: אֵלוֹ פִּינוּ מָלֵא שִׁירָה בָּיָם. וְלִשְׁנֵנוּ רִנָּה כְּהַמּוֹן
גְּלוֹי. אֵין אֲנַחְנוּ מִסְּפִיקִים לְהוֹדוֹת לֵךְ יי אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי

Morgengebet für den Sabbath.

Zuerst S. 2 bis S. 39, dann hier weiter.

נשמת Die Seele aller Lebenden preise Deinen Namen, o Gott! und der Geist alles Fleisches rühme Deine Größe alle Zeit. Von Ewigkeit zu Ewigkeit bist Du, o Gott! und außer Dir ist Keiner, der hilft und errettet. Du bist der Schöpfer, Du der Erhalter, Du ein liebender Vater den Menschen, Du den früheren Geschlechtern Schutz und Schirm, Du auch den spätesten Geschlechtern Führer und Lenker. Denn der Ewige schläft nicht und schlummert nicht; er schenket Leben und Kraft den Schwachen, Freiheit und Mut den Unterdrückten; Dir allein danken alle Wesen. Doch entströmte unserem Munde auch der Lieder Fülle und unseren Lippen des Jubels Klang, wir vermöchten doch nicht, nach Gebühr Dir zu danken, Ewiger, unser

אֲבוֹתֵינוּ וּלְכַרְךָ אֶת־שִׁמְךָ עַל־אַחַת מֵאַלְפֵי אֲלָפִים
 הַטּוֹבוֹת שְׁעֵשִׂיתָ עִם־אַבְתֵּינוּ וְעִמָּנוּ: מִמְצָרִים גְּאֻלְתָּנוּ יי
 אֱלֹהֵינוּ וּמִבֵּית עֲבָדִים פְּדִיתָנוּ. בְּרָעַב וְנָתַנּוּ. וּבְשֹׁבַע
 כָּל־כֶּלְתָּנוּ. מִחֶרֶב הִצַּלְתָּנוּ. וּמִדְּבַר מַלְטָתָנוּ. וּמִחַלְלִים רָעִים
 וְנִיאֲמָנִים דִּלִּיתָנוּ: עַד־הִנֵּה עֲזָרוּנוּ רַחֲמֶיךָ וְלֹא־עֲזָבוּנוּ
 חֲסָדֶיךָ. וְאַל תִּטְּשֵׁנוּ יי אֱלֹהֵינוּ לְנִצָּח: עַל־כֵּן אֲבָרִים
 שִׁפְלָגְתָּ בָּנוּ וְרוּחַ וְנִשְׁמָה שִׁנְפַחְתָּ בְּאַפֵּינוּ וְלִשׁוֹן אֲשֶׁר
 שִׁמַּתָּ בְּפִינוּ הֵן הֵם יוֹדוּ וַיְבָרְכוּ וַיְקַדְּשׁוּ וַיִּמְלִיכוּ אֶת־
 שִׁמְךָ מִלְּבָנוּ: כִּי כָל־פֶּה לְךָ יוֹדֵה. וְכָל לִשׁוֹן לְךָ תִּשְׁבַּע.
 וְכָל־בֶּרֶךְ לְךָ תִּכְרַע. וְכָל־קוֹמָה לְפָנֶיךָ תִּשְׁתַּחֲוֶה: וְכָל־
 לְבָבוֹת יִירָאוּךָ. וְכָל־קָרֵב וְכָלִיזָה יִזְמְרוּ לְשִׁמְךָ. בְּדִבַּר
 שִׁבְתוֹב כָּל־עֲצֻמוֹתַי תֵּאמְרָנָה יי מִי כָמוֹךָ מַצִּיל עֲנִי מִחֶזֶק
 מִמָּנוּ וְעֲנִי וְאֲבִיוֹן מִגּוֹזְלוֹ: מִי יִדְמֶה־לְךָ וּמִי יִשׁוּה־לְךָ
 וּמִי יַעֲרֶךְ־לְךָ. הֵאֵל הַגָּדוֹל הַגִּבּוֹר וְהַנּוֹרָא אֵל עֲלִיוֹן קִנְיָה
 שָׁמַיִם וָאָרֶץ: נְהַלֵּלְךָ וְנִשְׁבַּחְךָ וְנִפְאָרְךָ וְנִבְרַךְ אֶת־שֵׁם
 קְדוֹשְׁךָ. כְּאִמּוֹר לְדוֹר בְּרַכִּי נַפְשִׁי אֶת־יי וְכָל־קָרְבֵי אֶת־
 שֵׁם קְדוֹשׁוֹ:

הֵאֵל בְּתַעֲצוּמוֹת עֲוֶה. הַגָּדוֹל בְּכִבוֹד שִׁמְךָ. הַגִּבּוֹר

Gott, und Deinen Namen zu preisen für die tausendfältigen
 Wohlthaten, die Du unsern Vätern und uns zu allen Zeiten
 erwiesen hast. Und wie Du bisher in Deiner Liebe uns bei-
 gestanden und uns Deine Gnade nicht entzogen hast, so wirst
 Du, Ewiger, unser Gott, uns auch in Zukunft nicht verlassen.
 Darum danket Dir jeder Mund, jede Zunge verherrlicht Dich,
 jedes Knie beuget sich, jedes Haupt senket sich vor Dir, und
 Leib und Seele jubeln Dir entgegen, wie der Sänger es aus-
 spricht: „Preise Du, meine Seele, den Ewigen und mein
 Inneres seinen heiligen Namen!“

הַאֵל עֲרֵבָנֵךְ, הַקָּדוֹשׁ! אֵלֵינוּ נִשְׁתַּחֲוֶה וְנִשְׁבַּח וְנִפְאָר וְנִבְרַךְ
 וְנִשְׁמַח בְּשֵׁם קְדוֹשְׁךָ, כְּאִמּוֹר לְדוֹר בְּרַכִּי נַפְשִׁי אֶת־יי וְכָל־קָרְבֵי אֶת־

לְנִצָּח וְהַנּוֹרָא בְּנוֹרְאוֹתֶיךָ. הַמֶּלֶךְ הַיּוֹשֵׁב עַל כִּסֵּא רָם
וְנִשְׂא:

שׁוֹבֵן עַד מְרוֹם וְקָדוֹשׁ שְׁמוֹ. וּכְתוּב רַגְנוּ צַדִּיקִים בְּיַ
לְיִשְׂרָאֵל נְאֻה תְּהִלָּה: בְּפִי יִשְׂרָאֵל תְּתַהַלֵּל. וּבְדַבְרֵי
צַדִּיקִים תְּתַבָּרָה. וּבְלִשׁוֹן חֲסִידִים תְּתַרומֵם. וּבְקִרְב
קָדוֹשִׁים תְּתַקַּדֶּשׁ:

וּבְמִקְהֵלוֹת רַבּוֹת עִמָּךְ בֵּית יִשְׂרָאֵל בְּרַנָּה יִתְפָּאֵר
שִׁמְךָ מִלִּבְנוֹ בְּכָל־דְּדוֹר וְדוֹר שֶׁבֶן חוֹבֵת כָּל הַיְצוּרִים לְפָנֶיךָ
יְיָ אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ לְהוֹדוֹת לְהַלֵּל לְשַׁבַּח לְפָאֵר
וּלְבָרֵךְ עַל כָּל־דַּבְרֵי שִׁירוֹת וְתַשְׁבְּחוֹת דָּוִד בֶּן יִשִׁי עֲבָדֶךָ
מְשִׁיחֶךָ:

יִשְׁתַּבַּח שִׁמְךָ לְעַד מִלִּבְנוֹ הָאֵל הַמֶּלֶךְ הַגָּדוֹל וְהַקָּדוֹשׁ
בְּשָׁמַיִם וּבָאָרֶץ כִּי לָךְ נְאֻה יְיָ אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ
שִׁיר וְשִׁבְחָה הַלֵּל וְזִמְרָה עוֹ וּמְשָׁלָה נִצָּח גְּדֻלָּה וּגְבוּרָה
תְּהִלָּה וְתִפְאָרֶת קְדוּשָׁה וּמְלִכוּת בְּרַכּוֹת וְהוֹדָאוֹת מֵעַתָּה
וְעַד עוֹלָם: בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֵל מֶלֶךְ גָּדוֹל בְּתַשְׁבְּחוֹת אֵל

sie uns gelehret haben. Herrscher der Welt! Hochthronender
und Erhabener! Dich preiset zu aller Zeit der Gottesfürchtigen
Mund, und mit uns erheben, wie zu allen Zeiten auch heute
alle Gemeinden des Hauses Israel Deinen Namen, unser Herr
und König!

ישתבח So sei denn Dein Name gepriesen immerdar, all-
mächtiger Gott, großer und heiliger Herrscher, im Himmel und
auf Erden! Denn Dir, Ewiger, unser Gott und Gott unserer
Väter, gebühret Lied und Preis, Lob und Sang, Verherrlichung
und Anbetung, Huldigung und Dankagung von nun an bis
in Ewigkeit. Gepriesen seist Du, Ewiger, allmächtiger Herr,
gerühmet und verherrlicht durch alle Deine Werke, Ewiger und

הַהוֹדָאוֹת אֲרוֹן הַנְּפִלְאוֹת הַבוֹחֵר בְּשִׁירֵי זְמַרָה מֶלֶךְ אֵל
חַי הַעוֹלָמִים:

(Vorbeter.)

בְּרַכּוּ אֶת־יְיָ הַמְּבָרָךְ:

(Gemeinde.)

בְּרוּךְ יְיָ הַמְּבָרָךְ לְעוֹלָם וָעֶד:

(Vorbeter.)

בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הַעוֹלָם יוֹצֵר
אוֹר וּבוֹרֵא חַשְׁךְ עֹשֶׂה שְׁלוֹם וּבוֹרֵא אֶת־הַכֹּל:

הַכֹּל יוֹרֵךְ וְהַכֹּל יִשְׁבְּחוּךָ. וְהַכֹּל יֹאמְרוּ אֵין קְדוֹשׁ
כִּי־י: הַכֹּל יְרוֹמְמוּךָ סֶלָה יוֹצֵר הַכֹּל: הָאֵל הַפּוֹתֵחַ בְּכָל־
יוֹם בְּלִתּוֹת שְׁעָרֵי מוֹרָח וּבוֹקֵעַ חַלּוֹנֵי רְקִיעַ: מוֹצִיא חַמָּה
מִמְקוֹמָהּ וּלְבַנָּה מִמְכוֹן שְׂבָתָהּ: תִּמְאִיר לְאָרֶץ וּלְבָדָרִים
עָלֶיהָ בְּרַחֲמִים. וּבִטְוֹבוֹ מְחַדֵּשׁ בְּכָל־יוֹם תְּמִיד מַעֲשֵׂה
בְּרֵאשִׁית: אֱלֹהֵי עוֹלָם בְּרַחֲמֶיךָ הַרְבִּים רַחֵם עָלֵינוּ. אֲרוֹן

Allmächtiger, der Du auch des Menschen Lob und Preis wohl-
gefällig aufnimmst! —

ברכו Lobet Gott, den Hochgepriesenen!

ברוך Gelobt sei Gott, der Hochgepriesene, immer und ewig!

ברוך Gelobt seist Du, Ewiger, unser Gott, Herr der Welt,
Du hast das Licht geschaffen und davon geschieden die
Finsternis, Du stiftest den Frieden und erhältst das All.

הכל Alles preiset Dich und Alles rühmet Dich und Alles
spricht: Heilig allein ist der Ewige! Alles erhebet Dich,
Schöpfer des Alls, der Du an jedem Morgen die Pforten des
Lichts erschließest und die Sonne und den Mond in ihre Bahnen
leitest. Herr der Welt! erhalte uns in unendlicher Huld Deine
Liebe und sei unser Hort und der Schild unseres Heiles.

עֲזָבוּ צוּר מִשְׁגָּבֵנוּ מִגֵּן יִשְׁעָנוּ: אֵין בְּעֶרְכְּךָ וְאֵין וּלְתָךְ.
אֲפֹס בְּלָתְךָ וְאֵין הַזְמַח לָךְ:

אל ארון על כל-המעשים. ברוך ומבדך בפני כל-
נשמה: גדלו וטובו מלא עולם. דעת ותבונה סבבים
אותו: זכות ומישור לפני כסאו. חסד ורחמים לפני
כבודו: טובים מאורות שברא אלהינו. יצרם בדעת
בבינה ובהשכל: כח וגבורה נתן בהם. להיות מושלים
בקרב תבל: מלאים זיו ומפיקים גנה. נאה זיום בכל-
העולם: שמחים בצאתם וששים בבאם. עשים באימה
רצון קונם: פאר וכבוד נותנים לשמו צהלה ורנה לזכר
מלכותו: לאל אשר שבת מכל-המעשים. ביום השביעי
התעלה וישב על כסא כבודו: תפארת עטה ליום המנוחה
ענג קרא ליום השבת: לפיך יפארו ויברכו לאל כל-

Unerforschlich in Deinem Wesen, unvergleichlich in Deinem
Wirken waldest Du durch alle Zeit und Ewigkeit.

אל Herr und Meister aller Werke, gepriesen und verherr-
licht im Munde aller Lebenden! Deiner Größe und Güte ist
das Weltall voll; von Deiner Weisheit zeuget es überall.
Reinheit und Geradheit umgeben Deinen Thron, Liebe und
Erbarmen bezeugen Deine Herrlichkeit. Segen spendend sind
die Lichter, die Gott in Weisheit und Einsicht geschaffen; Kraft
und Stärke hat er in sie gelegt, daß sie herrschen im Weltall.
Glanzerfüllt und Strahlen sendend erleuchten sie die ganze Welt.
Fröhlich in ihrem Aufgange und jubelnd in ihrem Niedergange,
vollziehen sie in Ehrfurcht den Willen ihres Herrn. Alle
Himmelscharen geben Preis und Ruhm seinem Namen, ihm,
dem Herrn, der am siebenten Tage sein Schöpfungswerk voll-
endet hat und der den siebenten Tag zum Sabbath eingesetzt,
zum Tage der Ruhe und der Seelenfreude, zum Tage der
Heiligung und Erhebung im Namen des heiligen Gottes.

יִצְוֶרְיוּ. שָׁבַח וְגִדְלָה יִתְּנוּ לְאֵל מֶלֶךְ יוֹצֵר כֹּל. הַמְּנַחֵל
מְנוּחָה לְעַמּוֹ יִשְׂרָאֵל בְּקִדְשָׁתוֹ בְּיוֹם שַׁבַּת קָדֵשׁ: תְּתַבְרַךְ יי
אֱלֹהֵינוּ עַל-שַׁבַּח מַעֲשֵׂה יְדִידָה וְעַל מְאוּרֵי אֹר שְׁעֵשִׂית
יְבָאֲרוּךְ סְלָה.

(Borbeter.)

תְּתַבְרַךְ צוּרֵנוּ מִלְּכֵנוּ וְנֶאֱלָנוּ. יִשְׁתַּבַּח שְׁמֶךָ לְעַד
מִלְּכֵנוּ. אֲשֶׁר מְשַׁרְתִּיו כָּלֶם מִשְׁמִיעִים יָחַד דְּבַרֵי אֱלֹהִים
חַיִּים וּמֶלֶךְ עוֹלָם. וְכָלֶם עֹשִׂים בְּיִרְאָה רְצוֹן קוֹנֵם
וּמְקַדְּשִׁים וּמְמַלִּיכִים.

(Gemeinde.)

אֶת-שֵׁם הָאֵל הַמֶּלֶךְ הַגָּדוֹל הַגְּבוּר וְהַנּוֹרָא קָדוֹשׁ הוּא.

(Borbeter.)

וְכָלֶם עוֹנִים וְאוֹמְרִים בְּיִרְאָה.

(Gemeinde.)

קָדוֹשׁ קָדוֹשׁ קָדוֹשׁ יי צְבָאוֹת מְלֵא כָּל-
הָאָרֶץ כְּבוֹדוֹ:

(Borbeter.)

לְעַמְתָּם מְשַׁבְּחִים וְאוֹמְרִים.

(Gemeinde.)

בְּרוּךְ כְּבוֹד יי מִמְּקוֹמוֹ:

Zur Verherrlichung Deines Namens hast Du, wie die Himmelslichter, so alle Deine Werke geschaffen. Sie alle gehorchen Deinem Willen und wir, zu Deinem Dienste berufen, beten in tiefster Ehrfurcht Dich an, heiligen Deinen Namen, allmächtiger Schöpfer und Herr! und rufen allesammt:

קדוש Heilig, heilig, heilig ist der Herr der Heerscharen!
die ganze Erde ist voll seiner Herrlichkeit!

Und alle Wesen rufen einander zu:

Gelobt sei die Herrlichkeit Gottes aller Orten!

לְאֵל בָּרוּךְ נְעִימוֹת יִתְּנֵנוּ. לְמַלְכֵךְ אֵל חַי וְקַיִם וְמִירוֹת
 יֵאמְרוּ וְתִשְׁבְּחוּת יִשְׁמְיעֵנוּ. כִּי הוּא לְבָדוּ פּוֹעֵל גְּבוּרוֹת
 עֲשֵׂה חֲדָשׁוֹת זֹרַע צְדָקוֹת מְצַמֵּחַ יְשׁוּעוֹת בּוֹרֵא רְפוּאוֹת
 גּוֹרֵא תְהִלּוֹת אֲדוֹן הַנִּפְלְאוֹת הַמְחַדֵּשׁ בְּטוֹבוֹ בְּכָל־יוֹם
 תָּמִיד מַעֲשֵׂה בְּרָאשִׁית: כְּאֶמּוֹר. לְעֲשֵׂה אֲוִירִים גְּדֻלִּים
 כִּי לְעוֹלָם חֲסִדוֹ. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ יוֹצֵר הַמְּאֹרוֹת:
 אֲהַבָּה רַבָּה אֲהַבְתָּנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ חֲמֵלָה גְּדוּלָה וַיִּתְּרָה
 חֲמֵלָה עָלֵינוּ: אָבִינוּ מְלַבְּנוּ בְּעִבּוֹר אֲבוֹתֵינוּ שְׂבָטָחוּ
 בָּךְ וַתִּלְמְדֵם חֲקֵי חַיִּים כֵּן תַּחֲנֵנוּ וַתִּלְמְדֵנוּ: אָבִינוּ הָאֵב
 הַרְחֵמֵן הַמְּרַחֵם רַחֵם עָלֵינוּ וְתֵן בְּלִבֵּנוּ לְהַבִּין וּלְהַשְׂכִּיל
 לְשִׁמְעַע לְלַמֵּד וּלְלַמֵּד לְשִׁמֵּר וּלְעֲשׂוֹת וּלְקַיֵּם אֶת־כָּל־דְּבָרֵי
 תִּלְמוּד תּוֹרָתְךָ בְּאַהֲבָה: וְהֵאָר עֵינֵינוּ בְּתוֹרָתְךָ וּדְבַק
 לִבֵּנוּ בְּמִצְוֹתֶיךָ וַיִּחַד לְבָבֵנוּ לְאַהֲבָה וּלְיִרְאָה שְׂמֵחָה וְלֹא

לאל Dir, dem hochgepriesenen Gotte, erschallet unser Lied,
 dem ewig Waltenden unser Lobgesang. Denn Tag für Tag
 erneuest Du die Wunder Deiner Schöpfung, belebest die Welt
 mit Deinem Geistesodem und spendest in unendlicher Huld
 Gnade und Heil allen Deinen Geschöpfen. So erstrahlet jeden
 Morgen, neu verjünet, das Tageslicht, das Du im Urbeginn
 geschaffen. Gepriesen seist Du, Ewiger, Schöpfer des Lichts!

Wir aber bringen Dir unseren Dank dar für
 die unendliche Liebe und Fürsorge, die Du uns und unseren
 Vätern erwiesen. Du hast Israel zum Volke Deiner Lehre
 erkoren, daß es zu Deiner Verherrlichung sie unter alle Völker
 trage. Du hast unseren Vätern die Gesetze des Lebens gegeben,
 daß sie durch ihre Betätigung Deinen Namen heiligen.
 O Gott und Vater, gib auch uns einen einsichtsvollen Sinn,
 daß wir die Weisheit Deiner Lehre erfassen und an Deinem
 Gebote festhalten, daß wir alle geeinet Dich als den Einen und
 die Wahrheit Deiner Lehre treu bekennen, daß wir in Liebe

גְבוּשׁ לְעוֹלָם וָעֶד: כִּי בְשֵׁם קְדוֹשׁ הַגָּדוֹל וְהַנּוֹרָא בְמַחְנוּ
 נְגִילָה וְנִשְׂמַחָה בִישׁוּעָתְךָ: כִּי אֵל פּוֹעֵל יִשׁוּעוֹת אַתָּה
 וּבָנוּ בְחַרְתָּ וְקִרְבַּתָּנוּ לְשִׁמְךָ הַגָּדוֹל סֵלָה בְאַמֶּת. לְהוֹדוֹת
 לְךָ וּלְיַחְדְּךָ בְּאַהֲבָה: בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ הַבּוֹחֵר בְּעַמּוֹ יִשְׂרָאֵל
 בְּאַהֲבָה:

(Gemeinde erhebt sich.)

(Vorbeteter und Gemeinde laut.)

שִׁמְעֵ יִשְׂרָאֵל יְהוָה אֱלֹהֵינוּ יְהוָה אֶחָד:

(leise.)

בְּרוּךְ שֵׁם כְּבוֹד מְלִכוּתוֹ לְעוֹלָם וָעֶד:

וְאַתְּבֹתָ אֶת יְהוָה אֱלֹהֶיךָ בְּכָל-לְבָבְךָ וּבְכָל-נַפְשְׁךָ
 וּבְכָל-מְאֹדְךָ: וְהָיוּ הַדְּבָרִים הָאֵלֶּה אֲשֶׁר אָנֹכִי מְצַוְּךָ
 הַיּוֹם עַל-לְבָבְךָ: וְשָׁנַנְתָּם לְבִנְיָךָ וּדְבַרְתָּ בָם בְּשִׁבְתְּךָ
 בְּבֵיתְךָ וּבְלִקְבֻתְךָ בְּהַרְרֶךָ וּבְשִׁכְבְּךָ וּבְקוּמְךָ: וּקְשַׁרְתָּם

und Ehrfurcht und mit dem unerschütterlichen Vertrauen, das die Väter immerdar bewähret haben, an Dir hangen und daß wir immer würdig seien des Heiles und des Segens, die aus Deiner Lehre sprießen. Gepriesen seist Du, Ewiger, der Du Israel zum Volke Deiner Lehre erkoren!

שמע Höre Israel! der Ewige, unser Gott, ist der Eine Gott!

ברוך Gelobt sei sein Name, seine Herrlichkeit und sein Walten immer und ewig!

ואהבת Du sollst lieben den Ewigen, deinen Gott, mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit ganzer Kraft. Und es sollen diese Worte, die ich dir heute gebiete, in deinem Herzen sein. Du sollst sie einschärfen deinen Kindern und von ihnen reden, wenn du sitzt in deinem Hause und wenn du gehst auf dem Wege, wenn du dich niederlegst und wenn du aufstehest. Du sollst sie binden zum Zeichen an deine Hand, und

לְאוֹת עַל־יְרֵךְ וְהָיוּ לְטֹטְפוֹת בֵּין עֵינַיִךָ: וּכְתַבְתֶּם עַל־
מְזוּזוֹת בֵּיתְךָ וּבִשְׁעָרֶיךָ:

וְהָיָה אִם־שָׁמַעַתְּ שָׁמְעוּ אֶל־מִצְוֹתַי אֲשֶׁר אָנֹכִי מְצַוֶּה
אֶתְכֶם הַיּוֹם לֵאמֹר לֵאמֹר אֶת־יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם וּלְעַבְדוֹ בְּכָל־
לְבַבְכֶם וּבְכָל־נַפְשְׁכֶם: וְנָתַתִּי מְטֵר־אֲרָצְכֶם בְּעֵתוֹ יוֹרֵה
וּמְלִקוֹשׁ וְאִסְפֹּת דְגָנְךָ וְתִירְשֶׁךָ וַיְצַהֲרֶךָ: וְנָתַתִּי עֵשֶׂב
בְּשָׂדֶךָ לְבַהֲמֹתֶךָ וְאֶבְלֹת וְשִׁבְעָת: הִשְׁמְרוּ לָכֶם פְּנֵי־יִפְתָּה
לְבַבְכֶם וְסִרְתֶּם וְעַבַדְתֶּם אֱלֹהִים אֲחֵרִים וְהִשְׁתַּחֲוִיתֶם
לָהֶם: וְחָרָה אַף־יְהוָה בְּכֶם וְעָצַר אֶת־הַשָּׁמַיִם וְלֹא־יִהְיֶה
מְטֵר וְהִיאַדְמָה לֹא תִתֵּן אֶת־יְבוּלָהּ וְאֶבְדְּתֶם מִהַרְהָ מֵעַל
הָאָרֶץ הַטֹּבָה אֲשֶׁר יְהוָה נָתַן לָכֶם: וְשָׁמַתֶּם אֶת־דְּבָרֵי
אֱלֹהַ עַל־לְבַבְכֶם וְעַל־נַפְשְׁכֶם וּקְשַׁרְתֶּם אֹתָם לְאוֹת עַל־
יְדֵיכֶם וְהָיוּ לְטוֹטְפוֹת בֵּין עֵינַיִכֶם: וְלִמְדַתֶּם אֹתָם אֶת־

sie sollen sein zum Stirnbande zwischen deinen Augen. Du sollst sie schreiben an die Pfosten deines Hauses und an deine Tore!

Und es wird geschehen, wenn ihr höret auf meine Gebote, die ich euch heute gebiete, den Ewigen, euren Gott, zu lieben und ihm zu dienen mit ganzem Herzen und ganzer Seele: so werde ich den Regen eurem Lande geben zu seiner Zeit, Frühregen und Spätregen, daß du einsammelst dein Getreide und deinen Most und dein Del. Und ich werde auf deiner Flur Gras sprießen lassen für dein Vieh, und auch du wirst essen und satt werden. Hütet euch, daß nicht euer Herz betöret werde und ihr abfallet und anderen Göttern dienet und euch vor ihnen bückt! Auf daß nicht der Zorn des Ewigen wider euch entbrenne, daß er verschließe den Himmel und kein Regen sei, und der Erdboden seinen Ertrag nicht gebe, und ihr bald schwinden müßet hinweg von dem gesegneten Lande, das der Ewige euch gibt. Ihr sollet diese meine Worte eurem Herzen und eurer Seele einprägen und sie binden als Zeichen an eure Hand, und sie seien zum Stirnbande zwischen

בְּנֵיכֶם לְדַבֵּר בָּם בְּשִׁבְתְּךָ בְּבֵיתְךָ וּבְלִבְתְּךָ בְּדֶרֶךְ וּבְשֹׁכְבְךָ
 וּבְקוּמְךָ: וּכְתַבְתֶּם עַל־מְזוּזוֹת בֵּיתְךָ וּבְשַׁעְרֶיךָ: לְמַעַן יִרְבוּ
 יְמֵיכֶם וַיְמֵי בְנֵיכֶם עַל הָאָדָמָה אֲשֶׁר נִשְׁבַּע יְהוָה לְאַבְתָּיִכֶם
 לָתֵת לָהֶם כִּימֵי הַשָּׁמַיִם עַל־הָאָרֶץ:

וַיֹּאמֶר יְהוָה אֶל־מֹשֶׁה לֵאמֹר: דַּבֵּר אֶל־בְּנֵי יִשְׂרָאֵל
 וְאָמַרְתָּ אֲלֵהֶם וַעֲשׂוּ לָהֶם צִיצִית עַל־בְּנָפֵי בְגָדֵיהֶם לְדֹרֹתָם
 וּנְתַנּוּ עַל־צִיצִית הַכֶּנֶף פְּתִיל תְּקָלֶת: וְהָיָה לָכֶם לְצִיצִית
 וּרְאִיתֶם אֹתוֹ וּזְכַרְתֶּם אֶת־כָּל־מִצְוֹת יְהוָה וַעֲשִׂיתֶם
 אֹתָם וְלֹא תִתּוּרוּ אַחֲרַי לְבַבְכֶם וְאַחֲרַי עֵינֵיכֶם אֲשֶׁר־
 אָתֶם וְנִים אַחֲרֵיהֶם: לְמַעַן תִּזְכְּרוּ וַעֲשִׂיתֶם אֶת־כָּל־מִצְוֹתַי
 וְהָיִיתֶם קְרוֹשִׁים לֵאלֹהֵיכֶם: אֲנִי יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם אֲשֶׁר
 הוֹצֵאתִי אֶתְכֶם מֵאֶרֶץ מִצְרַיִם לְהִיוֹת לָכֶם לֵאלֹהִים אֲנִי
 יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם:

euren Augen. Du sollst sie lehren deinen Kindern und von ihnen reden, wenn du sitzt in deinem Hause und wenn du gehst auf dem Wege, wenn du dich niederlegst und wenn du aufstehest. Du sollst sie schreiben an die Pfosten deines Hauses und an deine Tore. Auf daß sich mehren eure Tage und die Tage eurer Kinder, so lange der Himmel über der Erde, in dem Lande, welches der Ewige euren Vätern zu geben verheißten hat.

Der Ewige sprach zu Moses also: Rede zu den Kindern Israels und sprich zu ihnen, daß sie sich Schaufäden machen an die Zipfel ihrer Kleider für alle Zeiten und zu den Schaufäden des Zipfels eine Schnur von himmelblauer Wolle fügen, und sie mögen euch zu Schaufäden dienen, auf daß ihr sie sehet und euch erinnert aller Gebote des Ewigen und sie tuet, und nicht wandelt in den Gelüsten eures Herzens und eurer Augen, denen ihr nachgeheth. So erinnert euch denn aller meiner Gebote und übet sie und seid heilig eurem Gotte! Ich bin der Ewige, euer Gott, der ich euch herausgeführt habe aus dem Lande Egypten, euer Gott zu sein, — ich, der Ewige, euer Gott!

אֱמֶת וְנִצִּיב וְנִכּוֹן וְקַיָּם וְיִשָּׁר וְנֶאֱמָן וְטוֹב וְיִסְתַּח הַדְּבָר
 הַזֶּה עָלֵינוּ לְעוֹלָם וָעֶד : אֱמֶת אֱלֹהֵי עוֹלָם מְלַכְנוּ צוֹר
 יַעֲקֹב מִגֵּן יִשְׁעָנוּ : לְדוֹר וָדוֹר הוּא קַיָּם וְשִׁמוֹ קַיָּם וְכִסְאוֹ
 נִכּוֹן וּמְלֻכוֹתוֹ וְאִמּוֹנָתוֹ לְעַד קַיָּמָת : וְדַבְּרֵיו חַיִּים וְקַיָּמִים
 נְאֻמָּנִים וְנַחֲמָדִים לְעַד וּלְעוֹלָמֵי עוֹלָמִים עַל-אֲבוֹתֵינוּ
 וְעָלֵינוּ עַל-בְּנֵינוּ וְעַל-דּוֹרוֹתֵינוּ וְעַל-כָּל-דּוֹרוֹת וְרַע יִשְׂרָאֵל
 עֲבָדֶיךָ :

עֲזַרְתָּ אֲבוֹתֵינוּ אֲתָה הוּא מְעוֹלָם מִגֵּן וּמוֹשִׁיעַ לְבְנֵיהֶם
 אַחֲרֵיהֶם בְּכָל-דּוֹר וָדוֹר : בְּרוּם עוֹלָם מוֹשִׁבֶךָ וּמְשַׁפְּטֶיךָ
 וְצַדִּיקְתֶּךָ עַד אֲפָסֵי אֶרֶץ : אֲשֶׁרִי אִישׁ שִׁישְׁמַע לְמִצְוֹתֶיךָ
 וְתוֹרֹתֶיךָ וְדַבְּרֶיךָ יֵשִׁים עַל לְבוֹ אֱמֶת אֲתָה הוּא אֲדוֹן
 לְעַמֶּךָ וּמֶלֶךְ גְּבוּר לָרִיב רִיבָם : אֱמֶת אֲתָה הוּא רֵאשׁוֹן
 וְאֲתָה הוּא אַחֲרוֹן וּמְבַלְעֶיךָ אֵין לָנוּ מֶלֶךְ גּוֹאֵל וּמוֹשִׁיעַ :
 מִמִּצְרַיִם גְּאֻלְתָּנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ וּמִבֵּית עֲבָדִים פְּדִיתָנוּ וְיִם-
 סוּף בְּקַעַת וַיְדִידִים הֵעֲבַרְתָּ :

אמר Wahr und feststehend, bewähret und heilvoll ist uns
 dieses Wort durch alle Zeiten. In Wahrheit, der Ewige, Gott
 unser Herr, ist Jakobs Hort, unseres Heiles Schild. Von
 Geschlecht zu Geschlecht ist er und sein Name unveränderlich,
 sein treues Walten für immer dauernd.

ערה Ja, Beistand bist Du gewesen unseren Vätern von
 jeher; Du bist uns heute noch Schild und Retter. Hoch er-
 haben thronest Du und lässest Deinen Geist und Deine Ge-
 rechtigkeit walten auf der ganzen Erde. Heil dem, der Deinen
 Geboten gehorchet, das Wort Deiner Lehre beherziget. Du
 bist der Herr in aller Ewigkeit und außer Dir ist kein Hort
 und kein Erretter. Du hast unsere Väter aus Egypten befreiet
 und durch das Schilfmeer sie geführt.

(Borbeter.)

על־זאת שבחו אֱהוּבִים וְרוֹמְמוֹ אֵל. וְנָתַנוּ יְדִידִים
 זְמִירוֹת שִׁירוֹת וְתִשְׁבָּחוֹת בְּרָכוֹת וְהוֹדָאוֹת לְמֶלֶךְ אֵל חַי
 וְקַיִם. רַם וְנִשְׂא גְדוֹל וְנוֹרָא מִשְׁפִּיל גְּאִים וּמִגְבִּיהַ שְׁפָלִים
 מוֹצִיא אֲסִירִים וּפּוֹדֶה עֲנָוִים וְעוֹזֵר דָּלִים וְעוֹנֶה לְעַמּוֹ
 בְּעַת שׁוּעָם אֱלֹוֹ. תְהִלּוֹת לְאֵל עֲלִיּוֹן בְּרוּךְ הוּא וּמְבָרֵךְ:
 מִשֶּׁה וּבְנֵי יִשְׂרָאֵל לָךְ עָנוּ שִׁירָה בְּשִׂמְחָה רַבָּה וְאָמְרוּ
 כָּלָם:

(Gemeinde.)

מִי־כְמֹכָה בָּאֵלִים יְיָ מִי כְמֹכָה נֶאֱדָר בְּקֹדֶשׁ
 נוֹרָא תְהִלַּת עֲשֵׂה־פִלָּא:

(Borbeter.)

שִׁירָה תְדַשֶּׁה שְׁבָחוּ גְאֻלִּים לְשִׁמְךָ עַל־שִׁפְתַת הַיָּם
 יָבֵד כָּלָם הוֹדוּ וְהִמְלִיכוּ וְאָמְרוּ.

(Gemeinde.)

יְיָ יִמְלֹךְ לְעֹלָם וָעֶד:

על זאת Darob brachten die Begnadeten Dir, Gott, unser Herr, Dank und Lob, Dir, dem Hoherhabenen, der die Hochmütigen stürzet und die Gebeugten aufrichtet, die Gefesselten befreiet und die Bedrängten errettet, den Bekümmerten beisteht und sein Volk erhöret, so es zu ihm flehet. Darob ward Dir Lob und Preis. Moses und die Kinder Israel stimmten Dir ein Lob an und jubelnd sprachen sie alle:

מי „Wer ist wie Du unter den Mächten, Ewiger? wer wie Du prangend in Heiligkeit, verherrlicht in Lobliedern, Wundertäter?“

שירה Ein neues Lied stimmten am Rande des Meeres die Erlöseten Dir an und sprachen:

„Der Ewige regieret immer und ewig!“

(Vorbeter.)

צור ישראל קומה בעזרת ישראל ופדה כנאמך
 יהודה וישראל. גאלנו יי צבאות שמו קדוש ישראל.
 ברוך אתה יי גאל ישראל:

(Gemeinde erhebt sich.)

אדני שפתי תפתח ופי יגיד תהלתך:

(Der Vorbeter beginnt laut und die Gemeinde betet leise mit.)

ברוך אתה יי אלהינו ואלהי אבותינו אלהי אברהם
 אלהי יצחק ואלהי יעקב האל הגדול הגבור והנורא
 אל עזיז גומל חסדים טובים וקנה הכל וזוכר חסדי
 אבות ומביא גואל לבני בניהם למען שמו באהבה:

(In den zehn Bußtagen.)

וקרנו לחיים. מלך חפץ בחיים. וכתבנו בספר החיים. למענה
 אלהים חיים:

מלך עזר ומושיע ומגן. ברוך אתה יי מגן אברהם:
 אתה גבור לעולם אדני מחיה מתים אתה רב להושיע.
 משיב הרוח ומוריד הטל והגשם. מכלכל חיים בחסד

צור So bleibe zu aller Zeit, Hort Israels, ein Beistand
 Israels, Du unser Erlöser, Gott der Heerscharen. Gepriesen
 feist Du, Ewiger, Erlöser Israels!

אדני Herr, öffne meine Lippen, daß mein Mund Dein
 Lob verkünde!

ברוך Gepriesen feist Du, Ewiger, unser Gott und Gott
 unserer Väter Abraham, Isaak und Jakob, großer, mächtiger
 und erhabener Gott! Du spendest reiche Gnade und waldest
 liebevoll; Du gedenkest der Väter Frömmigkeit und bleibest ihr
 gnadenvoller Erlöser für alle Zeit um Deines Namens willen.

(In den zehn Bußtagen.)

זכרנו Gedente, erhalte und beschütze unser Leben, in Deiner Huld,
 Gott, Urquell alles Lebens.)

אדני Herr, unser Beistand und unser Schild. Gepriesen feist Du
 Ewiger, Schild Abrahams!

אתה Du bist mächtig, o Herr, und verleihst uns in der
 Fülle Deines Heiles ewiges Leben. Du gebietest über Wind,

מְחִיָּה מְתִים בְּרִחְמִים רַבִּים סוּמְךָ נוֹפְלִים וְרוֹפֵא חוֹלִים
 וּמְתִיר אֲסוּרִים וּמְקַיֵּם אֲמוּנָתוֹ לִישְׁנֵי עֶפְרָי. מִי כְמוֹךָ
 בְּעַל גְּבוּרֹת וּמִי דוֹמֵה לְךָ מֶלֶךְ מְמִית וּמְחִיָּה וּמְצַמִּיחַ
 יְשׁוּעָה.

(In den zehn Bußtagen.)

(מִי כְמוֹךָ אֱלֹהֵי הַרְחָמִים זוֹכֵר יַצְוֵינוּ לְחַיִּים בְּרִחְמִים.)

וּנְאֻמָּן אַתָּה לְחַיִּוֹת מְתִים. בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ מְחִיָּה
 הַמְּתִים:

(Vorbeter.)

נְקֻדַּשׁ אֶת שְׁמֶךָ בְּעוֹלָם בְּשֵׁם שְׁמִינִי אֱלֹהֵי בְּשֵׁמִי
 מָרוֹם בְּכָתוּב עַל־יַד נְבִיאֶיךָ וְקָרָא זֶה אֵל זֶה וְאָמַר:

(Gemeinde.)

קְדוֹשׁ קְדוֹשׁ קְדוֹשׁ יְיָ צְבָאוֹת מְלֵא כֹד-
 הָאָרֶץ בְּבוֹרוֹ:

über Tau und Regen. Du erhältst die Lebenden in Gnade und nimmst auf in Vaterhuld die Hingeshiedenen, stüttest die Fallenden, heilest die Kranken, befreiest die Gefesselten und bewährest Deine Treue denen, die im Staube ruhen. Wer ist, wie Du, Allmächtiger? und wer gleichet Dir, der Du waldest über Leben und Tod und Heil hervorsprießen lässest?

(In den zehn Bußtagen.)

(Wer ist wie Du, Vater des Erbarmens! Du gedenkest in Liebe Deiner Geschöpfe und verleihest ihnen Leben.)

Wir vertrauen auf Deine Verheißung ewigen Lebens. Gepriesen seist Du, Ewiger, Quell ewigen Lebens!

(Vorbeter.)

קְדוֹשׁ קְדוֹשׁ קְדוֹשׁ יְיָ נְקֻדַּשׁ אֶת שְׁמֶךָ בְּעוֹלָם בְּשֵׁם שְׁמִינִי אֱלֹהֵי בְּשֵׁמִי
 מָרוֹם בְּכָתוּב עַל־יַד נְבִיאֶיךָ וְקָרָא זֶה אֵל זֶה וְאָמַר:

(Gemeinde.)

קְדוֹשׁ קְדוֹשׁ קְדוֹשׁ יְיָ אֱלֹהֵינוּ מְלֵא כֹד-
 הָאָרֶץ בְּבוֹרוֹ:

(Vorbeter.)

לְעַמָּתָם בָּרוּךְ יֵאמְרוּ.

(Gemeinde.)

בָּרוּךְ כְּבוֹד־יְיָ מִמְּקוֹמוֹ:

(Vorbeter.)

מִמְּקוֹמָהּ מְלֻכְנוּ תוֹפִיעַ וְתִמְלוֹךְ עֲלֵינוּ כִּי מִחֲבִים
 אֲנַחְנוּ לָהּ. מָתִי הַגִּלָּה מְלֻכוֹתֶיהָ עַל כָּל־הָאָרֶץ. תִּתְגַּבֵּל
 וְתִתְקַדֵּשׁ לְעֵינֵי כָל־הָעַמִּים וְעֵינֵינוּ תִרְאֶינָה מְלֻכוֹתֶיהָ
 כְּאִמּוֹר בְּדַבְרֵי קִדְשָׁהּ.

(Gemeinde.)

יְיָ לְעוֹלָם אֱלֹהֶיךָ צִיּוֹן לְדוֹר וָדוֹר הַלְלוּיָהּ:

(Vorbeter.)

לְדוֹר וָדוֹר נִגִּיד נִדְלָהּ וְלִנְצַח נִצְחִים קִדְשָׁתָהּ נִקְדִּישׁ

(Vorbeter.)

Und alle Wesen rufen einander zu:

(Gemeinde.)

Gelobt sei die Herrlichkeit Gottes aller Orten!

(Vorbeter.)

Aller Orten laß, o Herr, Dein Reich in Herrlich-
 keit sich uns offenbaren; denn wir harren vertrauensvoll der
 Zeit entgegen, da Dein Walten auf der ganzen Erde erkannt,
 Deine Größe und Heiligkeit von allen Nationen verehret
 werden. Möge Dein Reich bald eintreten nach den Worten
 des frommen Sängers:

(Gemeinde.)

Der Ewige regieret immerdar, dein Gott, Zion, von
Geschlecht zu Geschlecht. Hallelujah!

(Vorbeter.)

Von Geschlecht zu Geschlecht verkünden wir Deine
 Größe und durch alle Zeiten bekennen wir Deine Heiligkeit;

וְשַׁבְחָהּ אֱלֹהֵינוּ מִפִּינוּ לֹא יִמוּשׁ לְעוֹלָם וְעַד כִּי אֵל מֶלֶךְ
גָּדוֹל וְקָדוֹשׁ אַתָּה. בְּרוּךְ אַתָּה יי הָאֵל הַקָּדוֹשׁ:

(In den zehn Bußtagen: הַמֶּלֶךְ הַקָּדוֹשׁ)

(Wer allein betet.)

אַתָּה קָדוֹשׁ וְשִׁמְךָ קָדוֹשׁ וְקָדוֹשִׁים בְּכָל-יוֹם יְהַלְלוּךָ
סֵלָה. בְּרוּךְ אַתָּה יי הָאֵל הַקָּדוֹשׁ:

(In den zehn Bußtagen: הַמֶּלֶךְ הַקָּדוֹשׁ)

יִשְׂמַח מֹשֶׁה בְּמַתַּנֵּת חֶלְקוֹ כִּי עָבַד גֵּאֲמֹן קָרַאתָ לוֹ.
כְּלִיל תְּפִאֲרַת בְּרֵאשׁוֹ נָתַתָּ. בְּעֲמָדוֹ לְפָנֶיךָ עַל-הַר סִינַי.
וְשָׁנִי-לַחַת אֲבָנִים הוֹרִיד בְּיָדוֹ. וּכְתוּב בָּהֶם שְׁמִירַת שִׁבְתָּ
וְכֵן כְּתוּב בְּתוֹרָתְךָ:

וְשָׁמְרוּ בְנֵי-יִשְׂרָאֵל אֶת-הַשְּׁבֶת לַעֲשׂוֹת אֶת-הַשְּׁבֶת
לְדַרְתָּם בְּרִית עוֹלָם: בֵּינִי וּבֵין בְּנֵי יִשְׂרָאֵל אֹת הוּא
לְעֹלָם כִּי-שָׁשֶׁת יָמִים עָשָׂה יי אֶת-הַשָּׁמַיִם וְאֶת-הָאָרֶץ
וּבַיּוֹם הַשְּׁבִיעִי שָׁבַת וַיִּנָּפֵשׁ:

Dein Preis weiche nie aus unserem Munde, großer und heiliger
Gott. Gepriesen seist Du, Ewiger, heiliger Gott!

(Wer allein betet:)

(Du Heilig bist Du, und heilig ist Dein Name, und die
Frommen preisen Dich an jedem Tage. Gepriesen seist Du,
Ewiger, heiliger Gott!)

Zu hohem Berufe hast Du Moses, Deinen
treuen Knecht, erkoren, hast sein Haupt mit der Krone der
Herrlichkeit geschmückt, als er vor Dir auf dem Sinai stand
und deinem Volke die steinernen Tafeln brachte, in welchen die
Sabbathfeier verordnet ist. So heißt es in Deiner Lehre:

Und es sollen beobachten die Kinder Israel den
Sabbath, so daß alle ihre Geschlechter den Sabbath als ewigen
Bund feiern. „Zwischen mir und den Kindern Israel sei er ein
Zeichen ewiglich!“ Denn in sechs Tagen hat der Ewige geschaffen
Himmel und Erde und am siebenten Tage hat er geruhet.

וְלִישְׂרָאֵל עֲמַךְ נָתַתּוּ בְּאַהֲבָה. לְזָרַע יַעֲקֹב אֲשֶׁר בָּם
בְּחֶרֶת. עִם מְקַדְּשֵׁי שְׁבִיעֵי. כָּלֵם יִשְׁבְּעוּ וַיִּתְעַנְּנוּ מִטּוֹבָךָ.
וּבְשִׁבְעֵי רְצִיַת בּוֹ וְקִדְּשָׁתוּ. חֲמִדַת יָמִים אֹתוֹ קָרָאתָ.
זָכַר לְמַעֲשֵׂה בְּרֵאשִׁית.

אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ רְצָה בְּמִנוּחָתָנוּ. קִדְּשָׁנוּ
בְּמִצְוֹתֶיךָ וְתַן חֶלְקֵנוּ בְּתוֹרָתֶךָ שֶׁבְּעָנּוּ מִטּוֹבָךָ וְשִׁמְחָנוּ
בִּישׁוּעָתֶךָ. וְטַהַר לִבָּנוּ לְעִבְדֶּךָ בְּאֵמֶת. וְהִנְחִילָנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ
בְּאַהֲבָה וּבְרִצּוֹן שֶׁבֶת קִדְּשָׁךָ וַיְנַוְחוּ בָּהּ יִשְׂרָאֵל מְקַדְּשֵׁי
שְׁמֶךָ. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ מְקַדְּשׁ הַשַּׁבָּת:

רְצָה יְיָ אֱלֹהֵינוּ בְּעַמֶּךָ יִשְׂרָאֵל. וְתִפְּלָתָם תִּקְבַּל
בְּרִצּוֹן וְתִהְיֶה לְרִצּוֹן תָּמִיד עֲבוֹדַת יִשְׂרָאֵל עִמָּךְ.

(Am Neumonde und an den Halbfeiertagen wird hier eingeschaltet:)

(אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ יַעֲלֶה וַיְבֹא וַיְנַיֵּעַ וַיִּבְרַךְ וַיִּזְכֶּר זְכָרֵנוּ)

So hast Du Israel diesen Tag in Liebe verliehen, daß es seiner Weihe und seines Segens teilhaftig werde, hast den siebenten Tag gesegnet und geheiligt, daß er dem Menschen ein Tag der Seelenfreude sei.

Habe Wohlgefallen, unser Gott und Gott unserer Väter, an unserer Feier, daß sie unser Leben weihe und wir Deiner Lehre anhänglich bleiben. Habe uns mit Deinem Segen, erquickte uns durch dein Heil und gib uns ein reines Herz, daß wir Dich in Wahrheit anbeten. Laß in Deiner Liebe und Huld es gelingen, daß Israel mit der Sabbathweihe Deinen Namen heilige auf Erden. Gepriesen seist Du, Ewiger, der Du den Sabbath geheiligt!

Sieh gnädig nieder auf Dein Volk Israel, nimm sein Gebet huldvoll auf, daß Dir stets wohlgefalle der Dienst Deines Volkes Israel.

(Am Neumonde und an den Halbfeiertagen wird hier eingeschaltet:)

Unser Gott und Gott unserer Väter! Wollest Du huldvoll unser Flehen vernehmen, daß, wie Du einst unserer Väter gedacht, Du

וּפְקַדְוֵנוּ וְזָכְרוֹן אֲבוֹתֵינוּ וְזָכְרוֹן כָּל-עַמּוּךָ בֵּית יִשְׂרָאֵל לְפָנֶיךָ לְפִלְטָה
לְמוֹצָה לְחֵן וּלְחֶסֶד וּלְרַחֲמִים לְחַיִּים וּלְשָׁלוֹם בְּיוֹם

לר"ח ראש החודש | לססח חג המצות | לסכות חג הסוכות

הַזֶּה. זָכְרֵנוּ יי אֱלֹהֵינוּ בּוֹ לְמוֹצָה. וּפְקַדְנוּ בּוֹ לְבִרְכָה. וְהוֹשִׁיעֵנו בּוֹ
לְחַיִּים. וּבְדַבַּר יְשׁוּעָה וְרַחֲמִים חַוִּים וְחַנּוּן וְרַחֵם עָלֵינוּ וְהוֹשִׁיעֵנו.
כִּי אֱלֹהֵי עֲיִנֵינוּ. כִּי אֵל מֶלֶךְ חַנּוּן וְרַחוּם אַתָּה:

בְּרוּךְ אַתָּה יי שְׂאוֹתֶךָ לְבִדְךָ בְּיְרֵאָה גַּעבוֹד:

מוֹדִים אֲנַחְנוּ לְךָ שְׂאֵתָה הוּא יי אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי
אֲבוֹתֵינוּ לְעוֹלָם וָעֶד. צוּר חַיֵּינוּ מִיָּגוֹן יִשְׁעֵנו. אַתָּה הוּא
לְדוֹר וָדוֹר. נוֹדָה לְךָ וּנְסַפֵּר תְּהִלָּתֶךָ. עַל חַיֵּינוּ הַמְסוּרִים
בְּיָדֶךָ וְעַל גְּשָׁמוֹתֵינוּ הַפְּקוּדוֹת לְךָ וְעַל גְּסִיךָ שֶׁבְּכָל-יוֹם
עִמָּנוּ וְעַל גְּפְלֵאוֹתֶיךָ וְטוֹבוֹתֶיךָ שֶׁבְּכָל-עֵת עָרַב וּבִקֵּר
וְצַהֲרִים. תִּשׁוּב כִּי לֹא-כָלוּ רַחֲמֶיךָ וְהִמְרַחֵם כִּי לֹא-תִמּוּ
חֲסָדֶיךָ מֵעוֹלָם קִוִּינוּ לְךָ.

auch unser und des ganzen Hauses Israel in Liebe gedenkest und uns
Schutz und Heil und Leben und Frieden verleihst an diesem

Neumondstage | Feste der ungesäuerten Brote | Hüttenfeste.

Fördere unser Wohl und spende uns Deinen Segen; denn zu Dir,
Allgnädiger, schauen wir in Zuversicht empor.)

ברוך געפריען seist Du, Ewiger, dem allein wir in Ehr-
furcht dienen!

מודים Dankend bekennen wir vor Dir, daß Du, Ewiger,
unser Gott bist und der Gott unserer Väter, der Hort unseres
Lebens, der Schild unseres Heiles. Von Geschlecht zu Ge-
schlecht verkünden wir Deinen Ruhm und danken Dir für unser
Leben, das in Deine Hand gegeben ist, für unsere Seelen, die
Deiner Huld befohlen sind, und für Deine Liebe und Deine
Wohltaten, die Du uns an jedem Tage und zu jeder Stunde
erweistest. Allgütiger! Deine Liebe ist ohne Ende; Allerbarmer!
Dein Erbarmen höret nicht auf. Immerdar hoffen wir auf Dich.

(An Chanukah wird hier gebetet.)

על הנסים. ועל הפרקן. ועל הגבורות. ועל התשועות. ועל
המלחמות. שעשית לאבותינו בימים ההם בזמן הזה:
בימי מתתיהו בן-יוחנן הכהן השמונאי ובניו. בשעמדה מלכות
יון הרשעה על-עמך ישראל. להשפיתם תורתך. ולהעבירם
מתקן רצונך. ואתה ברחמך הרבים עמדת להם בעת צרתם.
הבית את-ריבם. ונתת את-דינם. מסרת גבורים ביד חלשים. ורבים
ביד מעטים. ורשעים ביד צדיקים. ואת עשית שם גדול וקדוש
בעולמך. ולעמך ישראל עשית תשועה גדולה ופרקן כהיום
הזה. ואחר כן באו בניה לדביר ביתך. ופנו את-היכלך. וטהרו את-
מקדשך. והדליקו גרות בחצרות קדשך. וקבעו שמונת ימי חגכה
אלו. להודות ולהלל לשמך הגדול:
ועל-כלם יתברך ויתרומם שמך מלבנו תמיד לעולם ועד:

(An Chanukah wird hier gebetet.)

Am heutigen Feste gedenken wir, o Gott, des wunderbaren
Beistandes, den Du Israel zu allen Zeiten hast angedeihen lassen, wie
Du den Vätern und uns in Gefahr und Kampf stets Erlöser und Hort
gewesen.

So waltete Deine Gnade in den Tagen der Hasmo-
näer, des Priesters Mattithjahu und seiner Söhne, als Syriens König
Antiochus Israel drängte, von Deiner Lehre zu lassen und Deine heil-
gen Vorschriften zu übertreten. In dieser Zeit schwerer Verfolgung
standest Du in Deinem großen Erbarmen Deinen Treuen bei. Mächtige
und zahlreiche Heere wurden von der schwachen Kleinen Schar der ge-
rechten Glaubenshelden besiegt. Du führtest ihr Recht, Du liefertest die
Starken in die Hand der Schwachen, die Vielen in die Hand der Wenigen,
die Frevler in die Hand der Gerechten. Durch diesen großen Sieg, den
Du dem Hause Israel verliehen, wurde Dein heiliger Name kund unter
den Menschen. Darauf hin betraten Deine Kinder wieder Dein Haus,
weiheten von Neuem Dein Heiligtum, zündeten Lichter an in den Vor-
höfen des Tempels und setzten diese acht Weihetage für alle Zeiten ein
zum Dank und Preis Deines großen Namens.)

Für alle diese Wohlthaten sei Dein Name, Herr, gepriesen
und verherrlicht immer und ewig!

(In den zehn Bußtagen wird eingeschaltet:)

(וּכְתוּב לְחַיִּים טוֹבִים כָּל בְּנֵי בְרִיתְךָ:)

וְכָל הַחַיִּים יוֹדוּךָ סֶלָה וַיְהִלְלוּ אֶת־שִׁמְךָ בְּאַמֶּת הָאֵל
 יְשׁוּעַתְנוּ וְעֲזָרְתְּנוּ סֶלָה. בָּרוּךְ אַתָּה יי הַטוֹב שִׁמְךָ וְלִךָ
 נְאֻה לְהוֹדוֹת:

(אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ בְּרַכְנוּ בְּבִרְכָה הַמְּשֻׁלֶּשֶׁת
 בַּתּוֹרָה הַכְּתוּבָה עַל־יְדֵי מֹשֶׁה עַבְדְּךָ כְּאָמֹר: יְבָרְכֶךָ יי
 וַיְשַׁמְרֶךָ: יָאֵר יי פָּנָיו אֵלֶיךָ וַיְחַנְּךָ: יִשְׂאֵ יי פָּנָיו אֵלֶיךָ
 וַיִּשֶׂם לְךָ שָׁלוֹם:)

שִׂים שָׁלוֹם טוֹבָה וּבִרְכָה חֵן וְחֶסֶד וּרְחֻמִּים עָלֵינוּ
 וְעַל כָּל־יִשְׂרָאֵל עַמְּךָ. בְּרַכְנוּ אֲבִינוּ בְּלִנּוּ כְּאֶחָד בְּאוֹר
 פְּנִיָּךָ. כִּי בְּאוֹר פְּנִיָּךָ נִתְּתָ לָנוּ יי אֱלֹהֵינוּ תּוֹרַת חַיִּים
 וְאַתְּבַת חֶסֶד וְצַדִּיקָה וּבִרְכָה וּרְחֻמִּים וְחַיִּים וְשָׁלוֹם. וְטוֹב
 בְּעֵינֶיךָ לְבָרֶךְ אֶת־עַמְּךָ יִשְׂרָאֵל בְּכָל־עֵת וּבְכָל־שָׁעָה
 בְּשָׁלוֹמְךָ:

(In den zehn Bußtagen wird eingeschaltet:)

(Gedenke unser Aller zu glücklichem Leben.)

Möge alles Lebende Dich bekennen und preisen Deinen
 Namen in Wahrheit, Allmächtiger, unser Hort und unser
 Beistand! Gepriesen seist Du, Ewiger, dem Lob und Dank
 gebühret!

(Unser Gott und Gott unserer Väter! Segne uns mit
 den Segensworten, die Du einst durch Deinen Diener Moses
 verkündet hast: „Der Ewige segne dich und behüte dich! Der
 Ewige lasse dir sein Antlitz leuchten und sei dir gnädig! Der
 Ewige wende sein Antlitz dir zu und gebe dir Frieden!“)

Verleihe Frieden, Heil und Segen, Gnade und Erbarmen
 uns und ganz Israel. Segne uns alle insgesamt mit dem
 Lichte Deiner Erkenntnis! Denn in dem Lichtquell Deiner Wahr-
 heit hast Du uns gegeben, Ewiger, unser Gott, die Lehre des
 Lebens und der Menschenliebe. Und so möge es Dir gefallen,
 zu segnen Dein Volk Israel zu jeder Zeit und zu jeder Stunde
 mit Deinem Frieden.

(In den zehn Bußtagen wird eingeschaltet:)

(בְּסֵפֶר חַיִּים בְּרָכָה וְשָׁלוֹם וּפְרִינָסָה מִזְבֵּחַ נִזְכָּר וְנִכְתָּב לְפָנֶיךָ
 אֲנַחְנוּ וְכָל-עַמֶּךָ בֵּית יִשְׂרָאֵל לְחַיִּים מִזְבִּים וְלְשָׁלוֹם: בְּרוּךְ אַתָּה
 יי עֲשֵׂה הַשָּׁלוֹם:)

בְּרוּךְ אַתָּה יי הַמְּבָרֵךְ אֶת-עַמּוֹ יִשְׂרָאֵל בְּשָׁלוֹם:

(Stilles Gebet.)

אֱלֹהֵי נְצוּר לְשׁוֹנֵי מַרְעַ וְשִׁפְתֵי מַדְבַּר מִרְמָה. וְלִמְקַלְלֵי
 גַּפְשֵׁי תָדִם וְנַפְשֵׁי בְּעַפְרָ לְכָל תְּהִיָּה. פֶּתַח לִבִּי בְּתוֹרַתְךָ
 וּבְמִצְוֹתֶיךָ תִּרְדּוּךְ גַּפְשֵׁי וְכָל הַחוֹשְׁבִים עָלַי רָעָה מִהֲרָה
 הִפֵּר עֲצָתָם וְקַלְקַל מַחֲשַׁבְתָּם: לִמְעַן יִחַלְצוּן יְדִידֶיךָ
 הוֹשִׁיעָה יְמִינְךָ וְעֲנֵנִי: יִהְיוּ לְרִצּוֹן אִמְרֵי-פִי וְהִגִּיוֹן לִבִּי
 לְפָנֶיךָ יי צוּרֵי וְגֹאֲלֵי: עֲשֵׂה שָׁלוֹם בְּמְרוֹמָיו הוּא יַעֲשֵׂה
 שָׁלוֹם עָלֵינוּ וְעַל כָּל-יִשְׂרָאֵל וְאָמְרוּ אָמֵן:

(An Halbfeier = und Neumondstage wie an Chanukah folgt
 hier Hallel S. 77.)

(S. 78.) קריש שלם

(In den zehn Bußtagen wird eingeschaltet:)

(Mögest Du, Herr, in diesen Tagen unser und der ganzen Gemeinde
 Israel gedenken zum Leben und zum Frieden. Gepriesen seist Du,
 Ewiger, Spender des Friedens!)

ברוך Gepriesen seist Du, Ewiger, der dein Volk Israel mit
 dem Segen des Friedens begnadet!

(Stilles Gebet.)

אֱלֹהֵי Mein Gott, bewahre meine Zunge vor Bösem und
 meine Lippen vor Reden des Trugs! Laß mich gegen meine
 Lästerer in Geduld schweigen und stets in Demut wandeln.
 Erschließe meinen Sinn Deiner Lehre, daß ich Deine Gebote
 eifrig erfülle. Den Ratschluß aller derer, die auf Böses sinnen
 vereitle um Deiner Heiligkeit willen, damit diejenigen geschützt
 seien, die Dich lieben in Treue. Mögen wohlgefällig sein die
 Worte meines Mundes und das Sinnen meines Herzens Dir,
 mein Gott, mein Hort und mein Erlöser! — Der Frieden
 stiftet in seinen Höhen, lasse Frieden walten über uns und über
 ganz Israel! Amen!

אין-קְמוּךְ בְּאֱלֹהִים אֲדֹנָי וְאִין בְּמַעֲשֵׂיךָ: מְלֻכּוּתְךָ מְלֻכּוּת כָּל-
 עוֹלָמִים וּמַמְשַׁלְתֶּךָ בְּכָל-דּוֹר וְדוֹר: יי מֶלֶךְ יי מֶלֶךְ יי מֶלֶךְ לְעַלְמֵי
 וָעַד: יי עוֹ לְעַמּוֹ יִתֵּן יי יְבָרֶךְ אֶת-עַמּוֹ בְּשָׁלוֹם:

סדר הוצאת התורה.

(Gemeinde erhebt sich.)

(Vorbeteter und Gemeinde.)

וְיִהְיֶה בְּנִסְעֵי הָאָרֶץ וַיֹּאמֶר מֹשֶׁה קוּמָה יי
 וַיִּפְצוּ אֲבוֹתֶיךָ וַיִּנָּסוּ מִשְׁנֵאֵיךָ מִפְּנֵיךָ:
 כִּי מִצִּיּוֹן תֵּצֵא תוֹרָה וְדַבַּר יי מִירוּשָׁלַם:
 בְּרוּךְ שְׁנַתָּן תוֹרָה לְעַמּוֹ יִשְׂרָאֵל בְּקִרְשָׁתוֹ:

(Rabbiner.)

Gelobt sei Gott, der in seiner Heiligkeit Israel seine Lehre gegeben hat! Gottes Lehre ist vollkommen, erquicket die Seele und erfreuet das Herz. Sie ist die Leuchte unseres Geistes. Sie hat Israel zu allen Zeiten Kraft und Ausdauer gewähret. Du, o Gott, bist der Quell aller Wahrheit, Deine Lehre ist Wahrheit und alle Worte Deiner Verheißungen sind Wahrheit. Laß, o Gott, Deine Lehre immer tiefer in uns sich befestigen, Heil verbreiten über Israel und die ganze Menschheit. Amen!

אין Keiner ist wie Du unter den Mächten, Herr! und Nichts gleicht Deinen Werken. Dein Reich ist ein Reich aller Ewigkeiten und Deine Herrschaft in jeglichem Geschlechte. Der Ewige regieret, er hat regieret und wird regieren immer und ewig. Der Ewige gibt Macht seinem Volke, der Ewige segnet sein Volk mit Frieden.

Bei dem Herausnehmen der Thorah.

ויהי Wenn die Bundeslade aufbrach, sprach Moses: Auf, o Gott, daß sich zerstreuen Deine Feinde, und daß Deine Hasser vor Dir fliehen!

כי Von Zion geht aus die Lehre und das Wort Gottes von Jerusalem.

ברוך Gepriesen sei, der in seiner Heiligkeit seinem Volke Israel die Lehre gegeben!

(Vorbeter und Gemeinde.)

שְׁמַע יִשְׂרָאֵל יְהוָה אֱלֹהֵינוּ יְהוָה אֶחָד:

(Vorbeter und Gemeinde.)

אֶחָד אֱלֹהֵינוּ גָּדוֹל אֲדוֹנֵינוּ קְדוֹשׁ שְׁמוֹ:

(Vorbeter.)

גָּדְלוֹ לֵי אֱתֵי. וְנִרְמָמָה שְׁמוֹ יַחְדָּו:

(Vorbeter und Gemeinde.)

לָךְ יי בְּגִדְלָה וְהִגְבֹּרָה וְהַתְּפָאֶרֶת וְהַנְּצִיחַ וְהַהוֹד בִּי
 כָּל בְּשָׁמַיִם וּבְאָרֶץ לָךְ יי הַמְּמַלְכָה וְהַמְּתַנַּשֵּׂא לְכָל
 לְרֹאשׁ: רוֹמְמוֹ יי אֱלֹהֵינוּ וְהַשְׁתַּחֲוִי לְהַדוּם רַגְלָיו קְדוֹשׁ
 הוּא: רוֹמְמוֹ יי אֱלֹהֵינוּ וְהַשְׁתַּחֲוִי לְהַר קְדִשׁוֹ בִּי קְדוֹשׁ
 יי אֱלֹהֵינוּ:

(Vorbeter.)

הַכֹּל הָבוּ גִדְל לְאֱלֹהֵינוּ וְתִנּוּ כְבוֹד לְתוֹרָה.
 יַעֲמֹד רֹאשׁוֹן . . .

(Vorbeter und Gemeinde.)

שמע Höre Israel, der Ewige, unser Gott, ist der Eine Gott.

(Vorbeter und Gemeinde.)

אחד Einzig ist unser Gott, groß ist unser Herr, Heiliger sein Name.

(Vorbeter.)

גדלו Preiset den Ewigen mit mir und lasset uns allesamt
 seinen Namen erheben!

(Vorbeter und Gemeinde.)

לך Dein, o Gott, ist die Größe und die Macht, die
 Herrlichkeit, der Sieg und die Majestät; ja alles im Himmel
 und auf Erden; Dein, o Herr, ist das Reich und Du bist
 das Haupt, erhaben über Alles. Erhebet den Ewigen, unseren
 Gott, und bückt euch am Schemel seiner Füße, heilig ist er!
 Erhebet den Ewigen, unseren Gott, und bückt euch auf seinem
 heiligen Berge; denn heilig ist der Ewige, unser Gott!

(Vorbeter.)

הכל Spendet Lob und Preis unserem Gotte und gebet
 seinem Worte die Ehre!

(Der zur Thorah Gerufene.)

בְּרַכּוּ אֶת יְיָ הַמְּבָרָךְ:

(Gemeinde.)

בְּרוּךְ יְיָ הַמְּבָרָךְ לְעוֹלָם וָעַד:

(Der Gerufene.)

בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם אֲשֶׁר בָּחַר-בְּנוּ
מִכָּל-הָעַמִּים וְנָתַן לָנוּ אֶת-תּוֹרָתוֹ. בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ נוֹתֵן
הַתּוֹרָה:

Vorlesung aus der Thorah.

(Nach der Vorlesung.)

בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם אֲשֶׁר נָתַן-לָנוּ
תּוֹרַת אֱמֶת וְחַיֵּי עוֹלָם נָטַע בְּתוֹכֵנוּ. בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ נוֹתֵן
הַתּוֹרָה:

(Beim Erheben der Thorah.)

זֹאת הַתּוֹרָה אֲשֶׁר-שָׂם מֹשֶׁה לְפָנָיו בְּנֵי
יִשְׂרָאֵל עַל-פִּי יְיָ בְּיַד מֹשֶׁה:

(Der zur Thorah Gerufene.)

ברכו Lobet Gott, den Hochgepriesenen!

(Gemeinde.)

ברוך Gelobt sei Gott, der Hochgepriesene, immer und ewig!

(Der Gerufene.)

גֵּפְרִיעֵן־הִיְשֵׁתְךָ בְּרוּךְ גֵּפְרִיעֵן־הִיְשֵׁתְךָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם אֲשֶׁר בָּחַר-בְּנוּ
מִכָּל-הָעַמִּים וְנָתַן לָנוּ אֶת-תּוֹרָתוֹ. בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ נוֹתֵן
הַתּוֹרָה:

(Nach der Vorlesung.)

גֵּפְרִיעֵן־הִיְשֵׁתְךָ בְּרוּךְ גֵּפְרִיעֵן־הִיְשֵׁתְךָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם אֲשֶׁר בָּחַר-בְּנוּ
מִכָּל-הָעַמִּים וְנָתַן לָנוּ אֶת-תּוֹרָתוֹ. בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ נוֹתֵן
הַתּוֹרָה:

(Beim Erheben der Thorah.)

זֹאת הַתּוֹרָה אֲשֶׁר-שָׂם מֹשֶׁה לְפָנָיו בְּנֵי
יִשְׂרָאֵל עַל-פִּי יְיָ בְּיַד מֹשֶׁה:

(Vor der Haftara.)

קרי געפriesen seist Du, Ewiger, unser Gott, Herr der Welt! Du hast Propheten gesendet, daß sie Israel belehren und ermahnen, es im Glauben stärken und Heil verkünden. Gepriesen seist Du, o Gott, für die heilige Lehre, die durch Moses uns geworden, für das Wort der Wahrheit, das die Propheten uns verkünden!

(Nach der Haftara.)

Gepriesen seist Du, Ewiger, unser Gott, Fels aller Zeiten, Hort aller Geschlechter! Dein Wort ist wahr und treu, und von Deinen Verheißungen bleibt keine unerfüllt; Du bist ein Gott der Treue und Barmherzigkeit! Darum sei Dir der Dank unseres Herzens dargebracht für alle Gnade, die Du uns erwiesen. Du hast uns erleuchtet durch Deine Lehre, durch die Worte des Propheten, hast uns berufen zu Deinem heiligen Dienste, auf daß wir Deinen Namen verherrlichen und unser Leben heiligen. Auch mit dem Sabbath verleihst Du uns Weihe, Beseligung und neue Kraft.

Gepriesen seist Du, Ewiger, der Du den Sabbath geheiliget!

Gebet für den Landesherrn.

Herr der Welt, Vater aller Menschen! Du hast die Obrigkeit eingesetzt auf Erden, daß sie ein Schirm des Rechts und ein Schutz der Ordnung sei! Erhalte und segne unseren König, den deutschen Kaiser

Wilhelm II.,

daß unter seinem Scepter Wahrheit und Gerechtigkeit immer mehr erblühen! Segne die Kaiserin und Königin

Auguste Victoria,

seine Gemahlin. Segne den Kronprinzen, die Kronprinzessin und das ganze königliche Haus! Segne das gesamte deutsche Vaterland, daß Gerechtigkeit und Treue, Friede und Wohl-

fahrt in ihm walten und alle seine Kinder einen und beglücken mögen! Segne unsere Vaterstadt, gib ihr Blüte und Gedeihen! Segne Israel an allen Orten und in allen Landen! Segne unsere Gemeinde, segne ihre Vorsteher und Vertreter, ihre Schulen und ihre wohlthätigen Anstalten samt Allen, die in Treue an ihnen wirksam sind! Segne ein jedes Haus unserer Gemeinde, Männer und Frauen, Eltern und Kinder, das Alter und die Jugend. Stärke die Schwachen, heile die Kranken, richte auf die Gebeugten, schenke Trost den Trauernden, ewiges Heil den Dahingeshiedenen. Gib, o himmlischer Vater, daß Dein Reich, das Reich der Wahrheit und des Friedens, immer mehr und mehr sich ausbreite und laß die Tage nahen, in welchen Du als Herr der Welt erkannt sein wirst, Du als der Eine und Dein Name der Einzige, auf daß alle Menschen Dich anbeten und aus jedem Munde Dein Lob erschalle. Amen!

Am Sabbath vor dem Neumonde.

(Rabbiner.)

Ewiger, unser Gott, Schöpfer und Lenker der Welt! Du hast erschaffen die Sonne zur Herrschaft am Tage, den Mond und die Sterne zur Herrschaft in der Nacht. Tag und Nacht wechseln und wandeln; es schwinden die Monde und die Jahre. Nur Du bist und bleibst ewig derselbe. Auch unser irdisches Leben ist wandelbar und vergänglich, aber unser Geist weilet immer bei deinem Geiste. Laß leuchten auch im kommenden Monat (dessen Neumondsfeier wir am . . . Tage begehen werden), uns und allen Menschen das Licht Deiner Gnade, und führe uns auf dem Pfade Deiner Weisheit, daß Deine Herrlichkeit, himmlischer Vater, über uns leuchte nach der Verheißung in der Schrift: „Es wird fürder nicht untergehen deine Sonne und dein Mond nicht schwinden, denn der Herr wird dir zum ewigen Lichte sein.“ Amen!

יְחַדְשֵׁהוּ הַקְדוֹשׁ בְּרוּךְ הוּא עֲדֵינוּ וְעַד כָּל-
עַמּוֹ בֵּית יִשְׂרָאֵל.

אָמֵן (Gem.)

לְחַיִּים וּלְשָׁלוֹם.

אָמֵן (Gem.)

לְשִׁשׁוֹן וּלְשִׁמְחָה.

אָמֵן (Gem.)

לְיִשׁוּעָה וּלְגִנְחָה. וְנֹאמַר

אֲשֶׁרִי יוֹשְׁבֵי בֵיתְךָ עוֹד יִהְיֶינָה סְלֵה:

אֲשֶׁרִי הָעַם שְׂבָבָה לוֹ אֲשֶׁרִי הָעַם שְׂיִי אֱלֹהִיו:

(קמח) תְּהִלָּה לְדָוִד. אֲרוֹמְמֶךָ אֱלֹהֵי הַמֶּלֶךְ וְאֶבְרַכְּהָ
שְׂמֶךָ לְעוֹלָם וָעֶד: בְּכָל-יוֹם אֶבְרַכְּךָ וְאֶהְלֵלְךָ שְׂמֶךָ לְעוֹלָם
וָעֶד: גָּדוֹל יְהוָה וּמְהֻלָּל מְאֹד וְלִגְדֻלָּתוֹ אֵין חֶקֶר: הוֹר
לְדָוִד יִשְׁבַח מַעֲשֵׂיךָ וּגְבוּרַתֶיךָ יִגִּידוּ: הַדָּר כְּבוֹד הוֹרָךָ
וְדַבְרֵי נִפְלְאוֹתֶיךָ אֲשִׁיחָה: וְעֻזוֹ נוֹרְאוֹתֶיךָ יֹאמְרוּ וְיִגְדֻלְתֶּךָ

Der Heilige, gelobt sei er, wolle ihn erneuen für uns, ganz Israel und das menschliche Geschlecht, zum Leben und zum Frieden, zur Wonne und zur Freude, zum Heile und zum Troste. Amen!

Heil denen, die in Deinem Hause weilen, Dich preisen immerdar! Heil dem Volke, dem also beschieden! Heil dem Volke, dessen Gott der Ewige ist!

(Ps. 145.) Loblied von David. Ich will Dich erheben, mein Gott und Herr, Deinen Namen preisen immer und ewig. An jedem Tage will ich Dich preisen und rühmen Deinen Namen immer und ewig. Groß ist der Ewige und hoch gepriesen, und unergründlich seine Größe. Ein Geschlecht rühmet dem anderen Deine Werke, und Deine mächtigen Taten verkünden sie. Auch ich will von dem Glanze und dem Ruhme Deiner Herrlichkeit, von Deinen Wundertaten will ich reden. Sie sprechen von der Macht Deiner Erhabenheit, und ich verkünde Deine Größe. Den Ruhm Deiner großen Güte verkünden sie und ob Deiner

אֲסַפְּרָנָה: זָכַר רַב־טוֹבָהּ יִבְיְעוּ וְצִדְקֹתֶיהָ יִרְנְנוּ: חַנוּן
 וְרַחוּם יְהוָה אֲרָהּ אַפִּים וּגְדֹל־חֶסֶד: טוֹב־יְהוָה לְכָל
 וְרַחֲמָיו עַל־כָּל־מַעֲשָׂיו: יוֹדוּהָ יְהוָה כָּל־מַעֲשֵׂיהָ וְחַסִּידֶיהָ
 יִבְרְכוּבָהּ: כְּבוֹד מַלְכוּתֶיהָ יֹאמְרוּ וּגְבוּרֹתֶיהָ יִבְּרָרוּ: לְהוֹדִיעַ
 לְבַנְי הָאָדָם גְּבוּרָתוֹ וְכְבוֹד הַדָּר מַלְכוּתוֹ: מַלְכוּתֶיהָ
 מַלְכוּת כָּל־עֲלָמִים וּמִמְשַׁלְתָּהּ בְּכָל־דָּוָר וְדָר: סוֹמֵךְ יְהוָה
 לְכָל־הַנְּפֹלִים וְזוֹקֵף לְכָל־הַכְּפוּפִים: עֵינַי־כָּל אֵלֶיהָ יִשְׁבְּרוּ
 וְאַתָּה נוֹתֵן־לָהֶם אֶת־אֲכָלָם בְּעֵתוֹ: פּוֹתֵחַ אֶת־יַרְדֵּךְ
 וּמִשְׁבִּיעַ לְכָל־חַי רְצוֹן: צַדִּיק יְהוָה בְּכָל־דַּרְכָּיו וְחָסִיד
 בְּכָל־מַעֲשָׂיו: קָרוֹב יְהוָה לְכָל־קֹרְאָיו לְכָל אֲשֶׁר יִקְרָאֵהוּ
 בְּאֵמֶת: רְצוֹן־יִרְאָיו יַעֲשֶׂה וְאֶת־שׁוֹעֲתָם יִשְׁמַע וְיוֹשִׁיעֵם:
 שׁוֹמֵר יְהוָה אֶת־כָּל־אֲהָבָיו וְאֶת כָּל־הַרְשָׁעִים יִשְׁמִיד:

Gerechtigkeit jubeln sie. Gnädig und barmherzig ist der Ewige,
 langmütig und von großer Huld. Gütig ist der Ewige gegen
 Alle, und sein Erbarmen waltet über alle seine Geschöpfe. Dich,
 Ewiger, preisen alle Deine Werke, und Deine Frommen loben
 Dich. Von der Herrlichkeit Deines Reiches sprechen sie, von
 Deiner Allmacht reden sie, um den Menschenkindern Deine
 mächtigen Taten kund zu tun und die Herrlichkeit Deines
 Reiches. Dein Reich ist das Reich aller Ewigkeiten und
 Deine Herrschaft in jeglichem Geschlechte. Der Ewige stützt
 die Fallenden und richtet auf die Gebeugten. Aller Augen
 harren auf Dich und Du gibst ihnen Speise zur rechten Zeit.
 Du öffnest Deine Hand und sättigst alles Lebende aus Deiner
 Gnaden Fülle. Gerecht ist der Ewige auf allen seinen Wegen
 und huldvoll in allen seinen Werken. Nahe ist der Ewige
 Allen, die ihn anrufen, Allen, die ihn anrufen in Wahrhaftig-
 keit. Den Gottesfürchtigen willfahret er, höret ihr Flehen
 und hilft ihnen. Gott hütet, die ihn lieben, die Frevler aber
 vernichtet er. Das Lob des Herrn verkünde mein Mund,

תְּהִלַּת יְהוָה יִדְבַר פִּי וַיְבָרֶךְ כָּל-בֶּשֶׂר שֵׁם קְדוֹשׁ לְעוֹלָם
וָעֶד: וְאַנְחֵנוּ נְבָרֶךְ יְהוָה מִצְפָּה וְעַד-עוֹלָם הַלְלוּיָהּ:

(Borbeter.)

יְהַלְלוּ אֶת-שֵׁם יְיָ כִּי-נִשְׁאָב שִׁמּוֹ לְבָהוּ:

(Gemeinde.)

הוֹדוּ עַל-אֶרֶץ וְשָׁמַיִם: וַיְיָרָם קָרְנוֹ לְעַמּוֹ תְּהִלָּה לְכָל-
חֲסִידָיו לְבָנֵי יִשְׂרָאֵל עִם קָרְבוֹ הַלְלוּיָהּ:

(Rabbiner.)

Wie einst Moses die Bundeslade an ihre Stätte geleitete mit den Worten: „Kehre ein, o Herr, unter die Scharen der Tausende Israels“, so flehen wir, daß Dein Geist bei uns einkehre, und Dein heiliges Wort unser Leben veredle. Eine segensreiche Lehre hast Du uns gegeben, o, daß wir nimmer von ihr lassen; denn ein Baum des Lebens ist sie denen, die an ihr festhalten, und wer sie erfasset, wird gesegnet. Ihre Wege sind Wege der Anmut und alle ihre Pfade voll des Friedens. Führe uns, o Ewiger, auf dieser Bahn zu Dir, daß wir Dir uns nähern. Erneuere unsere Tage zu unserem Heile!

(Gemeinde.)

הַשִּׁיבֵנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ וְנִשְׁוֹבָה. תְּדַשׁ יָמֵינוּ בְּקֶדֶם:

und alles Fleisch preise seinen heiligen Namen ewiglich! Wir
Alle loben Gott von nun an bis in Ewigkeit. Hallelujah!

(Borbeter.)

יהללו Preis dem Namen des Ewigen; denn sein Name
allein ist erhaben!

(Gemeinde.)

und er erhöhet die Macht seines Volkes, den Ruhm aller
seiner Frommen, der Söhne Israels, des Volkes, das ihm
nahe. Hallelujah!

Gemeindelieder für den Sabbath.

I.

(Vor der Predigt.)

Du hast, o Herr, mit Deinem Licht
Geschmückt die Menschenseele,
Daß sie im Erdental nicht
Den Weg zu Dir verfehle.

Du hast, o Herr, in Deiner Gnad'
Gedacht der Erde Mühen,
Und hast auf hartem Lebenspfad
Uns Himmelsruh verliehen.

Gepriesen sei die heil'ge Kist,
Sie stärkt der Seele Schwingen
Und läßt den müden Erdengast
Empor zu Gott sich ringen.

(Nach der Predigt.)

O Herr, auf uns herniederschau',
Daß Dir der Sinn sich weihe,
Und daß Dein Wort als Himmelstau
Den Geist in uns erneue.

O daß Dein Wort als Gottesaat
Erblüh' zum heil'gen Stamme,
Und daß zur Frucht und daß zur Tat
Der Geist sich neu entflamme.

O leuchte uns, Du, unser Schild,
Voran auf unsern Wegen,
Und laß uns als Dein Ebenbild
Stets wandeln Dir entgegen.

II.

(Vor der Predigt.)

Zwischen Zeit und Ewigkeit
 Hast Du, Herr, mich hingestellt;
 Doch Dein Wort hat als Geleit
 Mir den dunklen Pfad erhellt.

Und ich geh' in Zuversicht
 Dieses Lebens dunkle Bahn;
 Denn Du hast Dein Himmelslicht,
 Herr, in Guld mir aufgetan.

Dein Gebot weist mich zurecht,
 Wenn vor mich sich krümmt der Pfad;
 Ob er heilvoll, ob er schlecht,
 Du gewährst mir sichern Rat.

(Nach der Predigt.)

Laß, o Herr, mich immerdar
 Folgen Deines Lichtes Spur
 Und in Not und in Gefahr
 Suchen Deine Hilfe nur.

Laß, o Herr, mich allezeit
 Suchen meiner Seele Ruh';
 Daß sie einstens unentweiht
 Wand're ihrer Heimat zu.

Aus der Zeit zur Ewigkeit
 Laß mich wallen fromm und rein,
 Und ob nah' mein Ziel, ob weit —
 Herr, laß stets bereit mich sein.

III.

(Vor der Predigt.)

O Herr, in Deines Tempels Hallen,
Da findet meine Seele Ruh';
Der Tand entflieht, die Nebel fallen,
Und leuchtend, Herr, erscheinst Du.

Zum Kampf, o Herr, hast Du entboten
Den Erdensohn in diese Welt;
Doch wo Gefahren ihn bedrohten,
Hast Du Dich neben ihn gestellt.

Und er erträgt des Kampfes Schwere
Und harret aus an seinem Ort;
Denn sein Panier ist Deine Lehre,
Und seine Leuchte, Herr, Dein Wort.

(Nach der Predigt.)

O laß, mein Gott, mich suchen immer
Der Lebensmühe rechten Preis;
Daß nicht des Erdentandes Schimmer
Dem ew'gen Heile mich entreiß'.

O laß, mein Gott, mich stets hienieden
Nur schauen nach dem rechten Ziel,
Und gib, o Herr, mir Sabbathfrieden
In dieses Lebens Kampfgewühl.

Ich hab' vor Deines Tempels Pforten
Gelassen, Herr, die Erdenlast;
Daß mir erblüh' aus Deinen Worten,
O Herr, der Seele Sabbathrast.

תפלת מוסף לשבת.

(Gemeinde erhebt sich.)

אַדְנֵי שְׁפַתִּי תִפְתַּח וּפִי יַגִּיד תְּהִלָּתְךָ:

(Der Vorbeter beginnt laut und die Gemeinde betet leise mit.)

בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ אֱלֹהֵי אַבְרָהָם
 אֱלֹהֵי יִצְחָק וְאֱלֹהֵי יַעֲקֹב הָאֵל הַגָּדוֹל הַגְּבוּר וְהַנּוֹרָא
 אֵל עֲלִיּוֹן גּוֹמֵל חַסְדִּים טוֹבִים וְקָנָה הַכֹּל וְזוֹכֵר חַסְדֵי
 אֲבוֹת וּמְבִיא גּוֹאֵל לְבָנֵי בְנֵיהֶם לְמַעַן שְׁמוֹ בְּאַהֲבָה:

(In den zehn Buchstagen.)

וְזָכְרֵנוּ לְחַיִּים. מֶלֶךְ הַפֶּזַע בְּחַיִּים. וְקִתְּבֵנוּ בְּסֵפֶר הַחַיִּים. לְמַעַן
 אֱלֹהִים חַיִּים:

מֶלֶךְ עֲזוּר וּמוֹשִׁיעַ וּמִגֵּן. בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ מִגֵּן אַבְרָהָם:
 אַתָּה גְּבוּר לְעוֹלָם אֲדֹנָי מְחִיָּה מְתִים אַתָּה רַב לְהוֹשִׁיעַ.
 מְשִׁיב הַרוּחַ וּמִזְרִיד הַטַּל וְהַגֶּשֶׁם. מְכַלְכֵּל חַיִּים בְּחֶסֶד

Mufafgebet für den Sabbath.

Herr, öffne meine Lippen, daß mein Mund Dein
 Lob verkünde!

Gepriesen seist Du, Ewiger, unser Gott und Gott
 unserer Väter Abraham, Saaß und Jakob, großer, mächtiger
 und erhabener Gott! Du spendest reiche Gnade und waldest
 liebevoll; Du gedenkest der Väter Frömmigkeit und bleibest ihr
 gnadenvoller Erlöser für alle Zeit um Deines Namens willen.

(In den zehn Buchstagen.)

Gedenke, erhalte und beschütze unser Leben, in Deiner Güte,
 Gott, Urquell alles Lebens.)

Herr, unser Beistand und unser Schild. Gepriesen seist Du
 Ewiger, Schild Abrahams!

Du bist mächtig, o Herr, und verleihst uns in der
 Fülle Deines Heiles ewiges Leben. Du gebietest über Wind,
 über Tau und Regen. Du erhältst die Lebenden in Gnade

(Vorbeter.)

כְּבוֹדוֹ מְלֵא עוֹלָם מְשַׁרְתּוֹ שׁוֹאֲלִים וְהַ כְּוָה אֵיִה מְקוֹם
כְּבוֹדוֹ. לְעַמְתָּם בְּרוּךְ יֹאמְרוּ:

(Gemeinde.)

בְּרוּךְ כְּבוֹד־יְיָ מִמְּקוֹמוֹ:

(Vorbeter.)

מִמְּקוֹמוֹ הוּא יִפֵּן בְּרַחֲמִים וַיַּחֲזֵן עִם הַמִּיחָדִים שְׁמוֹ יַעֲרֵב
וְדַבָּר בְּבִלְיוֹם תָּמִיד פְּעָמִים בְּאַהֲבָה שְׁמַע אוֹמְרִים:

(Gemeinde.)

שְׁמַע יִשְׂרָאֵל יְיָ אֱלֹהֵינוּ יְיָ אֶחָד:

(Vorbeter.)

אֶחָד הוּא אֱלֹהֵינוּ הוּא אֶקִּינוּ הוּא מְלַכְנוּ הוּא
מוֹשִׁיעֵנו וְהוּא יִשְׁמִיעֵנו בְּרַחֲמוֹ שְׁנִית לְעֵינֵי כָל־חַי לְהִיּוֹת
לָכֶם לְאֱלֹהִים:

(Gemeinde.)

אֲנִי יְיָ אֱלֹהֵיכֶם:

כבוד Die Herrlichkeit Gottes erfüllet das All,
Nicht künden sie Worte, nicht kündet sie Schall,
Und Israël, das er als Priester gesandt,
Es trug sein Panier durch Völker und Land,
Und wo es geweilet an jeglichem Ort,
Erschallet zum Lobe des Herrn das Wort:

ברוך Gelobt sei die Herrlichkeit Gottes aller Orten!
Ob der Morgen erglüheth, ob sich senket die Nacht,
Empor zu dem Horte, der immerdar wacht,
Entsendet des Glaubens geweihte Schar
Das Wort seines Heiles, in Ewigkeit wahr:
Höre Israël, der Ewige, unser Gott, ist der Eine Gott!

אחד Er war uns ein Hort in finsternen Tagen,
Er gab uns die Kraft im Dulden und Tragen,
Er wird uns dauernd weiter erhalten,
Denn ewig besteht sein heiliges Walten!

אני Ich, der Herr, bin Euer Gott.

(Borbeter.)

וּבְדַבְרֵי קְדוּשָׁה כְּתוּב לֵאמֹר:

(Gemeinde.)

יְמַלֵּךְ יי לְעוֹלָם אֱלֹהֵינוּ צִיּוֹן קְדוֹת וְדָר הַקְּדוּוֹת:

(Borbeter.)

לְדוֹר וָדוֹר נְגִיד גְּדֻלָּה וּלְגֻצָּח נְצָחִים קְדוּשָׁתְךָ נְקַדִּישׁ
 וְשִׁבְחְךָ אֱלֹהֵינוּ מִפִּינוּ לֹא יִמוּשׁ לְעוֹלָם וָעַד כִּי אֵל מְלֵךְ
 גְּדוֹל וְקָדוֹשׁ אַתָּה. בְּרוּךְ אַתָּה יי הָאֵל הַקְּדוֹשׁ:

(In den zehn Bußtagen: הַמְּלֵךְ הַקְּדוֹשׁ)

(אַתָּה קָדוֹשׁ וְשִׁמְךָ קָדוֹשׁ וְקְדוּשִׁים בְּכָל־יוֹם יְהִלְלוּךָ
 סְלָה. בְּרוּךְ אַתָּה יי הָאֵל הַקְּדוֹשׁ:)

(In den zehn Bußtagen: הַמְּלֵךְ הַקְּדוֹשׁ)

(Für Sabbath-Neumond das unten befindliche Gebet.)

תִּקְנֶנָּה שִׁבְתֵּךְ רְצִיּוֹת קְדוּשִׁיךָ צְוִיּוֹת פְּקוּדֵיךָ. מְעַנְנֶיךָ
 לְעוֹלָם כְּבוֹד וְנִחְלֹו. טוֹעֲמֶיךָ חַיִּים וְכוּ. וְגַם הָאוֹהֲבִים

Und mit dem heiligen Psalmworte rufen wir:

יְמַלֵּךְ Der Ewige regieret immerdar, dein Gott, Zion, von
 Geschlecht zu Geschlecht. Hallelujah!

לְדוֹר וָדוֹר Von Geschlecht zu Geschlecht verkünden wir Deine
 Größe, und durch alle Zeiten bekennen wir Deine Heiligkeit;
 Dein Preis weiche nie aus unserem Munde, großer und heiliger
 Gott. Gepriesen seist Du, Ewiger, heiliger Gott!

(Heilig bist Du, und heilig ist Dein Name, und die
 Frommen preisen Dich an jedem Tage. Gepriesen seist Du,
 Ewiger, heiliger Gott!)

Du hast den Sabbath eingefetzt zur Weihe und zur
 Heiligung, daß er uns sei ein Tag der Ruhe und des Friedens,

(Am Sabbath-Neumond.)

אַתָּה יִצְרַתָּ עוֹלָמְךָ מִקֶּדֶם. כְּלִיתָ מְלֹאכְתְּךָ בַּיּוֹם
 הַשְּׁבִיעִי. אָהַבְתָּ אֶתְנוּ וְרְצִיתָ בָּנוּ. וְקַדְשָׁתָנוּ בְּמִצְוֹתֶיךָ.

Du hast die Welt ins Dasein gerufen und das

(Für Sabbath=Neumond das unten befindliche Gebet.)

דְּבָרֶיהָ וְגִדְלָהּ בְּחֶרֶב. אִזּוּ מִסִּינַי נִצְטַו עָלֶיךָ כְּמוֹ שְׂבָתוֹב
בְּתוֹרָתְךָ עַל־יְדֵי מֹשֶׁה עֲבָדְךָ מִפִּי כְבוֹדְךָ כְּאָמֹר:
זְכוֹר אֶת־יוֹם הַשְּׁבֵת לְקַדְשׁוֹ. שֵׁשֶׁת יָמִים תַּעֲבֹד
וַעֲשִׂיתָ כָּל־מְלַאכְתֶּךָ. וַיּוֹם הַשְּׁבִיעִי שְׁבַת לַיְי אֱלֹהֶיךָ:
יִשְׁמְחוּ בְּמַלְכוּתְךָ שְׂמֵרֵי שְׁבַת וְקִרְאֵי עָנְג. עִם מְקַדְשֵׁי
שְׁבִיעִי. כֹּלֵם יִשְׁבְּעוּ וַיִּתְעַנְּגוּ מִטּוֹבְךָ. וּבְשְׁבִיעֵי רְצִיתָ בּוֹ
וְקִדְשָׁתוֹ. חֲמִידַת יָמִים אֹתוֹ קִרְאתָ. וְכִר לְמַעֲשֵׂה בְּרֵאשִׁית:

ein Tag der Sammlung und der Erhebung. Du hast Deine Liebe und Deine Huld an uns bewähret durch das Sabbathgebot, das Du auf dem Sinai uns gegeben hast: „Denke des Sabbathtages, daß du ihn heiligest. Sechs Tage magst du arbeiten und all dein Werk verrichten; aber der siebente Tag sei ein Sabbath dem Ewigen, deinem Gotte.“

Du, Allmächtiger, hast Israel den Sabbathtag verliehen, daß es seiner Weihe und seines Segens theilhaftig werde, hast den siebenten Tag gesegnet und geheiligt, daß er den Menschen ein Tag der Seelenfreude sei.

(Am Sabbath=Neumond.)

וְקִרְבָּתֵנוּ מִלְּכֵנוּ לְעִבּוֹדְתְךָ. וְשִׁמְךָ הַגָּדוֹל וְהַקָּדוֹשׁ עָלֵינוּ
קִרְאתָ: וְתַתֵּן לָנוּ יְי אֱלֹהֵינוּ בְּאַהֲבָה שְׁבַתוֹת לְמִנוּחָה
וְרֵאשֵׁי חַדְשִׁים לְזִכְרוֹן: יְהִי רְצוֹן מִלְּפָנֶיךָ יְי אֱלֹהֵינוּ
שִׁתְּחַדֵּשׁ רוּחַ גְּבוּרָתְךָ בְּקִרְבָּנוּ. וְתִנְשָׂא עָלֵינוּ לְעֵינֵי כָּל־חַי.
וַיִּתְקִים מִקְרָא שְׁבַתוֹב וְהָיָה מִדֵּי חֲדָשׁ בְּחֲדָשׁוֹ וּמִדֵּי
שְׁבַת בְּשַׁבְּתוֹ יָבֵא כָּל־בֶּשֶׂר לְהַשְׁתַּחֲוֹת לְפָנֶי אָמֵר יְי:
יִשְׁמְחוּ בְּמַלְכוּתְךָ שְׂמֵרֵי שְׁבַת וְקִרְאֵי עָנְג. עִם מְקַדְשֵׁי
שְׁבִיעִי. כֹּלֵם יִשְׁבְּעוּ וַיִּתְעַנְּגוּ מִטּוֹבְךָ. וּבְשְׁבִיעֵי רְצִיתָ בּוֹ
וְקִדְשָׁתוֹ. חֲמִידַת יָמִים אֹתוֹ קִרְאתָ. וְכִר לְמַעֲשֵׂה בְּרֵאשִׁית:

Schöpfungswerk am siebenten Tage vollendet. Und in besonderer Huld hast Du uns verliehen, Ewiger, unser Gott, Sab-

(Für Sabbath-Neumond das unten befindliche Gebet.)

אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ רְצֵה בְּמִנוּחֵתָנוּ קִדְשָׁנוּ
 בְּמִצּוֹתֶיךָ וְתֵן הַלְקֵנוּ בְּתוֹרֹתֶיךָ שְׂבַעְנוּ מִטּוֹבֶיךָ וְשִׂמְחָנוּ
 בִּישׁוּעָתֶךָ וְטַהַר לִבָּנוּ לְעִבְדֶּךָ בְּאֵמֶת וְהִנְחִילֵנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ
 בְּאַהֲבָה וּבְרָצוֹן שַׁבַּת קִדְשֶׁךָ וַיְנַוְחוּ בָּהּ יִשְׂרָאֵל מִקִּדְשֵׁי
 שִׁמְךָ. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ מִקִּדְשׁ הַשַּׁבָּת:

Habe Wohlgefallen, unser Gott und Gott unserer Väter, an unserer Feier, daß sie unser Leben weihe und wir Deiner Lehre anhänglich bleiben. Habe uns mit Deinem Segen, erquickte uns durch dein Heil und gib uns ein reines Herz, daß wir Dich in Wahrheit anbeten. Laß in Deiner Liebe und Guld es gelingen, daß Israel mit der Sabbathweihe Deinen Namen heilige auf Erden. Gepriesen seist Du, Ewiger, der Du den Sabbath geheiligst!

(Am Sabbath-Neumond.)

אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ רְצֵה בְּמִנוּחֵתָנוּ וְחִדְשׁ עֲלֵינוּ
 בְּיוֹם הַשַּׁבָּת הַזֶּה אֶת-חִדְשׁ הַזֶּה לְטוֹבָה וְלִבְרָכָה.
 לְשִׂשׁוֹן וְלִשְׂמֹחָה. לִישׁוּעָה וְלִנְחֻמָּה. לְפִרְנֹסָה וְלִבְלִבְלָה.
 לְחַיִּים וְלְשָׁלוֹם. לְמַהֲרֵי לְחַיִּים וְלְסִיחָת עוֹן (וְלִבְפֶּרֶת פְּשָׁע):
 כִּי בְעַמּוּד יִשְׂרָאֵל בְּחִרְתָּ. וְשַׁבַּת קִדְשֶׁךָ לָהֶם הוֹבְעָתָ
 וְחִקִּי רָאשֵׁי חֲדָשִׁים לָהֶם קִבְּעָתָ. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ מִקִּדְשׁ
 הַשַּׁבָּת וַיִּשְׂרָאֵל וְרָאשֵׁי חֲדָשִׁים:

bathe zu weihvoller Ruhe und Neumondstage zu erhebender Erinnerung. Wollest Du, o Gott, Deine Liebe und Gnade uns zuwenden und den neuen Monat segnen zum Leben und zum Frieden, zu Glück und Gedeihen, zum Heile und zum Troste, und laß in Erfüllung gehen die Verheißung des Propheten: „Und es wird geschehen, daß an jedem Neumond und an jedem Sabbath alles Geschaffene kommt, den Herrn anzubeten.“ Gepriesen seist Du, Ewiger, der Du den Sabbath, Israel und die Neumondstage geheiligst!

רצה יי אלהינו בעמך ישראל. ותפלגתם תקבל
 בְּרָצוֹן וְתִהְיֶה לְרָצוֹן תָּמִיד עֲבוֹדַת יִשְׂרָאֵל עִמָּךְ.
 בְּרוּךְ אַתָּה יי שְׂאוֹתֶךָ לְבִדְךָ בְּיִרְאַה נְעֻבֹד:
 מוֹדִים אֲנַחְנוּ לָךְ שְׂאֵתָה הוּא יי אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי
 אֲבוֹתֵינוּ לְעוֹלָם וָעֶד. צוּר חַיֵּינוּ מִגֵּן יִשְׁעֵנוּ אַתָּה הוּא לְדוֹר
 וָדוֹר. נוֹרָה לָךְ וְנִסְפֵּי תִהְלָתֶךָ עַל חַיֵּינוּ הַמְּסוּרִים בְּיָדֶךָ
 וְעַל נְשְׁמוֹתֵינוּ הַמְּקוּדוֹת לָךְ. וְעַל נַפְשֵׁךָ שְׁבַכְל־יוֹם עִמָּנוּ
 וְעַל נַפְלְאוֹתֶיךָ וְטוֹבוֹתֶיךָ שְׁבַכְל־עֵת עָרַב וּבִקְרָ וְצַהֲרָיִם.
 הַטּוֹב כִּי לֹא־כָלוּ בְּחַמֶּיךָ וְהִמְרַחֵם כִּי לֹא־תָמוּ חַסְדֶּיךָ
 מֵעוֹלָם קַיְינוּ לָךְ:

(An Chanukah wird hier gebetet:)

(על הנסים. ועל הפרקן. ועל הגבורות. ועל התשועות. ועל
 המלחמות. שעשית לאבותינו בימים ההם בזמן הזה:

רצה Sieh gnädig nieder auf Dein Volk Israel, nimm sein
 Gebet huldvoll auf, daß Dir stets wohlgefalle der Dienst Deines
 Volkes Israel.

ברוך Gepriesen seist Du, Ewiger, dem allein wir in Ehr-
 furcht dienen!

מודים Dankend bekennen wir vor Dir, daß Du, Ewiger,
 bist unser Gott und der Gott unserer Väter, der Hort unseres
 Lebens, der Schild unseres Heiles. Von Geschlecht zu Ge-
 schlecht verkünden wir Deinen Ruhm und danken Dir für unser
 Leben, das in Deine Hand gegeben ist, für unsere Seelen, die
 Deiner Huld befohlen sind, und für Deine Liebe und Deine
 Wohlthaten, die Du uns an jedem Tage und zu jeder Stunde
 erweistest. Allgütiger! Deine Liebe ist ohne Ende; Allerbarmer!
 Dein Erbarmen höret nicht auf. Immerdar hoffen wir auf Dich.

(An Chanukah wird hier gebetet:)

(על הנסים) Am heutigen Feste gedenken wir, o Gott, des wunder-
 baren Beistandes, den Du Israel zu allen Zeiten hast angeeignet
 lassen, wie Du den Vätern und uns in Gefahr und Kampf stets Er-
 löser und Hort gewesen.

צִימֵי מַתְתִּיהוּ בְּיֹחֲזֵן הַכֹּהֵן חֲשֵׁמוֹנָאִי וּבְגִיּוֹ. כְּשֶׁעָמְדָה מַלְכוּת
 יוֹן הַרְשָׁעָה עַל-עַמֶּךָ יִשְׂרָאֵל. לְהַשְׁפִּיחַם תּוֹרְתֶךָ. וּלְהַעֲבִירָם
 מִחֻקֵּי רִצּוֹנֶךָ. וְאַתָּה בְּרַחֲמֶיךָ הַרְבִּים עָמַדְתָּ לָהֶם בְּעַת צָרָתָם.
 רַבַּת אֶת-רִיבָם. הִנֵּת אֶת-דִּינָם. מִסִּרְתָּ גְבוּרִים בְּיַד חֲלָשִׁים. וְרַבִּים
 בְּיַד מְעַשִּׂים. וְרָשָׁעִים בְּיַד צַדִּיקִים. וְלֹא עָשִׂיתָ שֵׁם גָּדוֹל וְקָדוֹשׁ
 בְּעוֹלָמְךָ. וְלַעֲמֶךָ יִשְׂרָאֵל עָשִׂיתָ תְּשׁוּעָה גְדוֹלָה וּפְרָקָן כְּהִיּוֹם
 הַזֶּה. וְאַחַר כֵּן בָּאוּ בְּנֵיךָ לְדַבֵּר בֵּיתְךָ. וּפָנּוּ אֶת-הַיְכָלְךָ. וּמְהֵרָה אֶת-
 מִקְדָּשְׁךָ. וְהִדְלִיקוּ גֵרוֹת בְּחֻצְרוֹת קֹדְשֶׁךָ. וְקָבְעוּ שְׁמוֹנֶת יָמֵי תְּנֻכָה
 אֵלָיו. לְהוֹדוֹת וּלְהַלֵּל לְשִׁמְךָ הַגָּדוֹל:)

וְעַל-כֵּן יִתְבָּרַךְ וְיִתְרוֹמַם שִׁמְךָ מִלְּכֵנוּ תָמִיד
 לְעוֹלָם וָעֶד:

(In den zehn Bußtagen wird eingeschaltet:)

(וּבְתוֹב לְחַיִּים טוֹבִים כָּל בְּנֵי-בְרִיתְךָ:)

וְכָל הַחַיִּים יוֹדוּךָ סֶלָה וַיְהִלּוּ אֶת-שִׁמְךָ בְּאַמַּת הָאָל

בימי מתתיהו So waltete Deine Gnade in den Tagen der Hasmo-
 näer, des Priesters Mattithjahu und seiner Söhne, als Syriens König
 Antiochus Israel drängte, von Deiner Lehre zu lassen und Deine heil-
 igen Vorschriften zu übertreten. In dieser Zeit schwerer Verfolgung
 standest Du in Deinem großen Erbarmen Deinen Treuen bei. Mächtige
 und zahlreiche Heere wurden von der schwachen kleinen Schar der ge-
 rechten Glaubenshelden besiegt. Du führtest ihr Recht, Du liefertest
 die Starken in die Hand der Schwachen, die Vielen in die Hand der
 Wenigen, die Frevler in die Hand der Gerechten. Durch diesen großen
 Sieg, den Du dem Hause Israel verliehen, wurde Dein heiliger
 Name kund unter den Menschen. Darauf hin betraten Deine Kinder
 wieder Dein Haus, weihten von Neuem Dein Heiligtum, zündeten
 Richter an in den Vorhöfen des Tempels und setzten diese acht Weihe-
 tage für alle Zeiten ein zum Dank und Preis Deines großen Namens.)

Für alle diese Wohltaten sei Dein Name, Herr, gepriesen
 und verherrlicht immer und ewig!

(In den zehn Bußtagen wird eingeschaltet:)

(Gedenke unser Aller zu glücklichem Leben!)

Möge alles Lebende Dich bekennen und preisen Deinen
 Namen in Wahrheit, Allmächtiger, unser Hort und unser

יְשׁוּעָתֵנוּ וְעִזְרָתֵנוּ סְלָה. בְּרוּךְ אַתָּה יי הַטּוֹב שְׂמֵךְ וְלֵךְ
נָאָה לְהוֹרֹת:

(אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ בְּרַכְנוּ בְּבִרְכָה הַמְּשַׁלֶּשֶׁת
בַּתּוֹרָה הַכְּתוּבָה עַל־יְדֵי מֹשֶׁה עֲבָדֶךָ כְּאָמֹר: יְבָרְכֶךָ יי
וְיִשְׁמְרֶךָ: יָאֵר יי פָּנָיו אֵלֶיךָ וַיַּחַנְךָ: יִשָּׂא יי פָּנָיו אֵלֶיךָ
(וַיִּשֶׂם לְךָ שְׁלוֹם):

שִׁים שְׁלוֹם טוֹבָה וּבִרְכָה חַן וְחֶסֶד וְרַחֲמִים עָלֵינוּ
וְעַל כָּל־יִשְׂרָאֵל עַמֶּךָ. בְּרַכְנוּ אֲבֵינוּ כְּלָנוּ כְּאַחַד בְּאוֹר
פְּנִיָּךָ. כִּי בְּאוֹר פְּנִיָּךָ נִתְּתָה לָנוּ יי אֱלֹהֵינוּ תּוֹרַת חַיִּים
וְאַהֲבַת חֶסֶד וְצַדִּיקָה וּבִרְכָה וְרַחֲמִים וְחַיִּים וְשְׁלוֹם. וְטוֹב
בְּעֵינֶיךָ לְבָרֶךְ אֶת־עַמֶּךָ יִשְׂרָאֵל בְּכָל־עֵת וּבְכָל־שָׁעָה
בְּשְׁלוֹמֶךָ:

(In den zehn Bußtagen wird eingeschaltet:)

(בְּסֶפֶר חַיִּים בְּרַכָּה וְשְׁלוֹם וּפְרִנְסָה טוֹבָה נִזְכָּר וְנִכְתָּב לְפָנֶיךָ

Beistand! Gepriesen seist Du, Ewiger, dem Lob und Dank
gebühret!

(Unser Gott und Gott unserer Väter! Segne uns mit
den Segensworten, die Du einst durch Deinen Diener Moses
verkündet hast: „Der Ewige segne dich und behüte dich! Der
Ewige lasse dir sein Antlitz leuchten und sei dir gnädig! Der
Ewige wende sein Antlitz dir zu und gebe dir Frieden!“)

Verleihe Frieden, Heil und Segen, Gnade und Erbarmen
uns und ganz Israel. Segne uns alle insgesamt mit dem
Lichte Deiner Erkenntnis! Denn in dem Lichtquell Deiner Wahr-
heit hast Du uns gegeben, Ewiger, unser Gott, die Lehre des
Lebens und der Menschenliebe. Und so möge es Dir gefallen,
zu segnen Dein Volk Israel zu jeder Zeit und zu jeder Stunde
mit Deinem Frieden.

(In den zehn Bußtagen wird eingeschaltet:)

(Mögest Du, Herr, in diesen Tagen unser und der ganzen Gemeinde

אֲנַחְנוּ וְכָל-עַמֶּךָ בֵּית יִשְׂרָאֵל לְחַיִּים טוֹבִים וְלְשָׁלוֹם: בְּרוּךְ אַתָּה
 יי עֲשֵׂה הַשָּׁלוֹם:

בְּרוּךְ אַתָּה יי הַמְּבַרֵךְ אֶת-עַמּוֹ יִשְׂרָאֵל בְּשָׁלוֹם:

(Stilles Gebet.)

אֱלֹהֵי נְצוּר לְשׁוֹנֵי מָרַע וְשֹׁפְתֵי מַדְבַּר מְרֻמָּה. וְלִמְקַלְלֵי
 גַּפְשֵׁי תָדֵם וְגַפְשֵׁי בְּעַפְרָ לְכָל תַּהֲוִיָּה. פֶּתַח לְבִי בְּתוֹרַתְךָ
 וּבְמִצְוֹתֶיךָ תִּרְדּוּף גַּפְשֵׁי וְכָל הַחַוְשָׁבִים עָלַי רָעָה מִתְהַרָּה
 הַפֶּר עֲצָתָם וְקַלְקַל מַחְשַׁבָתָם: לְמַעַן יִחַלְצוּן יְדִידֶיךָ
 הוֹשִׁיעָה יְמִינְךָ וְעַנְנֵי: יְהִיוּ לְרִצּוֹן אִמְרֵי-פִי וְהִגִּיוֹן לְבִי
 לְכַנְיָהּ יי צוּרֵי וְגֹאֲלֵי: עֲשֵׂה שָׁלוֹם בְּמִרוֹמָיו הוּא יַעֲשֵׂה
 שָׁלוֹם עָלֵינוּ וְעַל כָּל-יִשְׂרָאֵל וְאָמְרוּ אָמֵן:

(S. 73.) קדיש שלם

Israel gedenken zum Leben und zum Frieden. Gepriesen seist Du,
 Ewiger, Spender des Friedens!)

ברוך Gepriesen seist Du, Ewiger, der dein Volk Israel mit
 dem Segen des Friedens begnadet!

(Stilles Gebet.)

אלהי Mein Gott, bewahre meine Zunge vor Bösem und
 meine Lippen vor Reden des Trugs! Laß mich gegen meine
 Lästerer in Geduld schweigen und stets in Demut wandeln.
 Erschließe meinen Sinn Deiner Lehre, daß ich Deine Gebote
 eifrig erfülle. Den Ratsschluß aller derer, die auf Böses sinnen
 vereitle um Deiner Heiligkeit willen, damit diejenigen geschützt
 seien, die Dich lieben in Treue. Mögen wohlgefällig sein die
 Worte meines Mundes und das Sinnen meines Herzens Dir,
 mein Gott, mein Hort und mein Erlöser! — Der Frieden
 stiftet in seinen Höhen, lasse Frieden walten über uns und über
 ganz Israel! Amen!

(Vorbeter und Gemeinde.)

אין כְּאַלְהֵינוּ. אין כְּאַדְנֵינוּ. אין כְּמִדְבָּרֵינוּ. אין כְּמוֹשִׁיעֵנוּ:
 נוֹדָה לְאַלְהֵינוּ. נוֹדָה לְאַדְנֵינוּ. נוֹדָה לְמִלְכֵנוּ. נוֹדָה
 לְמוֹשִׁיעֵנוּ: בְּרוּךְ אֱלֹהֵינוּ. בְּרוּךְ אֲדֹנָינוּ. בְּרוּךְ מֶלְכֵנוּ.
 בְּרוּךְ מוֹשִׁיעֵנוּ:

(Rabbiner.)

Im Aufblick zu Dir, Herr unser Gott, Schöpfer des Alls, verkünden wir Deine Größe; Deinem Dienste geweiht, bekennen wir Deine Einheit. Du hast uns in der Urzeit berufen, Deinen heiligen Namen der ganzen Menschheit zu verkünden. Darum beugen wir dankend das Knie, neigen uns und beten an — Gott den Einzigen, den Herrn aller Herren, den Heiligen, gelobt sei er! Er hat den Himmel ausgespannet und die Erde gegründet. Seine Herrlichkeit erfüllet die Welt. Er ist unser Gott, Keiner neben ihm. So lautet auch das Wort der heiligen Lehre: „Erkenne es heute und nimm es wohl zu Herzen, daß der Ewige allein Gott ist im Himmel oben und auf Erden unten; Keiner sonst.“

Und so leben wir der frohen Zuversicht, bald zu schauen, wie Deine Macht der ganzen Menschheit offenbar wird, aller Götzendienst aus ihr schwindet, die menschliche Ordnung im Einklange stehet mit der Weisheit Deiner Weltregierung; dann

(Vorbeter und Gemeinde.)

אין כְּאַלְהֵינוּ Keiner ist wie unser Gott — Keiner wie
 unser Herr — Keiner wie unser König — Keiner wie
 unser Helfer!

Laßt uns danken unserem Gott — laßt uns danken
 unserem Herrn — laßt uns danken unserem König — laßt uns
 danken unserem Helfer!

Gepriesen sei unser Gott — gepriesen sei unser Herr —
 gepriesen sei unser König — gepriesen sei unser Helfer!

werden alle Erdenbewohner Deinem Namen die Ehre geben und das wahre Gottesreich begründen. So heißt es in der heiligen Schrift: „Der Herr wird regieren immer und ewig.“

Und ferner ist verheißen: „Gott wird König sein über die ganze Erde, er, der Einzige, und sein Name der Einzige.“

וְנֹאמַר וְהָיָה יְיָ לְמֶלֶךְ עַל-כָּל-הָאָרֶץ בַּיּוֹם
הַהוּא יְהִיָּה יְיָ אֶחָד וְשֵׁמוֹ אֶחָד:

(In den Synagogen Linden- und Bülowstraße folgt hier alsbald das Raddisch der Leidtragenden.)

(Ps. 36, 8—10.)

Wie köstlich ist Deine Gnade,
o Gott, da die Menschenkinder
sich bergen im Schatten Deiner
Flügel.

Sie laben sich an dem Segen
Deines Hauses; die Fülle
Deiner Wonnen tränket sie.

Bei Dir ist des Lebens Quell;
in Deinem Lichte schauen wir
Licht.

מִהֲיָקָר חַסְדְּךָ אֱלֹהִים
וּבְנֵי אָדָם בְּצֵל כְּנַפְיֶךָ
יִחְסְיוּ:

יְרוּיִן מִדְּשֵׁן בֵּיתֶךָ וּנְחַל
עַדְנֶיךָ תִּשְׂקֶם:

כִּי עֵמָךְ מְקוֹר חַיִּים
בְּאֹרֶךְ גְּרָאָה-אֹזֶר:

(Raddisch für Leidtragende.)

יִתְגַּדַּל וְיִתְקַדַּשׁ שְׁמֵהּ רַבָּא בְּעֵלְמָא דִּי-בְרָא כְרַעוּתָהּ
וְיִמְלִיךָ מַלְכוּתָהּ בְּחַיִּיכוֹן וּבְיוֹמֵיכוֹן וּבְחַיֵּי דְכָל-בֵּית
יִשְׂרָאֵל בְּעֵנְלָא וּבְזִמְן קָרִיב וְאָמְרוּ:

(Raddisch für Leidtragende.)

יְתַגַּדַּל וְיִתְקַדַּשׁ שְׁמֵךָ יְיָ וְיִמְלִיךָ מַלְכוּתְךָ בְּחַיֵּינוּ וּבְיוֹמֵינוּ וּבְחַיֵּי כָל-בֵּית יִשְׂרָאֵל בְּעֵנְלָא וּבְזִמְן קָרִיב וְאָמְרוּ:

אָמֵן. יְהִי שְׁמֵהּ רַבָּא מְבָרַךְ לְעֵלְמָא וּלְעֵלְמֵי עֵלְמֵיָא:

יְתַבְרַךְ וַיִּשְׁתַּבַּח וַיִּתְפָּאֵר וַיִּתְרוֹמֵם וַיִּתְנַשֵּׂא וַיִּתְהַדָּר
וַיִּתְעַלֶּה וַיִּתְהַלָּל שְׁמֵהּ דְּקוּדְשָׁא בְּרִיךְ הוּא לְעֵלְמָא מִן כָּל-
בְּרַבְתָּא וְשִׁירְתָּא תְּשַׁבְּחָתָא וְנַחֲמָתָא דְּאַמִּירָן בְּעֵלְמָא
וְאָמְרוּ אָמֵן:

יְהִי שְׁלָמָא רַבָּא מִן-שְׁמֵיָא וְחַיִּים עָלֵינוּ וְעַל-כָּל-
יִשְׂרָאֵל וְאָמְרוּ אָמֵן:

עֲשֵׂה שְׁלוֹם בְּמִרוֹמָיו הוּא יַעֲשֶׂה שְׁלוֹם עָלֵינוּ וְעַל-
כָּל-יִשְׂרָאֵל וְאָמְרוּ אָמֵן:

Amen! Gepriesen sei sein großer Name ewiglich!

יְתַבְרַךְ Gelobt sei der Name des Heiligen, der erhaben ist
über alles Lob! Alle Welt preise den Herrn, den aller Welten
Preis nicht erreicht. Amen!

יְהִי Er sende aus des Himmels Höhen Frieden und Leben
über uns und ganz Israel. Amen!

עֲשֵׂה Er, der Frieden stiftet in seinen Höhen, lasse Frieden
walten über uns, über ganz Israel und die gesamte Mensch-
heit. Amen!

תפלת מנחה ליום השבת.

Minchahgebet für den Sabbath.

* אֲשֶׁרִי יוֹשְׁבֵי בֵיתְךָ עוֹד יְהַלְלוּךָ סֵלָה:

אֲשֶׁרִי הָעַם שֶׁכָּבַח לֹא אֲשֶׁרִי הָעַם שִׁי אֱלֹהָיו:

(קמה) תְּהִלָּה לְדוֹד. אֲרוֹמְמָךְ אֱלֹהֵי הַמִּלְכָּה וְאֶבְרָכָה
שְׁמֶךָ לְעוֹלָם וָעֶד: בְּכָל־יּוֹם אֶבְרָכְךָ וְאֶתְלַלֶּה שְׁמֶךָ לְעוֹלָם
וָעֶד: גָּדוֹל יְהוָה וּמְהֻלָּל מְאֹד וְלִגְדֻלָּתוֹ אֵין חֶקֶר: דוֹר
לְדוֹר יִשְׁבַח מַעֲשֶׂיךָ וּגְבוּרָתְךָ יִגִּידוּ: הַדָּר כְּבוֹד הַזֶּה
וְדַבְרֵי נִפְלְאוֹתֶיךָ אֲשִׁיחָה: וַעֲזוּז נוֹרְאוֹתֶיךָ יֹאמְרוּ וּגְדֻלָּתְךָ
אֲסַפְּרָנָה: וְכֹר רַב־טוֹבָה יִבְיַעוּ וְצַדִּיקְתְּךָ יִרְנְנוּ: חַנוּן
וְרַחוּם יְהוָה אֲרַךְ אַפָּיִם וּגְדֻלַּת־חֶסֶד: טוֹב־יְהוָה לְכָל
וְרַחֲמָיו עַל־כָּל־מַעֲשָׂיו: יוֹדוּךָ יְהוָה כָּל־מַעֲשֶׂיךָ וְחַסִּדֶיךָ
יִבְרָכוּבְךָ: כְּבוֹד מַלְכוּתְךָ יֹאמְרוּ וּגְבוּרָתְךָ יִדְבְּרוּ: לְהוֹדִיעַ
קִבְנֵי הָאָדָם גְּבוּרָתוֹ וְכְבוֹד הַדָּר מַלְכוּתוֹ: מַלְכוּתְךָ
מַלְכוּת כָּל־עֲלָמִים וּמִמְשַׁלְתְּךָ בְּכָל־דוֹר וָדוֹר: סוֹמֵךְ יְהוָה
לְכָל־הַנְּפֹלִים וְזוֹקֵף לְכָל־הַכַּפּוּפִים: עֵינֵי־כָל אֱלֹהִים יִשְׁבְּרוּ
וְאַתָּה נוֹתֵן־לָהֶם אֶת־אֲכָלָם בְּעֵתוֹ: פּוֹתֵחַ אֶת־יָדְךָ
וּמִשְׁבִּיעַ לְכָל־חַי רְצוֹן: צַדִּיק יְהוָה בְּכָל־דְּרָכָיו וְחַסִּיד
בְּכָל־מַעֲשָׂיו: קְרוֹב יְהוָה לְכָל־קִרְאוֹ לְכָל אֲשֶׁר יִקְרָאָהוּ
בְּאַמֶּת: רְצוֹן־יִרְאוּ יַעֲשֶׂה וְאֶת־שׁוֹעֲתָם יִשְׁמַע וְיוֹשִׁיעֵם:
שׁוֹמֵר יְהוָה אֶת־כָּל־אֲהָבָיו וְאֶת כָּל־הַרְשָׁעִים יִשְׁמִיד:
תְּהִלַּת יְהוָה יִדְבֹר פִּי וּיְבָרֵךְ בְּלִבִּי שֵׁם קְדוֹשׁ לְעוֹלָם
וָעֶד: וְאַנְחֵנוּ נְבָרֵךְ יְיָ מֵעַתָּה וְעַד־עוֹלָם הַלְלוּיָהּ:

*) Uebersetzung S. 68.

וּבֹא לְצִיּוֹן גּוֹאֵל וּלְשִׁבִי פֹשֵׁעַ בְּיַעֲקֹב נָאִם יי: וְאַנִּי
 זֹאת בְּרִיתִי אִתְּם אָמַר יי רוּחִי אֲשֶׁר עָלְיָהּ וּדְבַרִי אֲשֶׁר־
 שָׁמַתִּי בְּפִיךָ לֹא־יִמּוּשׁוּ מִפִּיךָ וּמִפִּי זֶרַעַךָ וּמִפִּי זֶרַע
 זֶרַעַךָ אָמַר יי מַעֲתָה וְעַד־עוֹלָם: וְאַתָּה קְדוֹשׁ יוֹשֵׁב
 תְּהַלּוֹת יִשְׂרָאֵל: וְקָרָא זֶה אֱלֹהֵהּ וְאָמַר קְדוֹשׁ קְדוֹשׁ
 קְדוֹשׁ יי צְבָאוֹת מְלֵא כָּל־הָאָרֶץ כְּבוֹדוֹ: וּתְשַׁאֲנֵי רוּחַ
 וְאַשְׁמַע אַחֲרֵי קוֹל רַעַשׁ גְּדוֹל בְּרוּךְ כְּבוֹד יי מִמְּקוֹמוֹ:
 יי יִמְלֹךְ לְעֹלָם וָעַד: יי אֱלֹהֵי אַבְרָהָם יִצְחָק וַיִּשְׂרָאֵל
 אֲבוֹתֵינוּ שְׁמֶרְהָ וְזֹאת לְעוֹלָם לְיֹצֵר מַחְשָׁבוֹת לְבַב עֲפָה
 וְהִבֵּן לְבָבָם אֲלֵיךָ: וְהוּא רַחוּם יִכְפֹּר עוֹן וְלֹא יִשְׁחִית
 וְהִרְבֵּה לְהַשְׁיִב אָפּוֹ וְלֹא יַעִיר כָּל־חַמְתּוֹ: כִּי אַתָּה אֲדֹנָי
 טוֹב וְסֶלַח וְרַב חַסֵּד לְכָל־קְדָאִיךָ: צִדְקָתְךָ צִדְקָה לְעוֹלָם
 וְתוֹרָתְךָ אֱמֶת: תִּתֵּן אֱמֶת לְיַעֲקֹב חַסֵּד לְאַבְרָהָם אֲשֶׁר
 נִשְׁבַּעְתָּ לְאַבְתְּחִינוּ מִיַּמֵּי קָדֶם: בְּרוּךְ אֲדֹנָי יוֹם יוֹם וַיַּעֲמֵס־
 לָנוּ הָאֵל יִשׁוּעָתָנוּ סֶלַח: יי צְבָאוֹת עֲפָנוּ מִשְׁנֵב לָנוּ
 אֱלֹהֵי יַעֲקֹב סֶלַח: יי צְבָאוֹת אֲשֶׁר־י אָדָם בְּטַח בְּךָ: יי
 הוֹשִׁיעָה הַמֶּלֶךְ יַעֲנֵנוּ בְּיוֹם קְרָאֵנוּ: בְּרוּךְ אֱלֹהֵינוּ שֶׁבְרָאֵנוּ
 לְכְבוֹדוֹ וְהִבְדִּילָנוּ מִן הַתּוֹעִים וְנָתַן לָנוּ תּוֹרַת אֱמֶת וְחַיִּי
 עוֹלָם נָטַע בְּתוֹכָנוּ הוּא יִפְתַּח לָנוּ בְּתוֹרָתוֹ וַיִּשֶׁם בְּלִבָּנוּ
 אֲהַבְתּוֹ וַיִּרְאֵתוֹ וְלַעֲשׂוֹת רְצוֹנוֹ וּלְעַבְדּוֹ בְּלִבְבֵנוּ שְׁלֵם
 לְמַעַן לֹא נִיגַע לְרִיק וְלֹא נִלְד לְבַהֲלָהּ: יְהִי רְצוֹן
 מִלְּפָנֶיךָ יי אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ שֶׁנִּשְׁמַר חֻקֶיךָ בְּעוֹלָם
 תְּהִי וְנִזְכָּה וְנִחְיֶה וְנִרְאֶה וְנִירָשׁ טוֹבָה וּבְרָכָה לְשָׁנֵי
 יְמוֹת הַמְּשִׁים וְלַחַיִּי הָעוֹלָם תְּבֵא: לְמַעַן יִזְכָּרְךָ כְּבוֹד
 וְלֹא יִדָּם יי אֱלֹהֵי לְעוֹלָם אֲוֵרְךָ: בְּרוּךְ הַגֹּבֵר אֲשֶׁר
 יִבְטַח בְּיִי וְהָיָה יי מְבֹטָחוֹ: בְּטַחוֹ בְּיִי עַד־י עַד כִּי בִּיָּה

יְיָ צוֹר עוֹלָמִים: וַיִּבְטְחוּ בְךָ יוֹדְעֵי שְׁמֹךָ כִּי לֹא עֲזַבְתָּ
 דַּרְשֵׁיךָ יְיָ: יְיָ חַפֵּץ לְמַעַן צַדִּיק וַיִּגְדֵּל תּוֹרָה וַיִּאֲדִיר:
 וְאֲנִי תַפְלְתִי לָךְ יְיָ עַת רְצוֹן אֱלֹהִים בְּרַב־חַסְדֶּךָ
 עֲנֵנִי בְּאַמַּת יִשְׁעֶךָ:

Vorlesung aus der Thorah (S. 64.)

(Gemeinde erhebt sich.)

אֲדַנִּי שִׁפְתַי תִּפְתַּח וּפִי יִגִּיד תְּהִלָּתֶךָ:

(Der Vorbeter beginnt laut und die Gemeinde betet leise mit.)

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ אֱלֹהֵי אַבְרָהָם
 אֱלֹהֵי יִצְחָק וְאֱלֹהֵי יַעֲקֹב הָאֵל הַגָּדוֹל הַגִּבּוֹר וְהַנּוֹרָא
 אֵל עֲלִיּוֹן גּוֹמֵל חַסְדִּים טוֹבִים וְקַנְיָה הַכֹּל וְזוֹכֵר חַסְדֵי
 אֲבוֹת וּמְבִיא גּוֹאֵל לְבָנָי בְּגִיְהֵם לְמַעַן שְׁמוֹ בְּאַהֲבָה:

(In den zehn Bußtagen.)

זְכֵרְנוּ לַחַיִּים. מִלֶּךְ חַפֵּץ בַּחַיִּים. וּבְתַבְנֵנוּ בְּסִפְרֵי חַיִּים. לְמַעַן
 אֱלֹהִים חַיִּים:

מִלֶּךְ עֲזוּר וּמוֹשִׁיעַ וּמִגֵּן. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ מִגֵּן אַבְרָהָם:

Ich erhebe mein Gebet zu Dir, o Gott; zur Zeit der
 Huld erhöre mich, gnadenreicher Helfer!

Herr, öffne meine Lippen, daß mein Mund Dein
 Lob verkünde!

Gepriesen seist Du, Ewiger, unser Gott und Gott
 unserer Väter Abraham, Isaac und Jakob, großer, mächtiger
 und erhabener Gott! Du spendest reiche Gnade und waldest
 liebevoll; Du gedenkest der Väter Frömmigkeit und bleibest ihr
 gnadenvoller Erlöser für alle Zeit um Deines Namens willen.

(In den zehn Bußtagen.)

Gedenke, erhalte und beschütze unser Leben, in Deiner Huld,
 Gott, Urquell alles Lebens.)

Herr, unser Beistand und unser Schild. Gepriesen seist Du,
 Ewiger, Schild Abrahams!

(Gem.) בָּרוּךְ כְּבוֹד יי מִמְקוֹמוֹ:

(Vorb.) וּבְדַבְרֵי קְדוּשָׁה כְּתוּב לְאָמֵר:

(Gem.) יְמִלֵךְ יי לְעוֹלָם אֱלֹהֵיךָ צִיּוֹן לְדֹר וָדֹר הַלְלוּיָהּ:

(Vorb.) לְדֹר וָדֹר גִּיד גְּדֻלָּהּ וּלְנֶצַח נְצָחִים קְדוּשָׁתָהּ נְקַדִּישׁ

וְשִׁבְחָהּ אֱלֹהֵינוּ מִפְּיֵנו לֹא יִמוּשׁ לְעוֹלָם וָעֶד כִּי אֵל מִלֵּךְ גְּדוֹל
וְקְדוֹשׁ אַתָּה. בָּרוּךְ אַתָּה יי הָאֵל הַקְּדוֹשׁ:

(In den zehn Bußtagen: הַמִּלֵּךְ הַקְּדוֹשׁ)

(Wer allein betet.)

(אַתָּה קְדוֹשׁ וְשִׁמְךָ קְדוֹשׁ וְקְדוּשֵׁים בְּכָל־יוֹם יְהַלְלוּךָ

סֵלָתָה. בָּרוּךְ אַתָּה יי הָאֵל הַקְּדוֹשׁ:)

(In den zehn Bußtagen: הַמִּלֵּךְ הַקְּדוֹשׁ)

(Stille Andacht.)

אַתָּה אֶחָד וְשִׁמְךָ אֶחָד. וּמִי בְעַמּוּךָ יִשְׂרָאֵל גּוֹי אֶחָד

בְּאָרֶץ. תִּפְאַרְתְּ גְּדוֹלָה וְעֹטְרַת יְשׁוּעָה. יוֹם מְנוּחָה וְקְדוּשָׁה

לְעַמּוּךָ נִתְתָּ: אֲבָרְהֵם יִגַּל. יִצְחָק יִרְגֵן. יַעֲקֹב וּבְנָיו יִגְוִחוּ

ברוך Gelobt sei die Herrlichkeit Gottes aller Orten!

Und mit dem heiligen Psalmworte rufen wir:

Der Ewige regieret immerdar, dein Gott, Zion, von
Geschlecht zu Geschlecht. Hallelujah!

Von Geschlecht zu Geschlecht verkünden wir Deine
Größe und durch alle Zeiten bekennen wir Deine Heiligkeit;
Dein Preis weiche nie aus unserem Munde, großer und heiliger
Gott! Gepriesen seist Du, Ewiger, heiliger Gott!

(Wer allein betet.)

Heilig bist Du, und heilig ist Dein Name, und die
Frommen preisen Dich an jedem Tage. Gepriesen seist Du,
Ewiger, heiliger Gott!

(Stille Andacht.)

Einzig bist Du, o Gott, und einzig Dein Name,
und Dein Volk Israel hat Dich zuerst als den Einzigsten auf
Erden bekannt. So möge denn Dein Volk Israel alle Zeit
diesen Tag als einen Tag der Liebe und Gnade, einen Tag
der Erleuchtung und Beredlung, einen Tag des Friedens und

בו : מְנוּחַת אֶהְבָּה וְנִדְבָה. מְנוּחַת אֵמֶת וְאַמוּנָה. מְנוּחַת
שָׁלוֹם וְשִׁלוּה וְהַשְׁקֵט וְבִטָּח. מְנוּחַה שְׁלֵמָה שְׁאֵתָה רוּצָה
בָּהּ. יִכִּירוּ בְּנֵיךָ וַיִּדְעוּ כִּי מֵאַתָּה הִיא מְנוּחָתָם וְעַל
מְנוּחָתָם יִקְדִישוּ אֶת־שִׁמְךָ :

(Borbeter laut.)

אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ. רָצָה בְּמְנוּחָתָנוּ. קִדְּשָׁנוּ
בְּמִצְוֹתֶיךָ וְתַן חֶלְקֵנוּ בְּתוֹרָתֶךָ. שְׂבַעְנוּ מִטּוֹבֶיךָ וְשִׂמְחָנוּ
בִּישׁוּעָתֶךָ. וְטַהַר לִבָּנוּ לְעִבְדֶּךָ בְּאֵמֶת. וְהִנְחִילָנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ
בְּאַהֲבָה וּבְרָצוֹן שֶׁבֶת קִדְשֶׁךָ וַיְנַוְחוּ בָּהּ יִשְׂרָאֵל מִקִּדְשֵׁי
שִׁמְךָ. בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ מְקַדֵּשׁ הַשַּׁבָּת :
רָצָה יְיָ אֱלֹהֵינוּ בְּעַמְּךָ יִשְׂרָאֵל. וְתַפְלְתָם תִּקְבַּל
בְּרָצוֹן וְתִהְיֶה לְרָצוֹן תָּמִיד עֲבוֹדַת יִשְׂרָאֵל עִמָּךְ.

(Am Neumonde und an den Halbfeiertagen wird hier יעלה יבא (S. 54) eingeschaltet.)

בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ שְׂאוֹתֶךָ לְבִדְךָ בִּירְאָה נְעֹבֹד :

des Heiles feiern. Mögen wir, Deine Kinder, erkennen und einsehen, daß Du uns Ruhe und Frieden verleihst, wenn wir in Liebe und Vertrauen zu Dir Deinen Namen heiligen.

(Borbeter laut.)

אלהינו Habe Wohlgefallen, unser Gott und Gott unserer Väter, an unserer Feier, daß sie unser Leben weihe und wir Deiner Lehre anhänglich bleiben. Habe uns mit Deinem Segen, erquickte uns durch Dein Heil und gib uns ein reines Herz, daß wir Dich in Wahrheit anbeten. Laß in Deiner Liebe und Guld es gelingen, daß Israel mit der Sabbathweihe Deinen Namen heilige auf Erden. Gepriesen seist Du, Ewiger, der Du den Sabbath geheiliget!

ראה Sieh gnädig nieder auf Dein Volk Israel, nimm sein Gebet huldvoll auf, daß Dir stets wohlgefalle der Dienst Deines Volkes Israel.

(Am Neumonde und an den Halbfeiertagen wird hier „Unser Gott“ u. s. w. (S. 54) eingeschaltet.)

ברוך Gepriesen seist Du, Ewiger, dem allein wir in Ehrfurcht dienen!

מוֹדִים אֲנַחְנוּ לָךְ שָׂאתָה הוּא יי אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי
 אֲבוֹתֵינוּ לְעוֹלָם וָעֶד. צוּר חַיֵּינוּ מִגֵּן יִשְׁעֵנו. אָתָּה הוּא
 לְדוֹר וָדוֹר. נוֹדָה לָךְ וּנְסַפֵּר תְּהִלָּתְךָ. עַל חַיֵּינוּ הַמְסוּרִים
 בְּיָדְךָ וְעַל גְּשָׁמוֹתֵינוּ הַפְּקוּדוֹת לָךְ וְעַל גְּסִיף שְׂבָכָל-יּוֹם
 עִמָּנוּ וְעַל גְּפִלְאוֹתֶיךָ וְטוֹבוֹתֶיךָ שְׂבָכָל-עֵת עָרַב וּבִקְרָא
 וְצִהָרִים. הַטּוֹב בִּי לֹא-כָלוּ רַחֲמֶיךָ וְהַמְרַחֵם בִּי לֹא-תָמוּ
 חַסְדֶיךָ מֵעוֹלָם קִיֵּינוּ לָךְ.

(An Chanukah wird hier על הנסים (S. 55) gebetet.)

וְעַל-כֻּלָּם יִתְבָּרַךְ וְיִתְרוֹמַם שְׁמֶךָ מַלְכֵנוּ תָמִיד לְעוֹלָם וָעֶד:

(In den zehn Bußtagen wird eingeschaltet:)

(וּבְתוֹב לְחַיִּים טוֹבִים כָּל בְּנֵי-בְרִיתְךָ:)

וְכֹל הַחַיִּים יוֹדוּךָ סֵלָה וַיְהִלְלוּ אֶת-שְׁמֶךָ בְּאַמַּת הָאֵל
 יִשׁוּעָתָנוּ וְעוֹרֹתֵנוּ סֵלָה. בָּרוּךְ אָתָּה יי הַטּוֹב שְׁמֶךָ וְלָךְ
 גְּאֻה לְהוֹדוֹת:

מודים Dankend bekennen wir vor Dir, daß Du, Ewiger
 bist unser Gott und der Gott unserer Väter, der Hort unseres
 Lebens, der Schild unseres Heiles. Von Geschlecht zu Ge-
 schlecht verkünden wir Deinen Ruhm und danken Dir für unser
 Leben, das in Deine Hand gegeben ist, für unsere Seelen, die
 Deiner Huld befohlen sind, und für Deine Liebe und Deine
 Wohltaten, die Du uns an jedem Tage und zu jeder Stunde
 erweisest. Allgütiger! Deine Liebe ist ohne Ende; Allerbarmer!
 Dein Erbarmen höret nicht auf. Immerdar hoffen wir auf Dich.

(An Chanukah wird hier „Am heutigen“ u. s. w. (S. 55) gebetet.)

Für alle diese Wohltaten sei Dein Name, Herr, gepriesen
 und verherrlicht immer und ewig!

(In den zehn Bußtagen wird eingeschaltet:)

(Gedenke unser Aller zu glücklichem Leben!)

Möge alles Lebende Dich bekennen und preisen Deinen
 Namen in Wahrheit, Allmächtiger, unser Hort und unser
 Beistand! Gepriesen seiest Du, Ewiger, dem Lob und Dank
 gebühret!

שְׁלוֹם רַב עַל-יִשְׂרָאֵל עִמָּךְ תָּשִׂים לְעוֹלָם. כִּי אַתָּה
 הוּא מֶלֶךְ אֲדוֹן לְכָל-הַשָּׁלוֹם. וְטוֹב בְּעֵינֶיךָ לְבָרֶךְ אֶת-
 עַמָּךְ יִשְׂרָאֵל בְּכָל-עֵת וּבְכָל-שָׁעָה בְּשָׁלוֹמְךָ:

(In den zehn Bußtagen wird eingeschaltet:)

(בְּסֵפֶר חַיִּים בְּרָכָה וְשָׁלוֹם וּפְרִינָסָה טוֹבָה נִזְכָּר וְנִגְתָּב לְפָנֶיךָ
 אֲנַחְנוּ וְכָל-עַמָּךְ בֵּית יִשְׂרָאֵל לְחַיִּים טוֹבִים וְלְשָׁלוֹם: בְּרוּךְ אַתָּה
 יי עֲשֵׂה הַשָּׁלוֹם:)

בְּרוּךְ אַתָּה יי הַמְּבָרֵךְ אֶת-עַמּוֹ יִשְׂרָאֵל בְּשָׁלוֹם:

(Stilles Gebet.)

אֱלֹהֵי נִצּוֹר לְשׁוֹנֵי מָרַע וּשְׁפָתַי מִדְּבַר מְרָמָה. וְלִמְקַלְלֵי
 גַּפְשֵׁי תוֹדֵם וְנַפְשֵׁי בְּעַפְרָא לְכָל תַּהֲוִיָּה. פֶּתַח לְבִי בְּתוֹרָתְךָ
 וּבְמִצְוֹתֶיךָ תִּרְדּוּף נַפְשֵׁי וְכָל הַחוֹשְׁבִים עָלַי רָעָה מִהֲרָה
 הִפֵּר עֲצָתָם וּקְלָקַל מַחֲשַׁבְתָּם: לְמַעַן יִחַלְצוּן יְדִידֶיךָ

Fülle des Friedens wollest Du Deinem Volke Israel verleihen für alle Zeit, denn Du bist der Herr alles Friedens, und so möge es Dir gefallen, zu segnen Dein Volk Israel zu jeder Zeit und zu jeder Stunde mit Deinem Frieden.

(In den zehn Bußtagen wird eingeschaltet:)

(Mögest Du, Herr, in diesen Tagen unser und der ganzen Gemeinde Israel gedenken zum Leben und zum Frieden. Gepriesen seist Du, Ewiger, Spender des Friedens!)

Gepriesen seist Du, Ewiger, der dein Volk Israel mit dem Segen des Friedens begnadet!

(Stilles Gebet.)

Mein Gott, bewahre meine Zunge vor Bösem und meine Lippen vor Reden des Trugs! Laß mich gegen meine Lästerer in Geduld schweigen und stets in Demut wandeln. Erschließe meinen Sinn Deiner Lehre, daß ich Deine Gebote eifrig erfülle. Den Ratschluß aller derer, die auf Böses finnen vereitle um Deiner Heiligkeit willen, damit diejenigen geschützt

הוֹשִׁיעָה יְמִינֶךָ וְעֲנֵנִי: יְהִי לְרָצוֹן אִמְרֵי־פִי וְהַגִּיזוֹן לְבִי
לְפָנֶיךָ יְיָ צוּרֵי וְנֹאֲלֵי: עֲשֵׂה שָׁלוֹם בְּמַרְוֹמָיו הוּא יַעֲשֶׂה
שָׁלוֹם עָלֵינוּ וְעַל כָּל־יִשְׂרָאֵל וְאָמְרוּ אָמֵן:

צְדָקָתְךָ צֶדֶק לְעוֹלָם וְתוֹרַתְךָ אֱמֶת: וְצְדָקָתְךָ אֱלֹהִים
עַד־מְרוֹם אֲשֶׁר־עָשִׂיתָ גְדוּלוֹת אֱלֹהִים מִי כְמוֹךָ: צְדָקָתְךָ
בְּהַרְרֵי־אֵל מִשְׁפָּטֶיךָ תְּהוֹם רַבָּה אָדָם וּבְהַמָּה תוֹשִׁיעַ יְיָ:

(ס. 78.) קדיש שלם

עָלֵינוּ לְשַׁבַּח לְאֲדוֹן הַכֹּל לְתַת גְּדֻלָּה לְיוֹצֵר בְּרֵאשִׁית.
שָׁשִׂים חֲלָקֵינוּ לְעַבְדוֹ בְּאֱמֶת בְּכָל־מִשְׁפָּחוֹת הָאָדָמָה.
וְאֲנַחְנוּ בְרָעִים וּמִשְׁתַּחֲוִים וּמוֹדִים לְפָנֶי מֶלֶךְ מַלְכֵי
הַמַּלְכִּים תְּקַדּוֹשׁ בְּרוּךְ הוּא. שֶׁהוּא נוֹטֵה שָׁמַיִם וְיוֹסֵד
אָרֶץ וּמוֹשֵׁב יְקָרוֹ בַּשָּׁמַיִם מִמַּעַל וּשְׂכִינַת עוֹז בְּגִבְהוֹתֵי

feien, die Dich lieben in Treue. Mögen wohlgefällig sein die Worte meines Mundes und das Sinnen meines Herzens Dir, mein Gott, mein Hort und mein Erlöser! — Der Frieden stiftet in seinen Höhen, lasse Frieden walten über uns und über ganz Israel! Amen!

צדקתך Deine Gerechtigkeit ist ewiges Heil und Deine Lehre Wahrheit. Deine Gerechtigkeit, o Gott, ist hochehaben. Großes hast Du getan: wer ist Dir gleich? Deine Gerechtigkeit ist unerschütterlich, wie die mächtigen Berge; Dein Walten unergründlich, wie des Meeres Tiefe. Allen Wesen bist Du ein Helfer, o Gott!

עליו Im Aufblick zu Dir, Herr unser Gott, Schöpfer des Alls, verkünden wir Deine Größe; Deinem Dienste geweiht, bekennen wir Deine Einheit. Du hast uns in der Urzeit berufen, Deinen heiligen Namen der ganzen Menschheit zu verkünden. Darum beugen wir dankend das Knie, neigen uns und beten an — Gott den Einzigen, den Herrn aller Herren den Heiligen gelobt sei er! Er hat den Himmel ausgespannt und die Erde gegründet, Seine Herrlichkeit erfüllet die Welt.

מְרוֹמִים: הוּא אֱלֹהֵינוּ אֵין עוֹד. אַמֶּת מְלַכְנוּ אִפְסָם
זוֹלָתוֹ. בְּכַתוּב בְּתוֹרָתוֹ. וַיִּדְעָה הַיּוֹם וְהַשַּׁבָּת אֶל-לְבַבָּהּ
כִּי יי הוּא הָאֱלֹהִים בְּשָׁמַיִם מִמַּעַל וְעַל-הָאָרֶץ מִתַּחַת
אֵין עוֹד:

עַל-כֵּן נִקְוָה לָּךְ יי אֱלֹהֵינוּ לְרֵאוֹת מְהֵרָה בְּתַפְאֵרַת
עֲזֶיךָ לְהַעֲבִיר גְּלוּלִים מִן-הָאָרֶץ. וְהָאֱלִילִים כָּרוֹת יִכְרֹתוּן.
לְתַקֵּן עוֹלָם בְּמַלְכוּת שְׁדֵי וְכַל-בְּנֵי בָשָׂר יִקְרָאוּ בְּשִׁמְךָ
לְהַפְנוֹת אֱלֹיךָ כָּל-רְשָׁעֵי אָרֶץ: יִכִּירוּ וַיִּדְעוּ כָּל-יְיֹשְׁבֵי
תֵּבֵל כִּי לָּךְ תִּכְרַע כָּל-בָּרָךְ תִּשָּׁבַע כָּל-לְשׁוֹן: לְפָנֶיךָ יי
אֱלֹהֵינוּ יִכְרְעוּ וַיִּפּוּלוּ. וְלִכְבוֹד שִׁמְךָ יִקָּר יִתְנוּ. וַיִּקְבְּלוּ
בְּכֶלֶם אֶת-עַל מַלְכוּתֶךָ. וְתִמְלֹךְ עֲלֵיהֶם מְהֵרָה לְעוֹלָם
וָעֶד: כִּי תִמְלֹכוֹת שְׁלֶךָ הֵינָּה וְלְעוֹלָמֵי עַד תִּמְלֹךְ בְּכָבוֹד.
בְּכַתוּב בְּתוֹרָתֶךָ. יי יִמְלֹךְ לְעֹלָם וָעֶד: וְנִיאָמַר וְהָיָה יי
לְמַלְךְ עַל-כָּל-הָאָרֶץ בַּיּוֹם הַהוּא יִהְיֶה יי אֶחָד וְשִׁמוֹ
אֶחָד: וּבְתוֹרָתֶךָ כְּתוּב לֵאמֹר שִׁמְעֵ יִשְׂרָאֵל יי אֱלֹהֵינוּ
יי אֶחָד:

Er ist unser Gott, Keiner neben ihm. So lautet auch das
Wort der heiligen Lehre: „Erkenne es heute und nimm es
wohl zu Herzen, daß der Ewige allein Gott ist im Himmel
oben und auf Erden unten; Keiner sonst.“

Und so leben wir der frohen Zuversicht, bald zu schauen,
wie Deine Macht der ganzen Menschheit offenbar wird, aller
Gözendienst aus ihr schwindet, die menschliche Ordnung im
Einklange steht mit der Weisheit Deiner Weltregierung; dann
werden alle Erdenbewohner Deinen Namen die Ehre geben und
das wahre Gottesreich begründen. So heißt es in der heiligen
Schrift: „Der Herr wird regieren immer und ewig.“ Ferner:
„Gott wird König sein über die ganze Erde, er, der Einzige, und
sein Name der Einige.“ Und in Deiner Lehre steht geschrieben:
„Höre, Israel! der Ewige, unser Gott, ist der eine Gott!“

(Rabdisch für Leidtragende.)

יִתְגַּדַּל וַיִּתְקַדַּשׁ שְׁמֵהּ רַבָּא בְּעֵלְמָא דִּי-בְרָא כְרַעוּתָהּ
וַיִּמְלִיךְ מַלְכוּתָהּ בְּחַיִּיכוּן וּבְיוֹמֵיכוּן וּבְחַיֵּי דְכָל-בֵּית
יִשְׂרָאֵל בְּעַגְלָא וּבְזִמְן קָרִיב וְאָמְרוּ:

אָמֵן. יְהֵא שְׁמֵהּ רַבָּא מְבָרַךְ לְעָלְמָא וּלְעֵלְמֵי עֵלְמָא:

יִתְבָּרַךְ וַיִּשְׁתַּבַּח וַיִּתְפָּאֵר וַיִּתְרוֹמֵם וַיִּתְנַשֵּׂא וַיִּתְהַדָּר
וַיִּתְעַלֶּה וַיִּתְהַלָּל שְׁמֵהּ דְקוּדְשָׁא בְרִיךְ הוּא לְעֵלְא מִן כָּל-
בְּרַבְתָּא וְשִׁירְתָּא תְּשַׁבְּחָתָא וְנַחְמָתָא דְאַמִּירָן בְּעֵלְמָא
וְאָמְרוּ אָמֵן:

יְהֵא שְׁלָמָא רַבָּא מִן-שְׁמַיָּא וְחַיִּים עֲלִינוּ וְעַל-כָּל-
יִשְׂרָאֵל וְאָמְרוּ אָמֵן:

עֲשֵׂה שְׁלוֹם בְּמְרוֹמָיו הוּא יַעֲשֶׂה שְׁלוֹם עֲלִינוּ וְעַל-
כָּל-יִשְׂרָאֵל וְאָמְרוּ אָמֵן:

(Rabdisch für Leidtragende.)

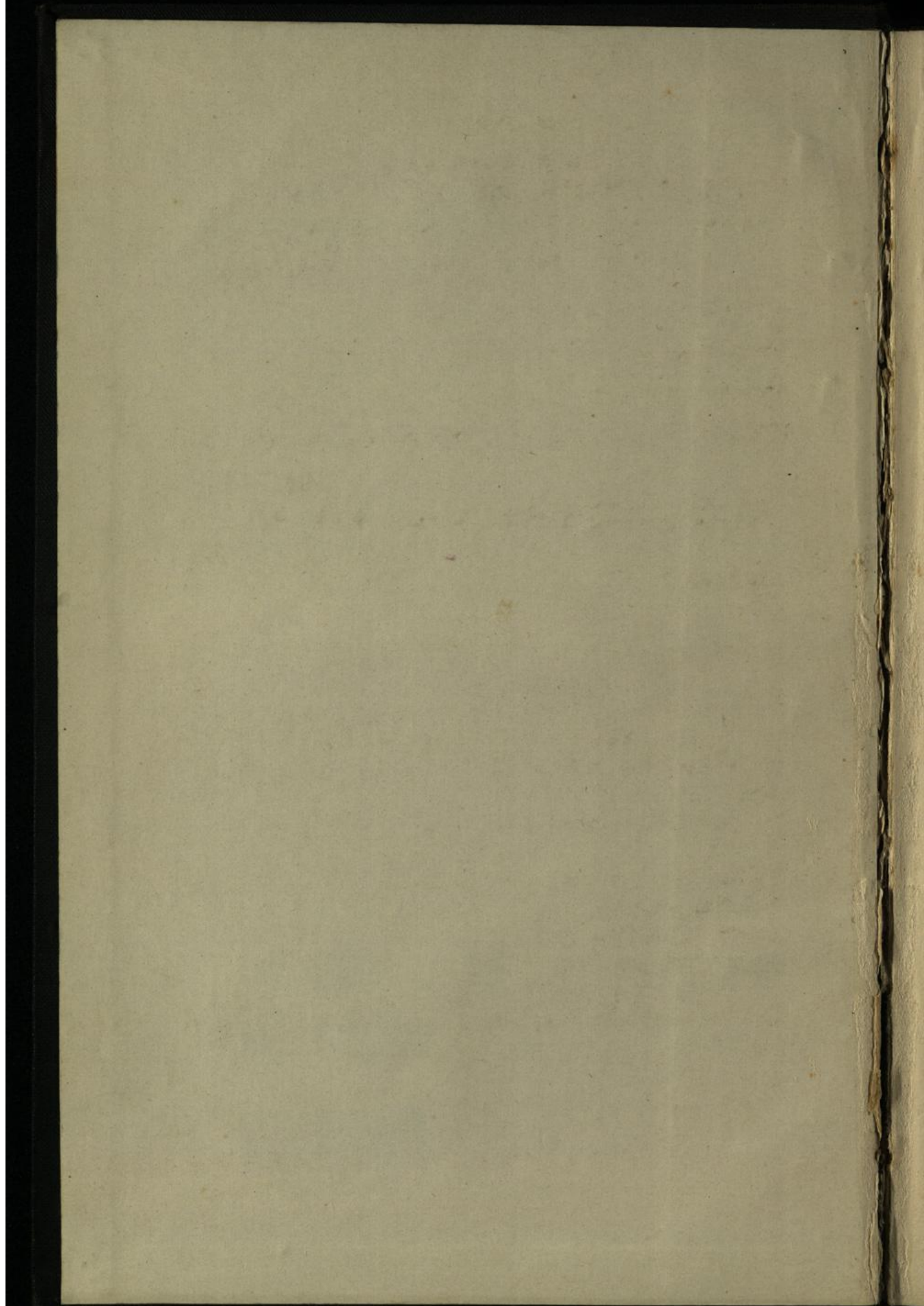
So sei denn gepriesen und geheiligt Dein großer Name in aller Welt, und Dein Reich, das Reich der Liebe und der Wahrheit, verbreite sich über die ganze Erde bald in unseren Tagen!

Amen! Gepriesen sei dein großer Name ewiglich!

Gelobt sei der Name des Heiligen, der erhaben ist über alles Lob! Alle Welt preise den Herrn, den aller Welten Preis nicht erreicht. Amen!

Er sende aus des Himmels Höhen Frieden und Leben über uns und ganz Israel. Amen!

Er, der Frieden stiftet in seinen Höhen, lasse Frieden walten über uns, über ganz Israel und die gesamte Menschheit. Amen!



BD 6890 GEB 1NVI96

1000



Universitäts-
bibliothek

Inventarnr.



96002247

100